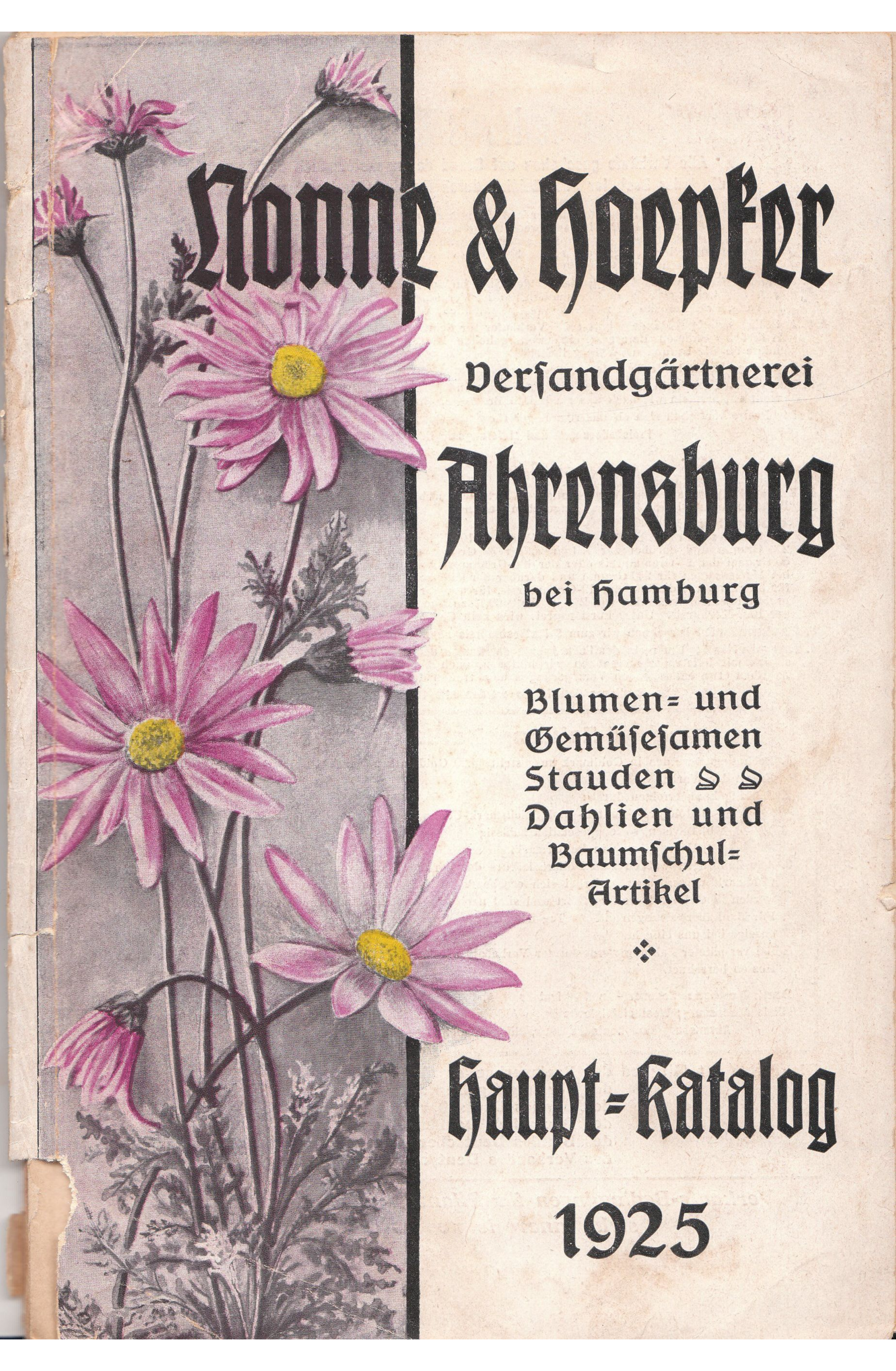

Nonne & Hoepker
Versandgärtnerei
Ahrensburg
bei Hamburg
Blumen- und
Gemüsesamen
Stauden
Dahlien und
Baumschul-
Artikel
Haupt-Katalog
1925

Lieferungs- und Verkaufs-Bedingungen für Samen.

Alle Verkäufe geschehen auf Grund der nachstehenden Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich durch Erteilung des Auftrages anerkennt.

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar werden. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
2. Sollte Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen Ersatzlieferung, Preisnachlass oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Das Gleiche gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
4. Erfüllungsort für beide Teile ist Ahrensburg.
5. Der Versand geschieht nach Vorschrift **auf Kosten** und **Gefahr** des Bestellers. Im Falle keine Versandvorschrift erteilt ist, handeln wir nach unserm besten Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.
6. Die Preise verstehen sich ab unserem Lager für netto Gewicht.

Preisänderungen und Lieferungsmöglichkeiten bleiben vorbehalten.

Sonstige Bemerkungen.

1. Bei **Aufträgen** ist es zur Vermeidung von Irrtümern unbedingt erforderlich, dass alle Artikel nur nach den Bezeichnungen dieses Kataloges aufgegeben werden.
2. **Berechnet wird:**
   bei **Gemüsesamen** für 25 Kilo und darüber der 100-Kilopreis, für 5 Kilo und darüber der 10-Kilopreis, für 250 Gramm und darüber der Kilopreis, für 50 Gramm und darüber der 100 Grammpreis, für weniger als 50 Gramm der 10-Grammpreis oder der 100-Grammpreis mit entsprechendem Aufschlag;
   bei **Blumensamen** für 250 Gramm und darüber der Kilopreis, für 50 Gramm und darüber der 100-Grammpreis, für 5 Gramm und darüber der 10-Grammpreis, für weniger als 5 Gramm der 1-Grammpreis oder der 10 Grammpreis mit einem Aufschlag von 20%; für 2500 Korn und mehr der 10000-Kornpreis, für 250 Korn und mehr der 1000-Kornpreis. Unter Portionspreis wird kein Gewichtsteil abgegeben.
3. **Packmaterial** berechnen wir zum **Selbstkostenpreis** nehmen dasselbe aber **nicht zurück.**
4. **Aufschriften:** Um recht **deutliche Angabe der Namen und Wohnorte** sowie der **nächsten Post- und Eisenbahnstation mit Güterverkehr** ersuchen wir höflichst, auch bei jeder neuen Bestellung. Die durch ungenügende Angaben etwa entstehenden Verzögerungen usw. treffen den Besteller selbst.

Durch dieses Verzeichnis werden alle früheren Angebote aufgehoben.

Zahlungsbedingungen.

1. Rechnungen werden in Goldmark ausgestellt (4.20 Goldmark = 1 U.S.A.-Dollar), und sind zahlbar nach Erhalt der Waren.
2. Zahlung kann erfolgen durch:
   a) Goldgiro-, Renten- und Reichsmark-Ueberweisung
   b) Devisen, soweit gesetzlich zulässig
   c) Ueberweisung in Papiermark.
3. Alle Zahlungen werden zum Dollarbriefkurs der Berliner Börse vom Tage des Zahlungseinganges in Goldmark umgerechnet. Hierbei sich ergebende Differenzen zu Lasten oder zu Gunsten des Käufers werden in Goldmark weitergeführt und sind nach den vorstehenden Grundsätzen zu regulieren.
4. Für Banküberweisungen gilt als Tag des Zahlungseinganges derjenige Tag, an welchem die Gutschriftanzeige bei uns eingeht.
5. Bei verspäteter Zahlung werden unter Vorbehalt der Geltendmachung anderer Rechte Bankzinsen und Kosten berechnet.

Bank-Konten: Commerz- und Privat-Bank A.-G., Hamburg; Bankverein für Schleswig-Holstein, A.-G., Filiale Ahrensburg; Westholsteinische Bank, Abteilung Wandsbek, Depositenkasse Ahrensburg; Kreissparkasse Ahrensburg über Deutsche Bank, Filiale Hamburg. — Postscheckkonto: Hamburg Nr. 5062.

Die Firma ist Mitglied des Preisverbandes für Gemüsesamen
der Vereinigung Deutscher Samenlieferanten
des Bundes Deutscher Staudenzüchter
der Deutschen Dahlien-Gesellschaft
des Bundes Deutscher Baumschulenbesitzer
des Verbandes Deutscher Gartenbaubetriebe

Verkaufs-Bedingungen für Pflanzen- und Baumschulartikel
siehe innere letzte Umschlagseite.

Eine Freude ist es uns, in diesem Jahre unserer werten Kundschaft endlich wieder ein

HAUPT=PREISVERZEICHNIS

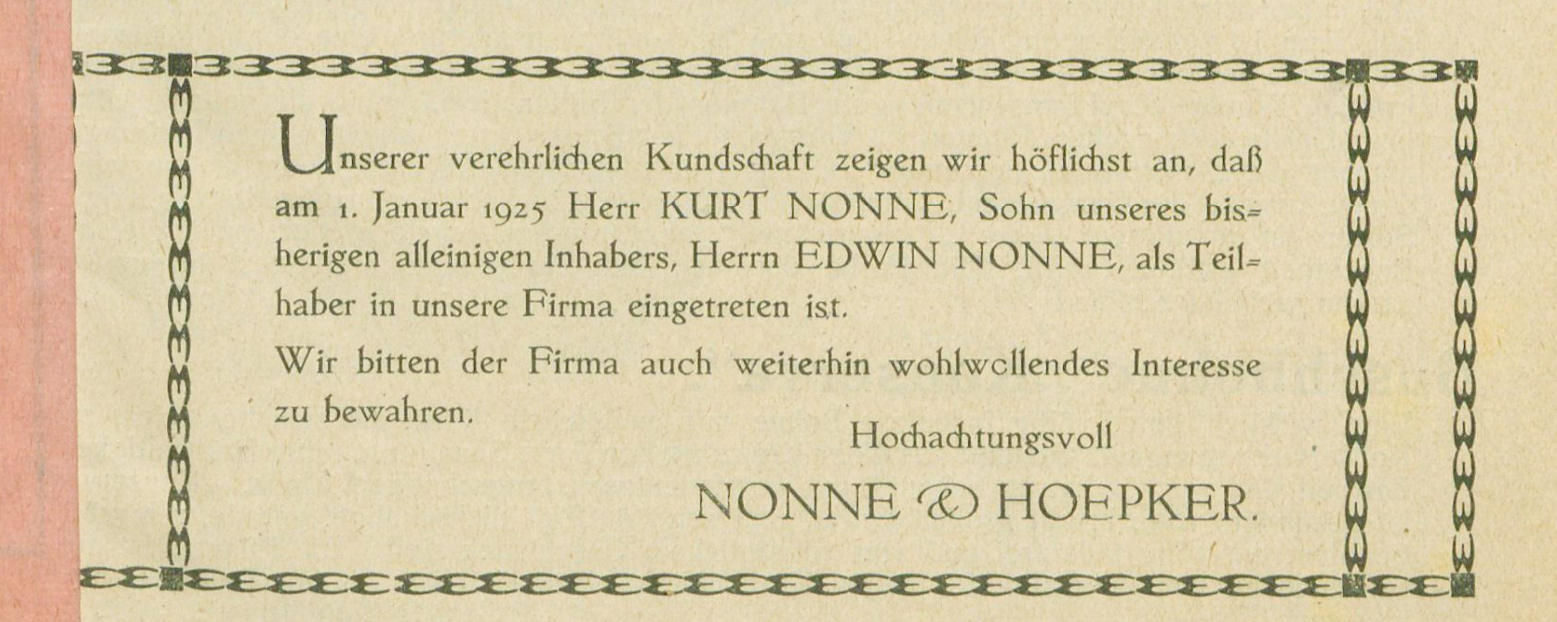
in schmuckerem Gewande überreichen zu können. Wir haben dasselbe reichlicher mit Abbildungen ausgestattet und ausführlicheren, erläuternden Text beigefügt, was leider in den letzten Jahren infolge der Ungunst der Zeiten unterbleiben mußte.

Wenngleich heutzutage überall größte Sparsamkeit herrschen muß, so sollte man diese nicht auf den Garten ausdehnen, denn er lohnt jede kleinste Ausgabe vielfach, sei es durch die Farbenpracht seiner Blumen, durch Schatten spendende Bäume, blühende Sträucher oder durch reiche Ernte von Obst und Gemüse. — Wir werden in gewohnter Weise bestrebt sein, in jeder Beziehung unsere geschätzten Kunden zufrieden zu stellen und sprechen bei dieser Gelegenheit die höfliche Bitte aus, unsere Firma in Nachbar=, Bekannten= und Freundeskreisen freundlichst empfehlen zu wollen. Für Adressenangaben von Gartenfreunden und Liebhabern, denen wir dies Verzeichnis zusenden können, werden wir uns stets erkenntlich zeigen.

Daß unser Betrieb allen Ansprüchen genügt, beweisen die uns alljährlich zugehenden Anerkennungsschreiben, von denen wir nur einen kleinen Teil hier zum Abdruck bringen. Wie zudem unsere Leistungen bewertet werden, zeigen die im verflossenen Jahre auf Ausstellungen in Frankfurt a. d. O., Hannover und Schwerin i. M. erhaltenen Auszeichnungen: Drei erste Preise und eine »GOLDENE MEDAILLE«.

Mit dem höflichen Ersuchen, von vorliegendem Katalog recht ausgiebigen Gebrauch zu machen, verbinden wir die gleichzeitige Bitte, bei sich bietender Gelegenheit unsere auf zirka 76 preußische Morgen ausgedehnten Kulturen besichtigen zu wollen. Ein Besuch derselben ist stets lohnend und bringt uns immer neue Kunden. Unsere Gärtnerei liegt unmittelbar am Bahnhof Ahrensburg; sie ist vom Hauptbahnhof Hamburg in zirka $^1/_2$ Stunde mit der Lübecker Bahn, ferner mit der elektrischen Hoch= oder Walddörferbahn (Haltestelle Hopfenbach) in ca. $^3/_4$ Stunden zu erreichen.

Im Januar 1925. NONNE & HOEPKER.



Unserer verehrlichen Kundschaft zeigen wir höflichst an, daß am 1. Januar 1925 Herr KURT NONNE, Sohn unseres bisherigen alleinigen Inhabers, Herrn EDWIN NONNE, als Teilhaber in unsere Firma eingetreten ist.

Wir bitten der Firma auch weiterhin wohlwollendes Interesse zu bewahren.

Hochachtungsvoll

NONNE & HOEPKER.

Neueinführungen für 1925.



Cineraria multiflora nana.

Diese neue Cineraria ist eine Marktpflanze allerersten Ranges. Die etwa 3 cm Durchmesser haltenden Blüten stehen in großen, geschlossenen Dolden schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung. Fast alle bei Cinerarien vorkommenden Farben sind in dieser Mischung vertreten. Einen schönen Kontrast bilden die gelben und braunen Scheiben zu den rosa, dunkelroten, violetten, hell- und dunkelblauen Blumenblättern; unwillkürlich wird man an „Pyrethrum atrosanguineum" und „Aster alpinus" erinnert. Die etwa 25 cm hoch werdenden Pflanzen bauen sich geschlossen und beanspruchen verhältnismäßig wenig Kulturraum. Das kleine, für Cinerarien zierlich zu nennende Laub ist eine nicht zu unterschätzende gute Eigenschaft. Durch Fäulnis oder Schneckenfraß abgehende einzelne Blätter entstellen die Pflanze nicht derartig wie dies bei anderen Cinerarien zutrifft. Auf die vielseitige Verwendungsweise als **Topf-, Markt-, Gruppen-** und **Dekorationspflanze** sei noch besonders hingewiesen . . . . 1 Port. ℳ 1,20, 10 Port. ℳ 10,—

Begonia hybrida multifl. fl. pl. „Deutscher Fleiß".

Diese durch Kreuzungs-Befruchtung erzielte herrliche Neuzüchtung wird sich als Beet- und Gruppenbegonie wie auch für die Topfkultur bald überall einen Dauerplatz sichern. Der Wuchs der Pflanze ist gedrungen. Die kleinen bis mittelgroßen, teils gefüllten, teils halbgefüllten Blumen sind leuchtend- bis dunkelblutrot mit einem in der Mitte gelblichen Schein. Sehr schätzenswerte Eigenschaften sind neben großer Früh- und Reichblütigkeit die außergewöhnliche Widerstandsfähigkeit der aufrecht über dem zierlichen Laube getragenen Blumen gegen ungünstige Witterung . . . . 1 Port. ℳ 0,80, 10 Port. ℳ 7,50

Lobelia Erinus compacta atrocoerulea.

Die Blütenfärbung ist eine tiefenzianblaue; kann als wesentliche Verbesserung der Sorte Kaiser Wilhelm betrachtet werden, weil ohne Augenzeichnung. Abgesehen von der eindrucksvollen Blütengröße und Reichblütigkeit wirkt sie auch wegen der lockeren und zugleich massigen, über dem Laube in Halbkugelform sich aufbauenden Blütenstellung 1 Port. ℳ 0,60, 10 Port. ℳ 5,—

Antirrhinum maximum „Purpurmantel".

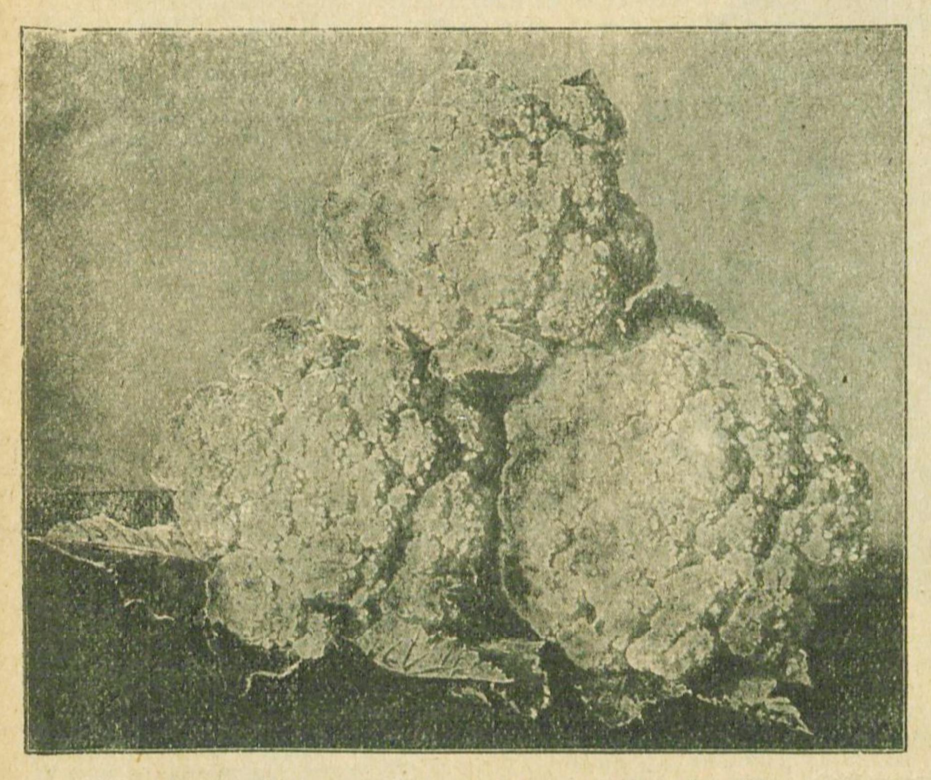
Die in den letzten Jahren dem Handel übergebenen, mit besonderer Sorgfalt gezüchteten und auf Seite 18 verzeichneten Riesen-Löwenmaulsorten haben allerorts eine derart glänzende Aufnahme gefunden, daß sie kaum noch einer besonderen Empfehlung bedürfen. Der überaus kräftige Wuchs der Pflanzen, die gute Haltung der Blütenstiele, sowie die außergewöhnliche Größe der einzelnen Blumen im Verein mit herrlichen zarten und kräftigen Färbungen machen die „Antirrhinum maximum" zu einem unentbehrlichen Werkstoff für die verschiedenen Zwecke der Garten- und Zimmerschmückung. Als weitere Ergänzung der bisherigen Sorten ist in diesem Jahre „Purpurmantel" anzusprechen, welche sich bald gleicher Beliebtheit erfreuen wird. Die Farbe der Blüte ist ein prächtig samtiges Purpur mit zartem weißem Schlund . . . . 1 Port. ℳ 0,50, 10 Port. ℳ 4,50

Buschbohne „Konserva".

Eine wirklich gute, völlig fadenlose Bohne mit weißlichem Korn, die sich besonders zur Konservierung eignet. Stammt aus einer Kreuzung der Sorte Saxa (durch ihre Frühzeitigkeit, Zartheit und reichen Ertrag bekannt) mit der fadenlosen, langschotigen Alpha. „Konserva" ist besonders früh, bringt großen Ertrag und zeigt äußerst dickschalige, gerade, reingrüne Schoten, die völlg fadenfrei und von vorzüglichem Geschmack sind. Die Pflanze ist aufrechtstehend und unempfindlich gegen Krankheiten. Hält sich fast bis zur Reife fleischig und zart . . . . 1 Port. ℳ 2,40, 10 Port. ℳ 21,—

Gemüse-, Feld- und Gras-Samen.

Abkürzungen: kg = Kilogramm; g = Gramm; K. = Korn (Samen); Pr. = Prise oder Portion.



Nr. 1. Erfurter Zwerg-Blumenkohl, Ia. Wahl.

Blumenkohl, Karfiol.

Liebt tiefgründigen, stark gedüngten Boden und geschützte Lage. Reichliches Gießen ist unerläßlich. Zum Treiben sät man Ende Januar aus und setzt die Pflanzen im März in warme Kästen 60 cm voneinander. Zur Freilandkultur sät man frühe Sorten Ende Februar, späte Sorten Anfang Mai. Für die frühen niedrigen Sorten wähle man einen Abstand von 60, für die späten Sorten von 70—90 cm.

	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
1 **Erfurt., fr. Zwerg-,** Originalsaat. Vorzügl. Sorte z. Treiben u. fürs freie Land, mit blendend weißen, groß. u. festen Köpfen, **I. Wahl,** unübertroffen . . .	54,—	6,—	0,50
2 **Erfurter Zwerg-, frühest., erster Nachbau,** ganz vorzüglich	24,—	3,60	0,40
4 **Erfurt. kleinblättr., allerfrüh. Treib- (Schneeball),** niedrigster, nur 40 cm hoch, gleichmäßig im Wuchs; blendend weißer, fester Kopf. Ganz ausgezeichn. z. Treib.	28,—	4,—	0,40
6 **Lukullus, früh. Erfurter Zwerg-, I. Qual., ganz echt,** von kompaktem niedrigen Wuchs, mit weiß., sehr festen, sich sehr lange in der Hitze haltenden, nicht blau werdenden Köpfen	—	6,—	0,50
5 **Dänischer Export-, großer früher,** vorzügliche Landsorte mit großen, reinweißen, festen Köpfen; 3 Woch. später als Nr. 1. Sehr widerstandsfähig, Blumen zart, von best. Geschmack. **I. Auswahl**	32,—	4,80	0,40
8 **Asiatischer großer später**	12,—	1,80	0,30
10 **Hamburger Markt-, fürs freie Land, ganz vorzüglich**	18,—	2,80	0,40
12 **Italienischer früher Riesen-,** (Frankfurter Riesen-), Herbstsorte mit großem, weißem Kopf, vorzüglich für das freie Land. (Früh auszusäen, weit zu pflanzen)	4,80	0,80	0,25

Weißkraut oder Kopfkohl (Kappus).



Nr. 22. Braunschweiger Weißkohl.

Aussaat f. Wintersorten März-April. Frühe Sorten können noch im Juli-September vorteilhaft ausgesät werd. Kleine Sorten werden auf 50 cm, größere auf 60—70 cm Entfernung gepflanzt. Alle Kopfkohl-Arten gedeihen am best. in einem tiefgründigen, nicht zu schweren Boden und sind für reichliche Düngerzufuhr sehr dankbar.

	1 kg ℳ			
20 **Amager, dänisches,** großes, rundes Winter-, sehr fest u. haltb., I. Auswahl	10,60	1,60	0,25	0,15
22 **Braunschweiger, I. Wahl,** größtes, platt., spätes	8,—	1,20	0,20	0,15
24 **Casseler, kegelförm.,** bildet sehr feste Köpfe, früh, kurzstrunkig, sehr zart	11,—	1,70	0,30	0,20
26 **Erfurter, kleines, festes, frühes, rundes**	12,—	1,80	0,30	0,20
29 **Filder, spitzes,** spätes, fest, sehr widerstandsfähig	13,20	2,—	0,30	0,20
30 **Glückstädter,** bildet große, feste Köpfe, vorzüglich zum Einmachen	10,60	1,60	0,25	0,15
31 **Goliath, spätes,** dem Filderkraut ähnlich, wird 5—6 kg schwer, sehr fest und haltbar; für Massenanbau und zum Einlegen besonders geeignet	13,20	2,—	0,30	0,20
32 **Hamburger Markt-, frühes,** bedeutend früher als andere Sorten, zart, groß, fest u. haltbar	12,—	1,70	0,30	0,20
34 **Kopenhagener Markt-,** feinster größter rundköpfiger Frühkohl	10,—	1,60	0,25	0,15
36 **Magdeburger,** großes, plattes, festes; eignet sich besonders zum Einmachen	9,—	1,40	0,25	0,15
42 **Winnigstedter,** spätes, spitzes; vorzüglich	13.20	2,—	0,30	0,20
46 **Zucker-** oder **Maispitz-,** frühestes, sehr zart	13.20	2,—	0,30	0,20

Nr. 58. Rotkraut, Erfurter Riesen-.

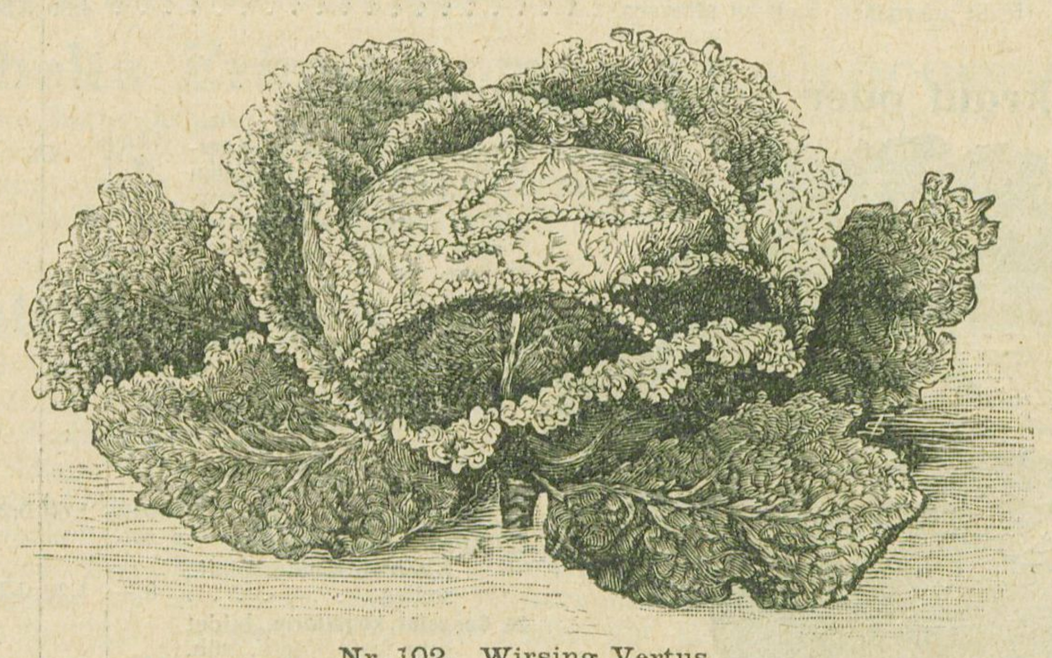
Rotkraut.

Kultur wie beim Weißkohl.

Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
52 **Berliner** mittelfrühes dunkelrotes	12,—	1,80	0,30	0,20
54 **Delikatess-, dänisch. spätes,** ungemein zart und fein. Als feinste Tafelsorte besonders zu empfehlen . . .	13.20	2,—	0,30	0,20
56 **Erfurter, blutrotes, kleines,** festes, frühes; haltbar	14,40	2,20	0,40	0,20
58 **Erfurter, blutrot. Riesen-,** sehr ergiebig, spät	13,20	2,—	0,30	0,20
60 **Hamburg. Markt, großes, dunkelblutrot.,** allerfrühestes, festköpfiges	14,40	2.50	0,40	0,25
62 **Holsteinisch. Riesen-.** Hauptsorte für den Hamburg. Markt, deren dunkelblutrote Köpfe b. 5 Kilo schwer werden. Wintersorte, die sich bis zum Frühjahr hält	13,20	2.—	0,30	0,20
64 **Schwarzkopf, zartes, feinstes Salat-,** dunkelschwarzrot, mit festen, schweren, haltbaren Köpfen. Vorzüglich bewährte Marktsorte	13,20	2.—	0,30	0,20
72 **Zittauer Riesen-,** schwarzrot, spät, sehr gut	13,20	2.—	0,30	0,20

Wirsing (Savoyerkohl).

Aussaat für die früheren Sorten Februar-März ins Mistbeet, für die mittelfrühen und späten April-Mai ins Freie. Kultur sonst wie beim Weißkohl, kann jedoch enger gepflanzt werden, kleinere Sorten auf 30—40 cm, größere auf 50 cm Entfernung. Obwohl widerstandsfähiger als Kopfkohl, muß er bei starker Kälte gedeckt werden.



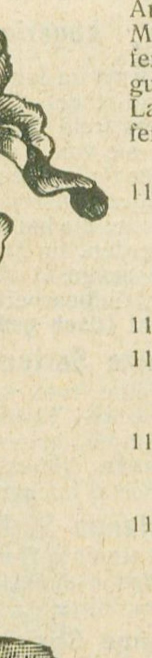
Nr. 102. Wirsing Vertus.

Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
78 **Advent,** allerfrühester, 8—10 Tage früher als Bonner, schießt nicht in Samen	24,—	3.60	0,60	0,30
83 **Eisenkopf,** sehr frühe Landsorte von runder Form und dunkelgrüner, nach innen gelblichgrüner Farbe; ungemein fest, vorzüglich für den Markt	12,—	1,80	0,30	0,20
86 **Erfurter,** großer, gelbgrüner Winter-, sehr zu empfehlen	11,—	1,70	0,30	0,20
92 **„Hamburger Markt", früher,** extra krauser, grüner, sehr früh	15,—	2,40	0,35	0,25
93 **„Hamburger Markt", später,** grüner, großer, extra krauser	15,—	2,40	0,35	0,25
96 **Kitzinger, frühester, spitzer,** ganz vorzüglich	12,—	1,80	0,30	0,20
102 **Vertus, allergrößter, später,** vorzügliche grüne, krause Sorte. Nicht zur späten Pflanzung zu empfehlen	12,—	1,80	0,30	0,20
106 **Zwei Monats-,** vorzügliche Frühsorte zum Treiben	12,—	1,80	0,30	0,2[illegible]

Sprossen- oder Rosenkohl.

Aussaat Anfang April im Kasten oder Anfang bis Mitte Mai ins Land. Im Mai bis Juni auf eine Entfernung von 50—60 cm gepflanzt. Beansprucht einen gut gedüngten, nicht zu trockenen Boden und freie Lage. Zur besseren Ausbildung der „Rosen“ entferne man Ende August bis Mitte September den Herztrieb (3—4 Blätter).

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
114	**Erfurter Dreienbrunnen-.** An Ergiebigkeit übertrifft dieser alle anderen Sorten und zeichnet sich vorteilhaft durch gleichmäßigen Ansatz mittelgroßer, fester Rosen aus	9,60	1,60	0,25	0,15
115	**Fest und Viel,** ertragreiche, gute Sorte	8,—	1,20	0,20	0,15
116	**„Hamburger Markt-“,** ganz vorzügliche mittelhohe Sorte mit festen, zarten, dichtstehenden Rosen	16,—	2,50	0,35	0,20
118	**„Herkules“,** erpr. halbh. Sorte, große feste Rosen bildend, sehr früh, darf nicht vor Mitte Mai ausgesät werden	9,60	1,60	0,25	0,15
119	**Hoher,** besonders schön	8,—	1,20	0,20	0,15

Nr. 114. Erf. Dreienbrunnen-Rosenkohl.

Blätter- oder Krauskohl.

(Grün- und Braunkohl.)

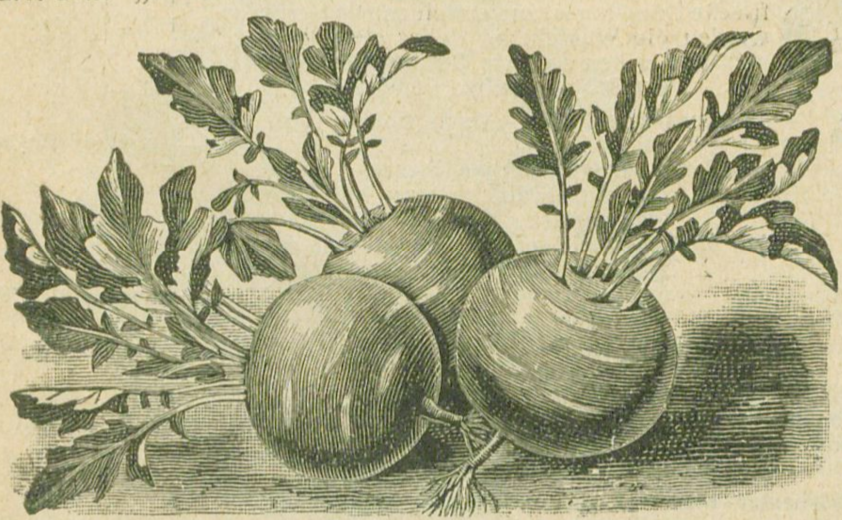
Aussaat: Mai—Juni; Pflanzung von Juli ab; niedrige Sorten auf 30—40, hohe auf 50 - 60 cm Entfernung. Am zweckmäßigsten als Nachfrucht gebaut auf abgeräumtes Spinat-, Erbsen- oder Frühkartoffelland. Der Blätterkohl bleibt an Ort und Stelle stehen, leidet im Winter nicht, sondern gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist. Nr. 144 und 146 sät man möglichst früh Februar—März ins Freie, in Reihen von 20 cm Entfernung.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
126	**Erfurter Dreienbrunnen-,** niedriger, gelbgrüner, feingekrauster Winter-	9,60	1,60	0,25	0,15
128	**Niedriger grüner,** feingekrauster Winter-	7,20	1,20	0,20	0,15
130	**Niedriger, schwarzbrauner,** feingekrauster Winter-	10,60	1,60	0,25	0,15
132	**Hamb. Markt-, mittelhoher, feiner, mooskrauser, dunkelgrüner,** mit langen, festgekräus. Blättern	40,—	6,—	1,—	0,30
134	**Halbhoher, grüner,** mooskrauser, extra	9,60	1,60	0,25	0,15
136	**Hoher, grüner,** feingekrauster Winter-	10,60	1,60	0,25	0,15
140	**Hoher Pflückkohl,** mehrjähr., dunkelgrün; die Blätt. könn. währ. d. ganz. Jahr. gepflückt werd.	16,—	2,40	0,40	0,20
142	**Hoher, blauer Riesen-,** dickstrunkiger Markt-, vorzügliche Futtersorte	9,60	1,60	0,25	0,15
144	**Schnitt- oder Frühlingskohl, brauner**	4,—	0,60	0,20	0,15
146	**Schnitt-, gelber Butter-,** zart, selbstschließend	24,—	3,60	0,60	0,30

Nr. 132. „Hamb. Markt“-Krauskohl.

Kohlrabi.

Um den ganzen Sommer frische und zarte Kohlrabi zu haben, macht man während der Frühjahrs- und Sommermonate bis zum Juli alle vier Wochen eine Aussaat. Frühe Sorten können zu jeder Zeit, späte Sorten im April bis Anfang Mai ausgesät werden. Erste Aussaat Ende Februar bis März recht dünn auf ein Mistbeet, im April an geschützter Stelle des Gartens anzupflanz. Die frühen kleinlaubigen Sorten setzt man auf 25—30 cm, Goliath auf 40 b. 50 cm Entfernung. Man achte darauf, daß die Pflanz. keinen zu dichten Stand auf den Saatbeeten haben und nicht überständig werden, da sonst ein mehr oder weniger großer Prozentsatz in Samen schießt.



Nr. 156. Kohlrabi, Wiener blauer.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
150	**Erfurter Dreienbrunnen-,** weißer, früher, feinlaubiger; ausgezeichnet fürs freie Land, extra	13,20	2,—	0,30	0,20
152	**Non plus ultra,** gleich gut fürs freie Land, wie zum Frühtreiben, feinschalig, weißlichgrün	60,—	9,—	1,40	0,40
154	**Wiener weißer, kleinblättriger, feinster,** früher I. Auswahl	13,20	2,—	0,30	0,20
156	**Wiener blauer, feinster, kleinblättriger,** früher I. Auswahl	18,—	2,80	0,50	0,25
160	**Goliath-, verbesserter blauer Riesen-,** bleibt lange zart und gut im Geschmack	13,20	2,—	0,30	0,20

1 2 3 4

5 6 7

Karotten und Möhren. Die Nummern sind den betreffenden Sorten in Klammern beigesetzt.

Mohrrüben, Möhren, Karotten. Abgeriebene Saaten.

Treibsorten sät man dünn im Januar oder Februar auf ein mäßig warmes Mistbeet, alle übrigen Sorten im März und April ins freie Land und zwar am besten in Reihen, um sie vom Unkraut reinhalten zu können. Abstand der Reihen je nach den Sorten 15—30 cm. In den Reihen müssen Anfang Mai die kleineren Sorten auf 4 cm, die halblangen u. langen auf 6-8 cm verzogen werden. Im Aug.-Sept. können frühe Sorten ebenfalls ausgesät werden. Karotten u. Möhren lieben trock., tiefbearbeiteten, nahrungsreichen, jedoch **nicht frisch gedüngten Boden.**

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
a) Kurze Sorten.				
166 **Duwicker, frühe,** feine, rote, kurze, z. Treiben	18.—	2.80	0.40	0,25
170 **Hamburger Markt-, Treib-,** extra frühe, feine, kurze, stumpfe, abgeriebene Saat (1)	23,—	3,50	0,60	0.25
173 **Pariser, kürzeste, früheste,** runde Treib-, sehr beliebte Sorte, auch fürs Freiland (5)	24.—	3,60	0,60	0,25
b) Halblange Sorten.				
178 **Amsterdamer rote stumpfe Treib-,** sehr fein (6)	28,—	4,—	0,70	0,30
180 **Frankfurter mittellange dunkelrote** (3)	13,20	2,—	0,30	0,20
188 **Nantaise, verb.,** mittellg., rote, stumpfe (7)	16.—	2,40	0,40	0,25
c) Lange Sorten.				
200 **Braunschw.,** lange, rote, z. Massenanbau (4)	12,—	1,80	0,30	0,20
205 **Hamb.Markt-,** lange, rote, stumpfsp.; vorz.(2)	18,—	2,40	0,40	0,25
206 **St. Valery, lange rote.** gleich gut für Speise- und Futterzwecke	10,—	1.60	0.30	0,20
d) Lange Feld- oder Futtersorten.				
210 **Altringham** süße rote lange	12,—	1,80	0,30	0,20
212 **Riesen-, orangegelbe, verbesserte,** grünköpfige	10,—	1,60	0,30	0,20
214 **Riesen-, weiße, verbesserte,** grünköpfige	6,80	1.—	0,20	0,10

Cichorienwurzel.

Aussaat: März—April in 30 cm voneinander entfernten Reihen und Verdünnung auf 20 cm. Tiefgründiger, feuchter Boden ist für das Gedeihen Grundbedingung.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
220 **Lange Magdeburger,** verbesserte, spitzköpfige	5,20	0,80	0,20	0,10

Pastinaken.

Auszusäen März—April in Reihen von 25—30 cm Abstand, fleißig behacken und auf 15 cm verziehen. Auf kalkhaltigem Lehmboden liefern sie höchste Erträge.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
226 **Student, große, dicke, lange**	3,20	0,50	0,20	0,10

Petersilienwurzel.

Aussaat im Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, breitwürfig oder in 15 cm voneinander entfernten Reihen recht dünn. Petersilienwurzeln gedeihen am besten in tiefgelockertem und kräftig gedüngtem Boden. Flachgründiges oder hartes Land ist ungeeignet. Im Oktober nimmt man die Wurzeln auf und schlägt sie im Keller in Sand ein.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
230 **Kurze, dicke, Zucker-**	3,80	0,60	0,20	0,10
232 **Lange, späte,** sehr ertragr.u.feinschmeck.	3,80	0,60	0,20	0,10
234 **Ruhm v.Erfurt,** lang.,m.feingekraust.Blätt.	3,80	0,60	0,20	0,10

Scorzoner od. Schwarzwurzel.

Im März—April in Reihen auszusäen, in 30 cm Abstand und auf 10 cm verziehen. Boden muß locker, nahrhaft und tiefgründig sein, frische Düngung ist zu vermeiden. Im Herbst werden die Wurzeln im Keller eingeschlagen und geben sie, wie **Spargel zubereitet, ein schmackhaftes Gemüse.**

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
240 **Russische Riesen-,** ertragreiche Sorte, empfehlenswert	30.—	4.50	0,70	0,40
241 **Verbesserte einjährige Riesen-,** bringt, zeitig im Frühjahr gesät, im Herbst glatte, starke Wurzeln	30.—	4.50	0,70	0,40
242 **Vulkan,** mit sehr schönen glatten, fast zylindrischen Wurzeln. Fleisch reinweiß, zart, saftreich	32.—	4,80	0,80	0,50

Knollen-Sellerie.

Aussaat Ende Februar bis Anfang März auf ein warmes Mistbeet. Man säe sehr dünn und versetze die Pflanzen Anfang Mai auf 35 bis 50 cm Entfernung in lockeren, feuchten, kräftigen Boden.

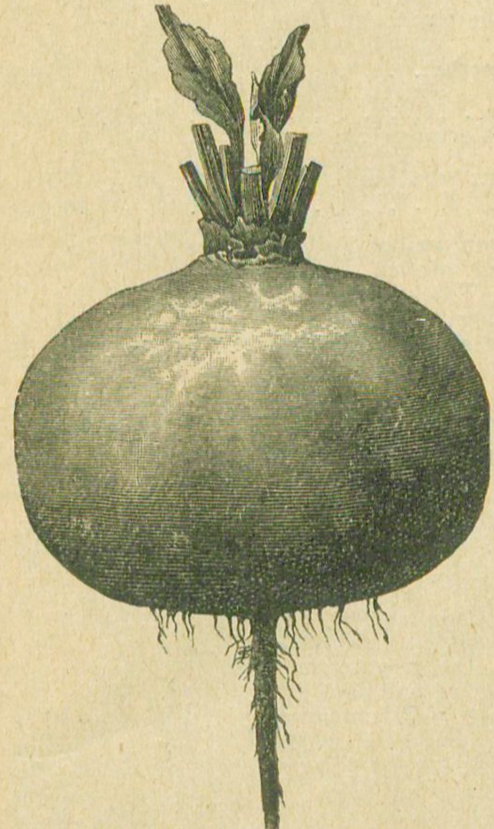
	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
248 **Alabaster-Riesen-,** gerühmte Sorte mit festem, reinweißem Fleisch, rostfrei	16.—	2.40	0,40	0,20
250 **Delikateß-,** kurzlaub. Sorte mit **vollständig glatten, ovalrunden Knollen,** ohne Nebenwurzeln und mit verhältnismäßig wenig Saugwurzeln. Fleisch reinweiß, äußerst zart, wird nicht rostig . .	14.—	2,20	0,40	0,20
254 **Erfurter frühester Markt-,** liefert bereits im Juli große, reinweiße, sehr zarte Knollen . .	14,—	2,20	0,40	0,20
256 **Hamburger Markt-,** extra **zarter, glatter.** Seiner Größe und Haltbarkeit wegen sehr geschätzt	15.—	2,60	0,45	0,20

Nr. 250. Sellerie „Delikateß“.

Bleich-Sellerie.

Aussaat wie beim Knollen-Sellerie. Man pflanzt denselben in 20 cm tiefe und 60 cm voneinander entfernte Gräben, in einem Abstand von 30 cm. Im Spätsommer und Herbst werden die Pflanzen angehäufelt, wodurch die Blattstiele gebleicht werden.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
266 **White Plume,** ganz vorzügliche, zarte, weißrippige Sorte, die sich früh und leicht bleichen läßt	15.—	2.20	0.40	0,20





Salat-Rüben od. Beete.

Aussaat im April in 30 cm entfernten Reihen, auf 20 cm in den Reihen verziehen oder breitwürfig säen und auf dieselbe Entfernung zu pflanzen. Im Herbst dreht man das Kraut ab und schlägt die Rüben im Keller in Sand ein, wenn man nicht vorziehen sollte, die Beete gleich einzumachen.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
272 **Erfurter, schwarzrote, verb., lange, dunkellaubig**	3.40	0.50	0,20	0,10
274 **Hamburger Markt-, große, schwarzrote,** extra zart	7.—	1.10	0,25	0,20
276 **Kugel, karmesinrote,** von gefälliger Form, rascher Entwicklung und früher Reife	4.80	0.70	0,20	0,15
280 **Plattrunde, ägypt.,** dunkelrote, sehr früh, feinschmeck.	5.60	0.90	0,20	0,15

Nr. 280. Beete, ägyptische.

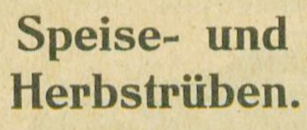
Kohl- od. Steckrüben, Erdkohlrabi, Wrucken.

Für die Küche und als Viehfutter gleich wertvoll. Aussaat von Mitte April ab bis Mai recht dünn auf ein, der Erdflöhe wegen, schattig gelegenes Beet. Gegen die Erdflöhe, die den jungen Pflanzen meist sehr schaden, hilft wiederholtes Ueberstreuen mit pulverisiertem, ungelöschtem Kalk. Pflanzung Ende Mai und Juni auf 50 cm Entfernung voneinander in tiefen, dungkräftigen, nicht zu leichten Boden. Die Futtersorten sind in bezug auf Boden weniger anspruchsvoll.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
292 **Große, gelbe, verbesserte, rotgrauhäutige Riesen-**	3.60	0,60	0,20	0,10
298 **Gelbe Schmalz-,** vorzügl., sehr zart u. schmackhaft	4.—	0.60	0.20	0,10
300 **Hamburger Markt-, gelbe, grünköpfige Wilhelmsburger Schmalz-,** gleich vorzüglich für die Küche wie auch zum Futterverbrauch. Bewährte Hauptsorte . . . . 10 kg ℳ 38,—	4.80	0.70	0,20	0,15
302 **Hoffmanns gelbe Riesen-,** sehr zu empf. als ergiebige Wirtschaftssorte . .	4.—	0,60	0,20	0,10
304 **Weiße Schmalz-,** kurzlaubig . .	3.60	0.60	0.20	0,10



Nr.300. Kohl- od. Steckrübe Hamburger Markt-.



Speise- und Herbstrüben.

Aussaat März bis April dünn an Ort und Stelle, man verzieht auf 10—20 cm. Ernte Mai—Juni. Für den Winterbedarf sät man im Juli noch einmal, nimmt die Rüben vor Eintritt des Frostes auf und überwintert sie im Keller. — Teltower Rübchen werden Ende Juni bis Juli ausgesät, gedeihen am besten in sandigem Boden. — Herbstrüben werden auf frisch umgepflügtes Getreidefeld gesät und geben ein vorzügliches Viehfutter.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
310 **Goldball,** schöne, goldgelbe Rübe, sehr zart und schmackhaft	4.—	0.60	0,20	0,15
312 **Mai-, frühe, gelbe,** runde	4.—	0,60	0,20	0,15
314 **Mai-, frühe, weiße,** runde	4.—	0.60	0.20	0,15
315 **Rübstiel- oder Stielmus-Rüben,** die Blattstiele liefern ein sehr beliebtes Gemüse	4.—	0.60	0,20	0,15
316 **Mai-, Münchener Treib-,** allerfrüheste, plattrunde, weiße, sehr zart	4.—	0.60	0.20	0,15
318 **Teltower** oder **Märkische,** von vorzüglichem Geschmack	4.—	0.60	0,20	0,15
324 **Herbstrüben** (Stoppelrüben), **weiße, lg., rotköpt. Ulmer** . . 10 kg ℳ —,—	4.—	0,60	0,20	0,10
326 **Herbstrüben, weiße runde** 10 kg ℳ —,—	4.—	0.60	0.20	0,10

Runkelrüben, Runkeln.

Aussaat ab Anfang April. Man legt die Samen in einer Entfernung von 40—50 cm in jeder Richtung, 2—3 cm tief, 2—3 Kerne in jedes Loch. Aussaat auf den Hektar etwa 10 Kilo; mit der Drillmaschine gesät, zirka 20 Kilo pro Hektar. Anfang Juni verzieht man die Pflanzen und läßt nur die stärksten stehen. Während des Sommers ist fleißig zu hacken. Im Oktober erntet man ab, putzt die Runkeln auf, schichtet sie in Gruben (Mieten) ein und bedeckt sie mit langem Stroh und Erde.

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
340 **Eckendorfer Walzen-, gelbe, verbesserte**	18,—	2,—	0,30
341 **Eckendorfer Walzen-, rote**	18,—	2,—	0,30
Zwei empfehlenswerte, äußerst ertragreiche Sorten.			
346 **Mammut, rote,** längste, dicke, ganz vorzüglich; beste Sorte zum Abblatten	17,—	1,80	0,30
348 **Veni-Vidi-Vici, Zucker-Futterrübe,** von weißer Farbe; besitzt von allen Runkelsorten neben großen Erträgen den weitaus höchsten Gehalt an Trockensubstanz sowie Zucker und damit an Futterwert. Hält sich bis Juni und Juli, ohne wesentlich an Gehalt einzubüßen	20,—	2,50	0,35

Zuckerrüben.

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
350 **Klein-Wanzlebener,** zuckerreiche, altbekannte Sorte	11,—	1,40	0,30

Nr. 340. Eckendorfer Runkelrübe.

Kopfsalat.

Pflanzweite: Im Mistbeet 15—20 cm, im freien Lande 25—30 cm. Die Treibsorten werden Ende Januar und Februar auf einen warmen Kasten gesät und entweder allein oder zwischen Gurken gepflanzt. Die Sommerarten sät man im April und zur Folge im Mai und Juni ins freie Land. Wintersalat wird im August und September gesät, im Oktober auf einen kalten Kasten oder in geschützter Lage ins freie Land gepflanzt und bei trockener Kälte bedeckt.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
359 **Böttners Treib-.** Vortreffliche Treibsorte, sich schnell entwickelnd, mit ansehnlich großem, fest- und lange schließendem, gelbem Kopf	20,—	3,—	0,50	0,20
360 **Erfurter Dickkopf. Sehr zart und dauerhaft, unempfindlich** gegen schlechte Witterung	28,—	4,20	0,70	0,25
365 **Forellen-, großer, bunter,** rotgesprenkelt, zart	22,—	3,40	0,50	0,20
369 **Hamburger Markt-, Treib-, verbesserter gelber Steinkopf.** Die beste aller Treibsorten. Nicht fürs freie Land geeignet	30,—	4,50	0,70	0,25
371 **Kaiser-Treib-, verbesserter.** Vorzügliche Sorte, **die allen Treibsorten weit überlegen ist.** Bildet feste, etwa 20 cm große Köpfe; sehr zart	20,—	3,—	0,50	0,20
372 **Laibacher Eis-.** Besonders zart, wohlschmeckend, gut schließend und dauerhaft	32,—	5,—	0,80	0,25
374 **Maikönig,** sehr früh, von überraschend schneller Entwicklung, Köpfe groß und sehr fest, gelblichgrün, innen goldgelb	24,—	3,60	0,60	0,25
386 **Rudolph's Liebling,** leuchtend zitronengelb, sehr zart und fein	28,—	4,20	0,70	0,25
388 **Steinkopf, goldgelber,** feste, dunkelgelbe, haltbare Köpfe bildend; vorzügliche Treib- und Landsorte	24,—	3,60	0,60	0,25
390 **Trotzkopf, großer brauner,** sehr festköpfig, hält sich lange	32,—	5,—	0,80	0,25
391 **Trotzkopf, großer, gelber,** einer der besten, zartesten und dauerhaftesten	28,—	4,20	0,70	0,25
400 **Winter-, Nansen oder Nordpol.** Widerstandsfähigster Winter-Salat. Köpfe mittelgroß, fest, grünlich-gelb; äußerst zart	22,—	3,40	0,60	0,25

Nr. 374. Kopfsalat, Maikönig.



Nr. 420. Pariser Sommer-Endivie.

Nr. 426. Winter-Endivie, krause.

Nr. 470. Zwiebeln, Zittauer gelbe Riesen-.

Pflück- und Schnittsalat.

In Kultur dem Kopfsalat gleich. Reihensaat mit 10—15 cm Abstand zu empfehlen. Pflücksalat schließt sich nicht zu Köpfen. Der Schnittsalat dient vorzugsweise als Ersatz für Kopfsalat im Februar und März. Man sät ihn nicht zu dünn Januar-Februar ins warme Mistbeet oder im März ins Freie.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
410 **Pflücksalat, amerikanischer.** Die krausen, braunkantigen Blätter können „vom Frühjahr bis zum Herbst gepflückt werden	42,—	6,20	0,90	0.25
412 **Pflücksalat, australischer gelber,** sehr zart	40,—	5,60	0,80	0,25
416 **Schnittsalat, gelber,** feiner, mooskrauser	28,—	4,20	0,60	0,25

Endivien, Binde-Salat.

Aussaat in Zwischenräumen von einigen Wochen. Die Sommersorten vom April bis Juli, die Wintersorten von Anfang Juni direkt ins freie Land. Die krausen Sorten werden auf 30 cm, die glatten Escariol auf 40 cm Entfernung gepflanzt. 2—3 Wochen vor dem Verbrauch wird die Pflanze bei trockenem Wetter mit Bast zusammengebunden, wodurch das Herz gebleicht wird.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
420 **Sommer-, Pariser, gelbe,** selbstschließend, vorzüglich	20,—	3,—	0,50	0,20
426 **Winter-, von Natur gelbe, krause, feine**	15,—	2,40	0,40	0,20
430 **„ Escariol-, vollherzig., grüne, breite**	14,—	2,20	0,40	0,20
432 **Escariol, vollherzige, gelbe, breite**	14,—	2,20	0,40	0,20

Cichoriensalat

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
440 **Brüsseler Witloof,** wird im Winter gebleicht und gekocht, oder als Salat genossen	18,—	2,80	0,50	0,25

Rabinschen oder Feldsalat.

Aussaat Juli bis Oktober breitwürfig oder in Reihen mit 10 cm Abstand.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
446 **Dunkelgrüne, breitbl., vollherzige,** bilden kleine Köpfchen	6,40	1,—	0,25	0,15

Gartenkresse.

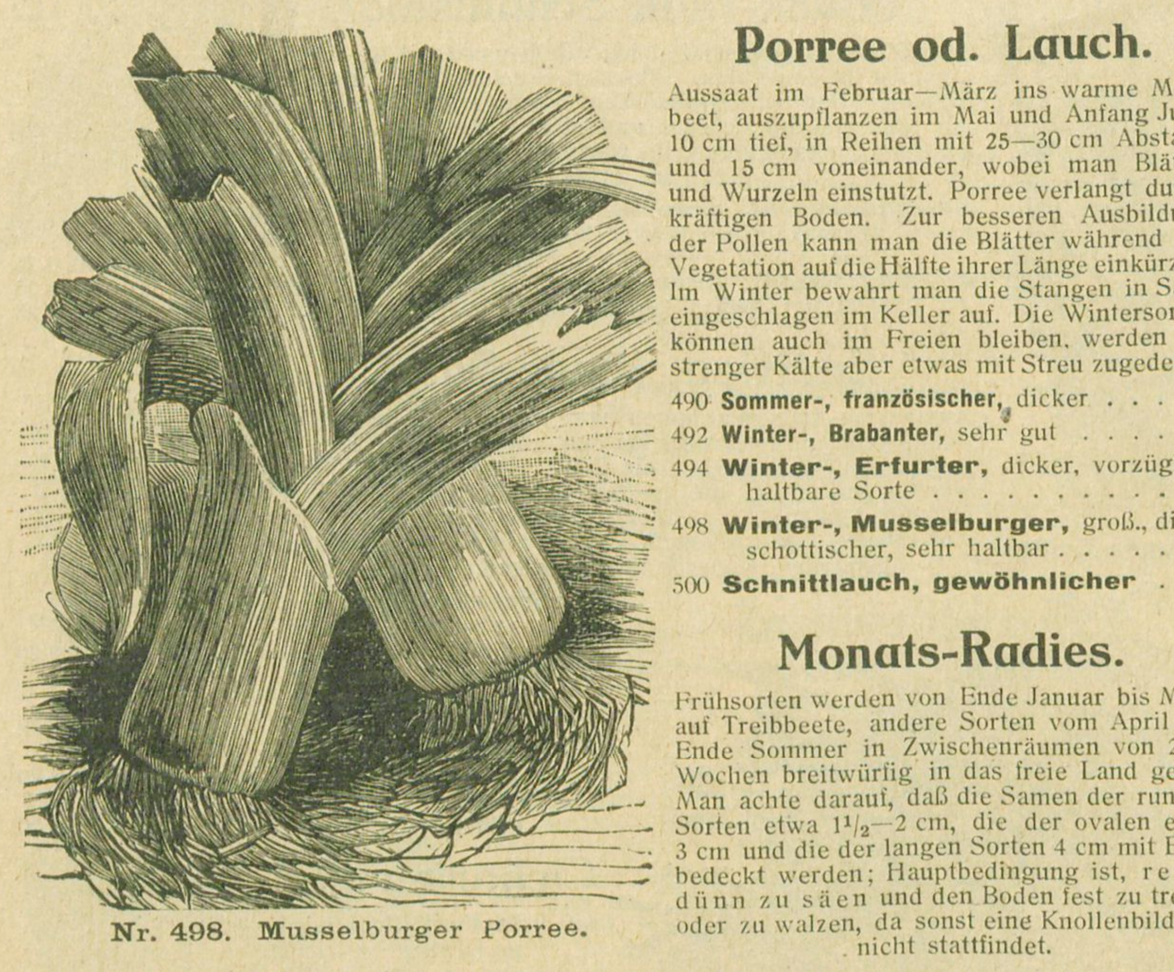
Aussaat von Frühjahr bis Herbst ins Freie, im heißen Sommer jedoch nur in schattiger Lage. Reihensaat ist vorzuziehen. Im Winter zieht man den Bedarf in Töpfen und Kästen heran.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
454 **Gartenkresse, gewöhnliche, einfache**	1,80	0,30	0,20	0,10
456 **" gefüllte, extra krause**	2,—	0,30	0,20	0,10

Zwiebeln oder Zipollen.

Aussaat März bis Anfang April, breitwürfig oder in Reihen mit 15—20 cm Abstand, in kräftigen, **jedoch nicht frisch** gedüngten Boden, in warmer, geschützter Lage. Der Samen darf nur schwach bedeckt, muß aber fest angetreten oder gewalzt werden.

	1 kg M	100 g M	10 g M	1 Pr. M
457 **Allerfrüheste weiße Frühlings-,** im Juli—August ins Freie gesät und Oktober verpflanzt, bringt sie schon im April—Mai gebrauchsfähige Zwiebeln	40,—	6,—	0,90	0,40
459 **Eisenkopf,** dunkelgelb, plattrund, von hervorragender Festigkeit und mit zartem, feinem Fleisch, früh reifend und haltbar bis zum Frühjahr	34,—	5,20	0,80	0.40
462 **Holländische, dunkelrote,** plattrde.	32,—	4,80	0,80	0,40
470 **Silberweiße, plattrunde,** früh, zart und feinschmeckend, beste zum Einmachen	34,—	5,20	0,80	0,40
474 **Zittauer Riesen-, gelbe,** große runde, feinschmeckende Sorte	26,—	4,—	0,60	0,30
476 **Winterhecke-Zwiebeln,** gewöhnliche hohe. Das Kraut wird geschnitten u. verspeist	6,60	1,—	0,30	0.15


Nr. 498. Musselburger Porree.

Porree od. Lauch.

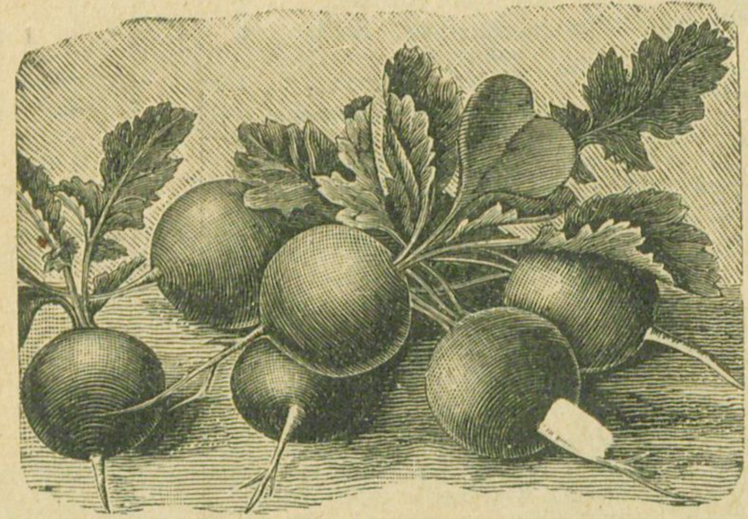
Aussaat im Februar—März ins warme Mistbeet, auszupflanzen im Mai und Anfang Juni, 10 cm tief, in Reihen mit 25—30 cm Abstand und 15 cm voneinander, wobei man Blätter und Wurzeln einstutzt. Porree verlangt dungkräftigen Boden. Zur besseren Ausbildung der Pollen kann man die Blätter während der Vegetation auf die Hälfte ihrer Länge einkürzen. Im Winter bewahrt man die Stangen in Sand eingeschlagen im Keller auf. Die Wintersorten können auch im Freien bleiben, werden bei strenger Kälte aber etwas mit Streu zugedeckt.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
490 **Sommer-, französischer,** dicker	8,—	1,20	0.20	0.15
492 **Winter-, Brabanter,** sehr gut	10,60	1,60	0,25	0.15
494 **Winter-, Erfurter,** dicker, vorzüglich haltbare Sorte	10,60	1,60	0,25	0,15
498 **Winter-, Musselburger,** groß., dick., schottischer, sehr haltbar	10,60	1,60	0,25	0,15
500 **Schnittlauch, gewöhnlicher**	—	12,—	1,80	0,25

Monats-Radies.

Frühsorten werden von Ende Januar bis März auf Treibbeete, andere Sorten vom April bis Ende Sommer in Zwischenräumen von 2—3 Wochen breitwürfig in das freie Land gesät. Man achte darauf, daß die Samen der runden Sorten etwa $1^1/_2$—2 cm, die der ovalen etwa 3 cm und die der langen Sorten 4 cm mit Erde bedeckt werden; Hauptbedingung ist, recht dünn zu säen und den Boden fest zu treten oder zu walzen, da sonst eine Knollenbildung nicht stattfindet.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
510 **Erste Ernte.** Außerordentlich schnell sich entwickelnde Sorte, ovalrund, anilinrot, von bestem Geschmack	4,—	0,60	0,20	0,10
514 **Erfurter Dreienbrunnen-, frühes, rundes, scharlachrotes,** kurzlaubig, ganz vorzüglich zum Treiben und fürs freie Land	4,—	0,60	0,20	0,10
520 **Hamburger Markt-,** frühes, kurzlaubiges, **dunkelscharlachrotes,** rundes	5,—	0,75	0,25	0,15
524 **Non plus ultra, verbessert, rundes, scharlachrotes,** entwickelt sich sehr rasch; Fleisch äußerst zart und wohlschmeckend	4,—	0,60	0,20	0.10
527 **Rosenrotes, rundes mit weißer Spitze,** sehr fein zum Treiben, extra	4,—	0,60	0,20	0,10
528 **Saxa,** scharlachrot, kurzlaubig, eins der besten Treibradies	5,60	0,90	0,20	0,15
530 **Würzburger Riesen-,** leuchtend karmesinrot, die Größe eines Mairettichs erreichend, ohne holzig oder hohl zu werden. Fleisch fast schneeweiß, von sehr mildem Geschmack	4,—	0,60	0,20	0,10
538 **Langes weiß., Eiszapfen,** durchsichtig weiß, zylinderförmig, frühzeitig und von feinstem zarten Geschmack	4,—	0,60	0,20	0,10


Nr. 524. Radies „Non plus ultra".

Rettich.

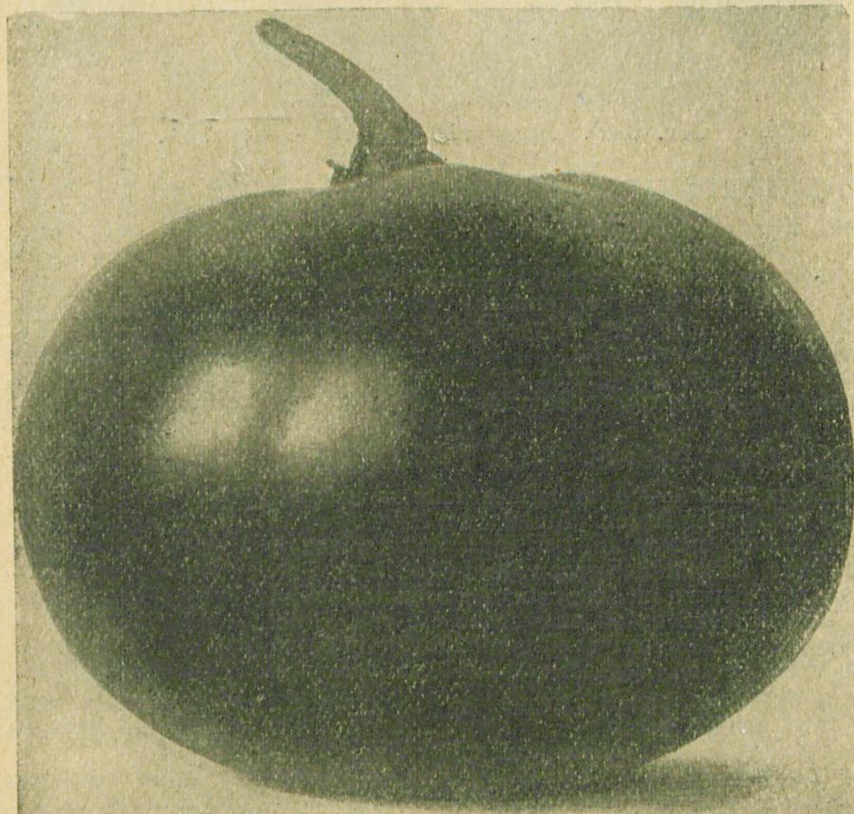
Sommerarten sät man im März—April, Winterarten Ende Juni in nahrhaften (nicht frisch gedüngten) lockeren Boden breitwürfig dünn aus und verzieht je nach der Sorte auf 10—20 cm Abstand. Winter-Rettiche werden im Sandeinschlag frostfrei durchwintert. Treibsorten säe man für den frühesten Gebrauch Januar—Februar ins Mistbeet und alle 3—4 Wochen in Folge.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
550 **Mai-, Stuttgarter, runder, weißer Treib-,** der allerfrüheste, kurzlaubig, sehr zart	5,60	0,90	0,20	0,15
551 **Mai-, kugelrunder, weißer Treib-,** kurzlaubig, Knolle reinweiß und festfleischig	4,—	0,60	0,20	0,15
554 **Sommer-, runder, schwarzer**	4,—	0,60	0,20	0,15
558 **Winter-, Erfurter, langer, schwarzer**	5,60	0,90	0,20	0,15
560 **Winter-, Erfurter, runder, schwarzer,** haltbar; vorzüglich	5,60	0,90	0,20	0,15
564 **Winter-, Münchener Bier-,** ovaler weißer	5,60	0,90	0,20	0,15

Küchenkräuter.

Die einjährigen (⊙) Küchenkräuter mit Ausnahme von Basilikum, Tomaten und Pfeffer werden im April gleich an ihren Standort dünn ausgesät und später auf 15—20 cm Abstand verzogen. Waldmeister ist an einer schattigen und feuchten Stelle im Frühjahr auszusäen und mit einer dünnen Schicht Moos zu bedecken. Zweijährige (♂) Arten sät man im März im Mistbeet oder in Töpfen aus und pflanzt diese 20—30 cm voneinander. Die Aussaat der mehrjährigen (♃) geschieht im April oder August ins Freie und verpflanzt man reihenweise in Abständen von 20—40 cm, je nach Ausdehnung der betreffenden Art. Liebesapfel und Pfeffer werden im März ins warme Mistbeet oder in Töpfen ausgesät, einzeln versetzt und im Juni in recht geschützter Lage ausgepflanzt. Petersilie sät man im April in Reihen und hält sie bis zum Aufgange feucht. — Die Hamburger Aal-Suppenkräuter sind mit * bezeichnet.

		100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
570*	**Basilikum,** großes, grünes, ⊙. Anfang März—Apr. ins Mistbeet zu säen u. später auf 20-30cm verdünn. Man belasse d. Pflanzen i. Kasten, schneide sie zur Zeit die Blüte ab u. trockne sie wie Majoran	1,80	0,30	0,20
571	**Beifuß (Artemisia vulgaris)** ♃	7,20	1,—	0,30
572*	**Bohnen- oder Pfefferkraut** ⊙ .	0,80	0,20	0,10
574	**Boretsch oder Gurkenkraut**	0,70	0,20	0,15
576	**Dill,** ⊙ . . . . 1 kg ℳ 4,—	0,60	0,20	0,10
578	**Fenchel,** gewöhnlicher, ♂	0,60	0,20	0,10
582*	**Isop,** ♃	2,20	0,40	0,20
584*	**Kerbel, gewöhnlicher,** ♂	0,50	0,20	0,10
586*	**Kerbel, mooskrauser,** extra, ♂	0,60	0,20	0,10
590	**Lavendel oder Spike,** ♃	4,—	0,70	0,25
592*	**Majoran, franz.,** ⊙	4,80	0,70	0,20
594	**Petersilie, Hamburger Markt",** echte, feinblättr., einfach, ♂, 1 kg ℳ 4,—	0,75	0,25	0,15
598	**Petersilie, gew.,** einf. Schn.-, ♂, 1 kg ℳ 3,80	0,60	0,20	0,10
600	„ **gef. krause,** ♂ . . 1 kg ℳ 3,80	0,60	0,20	0,10
608	**Pfeffer, langer, spanischer, roter,** ⊙ . .	3,—	0,50	0,25
610*	**Pimpinelle,** feine Garten-, ♃	0,80	0,20	0,15
612*	**Portulak, gelber,** ⊙ Suppenkr.	3,60	0,60	0,20
614	**Rosmarin,** französischer, ♃	7,20	1,—	0,25
616*	**Salbei,** ♃ (als Fleisch- und Fischwürze)	1,60	0,30	0,20



Nr. 628. Tomate „Alice Roosevelt".

Tomaten, Liebesapfel.

		100 g ℳ	10 g ℳ	1 Pr. ℳ
625	**Große, rote** ⊙	0,80	0,20	0,15
628	**Alice Roosevelt,** frühr., rund, groß, glatt, dunkelscharlach, ungemein fleischig und fein gewürzt .	4,80	0,70	0,25
631	**Dänische Export-,** mittelgr. glatte, runde Früchte, sehr ertragreich	4,—	0,70	0,25
634	**Erste Ernte,** frühe, scharlachrote, runde, glatte	4,80	0,70	0,25
637	**Johannisfeuer,** allerfrüheste, ausgezeichnete Freilandsorte von groß. Fruchtbarkeit. Frucht groß, rot, fleischig	2,20	0,50	0.20
639*	**Lucullus,** mittelfr., außerordentlich fruchtbar, Frucht groß, rund, glatt, scharlachr.	6,40	0,90	0,25
650*	**Thymian, Winter-,** deutscher, ♃	3,60	0,60	0.20
654	**Waldmeister,** ♃	9,—	1,40	0,30
656	**Wermut (Artem. Absinth.).**	1,60	0,25	0.15

Spinat u. spinatartige Gemüse.

Aussaat für den Sommerbedarf März—April, im Juni für den Herbst- und im September—Oktober für den Frühjahrsbedarf. Man sät breitwürfig oder in Reihen von 20—25 cm Entfernung. — Neuseeländer Spinat keimt schwer, er wird in kleinen Töpfen angezogen und im Mai auf 60 cm Entfernung mit Ballen möglichst im Halbschatten ausgepflanzt. — Die Kultur der Gartenmelde ist gleich der des Spinats. — Mangold wird März bis August in Reihen gesät und auf 40 cm verzogen. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel zubereitet. — Sauerampfer und engl. per. Winter-Spinat sät man im März—April in 25 cm voneinander entfernte Reihen und verdünnt die Pflanzen später.



		1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ
668	**Gaudry,** großer, rundblättriger	1,80	0,30	0, 5
670	**Goliath, große, dunkelgrüne, fleischige Blätter, ergiebigste Sorte**	2,—	0,30	0,15
676	**Spätaufschießender, dunkelgrüner,** breitblättrig, hält sich lange, ohne in Samen zu schießen	2,—	0,30	0,15
677	**Riesen-Gaudry,** hervorragende Wintersorte, schnellwüchsig, dickfleischige Blätter von schöner grüner Farbe	2,40	0,35	0,20
679	**Riesen-Eskimo, außergew. groß und unbedingt winterfest,** mit saftigen, dickfleischigen, dunkelgrünen Blättern . .	2,20	0,30	0,15
680	**Triumph,** dunkelgrün, dickblättrig	2,—	0,30	0,15
682	**Engl. perennierender Winter-** (Rumex Patientia), sauerampferartig)	7,20	1,20	0.20
684	**Neuseeländischer** (Tetrag. exp.), sehr großblättrig, liebt frischgedüngten Boden und weite Pflanzung	7.20	1,20	0,20



Nr. 690. Mangold Riesen-Lucullus.

Landgurke.

Spinatartige Gemüse.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 [illegible] M
686	**Gartenmelde, gelbe, breitblättrige**	3,20	0,50	0,20	0,15
687	„ **dunkelblutrote**	3.20	0.50	0.20	0,15
	Mangold (römischer Kohl oder Pflück-Spinat), den ganzen Sommer über verwendbar:				
690	**Riesen-Lucullus,** mächtige, feingekrauste Blätter von gelbgrüner Farbe entwickelnd	3,80	0,60	0,20	0,15
692	**Schweizer,** extra krauser, gelbgrüner	3,80	0,60	0,20	0,15
696	**Sauerampfer,** großblättriger, deutscher	6,—	1,—	0,25	0,10

Artischocken, Mais und Spargel.

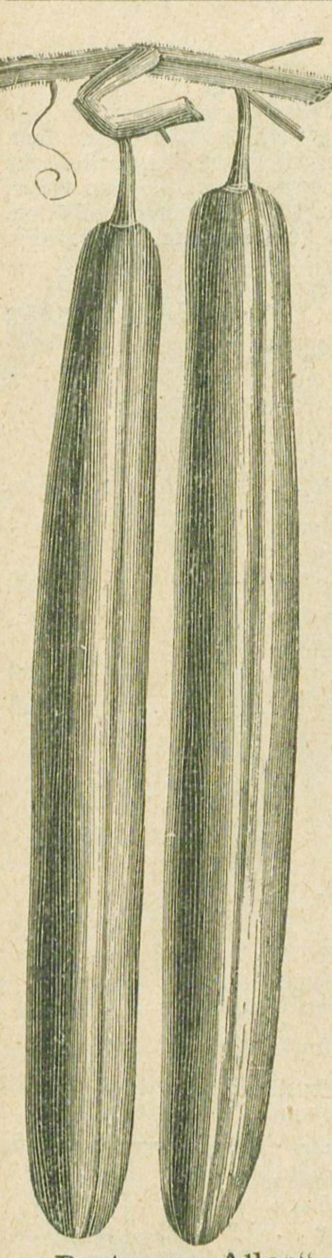
Artischocken verlangen zirka 70—80 cm tief bearbeiteten, leichten, lockeren und sehr nahrhaften Boden. Aussaat im März-April in einen lauwarmen Kasten, später auf 1 m Entfernung pflanzen. Tragen erst im 2. Jahre. Empfindlich gegen Frost und Nässe. Entweder schlage man die Pflanzen im Keller ein oder schneide sie im Freien herunter, häufele mit Erde an und decke sie mit Stroh. **Spargel** werden im Spätherbst oder im zeitigen Frühjahr in 20 cm voneinander entfernten Reihen ausgesät und auf 10 cm verdünnt.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 [illegible] M
710	**Artischocke, französische, violette,** große	—	5,40	0,80	0,40
712	„ **Laon, größte, grüne**	—	5.40	0,80	0,40
716	**Mais,** Sweet Coorn, gekocht oder geschmort eine amerikanische Delikatesse	—	0,80	0,25	0,15
718	**Spargel, Ruhm von Braunschweig,** große, zarte, sehr zu empfehlende Sorte	—	3,—	0,50	0,20
720	**„Schneekopf“, weißer Riesen-.** Vorzüglich im Aroma und von angenehm zartem Geschmack	—	5,40	0,80	0,25

Landgurken.

Aussaat Anfang bis Mitte Mai in 1 m entfernte Reihen; man legt 4—5 Kerne in einer Entfernung von 40 cm in der Reihe und bedeckt sie 2 cm hoch mit lockerer Erde. Nach Bildung des vierten Blattes verzieht man die Pflanzen und läßt nur zwei der kräftigsten stehen, die man nach 8 Tagen bis an die Keimblätter anhäufelt. Lieben einen lockeren, fetten, mit verrottetem Pferdedünger durchsetzten Boden und eine warme, sonnige, gegen kalte Winde geschützte Lage.

Nr.	Sorte	1 kg M	100 g M	10 g M	1 [illegible] M
730	**Bismarck, lange, grünbleibende.** Eine der reichtragendsten Sorten	32,—	4,80	0,70	0,30
732	**Erfurter, mittellange, grüne,** besonders volltragende Sorte, die beste zum Einmachen	28,—	4,20	0,65	0,30
734	**Erfurter, lange, grüne, verbesserte Schlangen-,** extra, eine der längsten und dankbarsten Sorten	54,—	7,—	1,—	0,35
740	**„Hamburger Markt-“,** lange, volltragende, grüne Schlangen-, beste Gurke fürs freie Land. Stets hohen und sicheren Ertrag bringend	70,—	8,50	1,20	0,40
746	**Japanische Kletter-,** geg. schlechte Witterungseinflüsse äußerst widerstandsfähig. Die Früchte sind oben u. unten gleich dick, fleischig u. wohlschmeckend. Als Land- u. Treibgurke zu verwend.	32,—	4,80	0,70	0,30
748	**Lange, grüne Goliath-.** Die längste Schlangengurke mit Früchten von schöner zylindrischer Form. Fürs freie Land wie fürs Frühbeet gleich vorzüglich	70,—	11,—	1,50	0,50
754	**„Unicum“,** reichtragend. Landgurke, welche sich unempfindlich gegen nasse und kalte Witterung erwiesen hat. Früchte werden selbst bei der ungünstigsten Witterung nicht fleckig	32,—	4,80	0,70	0,30
758	**Muromsche, kurze, russische,** die früheste und kleinste, äußerst ertragreich	24,—	3,60	0,60	0,25
760	**Trauben, kurze, grünbleibende,** sehr gut und reichtragend	24,—	3,60	0,60	0,25
764	**Trauben, kleine, frühe Pariser (Cornichon),** vorzüglich zum Einmachen	24,—	3,60	0,60	0,25



„Beste von Allen“

Treibgurken.

Aussaat Januar—Februar in kleine Töpfe auf Bodenwärme. Die Pflanzen werden mit Ballen ins warme Mistbeet oder in Gewächshäuser ausgesetzt. Bis zur Blütezeit sind die Fenster geschlossen zu halten und nur bei sonnigem Wetter etwas zu lüften, später lüftet man mehr. Mit dem Heranwachsen stutzt man die Hauptranken einigemal bis auf 2—3 Augen, um die Fruchtbildung zu fördern. Die Pflanzen müssen an jedem sonnenhellen Tage gespritzt werden; nachdem sie Früchte angesetzt, spritze man weniger.

	100 Korn M	10 g M	1 Pr. M
774 **Beste von Allen. (Züchters Ernte). Rümlichst bekannte** Sorte von **großer Widerstandsfähigkeit** und **hervorragend im Ertrag.** Früchte von schöner, schlanker Form, 40—60 cm lang; Fleisch sehr zart, hocharomatisch und von feinstem Geschmack . . . . 1000 Korn M 50,—	6.—	—	0,70
775 **Blau's Erfolg,** 40 cm lang, dunkelgrün, weißstachelig, gute Erträge liefernd			
788 **Noas-,** bewährte, vorzügliche Marktsorte von ungewöhnlicher Ertragsfähigkeit	—	7.—	0,40
792 **Sensation,** von schneller Entwicklung und **langanhaltender Fruchtbarkeit.** Früchte ca. 20 cm lang	—	6.—	0,40
800 **Prescot Wonder,** starkwachsend, glattschalig von leuchtend dunkelgrüner Farbe und 40—60 cm Länge. Sehr schmackhaft	—	14.-	0,60

Melonen.

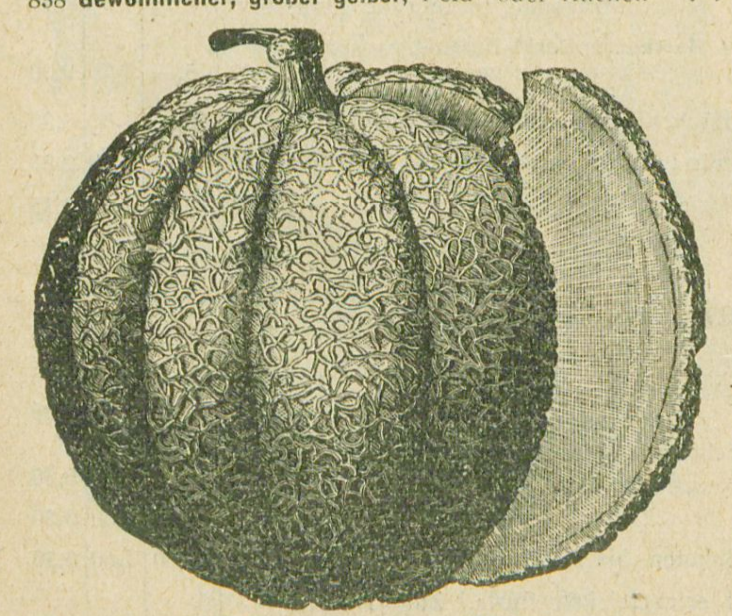
Aussaat Februar bis März 2—3 Kerne in kleine Töpfe, welche warm zu stellen sind. Die Erdschicht des Frühbeetes muß mindestens 30 cm tief sein. Eine geeignete Erdmischung trägt viel zum guten Erfolge bei; man setze dieselbe zu gleichen Teilen zusammen aus verrottetem Kuhdung, alter Schlammerde, Bauschuttlehm und grobem Sand. Pflanzen werden auf 4—5 Augen zurückgeschnitten und die sich entwickelnden Triebe wieder auf 5—7 Augen gestutzt. Sobald der Fruchtansatz sich gebildet, kneift man die Ranken wieder 2—3 Blatt über der Frucht ab und beläßt nur immer eine, höchstens 2 Früchte an jeder Ranke. Die Anzucht der Freilandsorten geschieht Ende April in Töpfen im Warmhaus oder warmen Zimmer, nahe dem Glase. Ende Mai, Anfang Juni setzt man die Pflanzen, die man, wie oben angedeutet, behandelt, in kalte Mistbeete oder ins Freie an geschützter, sonniger und warmer Stelle aus. Beim Bewässern sei man recht vorsichtig und gieße stets so, daß die Nässe den Stamm nicht berührt. Sind die Pflanzen zu üppig ins Kraut gewachsen und wollen keine Früchte ansetzen, halte man sie einige Tage trocken bis zum Welken. Alsdann wird ein tüchtiger Guß den Fruchtansatz zur Folge haben. Beim Reifen der Früchte gieße man weniger und besonders behutsam.

	100 g M	10 g	1 Pr.
810 **Amerikanische für das freie Land,** im August reifend	6,—	1.—	0.25
818 **Berliner Netz-,** groß, rund, stark genetzt, reichtragend; gute Marktsorte	90,—	14.-	1,—
819 **Cantaloup Konsul Schiller,** größte, genetzte gelbe Sorte von ausgezeichnetem Wohlgeschmack	15,—	2,50	0,30

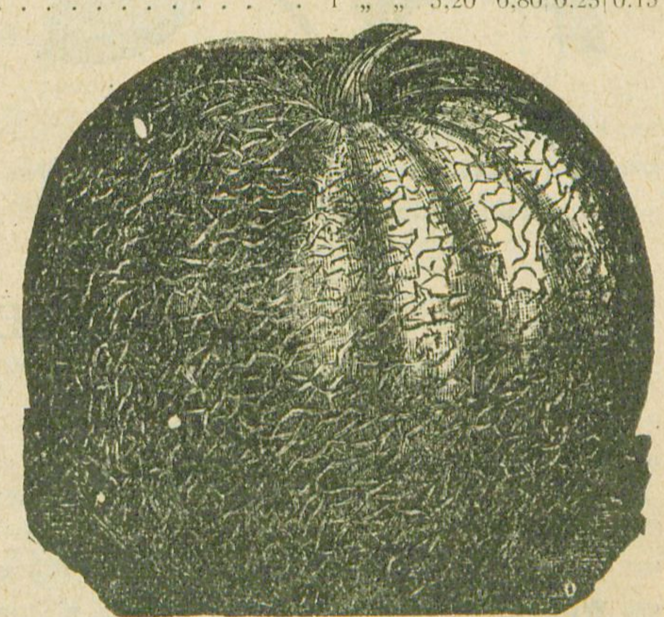
Speise-Kürbisse.

Man sät die Kerne etwa Mitte April in Töpfe, bringt dieselben auf Bodenwärme und pflanzt Mitte Mai an Ort und Stelle. Auch kann man die Kerne Ende April bis Anfang Mai auf 3 m Entfernung gleich ins Freie legen. Das Land muß dungkräftig sein und ist eventuell durch reichliche flüssige Düngung nachzuhelfen; der Pflanze sind nur wenige Früchte zu belassen und stutzt man zu diesem Zweck 2—3 Augen über den Ranken.

830 **Gelber Riesen-Melonen-,** größter, genetzter, bis 100 kg schwer werdend. (Abbildung siehe untenstehend)		11,—	1.40	0,30
832 **Zentner-, großer gelber**	1 kg M 14.—	2,—	0,30	0.20
834 **Zentner-, großer grüner**	1 „ „ 14,—	2,—	0,30	0,20
838 **Gewöhnlicher, großer gelber,** Feld- oder Küchen-	1 „ „ 5,20	0,80	0.25	0.15



Melone, Berliner Netz-.



Kürbis, gelber Riesen-Melonen-.

Erbsen.

Aussaat im März und zur Folge alle 14 Tage bis in den Juli hinein. Auf ein Beet von 1 m Breite macht man drei je 5 cm tiefe Rinnen, die beiden äußeren je 20 cm vom Zwischenwege entfernt, in welche man auf je 5 cm 3 bis 4 Erbsen legt. Haben die jungen Pflanzen eine Höhe von etwa 10 cm, behäufelt man sie und gibt ihnen das je nach der Höhe erforderliche Reisig, an die Wegseiten gesteckt und nach der Mitte zusammengebogen. Zu den ersten Aussaaten wählt man frühe, zu den Folgeaussaaten mittelfrühe bis späte Sorten. Erbsen gedeihen am besten in warmen, kalkhaltigen Lehmböden, welche im Vorjahre gut gedüngt wurden. Eine Herbstdüngung mit Thomasmehl und Kainit befördert die Tragbarkeit.

1. Zucker-Erbsen.

Hülsen werden im jungen Zustande mit verspeist.

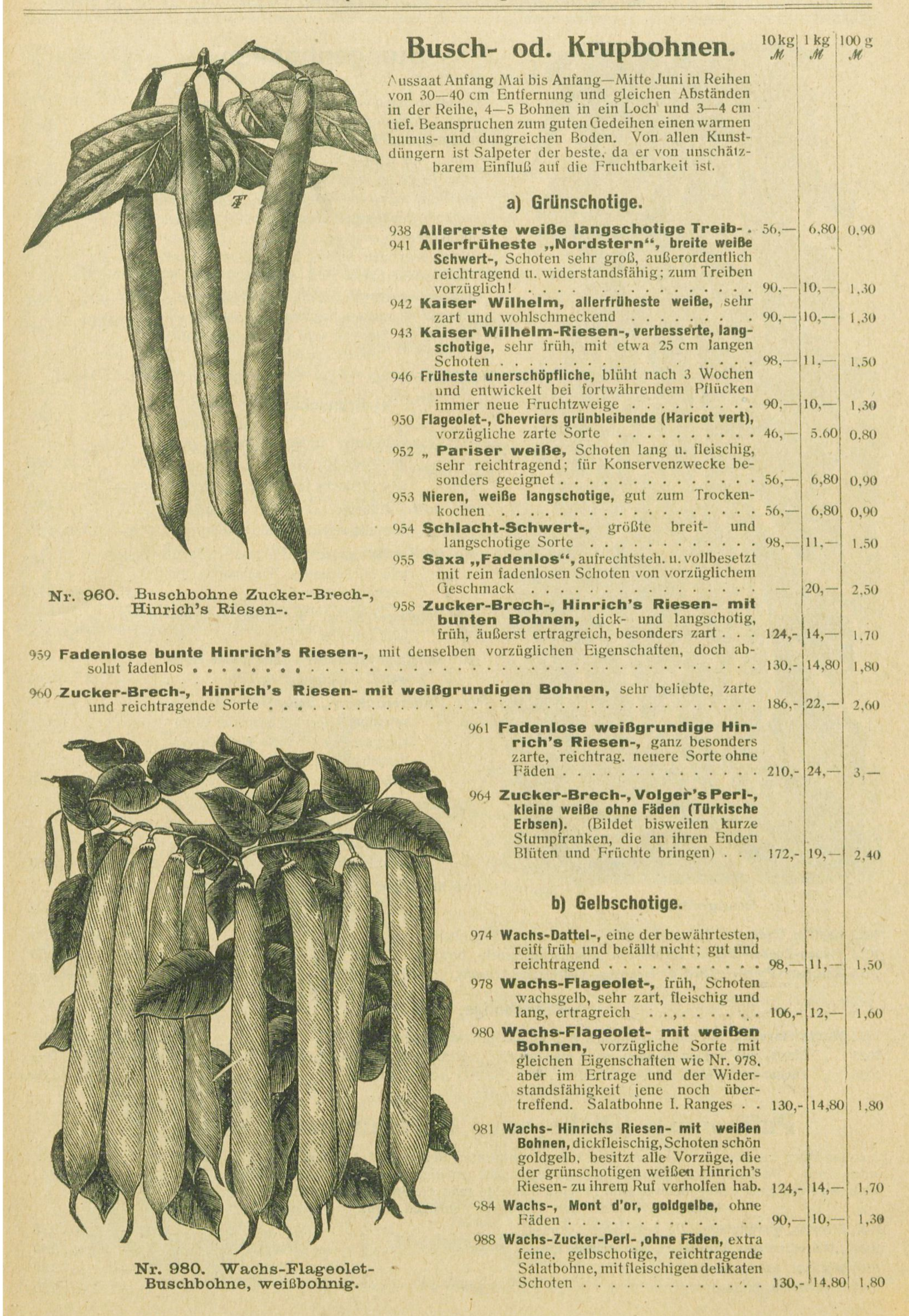
Nr.	Sorte	Höhe m	10 kg M	1 kg M	100 g M
840	**Früheste, niedrige, volltragende**	0,40	14,—	1,60	0,30
844	**Riesen-Delikateß-, graue,** Schoten 15 cm lang, ungemein fleischig u. saftig, sehr reichtrag.	1,40	16,—	1,80	0,30
848	**Schwert-, große, weiße oder englische Säbel-,** früh, breit, krummschotig	1,30	16,—	1,80	0,30
853	**Moerheims Riesen-,** großschotig	1,50	16,—	1,80	0,30

2. Pal- oder Kneifel-Erbsen.

Nr.	Sorte	Höhe m	10 kg M	1 kg M	100 g M
860	**Buchsbaum** oder **De Grace Nr. 1,** allerfrüheste Zwerg-, zum Treiben und für den Garten	0,25	12,—	1,40	0,25
865	**Expreß- (Vorbote),** allerfrüh. grünbl.	0,80	12,—	1,40	0,25
870	**Kentish Invicta,** eine der frühest. Sehr ertragreich u. von feinem Geschmack	0,80	12,—	1,40	0,25
874	**Korbfüller,** eine der einträglichsten Sorten, kommt etwa 8—10 Tage später als Daniel O'Rourke	1,25	12,—	1,40	0,25
878	**Mai-, allerfrüheste, niedrige,** bekannte ergiebige Sorte	0,60	12,—	1,40	0,25
880	**Saxa,** hat sich glänzend bewährt, sehr früh, mit großen schnabelförmigen Schoten, weißkörnig	0,60	12,—	1,40	0,25
882	**Grünbleibende Folger,** mittelfrüh, zum Einmachen besonders geeignet	1,25	12,—	1,40	0,25
884	**Hamburger Markt-** oder **Vierländ. Krup-,** außerordentlich volltragende, mittelfrühe Sorte	0,40	15,—	1,70	0,30
886	**Hamburger Markt-Herbst-,** zur späten Aussaat die geeignetste	1,20	15,—	1,70	0,30
888	**Konservenkönigin,** grünkörnig u. feinschotig wie die „Folger", reich. Körnerbesatz wie die „Schnabel"	1,20	16,—	1,80	0,30
890	**Ruhm v. Quedlinburg,** mit schnabelförmigen Schoten, grünkörnig und außerordentlich reichtragend	1,25	12,—	1,40	0,25
892	**Schnabel- oder Säbel-, verbesserte,** dankbare, alte Sorte	1,30	12,—	1,40	0,25

3. Mark-Erbsen.

Nr.	Sorte	Höhe m	10 kg M	1 kg M	100 g M
900	**Abundance,** ungemein ertragreich	0,80	12,80	1,60	0,30
918	**Delikateß-,** sehr volltragend, mittelfrüh	0,80	12,80	1,60	0,30
920	**Ideal** (Gradus). Bringt eine erstaunliche Fülle großer Schoten, ebenso früh wie Palerbse, allerfrüheste Mai-	1,—	12,80	1,60	0,30
928	**Telephon-,** großschotige und reichtragende Sorte	1,20	12,80	1,60	0,30
931	**Triumph,** volltragende Sorte mit außerordentlich großen Schoten, bis zu 12 Erbsen enthaltend	0,70	12,80	1,60	0,30
936	**Wunder von Amerika.** Die früheste, niedrigste und ertragreichste Sorte. Zum Treiben sowohl wie fürs freie Land	0,20	18,—	2,20	0,35



Nr. 960. Buschbohne Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-.

Nr. 980. Wachs-Flageolet-Buschbohne, weißbohnig.

Busch- od. Krupbohnen.

Aussaat Anfang Mai bis Anfang—Mitte Juni in Reihen von 30—40 cm Entfernung und gleichen Abständen in der Reihe, 4—5 Bohnen in ein Loch und 3—4 cm tief. Beanspruchen zum guten Gedeihen einen warmen humus- und dungreichen Boden. Von allen Kunstdüngern ist Salpeter der beste, da er von unschätzbarem Einfluß auf die Fruchtbarkeit ist.

a) Grünschotige.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
938	**Allererste weiße langschotige Treib-**	56,—	6,80	0,90
941	**Allerfrüheste „Nordstern", breite weiße Schwert-,** Schoten sehr groß, außerordentlich reichtragend u. widerstandsfähig; zum Treiben vorzüglich!	90,—	10,—	1,30
942	**Kaiser Wilhelm, allerfrüheste weiße,** sehr zart und wohlschmeckend	90,—	10,—	1,30
943	**Kaiser Wilhelm-Riesen-, verbesserte, langschotige,** sehr früh, mit etwa 25 cm langen Schoten	98,—	11,—	1,50
946	**Früheste unerschöpfliche,** blüht nach 3 Wochen und entwickelt bei fortwährendem Pflücken immer neue Fruchtzweige	90,—	10,—	1,30
950	**Flageolet-, Chevriers grünbleibende (Haricot vert),** vorzügliche zarte Sorte	46,—	5,60	0,80
952	„ **Pariser weiße,** Schoten lang u. fleischig, sehr reichtragend; für Konservenzwecke besonders geeignet	56,—	6,80	0,90
953	**Nieren, weiße langschotige,** gut zum Trockenkochen	56,—	6,80	0,90
954	**Schlacht-Schwert-,** größte breit- und langschotige Sorte	98,—	11,—	1,50
955	**Saxa „Fadenlos",** aufrechtsteh. u. vollbesetzt mit rein fadenlosen Schoten von vorzüglichem Geschmack	—	20,—	2,50
958	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen- mit bunten Bohnen,** dick- und langschotig, früh, äußerst ertragreich, besonders zart	124,-	14,—	1,70
959	**Fadenlose bunte Hinrich's Riesen-,** mit denselben vorzüglichen Eigenschaften, doch absolut fadenlos	130,-	14,80	1,80
960	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen- mit weißgrundigen Bohnen,** sehr beliebte, zarte und reichtragende Sorte	186,-	22,—	2,60
961	**Fadenlose weißgrundige Hinrich's Riesen-,** ganz besonders zarte, reichtrag. neuere Sorte ohne Fäden	210,-	24,—	3,—
964	**Zucker-Brech-, Volger's Perl-, kleine weiße ohne Fäden (Türkische Erbsen).** (Bildet bisweilen kurze Stumpfranken, die an ihren Enden Blüten und Früchte bringen)	172,-	19,—	2,40

b) Gelbschotige.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ℳ
974	**Wachs-Dattel-,** eine der bewährtesten, reift früh und befällt nicht; gut und reichtragend	98,—	11,—	1,50
978	**Wachs-Flageolet-,** früh, Schoten wachsgelb, sehr zart, fleischig und lang, ertragreich	106,-	12,—	1,60
980	**Wachs-Flageolet- mit weißen Bohnen,** vorzügliche Sorte mit gleichen Eigenschaften wie Nr. 978, aber im Ertrage und der Widerstandsfähigkeit jene noch übertreffend. Salatbohne I. Ranges	130,-	14,80	1,80
981	**Wachs- Hinrichs Riesen- mit weißen Bohnen,** dickfleischig, Schoten schön goldgelb, besitzt alle Vorzüge, die der grünschotigen weißen Hinrich's Riesen- zu ihrem Ruf verholfen hab.	124,-	14,—	1,70
984	**Wachs-, Mont d'or, goldgelbe,** ohne Fäden	90,—	10,—	1,30
988	**Wachs-Zucker-Perl- ,ohne Fäden,** extra feine, gelbschotige, reichtragende Salatbohne, mit fleischigen delikaten Schoten	130,-	14,80	1,80



Stangenbohne.

Stangenbohnen.

Stangenbohnen verlangen einen lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und eine warme, sonnige, gegen Winde geschützte Lage. Auf 1,20—1,50 m breiten Beeten zieht man, je 20 cm vom Wege, zwei Reihen, in welche man, 60 cm voneinander, gegenüberstehende Stangen tief einsteckt und diese oben durch eine Querstange verbindet. Um jede Stange legt man Anfang bis Mitte Mai 6 bis 8 Bohnen nicht tiefer als 1—2 cm, jedoch drückt man sie in **feuchten** Boden ein. Wenn die Pflanzen zu ranken beginnen, heftet man sie lose an die Stangen und häufelt von allen Seiten etwas an.

a) Grünschotige.

Nr.	Sorte	10 kg M	1 kg M	100g M
990	**Arabische [oder türkische Feuer-,** rotblühende Riesen	28,—	3,20	0,50
992	„ **oder türkische Feuer-,** weißblühende	38,—	4,40	0,70
997	**Juli-, früheste,** 14 Tage vor anderen reifend; reichtragend, mittelgroß .	110,—	13,80	1,70
998	**Meisterstück,** fadenlose Phaenomen, lang- und dickschotige Buschbohne mit reichem Behang	138,—	15,60	1,90
999	**Mulstopper,** Schoten bis 30 cm lang, gänzlich fadenlos	138,—	15,60	1,90
1002	**Schlachtschwert-, allergrößte breite weiße,** äußerst ertragreich	116,—	14,—	1,80
1006	**Zehnwochen-, allerfrühste langschotige,** liefert bei normaler Witterung schon nach zehn Wochen verbrauchsfähige, dickfleischige, zarte Schoten	110,—	13,80	1,70
1008	**Zeppelin-Riesen,** mit riesigen fleischigen Schoten v. feinster Qualität, äußerst reichtragend, mit wenig Fäden, gute Konservenbohne	116,—	14,—	1,80
1010	**Korbfüller,** ohne Fäden, frühe, sehr ergiebig, empfehlenswert	134,—	15,40	1,90
1012	**Kapitän Weddigen,** lange, dickschotige, fadenlo Brechbohne	134,—	15,40	1,90
1014	**Riesen-Zucker-Brech-,** verbesserte rheinische Speck-, bewährte Sorte	110,—	13,80	1,70
1016	**Zucker-Perl- oder Prinzess- (Türkische Erbsen),** ohne Fäden, kleine weiße	145,—	17,—	2,—

b) Gelbschotige.

Nr.	Sorte	10 kg M	1 kg M	100g M
1022	**Wachs-Flageolet,** mit roten Bohnen, langschotig, früh, volltragend	138,—	15,60	1,90
1023	„ **Gloria,** mit weißen Bohnen, ohne Fäden, früh, reichtragend, Schoten lang und fleischig . .	125,—	17,—	2,—
1026	„ **Zucker-Perl-,** ohne Fäden	176,—	21,—	2,50

Puffbohnen (Dicke oder Gartenbohnen).

Aussaat März bis Mai in 30—40 cm voneinander entfernten Reihen und Abständen, 2—3 Bohnen in jedes Loch. Nachdem die Pflanzen das sechste Blatt entwickelt haben, behäufle man sie und nach Ansetzen einer genügenden Anzahl Früchte schneide man die Spitzen aus, damit den schwarzen Bohnen-Blattläusen der Nährboden entzogen wird.

Nr.	Sorte	10 kg M	1 kg M	100g M
1030	**Erfurter, gewöhnliche,** die beste zum Gemüse	12,—	1,40	0,25
1034	**„Hamburger Markt-“, langschotige Riesen,** außerord. ertragreich u. von vorzügl. Geschmack	17,—	1,90	0,40
1040	**Windsor, grüne,** breitschotig	14,—	1,60	0,30
1044	„ **weiße,** breitschotig	14,—	1,60	0,30

Gras-Samen.

Die geeignetste Zeit zur Anlage eines Gartenrasens ist ein trüber, windstiller Tag im April. Der Samen ist möglichst gleichmäßig auszustreuen, leicht einzuharken und mit Trittbrettern festzutreten. Sobald das Gras 5 cm lang ist, wird es das erstemal geschnitten.

Unsere Rasenmischungen bestehen nur aus den geeignetsten Sorten und aus bester, unkrautfreier Ware allererster Qualität. Zur Aussaat rechnet man 3—4 kg per Ar (100 qm), bei kleineren Flächen 50 g auf den Quadratmeter.

	100 kg ℳ	10 kg ℳ	1 kg ℳ
1050 **Mischung niedriger Grasarten**, zur Anlegung eines ausdauernden Bleich- oder Gartenrasens, sog. **Berliner Tiergartenmischung**	—,—	14,—	1,50
1054 „ **feinblättrige Grasarten für Teppichgärten, Parterres, Schmuckrasen-Partien usw.**	—,—	16,—	1.80
1062 „ **für schattige Lagen, Ia**	—,—	16,—	1,80

Wiesenmischungen

unter Angabe, ob für feuchte oder trockene Wiesen, zu Tagespreisen

Sonstiges.

	100 kg ℳ	10 kg ℳ	1 kg ℳ
Steckzwiebeln, kleine gelbe runde, Hasel- bis Walnußgröße	—,—	14,—	1,50

	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ℳ
Rhabarber, Linnaeus, besonders kräftige, aromatische rote Stengel liefernd, starke Pflanzen	60,—	6,50	0,70
„ **verbesserte Viktoria,** vorzügliche, rotstengliche, altbekannte Sorte, starke Pflanzen	40,—	4,50	0,50
Schnittlauch-Bulben, starke Ware	—,—	3,50	0,40

Spargel, Ruhm von Braunschweig, sehr große, ertragreiche Sorte mit vorzüglichem Aroma, einjährige, ausgesucht kräftige Pflanzen, zu Tagespreisen

1/7

Landwirtschaftliche Samen (Klee, Luzerne usw.) besorgen auf Wunsch zu Tagespreisen.

Blumen-Samen

von einjähr., perennierenden und Topfpflanzen

in Buchstabenfolge.

Erklärung der Zeichen:

⊙ Einjährige Blumen, die gleich in das freie Land gesät werden können. *m* Sommerblumen, welche erst ins Mistbeet oder in Töpfe gesät und größtenteils nicht vor Mitte Mai ins Freie gepflanzt werden. ♂ Zweijährige Pflanzen, die im zweiten Jahre zur vollen Entwicklung gelangen, bei zeitiger Aussaat aber meist im ersten Jahre schon blühen. ♃ Stauden oder perennierende Gewächse. *T* Topfpflanzen. *W* Warmhauspflanzen. § Schlingpflanzen. * Blumen, die sich zu Einfassungen eignen.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1258	♃ **Aconitum Napellus, Eisenhut,** dunkelblau	2,80	0,35
1259	♃ „ **Lycoctonum,** hellgelb	2,80	0,35
1262	*m* **Acroclin um roseum,** rosenrot. Strohblum. wertvoll für trockene Sträuße	0,35	0,20
1264	*m* „ **roseum fl. albo,** glänzend weiß	0,35	0,20
1266	⊙ **Adonis aestialis,** Sommer-Adonisröschen	0,25	0,15
1267	♃ „ **vernalis,** Frühlings-	2,20	0,30
1268	*m** **Ageratum mex. Klein Dorritt, gelb,** von gedrungenem niedrigen Wuchs, sehr reichblühend	0,80	0,25
1270	*m** „ **mex. Prinzess Victoria Luise,** lasurblau mit weißer Mitte	1,10	0,25
1272	*m** „ **mex. Vollendung** (Blue Perfect.), gedrung. wachs., dklamethystblau.	0,80	0,25
1274	⊙ **Althaea hybrida semperflorens, einfache immerblüh. Malven,** gem., üppig wachsend, ungemein dankbar blühend	0,50	0,20
1275	⊙ „ **hybr. semperflorens fl. pl.,** halbgefüllt und gefüllt blühende, gemischt	0,70	0,25
	Althaea rosea fl. pl. **(Chaters Preis-Malven.** Dicht gefüllt, Ia Auswahl		
1278	♂ a) **kanariengelb,** b) **rosa,** c) **scharlach,** d) **weiß** . . . jede Farbe je	3,40	0,35
1284	**Prachtmischung**	2,80	0,35
1286	*m** **Alyssum Benthami compact. (Steinkraut),** gedrungen wachsend, weißblühend	0,70	0,25
1290	⊙ **Amarantus caudatus, Fuchsschwanz,** mit herabhängenden roten Blütenähren, für Bindezwecke sehr gesucht	0,25	0,15
1292	⊙ „ **caudatus viridis,** mit grünlichen hängenden Blütenähren	0,25	0,15
1295	*m* „ **salicifolius,** weidenblättrig, sehr wirkungsvoll	2,—	0,30
1299	⊙ **Amberboa muricata rosea,** Kornblume m. hellrosenrot. langgestielt. Blumen, vorzüglich z. Bindezweck.	1,40	0,30
1300	*m* **Ammobium alatum grandiflorum,** zierliche, weiße, großblumige Strohblume für trockene Binderei	0,25	0,15

♂ Antirrhinum majus, Löwenmäulchen.
Hohe Sorten.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1306	**Album,** reinweiß	0,70	0,25
1307	**Crescia,** dunkelscharlach	0,70	0,25
1309	**luteum,** reingelb	0,70	0,25
1310	**nigrescens,** tiefpurpur	0,70	0,25
1312	**Brillant,** scharlach, gelb und weiß	0,70	0,25
1314	**Romeo,** tiefrosa	0,70	0,25
1316	**Rubin,** rubinrot	0,70	0,25
1318	**Défiance,** leuchtend zinnoberscharlach	1,—	0,25
1320	**Prachtmischung**	0,60	0,20

♂ Antirrhinum majus grandiflorum.
Prächtige, großblumige Klasse.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1322	**Brillantrosa**	1,10	0,25
1324	**Kardinal,** leuchtend scharlach	1,30	0,25
1326	**Königin Viktoria,** reinweiß	1,10	0,25
1328	**Othello,** dunkelkastanienbraun m. Atlasglanz	1,10	0,25
1330	**Rosenkönigin,** zartrosa	1,10	0,25
1334	**Rubin,** rein rubinrot	1,30	0,25
1338	**Prachtmischung**	0,70	0,25

♂ Antirrhinum max., Riesen-Löwenmaul.
Doppelt so große Blumen als grandiflorum.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1340	**Goldlack,** bräunlich orange mit purpurnem Unterton	2,50	0,30
1341	**Goldkönigin,** tief. goldgelb m. lilarosa Schl.	2,50	0,30
1342	**Schneeflocke,** reinweiß mit zart gelbl. Schl.	2,50	0,30
1343	**Die Rose,** reines zartes Rosa	2,50	0,30
1344	**Cattleya,** rosiges Lila mit goldgelber Mitte	2,50	0,30
1345	**Kupferkönig,** samtig glänzend. Kupferscharl.	2,50	0,30
1347	**Diamant,** scharlachkarmin mit goldgelber Lippe und lilarotem Schlund	2,50	0,30
1348	**Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur	2,20	0,30
1349	**Prachtmischung**	2,20	0,30

♂ Antirrhinum majus nanum.
Halbhohe Sorten.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1351	**Défiance,** feurig scharlach	1,40	0,30
1352	**Brillantrosa**	0,80	0,25
1354	**Korallenrot,** prächtig	1,10	0,25
1356	**Leuchtfeuer,** feurigzinnober	1,30	0,25
1358	**Morgenröte,** zinnoberscharl. m. weiß. Schlund	1,10	0,25
1362	**album,** reinweiß	0,80	0,25
1364	**Schwarzer Prinz,** fast schwarz	1,10	0,25
1366	**Prachtmischung**	1,10	0,25

♂ Antirrhinum majus pumilum.
(Tom Thumb.)

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1368	**Prachtmischung**	1,80	0,30

♃ Aquilegien, Akelei.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1370	**Aquilegia,** einf. u. gefüllte Prachtsort., gem.	1,20	0,25
1371	„ langgespornte Sorten, prachtv. Misch.	1,80	0,30
1372	„ **bla da,** gefüllte weiße, extra	5,—	0,35
1374	„ **californica hybrida,** große Blumen, hellgelb mit orangeroten Sporen	4,60	0,35
1378	„ **chrysantha,** goldgelbe Blüten mit langen Sporen. Wertvoll zum Schnitt	3,50	0,35
1379	„ **chrysantha fl. pl.,** ca 60 % gefüllte und halbgefüllte goldgelbe Blumen bring.	4,—	0,35
1380	„ **chrysantha grandiflora alba,** mit langgespornt., weiß. Bl., besond. z. Schnitt	4,80	0,35
1386	„ **coerulea hybrid. (haylodgensis),** prachtvolle langgespornte Hybriden	4,60	0,35
1388	„ **glandulosa vera,** dunkelblau mit weiß, die schönste Art von allen	1,40	0,30
1394	„ **nivea grandiflora,** einfach schneeweiß	1,—	0,25

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
1398	♃* **Arabis alpina,** frühblüh. weiß. Einfass.-Pfl.	1,30	0,25
1424	*m* **Arctotis grandis,** sehr schön, für sonnigen Standort, Blumen groß, reinweiß, Rückseite lila	0,70	0,25
1426	*m* **Artemisia gracils,** zierliches Straußgrün liefernd	0,25	0,15
1436	*TW* **Asparagus plumosus nanus,** schönster, aufrechtwachsender Zierspargel mit äußerst zierlicher Belaubung 1000 Korn ℳ 8,— 100 Korn ℳ 1,—	—	—
1438	*TW* „ **Sprengeri,** prachtvoller Zierspargel von hängendem Habitus 1000 Korn ℳ 5,— 100 Korn ℳ 0,70	—	—
1452	♃ **Aster alpinus superbus,** großblumige Alpen-Aster mit hellblauen Blüten	3,40	0,35
1456	♃ „ **amellus,** sommerblühende Aster in schönster Mischung, vorzüglich für Gruppen und zum Schnitt	6,—	0,50
1458	♃ „ **subcoeruleus,** bläulich-lila, Anfang Juli blühenden	2,50	0,30

⊙ Aster chinensis.

Einfach blühende Astern.

Die Blumen dies. Einführung **sind einem einfachen Chrysanthemum ähnlich, groß, von anmutiger Form und werden auf langen, kräftigen Stielen getragen.** Dieselben halten sich abgeschnitten, im Wasser 8 bis 10 Tage in voller Schönheit und sind für Bindezwecke ein gesuchter Werkstoff. Auch zur Bepflanzung von Gruppen sind die buschigen, reichblüh. Pflanzen v. großer Wirk.

Nr.		10 g M	1 P. M
1480	a) **reinweiß,** b) **zartrosa,** c) **leuchtend rosa,** d) **dunkelrot,** e) **mattblau,** f) **dkl.-blau,** g) **dunkelscharlach,** jede Farbe	0,70	0,25
1482	**Prachtmischung aller Farben**	0,70	0,35
1492	**Einfache Komet-Aster,** großblumige Art mit langen schmalen Blumenblättern, ausgezeichnet für Schnitt, Prachtmisch.	0,35	0,20
1496	**Einfache spätblühende Aster (Original China),** Prachtmischung	0,80	0,25
1498	**Einfache japanische Aster, rosa,** mit großen Blumen, sternförmig auf lang., biegsamen Stielen, vorzügl. z. Schneid.	2,20	0,30

⊙ Gefüllte Astern.

Aster chinensis flore pleno.

Unter allen Sommerblumen nimmt die Aster einen hervorragenden Platz ein, sie lohnt die geringe Aufmerksamkeit und Mühe, die sie zu ihrer Kultur bedarf, reichlich u. dankbar. Die einzelnen Gattungen sind in bezug auf Füllung der Blumen, Reinheit der Farben und Bau der Pflanzen in den letzteren Jahren zu hoher Vollkommenheit gebracht worden. Wir bieten hier nur das **Beste vom Besten** an.

Boltze's Zwerg-Bouquet-Aster.

Eine der prächtigsten niedrigen Sorten von vollendeter Buschform, großem Blütenreichtum und schöner Füllung.

Nr.		10 g M	1 P. M
1500	a) **weiß,** b) **karminrosa,** c) **karmin,** d) **hellblau,** e) **dunkelblau,** f) **scharlach,** jede Farbe	4,—	0,35
1501	**Ein Sortiment von 5 Farben** je 1 Prt. M 1,50	—	—
1502	**Prachtmischung**	3,40	0,35

Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Von niedrigem, kräftigem Wuchs, schön gefüllt und in herrlichstem Farbenspiel. Für niedrige Gruppen, zur Einfassung u. z. Topfkultur geeignet

Nr.		10 g M	1 P. M
1520	a) **weiß,** c) **brillantrosa,** d) **karmin,** e) **karmesin,** f) **feurigscharlach,** h) **lila,** i) **hellblau,** k) **dunkelblau,** jede Farbe	3,—	0,35
1521	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Prt. M 1,80	—	—
1522	**Prachtmischung**	2,80	0,35



Zwerg-Chrysanthemum-Aster.



Nr. 1496. Einfache spätblühende Aster.

Zwerg-Viktoria-Aster.

Schönste, niedrige Klasse mit hochgewölbten, edelgeformten Blumen.

Nr.		10 g M	1 P. M
1580	a) **weiß,** b) **fleischfarben,** c) **rosa,** e) **leucht. karmesin,** f) **dunkelscharlach,** g) **hellblau,** h) **indigo,** jede Farbe	5,—	0,35
1581	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Prt. M 1,80	—	—
1582	**Prachtmischung**	4,50	0,35

Waldersee-Aster.

Nur 20—25 cm hoch, von kugelrundem, dichtgeschloss. Wuchs und enormem Blütenreichtum

Nr.		10 g M	1 P. M
1600	a) **rosa, weiß bandiert,** b) **weiß,** c) **blau mit weiß**	7,—	0,40
1602	**Mischung**	6,50	0,40

Komet-Aster.

Frühblühende hübsche Art, Blumen schön gefüllt und gekräuselt, im Bau einem japanischen Chrysanthemum sehr ähnlich.

Nr.		10 g M	1 P. M
1612	**Prachtmischung**	2,50	0,30

Riesen-Komet-Aster.

Herrliche Klasse mit sehr großen Blumen u. lang. Petalen. Als Schnittblumen geradezu unerreicht.

Nr.		10 g M	1 P. M
1620	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **Die Braut (weiß später rosa),** e) **lachsrosa,** f) **karmesin,** h) **dunkelviolett,** i) **lasurblau,** k) **hellblau,** n) **weiß spät. lasurblau,** m) **Rubin, dunkelscharlach,** jede Farbe	3,40	0,35
1621	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Prt. M 1,80	—	—
1622	**Prachtmischung**	3,—	0,35

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Riesenblumig, gelockt, langstielig, vorzüglich für den Schnitt.

Nr.		10 g M	1 P. M
1630	a) **weiß,** b) **azurblau,** c) **lachsrosa,** d) **Kronprinz, leuchtend karmin,** e) **rosa,** f) **dunkelblau,** g) **silberlila,** h) **fliederblau,** jede Farbe	3,—	0,35
1631	**Ein Sortiment von 6 Farben,** je 1 Prt. M 1,80	—	—
1632	**Prachtmischung**	2,80	0,35



Straußenfeder-Aster.

Straußenfeder-Aster.

Prachtvolle Art. Blum. sehr groß, mit langen, gekräuselten, lockeren Petalen. Gesuchte Schnittsorte.

		10 g ℳ	1 P. ℳ
1740	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **hellblau,** d) **karmesin,** e) **dunkelblau,** g) **dunkelscharl.,** h) **fliederblau,** k) **lachsrosa,** jede Farbe . . .	2,80	0,35
1741	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Port. ℳ 1,80	—	—
1742	**Prachtmischung** .	2,50	0,35

Paeonien-Perfect.-Pyramiden-Aster.

Herrliche Aster von größt. Vollkommenheit.

1760	a) **schneeweiß,** b) **rosa,** c) **karmin,** e) **feurigscharlach,** f) **hellblau,** h) **schwarzblau,** jede Farbe . . .	3,50	0,35
1761	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Port. ℳ 1,80	—	—
1762	**Prachtmischung** .	3,—	0,35

Amerikanische Busch-Aster.

Große, langgestielte Blumen. Späteste Sorte.

1770	a) **weiß** b) **lavendelblau (lasurblau),** c) **hellrosa,** d) **indigo,** e) **karmesin,** f) **scharl.,** g) **lachsrosa,** i) **weiß, spät. rosa,** m) **hellblau,** n) **pfirsichblüten,** o) **dunkelblau,** jede Farbe	1,40	0,30
1771	**Ein Sortiment von 8 Farben** je 1 Prt. ℳ 2,—	—	—
1772	**Prachtmischung**	1,30	0,30

Liliput-Aster.

Kleinblumige, äußerst reichblühende Gattung von pyramidenförmig. Wuchs, wertvoll für Sträuße.

		10 g ℳ	1 P. ℳ
1660	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **feurigscharlach,** d) **dunkelblau,** e) **weiß mit karminroter Mitte,** jede Farbe	3,—	0,35
1662	**Prachtmischung**	2,50	0,35

Viktoria-Aster.

Große, hochgewölbte Blumen, 40—50 cm hoch, die schönste und vollkommenste aller Arten.

1670	a) **weiß,** c) **pfirsichblüten,** d) **karminrosa,** f) **dunkelscharlach,** g) **hellblau,** o) **Miss Roosevelt, hellgelb in Fleischfarbe übergehend,** jede Farbe	4,—	0,35
1671	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Prt. ℳ 2,—	—	
1672	**Prachtmischung**	3,50	0,35

Königin der Hallen-Aster.

Sehr frühblüh., 50 cm hoch, vortreffl. z. Schneid.

1710	a) **karmesin,** b) **dunkelblau,** c) **fleischfarbig,** d) **hellblau,** e) **rosa,** f) **weiß,** g) **scharlach,** jede Farbe	1,80	0,30
1711	**Ein Sortiment von 6 Farben** je 1 Prt. ℳ 1,50	—	—
1712	**Prachtmischung**	1,50	0,30

Strahlen-Aster.

50 cm hoch, reich verzweigt, großblumig und langstielig, zusammengesetzt aus langen, nadelförmig. Blütenblättchen. Vorzügl. für den Schnitt.

1730	a) **leucht. rosa,** b) **weiß,** c) **dnklblau.,** jed. Farbe	3,—	0,35
1732	**Prachtmischung**	2,80	0,35

⊙ Balsaminen.

(Impatiens Balsamina).

Eine wertvolle Zierpflanze, die eine Menge schöngefüllter Blumen bringt.

Kamellien-Balsaminen, verbesserte.

Vollkommenste und dichtgefüllteste Klasse mit großen Blumen.

1800	a) **chamois,** b) **scharlach,** c) **fleischfarben,** d) **lila,** jede Farbe	1,20	0,25
1801	**Alba perfecta,** stark gefüllt, leuchtend weiß	1,20	0,25
1802	**Fürst Bismarck,** dichtgef., leucht. lachsrosa	1,20	0,25
1803	**Ein Sortiment von 5 Farben** je 1 Prt. ℳ 1,—	—	—
1804	**Prachtmischung**	1,10	0,25

Rosen-Balsaminen, verbesserte.

Dichtgefüllt.

1810	a) **weiß,** b) **blassgelb,** c) **fleischfarben,** d) **rosa,** e) **scharlach,** f) **karmesin,** jede Farbe	0,70	0,25
1811	**Ein Sortiment von 5 Farben** je 1 Prt. ℳ 1,—	—	—
1812	**Prachtmischung**	0,70	0,25
1836	⊙ **Bartonia aurea,** goldgelb	—	—



WT Begonia.

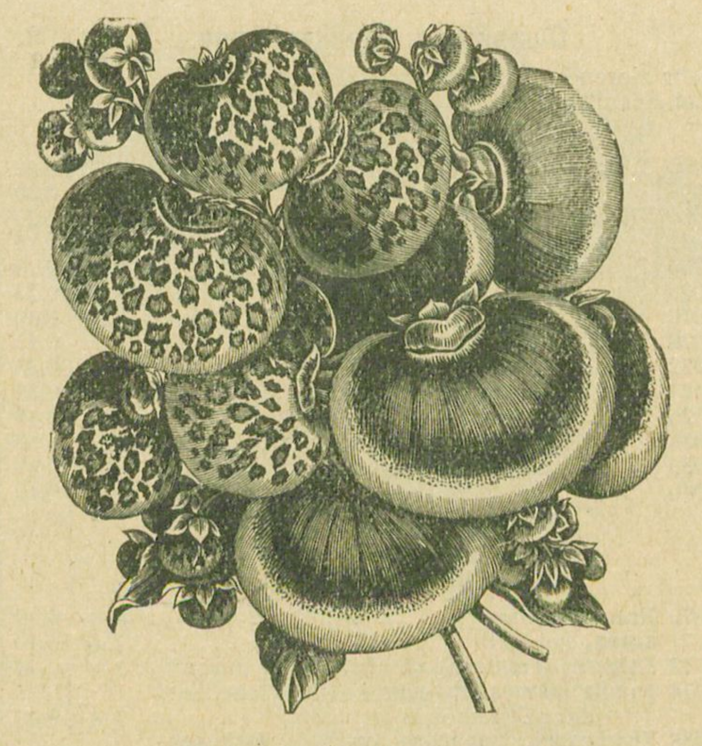
Knollentragende, riesenblum. Prachtsorten.	1 g M	1000 Korn M	1 Prt. M
1840 **gigantea,** a) **goldgelb,** b) **rosa,** c) **scharlachrot,** d) **reinweiß,** e) **dunkelblutrot,** jede Farbe	12,—	1,30	0,50
1841 **Prachtmischung**	10,—	1,—	0,50
1847 **cristata (einfache mit Bart)** Prachtm.	14,—	1,50	0,50
1849 **pendula fl. pl. (Ampel-Begonia)** mit reizenden, herabhäng. Blumen	—	6,—	1,—
1850 **gefülltblühende Riesen-,** in schönst. Spielarten, Prachtmischung	—	4,—	0,80

WT Begonia semperflorens.

Immerblühende.		10 g	
1858 **alba,** weiß, reichblühend	—	3,—	0,35
1860 **atropurpurea (Vernon),** dunkellaubig	—	6,—	0,40
1862 **compacta atropurp. (Teppichkönigin),** dunkellaubig, vorzüglich	—	20,-	0,80
1866 **Erfordia,** karminrosa, dunkel belaubt	20,—	—	1,—
1868 **Feuermeer,** feurig dunkelrot blühend, nur 12 cm hoch, wertv. Einführ.	16,—	—	1,—
1875 **Lachskönigin,** dunkellaubig mit groß. lachsrosa Blumen	10,—	—	0,50
1876 **Magnifica,** karminscharl., dunkellaub.	2,50	—	0,30

♃* Bellis perennis fl. pl.

Das bekannte Tausendschön od. Marienblümch., auch gefülltes Gänseblümchen genannt.		
1900 **perennis fl. pl., Ia Auswahl,** nur von dichtgefülltesten Blumen gesammelt	3,—	0,35
1904 **albo fl. pl.,** reinweiß	3,—	0,35
1906 **delicata fl. pl.,** rötl.-weiß m. purpurn. Mitte	4,—	0,35
1908 **fl. pl. Longfellow,** dunkelrosenrote	3,50	0,35
1910 **fl. pl. Schneeball,** großblumig, reinweiß	4,—	0,35
1918 **monstrosa fl. pl.,** weiß, riesenblumig	6,50	0,40
1919 „ **rosea plena**	6,50	0,40
1920 „ **gemischt**	6,—	0,40
1921 **Ein Sortiment von 6 Sorten** je 1 Prt. M 1,80	—	—
1942 *m*§ **Calampelis scaber (Eccremocarpus).** Rasch wachsende Schlingpflanze mit orangeroten Blumenrispen	2,20	0,30



T **Calceolaria hybrida grandiflora.**	1 g M	1000 Korn M	1 P. M
1950 **großbl. getigerte u. getuschte,** gem.	18,—	2,—	0,60
1954 „ „ **u. getuschte Zwerg-** „	22,—	2,50	0,60
1955 **rugosa,** strauchartige, kleinblumige Gruppenpflanzen	—	5,—	1,—



Calendula.

	100 g M	10 g M	M
1965 ⊙ **Calendula officinalis fl. pl. Favorit, (Ringelblume),** hellgelb mit weiß gestreift	1,80	0,25	0,15
1966 ⊙ **officinalis fl. pl. Meteor,** orang. gestr.	1,80	0,25	0,15
1967 ⊙ „ **fl. pl. Prinz v. Oranien,** dklorang.	1,80	0,25	0,15
1968 ⊙ „ **fl. pl.,** gemischt	1,50	0,25	0,15
1970 *T* **Calla devoniensis,** von gedrung. Wuchs, sehr früh, lang andauernder Flor, Blumen reinweiß, für Schnittzwecke		1,40	0,30
1972 *m* **Calliopsis bicolor, Schöngesicht,** gelb mit purpurbraun		0,35	0,20
1978 *m* „ **bicolor radiata,** sternartig geformte gemischt		0,70	0,25
1980 *m* „ **bicolor, niedrige Sorten,** gemischt		0,60	0,20
1982 *m** „ **cardaminifolia nana compacta atrosanguinea,** dunkelrote Schnittblume		0,50	0,20

Campanula, Glockenblume.

Sehr zierende und dankbar blühende Gruppen- und Schnittpflanze. Liebt kräftigen Boden in freier, sonniger Lage.

		10 g M	1 P. M
1990	♃ ***carpatica**, niedrig, blau	2,20	0,30
1991	„ **fl. albo**, weiß	2.20	0,30
2000	♂ **Medium**, Prachtmischung	0,50	0,20
2002	„ **alba**, weiß	0,70	0.25
2004	„ **coerulea**, blau	0,60	0.20
2006	„ **rosea**, rosa	0,70	0,25
2010	„ **fl. pl.**, gef. Sorten in Prachtmischung	2,20	0,30
2020	„ **calycanthema**, gemischt	2,80	0.35
2022	„ „ **alba**, weiß	3,—	0,35
2024	„ „ **coerulea**, blau	3,—	0,35
2026	„ „ **rosea**, rosa	3,—	0,35
2036	♃ **persicifolia grandiflora alba**, weiß	12,-	0,60
2038	„ **grdfl. coerulea**, blau, prachtvoll	10,-	0,50
2040	„ „ gemischt	8,—	0,40

m Celosia cristata nana
(Zwerg-Hahnenkamm).

		10 g M	1 P. M
2070	Prachtmischung	6,—	0,40
2071	**aurea**, goldgelb	7.—	0,40
2072	**Kaiserin (Empress)**, dunkellaubig, purpur	7,—	0,40
2074	**pumila kermesina**, sehr niedrig, leuchtend dunkelkarmoisin	7.—	0,40
2088	**Thompsoni magnifica (verb. Federbusch-Celosia)**, Prachtmischung	1,—	0,25

Centaurea, Kornblumen.

		10 g M	1 P. M
2106	♃ ***argentea vera (candidissima)**, silberblättr.	2,80	0.35
2110	⊙ **Cyanus**, Prachtmischung	0,35	0,20
2112	„ **azurea (Kaiser Wilhelm)**, reinblau	0,35	0,20
2114	„ **rosa**, zarte Färbung	0 35	0,20
2116	„ **rosea fl. pl.**, rosa gefüllt	0,70	0,25
2136	⊙ **imperialis alba**, weiß } sehr großbl.,	1,—	0,25
2137	„ **Favorita**, brillantrosa } Schnittbl.	1,—	0.25
2139	„ Prachtmischung } I. Ranges	0.80	0,25
2148	⊙ **moschata**, blau, Bisam-Flockenblume	0,50	0,20
2150	„ **alba**, weiß	0,50	0,20
2152	„ **rosea**, langgestielt. zartrosa Schnitts.	0,50	0,20
2156	⊙ **odorata**, hellblau	1 —	0,25
2160	„ **Margeritae**, reinweiß	1,—	0,25
2162	„ gemischt	0,80	0,25
2172	⊙ **suaveolens**, zart schwefelgelb, großblum.	0,80	0,25
2174	1 Sortiment v. 8 einj. Sorten je 1 Port. M 1,50		
2178	♃ **Cerastium Biebersteini**, silberweißblättr., weißbl. Einfassungs- u. Felsenpflanze	1,10	0,25

m Levkojen, gefüllte.
Cheiranthus annuus fl. pl.

Nachstehend aufgeführte Levkojen lassen wir von einem der ältesten Spezialzüchter heranziehen. Alle Sorten sind vollkommen beständig und zeichnen sich dieselben durch guten Bau sowie einen höchsten Prozentsatz gefülltblühender Pflanzen vorteilhaft aus.

Großblumige Sommer-Levkojen.

Prachtvolle Gattung, großblumig, reich und lange blühend, stark gefüllt.

		10 g M	1 P. M
2210	b) **blutrot**, c) **brillantrosa**, e) **karmesin**, f) **kanariengelb**, h) **fleischfarben**, i) **hellblau**, l) **violett**, m) **weiß**, jede Farbe	6,50	0,40
2211	**1 Sortiment** von 6 Sorten je 1 Pr. M 2,—		
2212	**Prachtmischung**	6,—	0,40

Großblum. Pyramiden-Sommer-Levkojen.

Von hohem, kräftigem Wuchs sehr reichblühend, für Gruppen

		10 g M	1 P. M
2224	**Prachtmischung**	6,50	0,40

Viktoria-Bukett-Sommer-Levkojen.

Zur Topfkultur und für Marktzwecke.

		10 g M	1 P. M
2242	**Prachtmischung**	5,50	0,35

Nr. 2260.
Dresdener Sommer-Levkoje.

Dresdener remontier. Sommer-Levkojen.

Von Mitte Juni bis zum eintretenden Frost blühend.

		10 g M	1 P. M
2260	a) **apfelblüten**, b) **kanariengelb**, d) **fleischfarben**, e) **hellblau**, f) **rosa**, g) **weiß**, h) **dunkelblau**, i) **brillantlila**, k) **dunkelblutrot**, jede Farbe	6,50	0,40
2261	**1 Sortiment von 6 Farben** . je 1 Pr. M 2,—	—	—
2262	**Prachtmischung**	6,—	0,40

Bismarck-Sommer-Levkojen.

Die beste aller Schnitt-Sorten. Spät, aber bis zum Herbst blühend, ca. 80 cm hoch, robust pyramidenförmig wachsend, großblumig.

		10 g M	1 P. M
2266	a) **schneeweiß**, b) **fliederfarben**, c) **kanariengelb**, d) **rosa**, e) **hellblau**, f) **karmesin**, g) **dunkelblau**, h) **dunkelblutrot**, i) **chamois**, k) **lilarosa**, jede Farbe	7,—	0,40
2267	**1 Sortiment von 6 Farben** . . . . M 2,—	—	—
2268	**Prachtmischung**	6,50	0,40

Riesen-Stangen-(Excelsior)-Sommer-Levkojen.

Mit langer kräftiger Rispe, großbl., dichtgef.

		10 g M	1 P. M
2270	a) **schneeweiß**, b) **rosa**, c) **karmesin**, d) **hellblau**, e) **dunkelblau**, jede Farbe	13,-	0,60
2271	**1 Sortiment in 5 Farben** . je 1 Pr. M 2,50	—	—
2272	**Prachtmischung**	12,-	0,60

Großblumige immerblühende Striegauer Sommer-Levkojen.

Bedeutende Verbesserung der „Dresdener" Levkojen. Zeichnen sich durch Schönheit der Farben, Größe der Blumen und lange Blütendauer besonders aus. Empfehlensw. f. d. Schnitt.

		10 g M	1 P. M
2276	a) **brillantrosa**, b) **hellgelb**, c) **dunkelblau**, d) **feurig blutrot**, e) **fliederfarben**, f) **reinweiß**, jede Farbe	6,—	0,40
2277	**1 Sortiment von 5 Farben** je 1 Port. M 1,75		
2278	**Prachtmischung**	5,50	0,40

Herbst-Levkojen.

Ungefähr 40 cm hoch; reich verzweigt, blühen 3—4 Wochen später als die Sommer-Levkojen, doch dauert der Flor bis zum Eintritt des Frostes.

Nr.	Sorte	1 g ℳ	1 P. ℳ
2290	a) **blaßblau,** b) **blutrot,** c) **karmin,** e) **rosa,** f) **weiß,** h) **dunkelblau,** jede Farbe . . .	2,—	0,60
2291	**1 Sortiment von 5 Farben** . je 1 Port. 2,75		
2292	**Prachtmischung**	1,80	0,60

Großblumige Kaiser-Levkojen.

Reichblühend und stark gefüllt, vorzüglich. Bisweilen im Herbst, meist aber im nächsten Frühjahr bis in den Sommer hinein blühend.

Nr.	Sorte	1 g ℳ	1 P. ℳ
2300	a) **brillantrosa,** b) **karmin,** c) **dunkelblutrot,** e) **hellblau,** g) **weiß,** h) **karmesin,** k) **dunkelviolett,** jede Farbe	2,20	0,60
2301	**1 Sortiment von 5 Farben,** je Port. ℳ 2,75		
2302	**Prachtmischung**	2,—	0,60

Großblumige Winter-Levkojen.

Sehr großblumige Klasse mit dichtgef. Blumen.

Nr.	Sorte	1 g ℳ	1 P. ℳ
2328	**Kaiserin Elisabeth,** leuchtend karminrosa .	2,80	0,60
2330	**Weiße Dame,** mit großen reinweißen Blumen	2,80	0,60
2332	**Ruhm von Elberfeld,** schneeweiß	2,50	0,60

Frühbl. Nizzaer Riesen-Winter-Levkojen.

Ausgezeichnete Freiland-, Topf- und Schnittbl.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
2344	**KöniginAlexandra,** großblumig, zartlilarosa	7,50	0,40
2347	**Mandelblüte,** weiß mit karminrosa angehaucht	7,50	0,40
2348	**Mont Blanc,** verb. schneew. großblumige	7,50	0,40
2349	**Monte Carlo,** zart kanariengelb	7,50	0,40
2350	**Schöne von Nizza,** zart fleischfarb.-rosa	7,50	0,40
2351	**violett,** prächtig	7,50	0,40
2354	**1 Sortiment von 5 Farben,** je 1 Pr. ℳ 1,75		
2355	**Prachtmischung**	7,—	0,40

♂ Goldlack

Cheiranthus Cheiri.

Die gefüllten Sorten säe man ins kalte Mistbeet, setze sie im Sommer in kräftiges Land aus und pflanze im September in Töpfe, in welchen sie kalt überwintert werden. Die einfachen Goldlack-Sorten werden im April und Mai auf ein Beet ins Land gesät, später pikiert und im Herbst an Ort und Stelle gepflanzt.



Goldlack, gefüllter.



Nr. 2450. Einfacher Treib-Goldlack „Goliath".

Gefüllte Sorten.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
2360	**Stangen-, dunkelbraun,** extra	8,50	0,40
2364	„ **goldgelb**	8,50	0,40
2368	„ **violett** (blau)	8,50	0,40
2370	„ **Prachtmischung**	8,—	0,40
2374	**Busch-, dunkelbraun**	8,50	0,40
2376	„ **goldgelb**	8,50	0,40
2380	„ **violett** (blau)	8,50	0,40
2384	„ **Prachtmischung**	8,—	0,40
2388	**Zwerg-Stangen, dunkelbraun,** extra	11,-	0,50
2398	„ **Prachtmischung**	10,-	0,50
2404	**Zwerg-Busch, dunkelbraun**	11,-	0,50
2414	„ **Prachtmischung**	10,-	0,50

Einfache Sorten.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
2420	**Berliner Treib-,** Blüten groß, leucht. dklbraun	0,60	0,20
2422	**dunkelbraun,** niedrig	0,35	0,20
2424	**dunkelrot** (blutrot)	0,25	0,15
2426	**Frühest. Pariser, hellbraun** } im Frühjahr ausgesät, im 1. Jahre blüh.	0,35	0,20
2427	„ „ **blutrot** .	0,50	0,20
2430	„ „ **gelb** . .	0,50	0,20
2438	**Linnaeus,** gelblichweiß	0,25	0,15
2442	**Ruppert,** großblumig, leuchtend rote und dunkelbraune Färbungen, Ia Schnittsorte .	0,35	0,20
2446	**Schwarzbrauner Dresdener Treib-,** beliebte Eintopfsorte	0,35	0,20
2456	**Zwerg-,** schwarzbrauner	1,10	0,25
2458	**Prachtmischung einfacher Sorten**	0,35	0,20

⊙ Einfach. Treib-Goldlack Riesen-Goliath.

Pflanzen von buschigem Wuchs, mit stämmigen kurzen Zweigen. Die reichlich erscheinenden, etwa 25 cm hohen Blütenschäfte tragen dichte Büschel mit 20—30 großen Einzelblüten. Glänzend leuchtend-dunkelrot, mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen. Pflanzen, die im Januar aufgesetzt, stehen bereits **von Mitte Februar in Blüte.**

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
2450	**Riesen-Goliath,** Ia Topfsamen, 1000 K. ℳ 2,50	—	0,40
2452	„ **Landsamen**	0,50	0,50
2464	♃ **Cheiranthus Allionii,** leuchtend gelb, im Mai blühend, im Aussehen einem einfachen Goldlack ähnlich. Vorz. Gruppenpflanze	0,80	0,25
2468	⊙ ***Cheiranthus maritimus** (Meerstrandlevkoje), gemischt	0,25	0,15

2546. Clarkia elegans fl.pl.

Chrysanthemum.

Nr.	Sorte	10 g M	1 P. M
2470	⊙ **carinatum (tricolor)**, gemischt	0,35	0,20
2474	⊙ „ **album**, weiß	0,50	0,20
2476	⊙ „ **Chamaeleon**, braun mit gelb	0,60	0,20
2478	⊙ „ **Nordstern**, weiß mit lichtgelber Mitte und schwarzer Scheibe	0,80	0,25
2480	⊙ „ **Stern von Thüringen**	0,60	0,20
2484	*m* **inodorum fl. pl. Brautkleid**, nur 25 cm hoch, feinlaubig, mit dichtgefüllten reinweißen Blumen	2,50	0,30
2488	♃ **Leucanthemum (Frühlingsmarguerite)**, reinweiß	0,70	0,25
2491	♃ **maximum**, weiße langstiel. Schnittstaude	0,80	0,25
2494	♃ „ **Prinzessin Heinrich**, blendendweiß, reichblühend, gedrungen	1,10	0,25
2496	♃ **Leucanthemum semiplenum**, halbgefüllt, großblumig, weiß	2,50	0,30
2499	⊙ **segetum Helios**, goldgelb	0,35	0,20
2504	*T* **indicum**, frühblühende einfache Spielarten, gemischt	10,-	0,50

T Cineraria hybrida.

Nr.	Sorte	1 g M	1000 Korn M	1 P. M
2510	**grandiflora**, großblumige Prachtsort. in Ia Mischung	20,—	8,—	0,80
2512	„ **azurea**, azurblau	14,—	6,—	0,70
2513	„ **Matador**, leuchtend scharlachrot	24,—	9,—	1,—
2516	„ **Scharlachkönigin**, lebhaft rot	20,—	8,—	0,80
2520	„ **nana**, halbhohe großblumige in Prachtmischung	20,—	8,—	0,80
2522	„ **nana Stella**, bei weitem die beste d. kaktusdahlienartigen Klasse, der hoh. Stella weit überlegen, von selten schönem Farbenspiel	20,—	8,—	0,80
2524	**hybr. plenissima**, nur von den herrlichsten, dichtgefülltesten Blum. gesammelt	10,—	5,—	0,50
2530	**polyantha (stellata)**, 1 m hohe langstielige, kleinblumige Spielart	3,50	1,50	0,40

⊙ Clarkia elegans fl. pl.

Zierliches Sommergewächs, bis 1 m hoch werd.

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
2546	**elegans fl. pl.**, Prachtmischung	0,50	0,20
2547	„ **alba fl. pl.**, weiß gefüllt	0,60	0,20
2548	„ **Apfelblüte**	0,70	0,25
2549	„ **Brillant**, leucht. karmesinscharl.	0,70	0,25
2550	„ **carminea plenissima**, karminrot	0,60	0,20
2551	„ **Lachskönigin (Salmon Queen)**, lachsfarben	0,60	0,20
2552	„ **Purpurkönig (Purple King)**, purpur	0,60	0,20
2553	„ **rosea fl. pl.**, rosa	0,60	0,20
2556	„ **Scharlachkönigin**, leucht. lachs-orangescharlach, einzig schöne Färben	0,70	0,25
2570	*m*§**Cobaea scandens**, herrl. Schlingpfl. m. großen, rotvioletten Glockenblüten	1,30	0,25
2580	*W* **Coleus hybridus**, neueste Sorten in herrlichster Mischung . 1 g M 14.— 1000 Korn M 5,—	—	0,60
2592	⊙* **Convolvulus tricolor (nied. Winde)**, gemischt	0,25	0,15

m Cosmea hybr. grandifl.

Vorzügliche haltbare Schnittbl., ca. 125 cm hoch

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
2608	**grandiflora alba**, reinweiß	0,60	0,20
2610	„ **kermesina**, prächtig karmesin	0,60	0,20
2612	„ **purpurea**, lebhaft purpurrot	0,60	0,20
2614	„ **rosea**, schön rosa	0,60	0,20
2616	„ **Prachtmischung**	0,50	0,20

T Cyclamen persicum gigant.
(Großblumige Alpenveilchen.)

Werden von einem bekannten Sonderzüchter für uns gezogen und sind in jeder Beziehung unerreicht. Nur das Beste vom Besten wird zur Samengewinnung gewählt u. alle Eigenschaften, welche die Cyclamen als Handelspflanzen besonders wertvoll machen, wie Größe und Form der Blumen, Reinheit der Farben, kräftiger Wuchs vollendet schöner, fest gedrung. Bau der Pflanzen sowie große Blühwilligkeit, werden durch zielbewußte Zucht gewissenhaft ausgebaut u. befestigt, sodaß diese Cyclamen auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit stehen.

Nr.	Sorte	100 Korn	1 P.
2618	**Dunkelblutrot**, leuchtende, unentbehrl. Farbe	4,50	0,70
2620	**Lachsrot, riesenblumig**	6,—	0,80
2626	**Hellrosa mit karmin Auge**	4,50	0,70



Nr.	Cyclamen (Fortsetzung)	100 Korn ℳ	1 P. ℳ
2627	**Leuchtendrot,** von edelster Form	4,50	0,70
2628	**Reinrosa,** hochgeschätzte Marktsorte . . .	4,50	0,70
2629	**Reinweiß,** von größter Vollkommenheit . .	4,50	0,70
2633	**Weiß mit karmin Auge**	4,50	0,70
2634	**Prachtmischung aller Farben**	4,—	0,60
2638	**Rokoko erecta,** große, flache, runde Blumen, bis 13 cm Durchmesser, Prachtmisch.	12,-	1,50

		10 g	
2640	*m* **Cynoglossum coelestinum,** himmelblaues Sommer-Vergißmeinnicht . . .	0,35	0,20

♃ Dahlia (Georgine).

Frühzeitig aus Samen vermehrt, blühen die Pflanzen schon im ersten Jahre. Die sich bildenden Knollen werden frostfrei überwintert.

Nr. 2651 Dahlia Luzifer, schwarzbraun belaubt.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
2650	**variabilis,** einfache in feinster Mischung .	0,80	0,25
2651	„ **Lucifer,** mit schwarzbrauner Belaubung und dunkelscharlachroten Blumen. Prächtige Gruppen- u. Einfassungs-Dahlie	2,80	0,35
2656	**gefüllte Kaktus**, Samen von unseren vielfach ausgezeichneten neueren und neuesten Sorten in Prachtmischung	12,-	0,60
2658	**Pompon-** (Liliput-Georginen), Prachtmisch.	6,—	0,40

Delphinium (Rittersporn).

⊙ Hyazinthenblütiger, gefüllter.

2660	a) **weiß,** b) **rosa,** c) **ziegelrot,** d) **lasurblau,** e) **dunkelblau,** jede Farbe	0,50	0,20
2661	**1 Sortiment von 4 Farben,** . je Pr. ℳ 0,70	—	—
2662	**Prachtmischung**	0,35	0,20

⊙ Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

2664	a) **weiß,** b) **rosa,** d) **lila,** e) **hellblau,** f) **indigo,** g) **leuchtend karmin,** jede Farbe . .	0,60	0,20
2665	**1 Sortiment von 5 Farben,** je 1 Pr. ℳ 0,80		
2666	**Prachtmischung**	0,50	0,20

⊙ Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

2668	**Prachtmischung**	0,60	0,20
2678	♃ **chinense pumilum album,** niedrig, weiß	1,50	0,30
2680	„ **coeruleum,** blau	1,50	0,30
2686	♃ **elatum hybridum,** hohe einfache, Prachtsorten, gemischt	1,40	0,30
2692	♃ „ **hybr. fl. pl.,** gefüllt, gemischt . . .	3,40	0,35
2700	♃ **nudicaule,** scharlachrote Prachtstaude .	4,50	0,35

T♃ Dianthus caryoph. fl. pl.

Nr.	Sorte	100 Korn ℳ	1 P. ℳ
2720	**Topfnelken** I. Ranges, nur von bestgefüllten Sortimentsblumen. Prachtm. 1000 K. ℳ 25,—	2,80	0,70

Remontant- oder immerblühende Nelken.

2726	**Amerikanische Riesen-** in Prachtmischung 1000 Korn ℳ 60,—	6,50	1,—
2728	**Riviera-Markt-,** gemischt, sehr schön, früh. und reichblühend . . . 1000 Korn ℳ 27,—	3,—	0,80
		10 g	
2747	**Chabaud-Nelken,** französ. immerblühende, blühen 6 Mon. nach der Aussaat. Prachtm.	3,—	0,40
2752	**Chabaud-Riesen-Nelken,** nur von Ia Rangblumen stammend. Prachtmischung . . .	12,-	0,60
2744	**Margareten-Riesen-,** (Malmaison), Prachtm.	4,50	0,35

2730	♃ **Gartennelken, gefüllte, bunte,** Ia Elite-Mischung . . . . 1 g ℳ 4,50	—	0,50
2731	„ **gefüllte bunte,** gute Mischung . . .	2,80	0,35
2733	„ „ **gelbgrundige,** von schöner Farbenzeichnung	4,50	0,35
2734	„ „ **frühblühende Wiener Zwerg-** . .	2,50	0,30
2736	„ „ **Grenadin** (Granat-), halbhoch, scharlachrot	4,50	0,35
2737	„ „ **Grenadin-Mohrenkönig,** dunkelrot	2,80	0,35
2738	„ „ **Grenadin,** weiß, prächtige Schnittsorte	3,50	0,35
2754	*m* **Dianthus chinensis fl. pl., gefüllte Chineser-Nelken** in Prachtmischung . . .	0,80	0,25
2756	*m* **Dianthus Heddewigi, Heddewig's Riesennelke,** einfache Spielarten in Prachtmischung	1,30	0,25
2760	*m* „ „ **diadematus fl. pl.,** dichtgefüllt, prächtig	2,50	0,30
2764	*m* „ „ **hybr. fl. pl. Feuerball,** leuchtend scharlachrot	3,—	0,35
2768	*m* „ „ **laciniatus,** einfache geschlitzte	1,30	0,25
2769	♃ „ **plumarius, einfache wohlriechende Federnelke,** gemischt . .	0,50	0,20
2770	♃ „ „ **fl. pl.,** gefüllte, gemischt . . .	3,50	0,35

♃ Digitalis (Fingerhut).

2790	**gloxiniaeflora,** schön punktierte Sorte . .	0,70	0,[illegible]5
2794	**purpurea,** purpurrot	0,35	0,20
2796	**monstrosa,** gemischte prächtige Spielarten	1,80	0,30

2799	*m****Dimorphoteca aurantiaca,** 30 bis 35 cm hoch, marguerite-ähnliche Blumen. Farbe goldorange	1,80	0,30
2800	*m** „ **aurantica hybr.,** herrliche Spielarten in hellen Farbtönen	1,30	0,25
2802	♃ **Dracocephalum virginianum,** gesuchtes Bienenfutter, herrliche Schnittstaude. Lilarosafarben	2,20	0,30
2810	♃ **Echinops Ritro,** Kugeldistel, mit violetten, kugelförmigen Blüten	0,[illegible]0	0,20
2836	♂ **Eryngium giganteum, Elfenbeindistel** mit silbergrauen Blüten . .	2,50	0,30
2838	♃ „ **planum, Mannstreu,** blau	0,80	0,25
2840	⊙***Eschscholtzia californica,** anspruchslose, goldgelbe Sommerbl.	0,35	0,20
2841	„ **californ. carminea (grdfl. rosea),** schön	0,60	0,20
2842	„ **Mandarin,** großbl. leucht. dklorange	0,70	0,25
2845	„ **gemischt**	0,25	0,15
2849	♃ **Freesia Ragionieri,** Prachtmischung Im ersten Jahre blühendes Zwiebelgewächs . . . . 1000 Korn ℳ 1,60	—	0,40

Gaillardia.

Für Gruppen und Rabatten sehr geschätzt. Von Juli bis Oktober blühend. Für den Schnitt unübertroffen.

2851	♃ **grandiflora hybrida,** dankbar blühende Staude in schönsten Schattierungen	0,80	0,25
2852	♃ **neueste Kreuzungen,** prächtige neuere Färbungen, gemischt	1,20	0,25
2854	♃ **hybrida compacta,** gedrungen wachsend, mit langgestielten, aufrechtstehenden Blumen, gemischt	1,20	0,25
2860	⊙ **picta,** einfach blühende, gemischt . . .	0,35	0,20

		10 g M	1 P. M
2870	♃ **Gentiana acaulis, Alpen-Enzian,** tiefdunkelblau	4,50	0,35
2878	*T* **Gerbera Jamesoni,** herrliche sternförmige Schnittblume, scharlachrot 100 Korn M 2,50	—	0,50
2879	*T* „ **hybrida,** großblumige Kreuzungen in reinstem Weiß, Gelb, Orange, Salm, Rosa, Kirsch- bis Violett, langgestielt, haltbar . . 100 Korn M 2,50	—	0,50
2880	♃ **Gladiolus gandavensis hybrid,** Prachtmischung neuester Spielarten	2,—	0,30

T Gloxinia hybr. grandifl.

Die hier angebotenen Samen stammen von einem altbekannten Züchter, dessen großblumige, ungemein reichblühende Gloxinien Weltruf genießen



		1000 Korn M	1 g M	1 P. M
2900	**Neueste Hybriden in Prachtmischung**	1,60	16,—	0,50
2904	**Feuerkönig,** dunkelscharlachrot, beste Marktsorte	1,80	18,—	0,50
2908	**Kaiser Friedrich,** scharlach mit weiß. Rand	1,80	18,—	0,50
2910	**Kaiser Wilhelm,** dunkelviolett mit weißem Rand	2,—	20,—	0,60
2912	**Meteor,** weißer Schlund, von lila in scharlachrot übergehend . . .	2,50	24,—	0,70
2913	**Negerfürst,** tief dunkelblau	2,—	20,—	0,60
2914	**Scharlachkönigin (Defiance),** glühend karmesinscharlach	3,—	30,—	0,80
2915	**Schneekönigin,** reinweiß	1,80	18,—	0,50
2916	**crispa Feuerkönig,** dunkelscharlach, Rand der Blumen gekräuselt .	2,—	20,—	0,60
2917	„ **Meteor,** in der Farbe d Stammsorte mit gekräus. Blumenblätt.	2,50	24,—	0,70
2918	„ **Waterloo,** schwarzpurpur, nach dem Rande zu in leuchtend Karmesin übergehend, Blumenränder gekräuselt . .	2,—	20,—	0,60
2920	**gigantea, Riesen-Gloxinien,** Blumen 10 bis 13 cm Durchmesser, in mannigfaltigen Farben	3,—	28,—	0,80

⊙ Godetia.

Zu den beliebtesten Sommergewächsen gehörend Dankbarer Blüher.

		10 g M	1 P. M
2926	**Bijou (Juwel),** Miniatur-Form, Blume weiß, innen rosa gefleckt	0,60	0,20
2927	**Bijou Cattleya,** großblumig, prachtvoll fliederfarben	0,60	0,20
2928	„ **Gloriosa,** dunkelste rote, buschig . .	0,80	0,25
2930	„ **Herzogin von Albany,** blend. atlasweiß	0,50	0,20
2932	„ **Lady Albemarle,** leuchtend karmesinrot	0,50	0,20
2938	„ **Rosamunde,** von gedrungenem Wuchs, mit großen, hellrosa Blumen	0,80	0,25
2940	„ **rosea grandiflora fl. pl.,** gefüllt, lebhaft rosa, wertvoll für Schnitt und Binderei	0,70	0,25
2942	„ **Prachtmischung** aller Sorten	0,25	0,15
2948	**Gypsophila elegans grandiflora alba, (Schleierkraut),** reinweiß . . .	0,25	0,15
2949	„ **elegans rosea,** rosafarben	0,25	0,15
2950	♃ „ **paniculata, (Gipskraut)** mit zierlichen weißen Dolden, beliebtes Bukettmat.	0,70	0,25
2954	♃ **Helenium Bigelowi,** goldgelb mit schwarzer Mitte, s. schön zum Schneid.	10,-	0,50

⊙ Helianthus (Sonnenbl.)

		10 g M	1 P. M
2960	**annuus fl. pl.,** gefüllt	0,35	0,20
2962	„ **Bismarckianus (Riesen-Sonnenblume)**	0,25	0,15
2964	„ **purpureus,** Blumenblätter am Grunde braunrot, nach den Spitz. gelb auslauf.	0,35	0,20
2965	„ **Heinrich Wilde,** einfach goldgelb . .	0,25	0,15
2972	**cucumerifolius,** reichblühend, mit purpurbraunem Zentrum	0,50	0,20
2974	„ **Diadem,** großblumig, zitronengelb, mit schwarzer Mitte	0,50	0,20
2976	„ **Orion,** mit gedrehten Petalen	0,50	0,20
2978	„ **Stella,** großblumig, goldgelb	0,50	0,20

m Helichrysum (Strohbl.)

		10 g M	1 P. M
2996	**monstrosum fl. pl,** extra gefüllte Prachtm.	0,70	0,25
2998	a) **album fl. pl.,** weiß, b) **atrosanguinea,** dkl.-rot, c) **aureum,** goldgelb, d) **coccineum,** scharlachr., e) **salmoneo-roseum,** salmrosa, jede Farbe	0,80	0,25
2999	**1 Sortiment von 5 Sorten** . je 1 Pr. M 2,—	—	—
3000	**nanum fl. pl.,** halbhohe Spielarten, gem. .	0,80	0,25
3008	⊙*T* **Heliotropium Cyclop,** Dolden von erstaunl. Größe, messen oft 40 cm im Durchm., v. tadellos. Farbensp.	3,50	0,35
3010	⊙*T* „ **Frau Lederle,** tiefdunkelblau sehr großblumig . . . . . 1 g M 3,—	—	0,50
3018	♃ **Hesperis matronal. nana candidissima,** niedrige reinweiße Nachtviole, herrlich duft., beliebt. Schnittbl.	1,20	0,25
3022	♃ **Heuchera alba,** gelblich-weiße Blüten, sehr dankbar	4,80	0,35
3030	„ **sanguinea,** leucht. karmesinrot, vorzügliche Gruppen- u. Schnittpflanze	10,-	0,50
3033	„ **sanguinea grandiflora,** großblumige Spielarten	12,-	0,60
3040	⊙§ **Humulus japonicus, japan. Hopfen,** harte Schlingpflanze	0,50	0,20
3052	⊙* **Iberis coronaria Empreß,** reinweiße Schleifenblume	0,80	0,25
3054	⊙* „ **umbellata Königin von Italien,** rosig weiß, niedriger aufrechter Wuchs .	0,70	0,25
3056	⊙* „ **umbellata purpurea Dunnetti,** dunkelpurpurrot	0,35	0,20
3058	⊙* „ **umbellata Rose Kardinal,** dunkelrosa	0,80	0,25
3062	⊙* „ einjährige Sorten gemischt	0,35	0,20
3064	♃ „ **sempervirens,** reinweiß, niedrig . .	2,80	0,35
3069	⊙*T* **Impatiens Holstii,** prachtvolle Balsaminenart mit leuchtend zinnoberroten Blumen . . . . . 1 g M 3,50	—	0,40
3070	⊙*T* „ **Holstii hybrida,** neue prächtige Spielarten in Prachtmischung, 1 g M 2,50	—	0,30
3071	*T* „ **Sultani,** immerblühende Topfbalsamine, schön, rosa . . . 1 g M 3,50	—	0,40
3096	*m*§ **Ipomoea (Trichterwinde) imperialis,** buntbl. jap. Riesen in schönst. Farb.	0,35	0,20
3098	⊙§ „ **purpurea,** gewöhnliche Trichterwinde in Prachtmischung	0,25	0,15
3101	♃ **Iris orientalis,** langgestielte, kleinbl. blaue Schwertlilie	2,80	0,35
3105	♃ „ **sibirica,** kleine hellblau gestr. Blum.	2,50	0,35
3106	♃ „ **sibirica alba,** weißblühend	2,80	0,35
3108	*m* **Kochia trichophylla (Sommer-Cypresse),** wertv. Schmuckpfl. Belaub. dicht, fein, hellgrün, i. Herbst blutrot	0,25	0,15

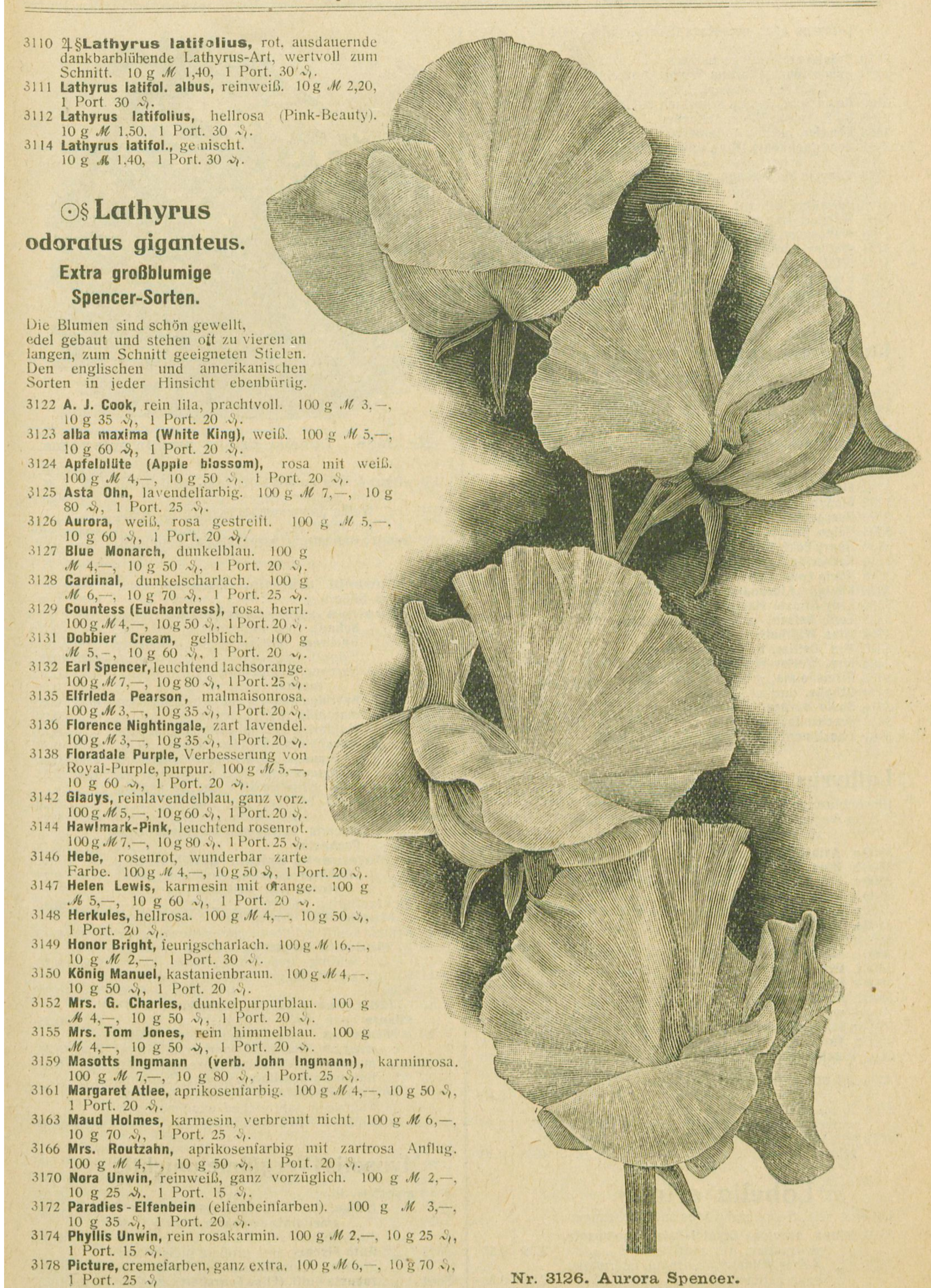
3110 ♃§**Lathyrus latifolius,** rot, ausdauernde dankbarblühende Lathyrus-Art, wertvoll zum Schnitt. 10 g ℳ 1,40, 1 Port. 30 ₰.
3111 **Lathyrus latifol. albus,** reinweiß. 10 g ℳ 2,20, 1 Port. 30 ₰.
3112 **Lathyrus latifolius,** hellrosa (Pink-Beauty). 10 g ℳ 1,50, 1 Port. 30 ₰.
3114 **Lathyrus latifol.,** gemischt. 10 g ℳ 1,40, 1 Port. 30 ₰.

⊙§ Lathyrus odoratus giganteus.

Extra großblumige Spencer-Sorten.

Die Blumen sind schön gewellt, edel gebaut und stehen oft zu vieren an langen, zum Schnitt geeigneten Stielen. Den englischen und amerikanischen Sorten in jeder Hinsicht ebenbürtig.

3122 **A. J. Cook,** rein lila, prachtvoll. 100 g ℳ 3,—, 10 g 35 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3123 **alba maxima (White King),** weiß. 100 g ℳ 5,—, 10 g 60 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3124 **Apfelblüte (Apple blossom),** rosa mit weiß. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3125 **Asta Ohn,** lavendelfarbig. 100 g ℳ 7,—, 10 g 80 ₰, 1 Port. 25 ₰.
3126 **Aurora,** weiß, rosa gestreift. 100 g ℳ 5,—, 10 g 60 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3127 **Blue Monarch,** dunkelblau. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3128 **Cardinal,** dunkelscharlach. 100 g ℳ 6,—, 10 g 70 ₰, 1 Port. 25 ₰.
3129 **Countess (Euchantress),** rosa, herrl. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3131 **Dobbier Cream,** gelblich. 100 g ℳ 5,—, 10 g 60 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3132 **Earl Spencer,** leuchtend lachsorange. 100 g ℳ 7,—, 10 g 80 ₰, 1 Port. 25 ₰.
3135 **Elfrieda Pearson,** malmaisonrosa. 100 g ℳ 3,—, 10 g 35 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3136 **Florence Nightingale,** zart lavendel. 100 g ℳ 3,—, 10 g 35 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3138 **Floradale Purple,** Verbesserung von Royal-Purple, purpur. 100 g ℳ 5,—, 10 g 60 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3142 **Gladys,** reinlavendelblau, ganz vorz. 100 g ℳ 5,—, 10 g 60 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3144 **Hawlmark-Pink,** leuchtend rosenrot. 100 g ℳ 7,—, 10 g 80 ₰, 1 Port. 25 ₰.
3146 **Hebe,** rosenrot, wunderbar zarte Farbe. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3147 **Helen Lewis,** karmesin mit orange. 100 g ℳ 5,—, 10 g 60 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3148 **Herkules,** hellrosa. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3149 **Honor Bright,** feurigscharlach. 100 g ℳ 16,—, 10 g ℳ 2,—, 1 Port. 30 ₰.
3150 **König Manuel,** kastanienbraun. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3152 **Mrs. G. Charles,** dunkelpurpurblau. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3155 **Mrs. Tom Jones,** rein himmelblau. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3159 **Masotts Ingmann (verb. John Ingmann),** karminrosa. 100 g ℳ 7,—, 10 g 80 ₰, 1 Port. 25 ₰.
3161 **Margaret Atlee,** aprikosenfarbig. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3163 **Maud Holmes,** karmesin, verbrennt nicht. 100 g ℳ 6,—, 10 g 70 ₰, 1 Port. 25 ₰.
3166 **Mrs. Routzahn,** aprikosenfarbig mit zartrosa Anflug. 100 g ℳ 4,—, 10 g 50 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3170 **Nora Unwin,** reinweiß, ganz vorzüglich. 100 g ℳ 2,—, 10 g 25 ₰, 1 Port. 15 ₰.
3172 **Paradies-Elfenbein** (elfenbeinfarben). 100 g ℳ 3,—, 10 g 35 ₰, 1 Port. 20 ₰.
3174 **Phyllis Unwin,** rein rosakarmin. 100 g ℳ 2,—, 10 g 25 ₰, 1 Port. 15 ₰.
3178 **Picture,** cremefarben, ganz extra. 100 g ℳ 6,—, 10 g 70 ₰, 1 Port. 25 ₰.



Nr. 3126. Aurora Spencer.

Nr.	**Lathyrus odor. giganteus** (Fortsetzung)	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
3179	**Präsident,** orangescharlach	6,—	0,70	0 25
3180	**Rabenflügel (Ravens Wing),** dunkelste aller Lathyrus	10.-	1,10	0,25
3182	**Royal Scot,** leucht. scharlach auf kirsch	6,—	0,70	0,25
3185	**R. F. Felton,** lavendelfarben	4 —	0,50	0,20
3186	**Senator,** schokoladenfarbig, gestreift	3,—	0,35	0,20
3188	**Scharlachkönig (King Edward),** dunkelscharlach	6,—	0,70	0,25
3189	**Thomas Stephenson,** leuchtend orangescharlach	6,—	0,70	0.25
3190	**Vermilion Brillant,** dunkelscharlach	5,—	0,60	0,20
3192	**Warrior,** kastanienbraun	6,—	0,70	0,25
3193	**Wedgwood,** rein hellblau	3,—	0,35	0,20
3194	**Weißer König (White King),** weiß	7,—	0.80	0.25
3195	**White Spencer,** reinweiß	4,—	0,50	0,20
3200	**Prachtmischung aller Spencer-Arten**	3,—	0,35	0,20
3210	**1 Sortiment in 10 Sorten** je Port. ℳ 2,—	—	—	—
3211	**1 Sortiment in 20 Sorten** je Port. — 3,75	—	—	—

Lathyrus odoratus grandifl.

(Großblumige bewährte ältere Sorten.)

Als eine der farbenprächtigsten dankbarsten Schmuck- und Schnittpflanzen anzusprechen.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
3236	**Boltons Pink,** leuchtend rosa			
3240	**Captivation,** hell weinrot			
3258	**Dorothy Eckford,** reinweiß			
3292	**Flora Norton,** rein hellblau			
3295	**Gladys Unwin,** zartrosa			
3298	**Georgeous,** feurig lachsorange			
3303	**Helen Pierce,** tiefblau, weiß gefleckt			
3304	**Henry Eckford,** leucht. lachsrot, zart			
3310	**Katherine Tracy,** brillantrosa			
3318	**König Eduard VII,** leucht. dklscharlach	2,—	0,25	0,15
3320	**Königin Alexandra,** feurig dklscharl.			
3324	**Lady Griesel Hamilton,** lavendelblau			
3339	**Lord Nelson,** prächtig ultramarin			
3354	**Miss Willmott,** tief orangerosa			
3360	**Mrs Collier,** beste gelbe Sorte			
3368	**Mrs. Walter Wright,** zartlila			
3380	**Primadonna,** großblumig, zartrosa			
3384	**Othello,** dunkel schokoladenfarbig			
3416	**Sadie Burpee,** großblumig, reinweiß			
3452	**Prachtmischung**	1,50	0,20	0.15
3461	**1 Sortiment in 10 Sorten,** je 1 Port. ℳ 1,20	—	—	—

Lathyrus odoratus praecox.

Riesenblumige frühblühende Edelwicken, die im August ausgesät, im Kalthaus schon zu Weihnachten blühen.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
3500 a	**Aviator,** dunkelrot	6,—	0,80	0,25
3500 b	**Blue Bird,** reinblau	9.—	1,10	0,25
3500 c	**Fire King,** (Feuerkönig), lachsrot	6,—	0,80	0,25
3500 d	**Glitters,** leuchtend kirschscharlach	9,—	1,10	0,25
3500 e	**Harmonie,** lavendelblau	6,—	0,80	0,25
3500 f	**Heideglöckchen,** lavendel	6,—	0,80	0.25
3500 g	**Herkules,** rosa	6,—	0.80	0.25
3500 h	**Morgenstern** (Morning Star), orange	6,—	0,80	0,25
3500 i	**Othello,** braunrot	6.—	0,80	0,25
3500 k	**Rose Charm,** karminrosa	6.—	0,80	0,25
3500 l	**Rose Queen** (Rosenkönigin), rosa auf weiß	6,—	0,80	0,25
3500 m	**Schneeflocke** (Snowflake), reinweiß	10,-	1,30	0,25
3500 n	**Yarrawa,** rosa mit weiß	6,—	0,80	0,25
3502	**Prachtmischung frühblühender Spencer**	4,50	0,60	0,20

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
3504	♃ **Leontopodium alpinum (Alpen-Edelweiß)** 1 g ℳ 2,50	—	0,30
3504	♃ „ **sibiricum,** großblumiger und weißer wie „alpinum" 1 g ℳ 3,50	—	0,40
3520	⊙* **Linum grandifl. rubrum (dunkelroter Lein)**	0,35	0.20

*m** Lobelia erinus.

Lobelia, reiz. Sommergewächs zu Einfassungen.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
3530	**erinus speciosa Crystal-Palace compacta,** gedrungen, ultramarinblau	3,50	0,35
3534	„ **Kaiser Wilhelm,** lasurblau, gedrungen, sehr beliebt	2,80	0.35

Nr. 3538. Lobelia Erinus pumila splendens.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
3538	**erinus erecta pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge	4,—	0,35
3540	„ **Weiße Dame compacta,** niedrig, weiß, großblumig	2,50	0,30
3550	**hybrida Hamburgia (Ampellobelia),** himmelbl.	3,—	0,35

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
3560	♂ **Lunaria biennis, Mondviole** oder **Judas-Silberling**	0,70	0,25
3566	⊙ **Lupinus albo-coccineus (Wolfsbohne),** rosa mit weiß	0,35	0,20
3568	⊙ „ **Hartwegi albus,** weiß, beliebte Schnittsorte	0,35	0,20
3570	⊙ „ **Hartwegi coelestinus,** blaßblau	0,35	0,20
3574	⊙ „ „ **roseus,** rosenrot	0,35	0,20
3575	⊙ „ **hybridus roseus,** hübsch rosafarben	0,35	0,20
3576	⊙ „ **mutabilis roseus,** prächtig rosa	0,35	0,20
3580	⊙ „ **einjährige halbhohe Sorten gemischt**	0.25	0,15
3582	♃ „ **polyphyllus, Stauden-Lupine,** gem.	0,50	0,20
3584	♃ „ „ **albus,** weiß, schöne Schnittsorte	0,60	0,20
3585	♃ „ „ **roseus,** herrl. hell- bis dunkelrosa	4,60	0.35
3588	♃ **Lychnis chalcedonica, Brennende Liebe,** blendendrote Blüten	0,70	0,25
3590	♃ „ **alba,** weiße Abart	0,80	0,25
3592	♃ „ **viscaria splendens, leuchtend rote Pechnelke**	1,10	0,25
3600	♂* **Matricaria eximia grdfl. fl. pl., Gefüllte Kamille,** großblum., weiß	0,80	0,25
3606	♂* „ **eximia fl. pl. Goldball,** niedrig, mit dichtgefüllten goldgelben Blumen	3,—	0,35
3607	⊙ **Matthiola bicornis,** rötlichlila, abends köstlich duftend, gutes Bienenfutter	0,25	0,15
3610	§*T* **Medeola asparagoides,** reizende Schling- und Ampelpflanze	0,50	0,20
3611	§*T* „ **myrtifolia,** myrtenblättrig, zierliche Abart 100 Korn ℳ 0,80	—	0.30
3616	⊙*T* **Mimosa pudica, Schamhafte Sinnpflanze** oder „Rühr mich nicht an!"	0,80	0,25
3620	*m* **Mimulus cupreus Fürst Bismarck, (Gauklerbl.),** purpurkarminrot	4,50	0,35
3622	*m** „ **moschatus,** Moschuspflanze, gelbblüh.	3,—	0,35
3630	*m** „ **tigrinus grandiflorus,** großbl., Prachtm.	4,50	0.35
3638	⊙ **Mirabilis Jalapa (Wunderbl.),** busch. Pflanze m. zahlreichen, windenartigen Blüten. Prachtmischung	0,25	0.15

♂* Myosotis (Vergißmeinnicht).

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
3650	**alpestris,** blau	1,10	0.25
3658	„ **Indigo,** tief kornblumenblau	1,30	0,25
3659	„ „ **ameliorata compacta,** niedrig, tiefdunkelblau	2,—	0,30
3662	„ **Ruth Fischer,** mit großen, meist 1 cm großen, himmelblauen Bl. 1 g ℳ 2,50	—	0,30
3664	„ **robusta grdfl. (Elise Fonrobert),** großbl.	1,30	0,25



3660. Myosotis „Liebesstern."

Nr.	**Myosotis,** Vergißmeinnicht, (Fortsetzung).	10 g ℳ	1 P. ℳ
3670	**alpestris Viktoria,** kugelförmige niedrige Büsche bildend, himmelblau	2,—	0,30
3672	„ **Viktoria alba,** reinweiß	2,20	0,30
3678	**dissitiflora Perfection,** großblumig himmelblau, (zum Treiben)	6,50	0,40
3679	**Liebesstern,** niedrig, großblumig, himmelblau, (zum Treiben) . . . 1 g ℳ 2,50	—	0,30
3682	**oblongata perfecta,** Winterblüher, vorzügliche Schnittsorte	1,80	0,30
3690	**palustris semperfl. Graf Waldersee,** immerblüh. dklbl. Sommer-Vergißmeinnicht	4,50	0,35

Nr.			10 g ℳ	1 P. ℳ
3716	⊙* **Nemophila (Liebeshainbl.) insignis,** prachtvoll himmelblau		0,25	0,15
3720	⊙* „ beste Sorten gemischt		0,25	0,15
3726	*m* **Nicotiana affinis,** langgeröhrt, weißblühend, köstlich duftend	Zier- und Gruppenpflanzen	0,50	0,20
3727	*m* „ **affinis hybrida,** verschied.-farbig, in Prachtmischung		0,60	0,20
3729	*m* „ **macrophylla gigantea,** mit rot. Blütendold. großblätt.		0,35	0,20
3730	*m* „ **Sanderae,** d. Sommer über mit großen karminroten Blumen bedeckt		0,80	0,25
3731	*m* „ **Sanderae hybr.,** neue Spielarten in weiß, rosa, lachsrot, dunkelrot bis tiefblau Prachtmischung		0,70	0,25
3732	*m* „ **sylvestris,** lang.,reinweiß., wohlriechende Blumen		0,50	0,20

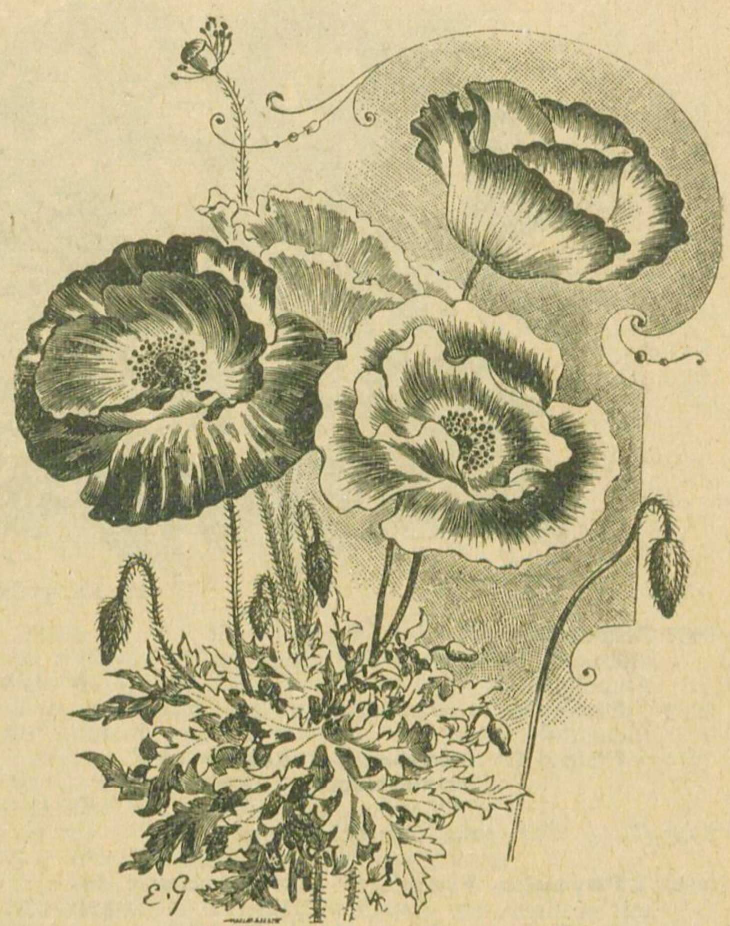
⊙Nigella (Jungfer im Grünen).

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
3736	**damascena fl. pl.,** blau	0,25	0,15
3737	„ **fl. pl. Miss Jekyll,** dichtgefüllt, rein kornblumenblau	0,25	0,25
3738	„ **nana alba fl pl.,** weiß	0,25	0,15
3740	**hispanica,** blau, einfach	0,50	0,20
3742	„ **alba,** weiß	0,50	0,20

Papaver (Mohn).

a. Einjährige Sorten (⊙).

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
3760	**Danebrog,** leuchtend scharlach mit silberweißer Mitte	0,25	015
3762	**glaucum (Tulpen-Mohn),** feurig dklscharlach.	0,70	0,25
3765	**Loreley,** einfach, 60 cm hoch, zartlilarosa mit dunklem Fleck	0,25	0,15
3768	**Mephisto,** scharl., schwarzgefleckt gefranst	0,25	0.15
3772	**Murselli fl. pl. Mikado,** weiß, karmesin gestr.	0,25	0,15
3774	**Admiral,** einf., weiß m. breit. scharlach Saum	0,25	0,15
3776	**Miss Sherwood,** Blumenblätter atlasweiß, oben chamois	0,25	0,15
3778	**paeoniflorum fl. pl. (gefüllt. Paeonienmohn),** Prachtmischung	0,25	0,15
3780	**Rhoeas,** einfachblüh. Seidenmohn (Shirley) • Prachtmischung	0,50	0,20



3780. Papaver Rhoeas.

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
3788	**somniferum nanum fl. pl. cardinale,** leucht. scharlach	0,25	0,15
3790	„ **nanum fl. pl.,** brillantrosa		
3792	„ „ „ „ weiß (Weißer Schwan)		
3796	„ „ „ „ gemischt		
3799	**Mischung** von allen einjährigen Sorten	0,25	0,15

b. perennierende Sorten (♃).

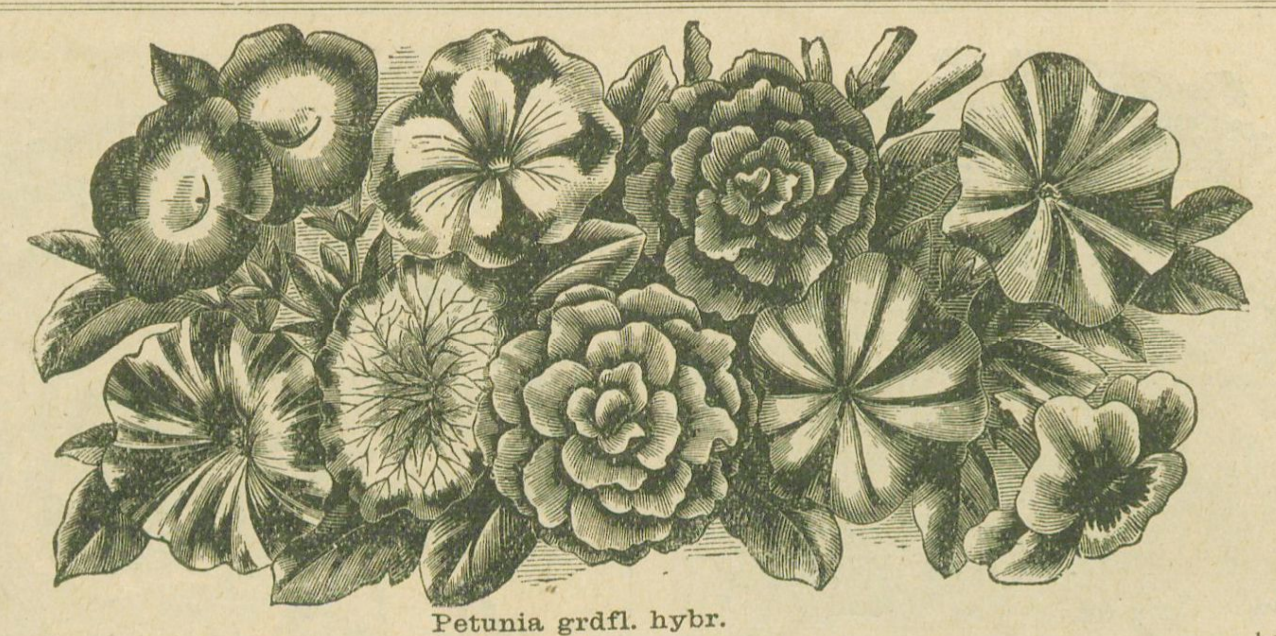
Aussaat: Mai-Juni ins kalte Mistbeet oder in Schalen. Junge Pflanzen werden verstopft und im August-September an Ort und Stelle gesetzt

Nr.		10 g ℳ	1 P. ℳ
3806	**bracteatum,** scharlach, großbl. prachtvoll	1,80	0,30
3810	**nudicaule (Islandmohn)** schwefelgelb	1,60	0,30
3812	„ **album,** weiß	2,—	0,30
3814	„ **aurantiacum (coccineum),** orangerot	2,—	0,30
3826	„ Prachtmischung	1,50	0,30
3830	**orientale hybridum,** schöne Hybriden gemischt	2,—	0,30
3864	♃ *T* **Pentstemon gentianoides hybr. grdfl.,** Prachtmischung. Wundervolle Zierstaude, wertvoll als Topf- und Schnittblume	5,—	0,35
3872	*m* **Perilla nankinensis,** rotbraune Blattpflanze	0,25	0,15

m Petunia hybrida.

Dankbare, reichblühende Topf-, Gruppen- und Rabattenpflanze, die durch ihr reiches Farbenspiel viel zur Verschönerung der Gärten beiträgt.

Nr.		1000 Korn	1 P. ℳ
3880	**hybrida,** Prachtmischung I. Ranges	1,40	0,30
3883	„ **pendula violacea (Rathaus-Petunie),** veilchenblau, zur Bepflanzung von Balkonkästen . . . . . 1 g ℳ 6,—	—	0,40
3885	„ **nana compacta multiflora, Zwerg-Pet.** mit gesternten Blumen	2,50	0,30
3886	„ **grandiflora,** großblumig, in feinster Mischung . . . . 1 g ℳ 10,—	2,—	0,50
3887	„ a) **alba,** b) **brillantrosa,** c) **kermesina,** karmesinrot, d) **Purpurkönig,** leuchtend purpur, jede Sorte . . . 1 g 11,—	2,20	0,50
3894	„ **grdfl. superbissima** (weitschlundige), „ Prachtmischung . 1 g ℳ 16,—	3,—	0,50
3900	„ „ **fl. pleno,** großblumige gefüllte, von sorgfältig befruchteten Blumen gesammelt . 1 g ℳ 40,—	8.—	1,—
3902	„ „ **fimbriata fl. pl.,** gefranste, gef. in Prachtmischung 1 g ℳ 40,—	8,—	1,—



Petunia grdfl. hybr.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
3907	**Petunia inflata,** karminpurpur mit rotviolettem Schlund, kleinblumige, reichbl. Ampelpetunie	0 80	0,25
3908	⊙**Phacelia tanacetifolia,** graublau, Bienenfutterpflanze	0.25	0,15
3914	⊙**Phlox Drummondi grandiflora, (Flammenblume),** Prachtm. großblumiger Spielarten	1,80	0,30
3920	⊙ „ „ **nana compacta,** von äußerst gedrungen. Wuchs, Prachtm.	4 50	0,35
3930	♃**Physalis Francheti (Judenkirsche),** mit orangeroten, großen Früchten	2,80	0,35
3944	*m****Portulaca grandiflora (Portulak),** einfache Sorten gemischt	0,70	0,25
3946	*m** „ „ **fl. pl. (gefüllter Portulak)** in Prachtmischnng	4,50	0,35

♃ Primula.

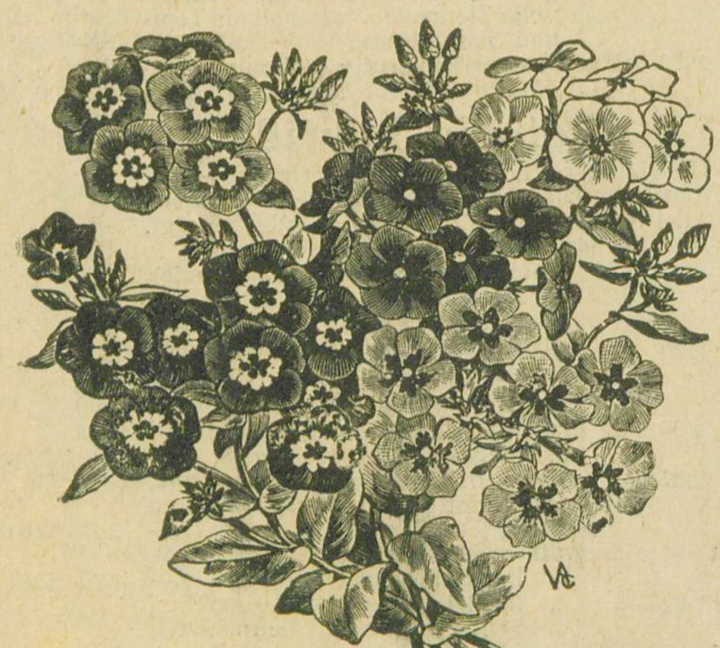
Lieben feuchte, halbschattige Lage. Im Februar-März in Töpfe oder Schalen auszusäen und später auszupflanzen.

Nr.	Sorte	1 g ℳ	1 P. ℳ
3950	**Auricula,** in Prachtmischung	3,50	0,40
3958	**Cachemiriana (Kaschmir-Primel),** früheste aller Primeln, lilarosa	8,—	0,40
3962	**denticulata hybr. grdfl.,** isabellgelb. Winterblüher, für Topf- und Freilandkultur	10,-	0,50
3968	**Forbesi,** empfehlenswerte Topfpflanze und Schnittblume, die schon 3 Monate nach der Aussaat ununterbrochen blüht; Blumen rosalila, gelb geäugelt	2,—	0,30
4006	**japonica,** prächtige Freilandprimel mit etagenförmigem Blütenstand, gemischt 10 g ℳ 4,50	—	0,35
4012	**malacoides,** reizende Topfpflanze sehr früh- und reichblühend, zartlila	2,50	0,30
4013	„ **alba,** weiße Abart	2,50	0,30
4014	„ **rosea,** rosa Abart	3.50	0,40
4016	**rosea grandiflora,** rosenrot, großblumig, prachtvoll	4,50	0,40
4030	**veris (elatior), Garten-Primel,** Prachtmischung I. Ranges . . 10 g ℳ 6.50	—	0 40
4040	„ **coerulea,** ultramarinblau, 100 K ℳ 2,—	—	0,50
4044	„ **acaulis coerulea,** niedrig, blau 100 K ℳ 1,60	—	0,40
4046	„ „ großblumige Spielarten, in sehr schönen Farben gemischt	3.50	0,40

Primula chinensis fimbriata
(Gefranste chinesische Primeln).

Mit Recht eine der gesuchtesten Topfpflanzen fürs Zimmer. Wegen ihrer Blumen, welche sie vom Herbst bis zum Spätfrühjahr im reichen Maße spendet, zur Bukett- und Kranzbinderei unentbehrlich. Aussaat für Herbst- und Winterflor von Mai-August unter Glas, in Schalen mit sandiger Laub- und Mistbeeterde. Für gleichmäßigen Schatten und Feuchtigkeit bis zum Aufgehen des Samens ist streng zu sorgen. Die kleinen Sämlinge sind zu pikieren und, wenn genügend erstarkt, einzeln in 10—12 cm weite Töpfe zu pflanzen, in eine aus verrottetem Dung, Sand und Lauberde zusammengesetzte Erdmischung, und so lange geschlossen zu halten, bis sie angewachsen sind, dann luftig und schattig zu halten und bei mäßiger Wärme hell zu überwintern.

Nr.	Sorte	1 g ℳ	1 P. ℳ
3976	**fimbriata** in Prachtmischung	5,—	0,40
3978	„ **alba (globosa),** großblumig, weiß	5,50	0,40
3980	„ „ **magnifica,** schneeweiß mit gelber Mitte	8,—	0,40



Phlox Drummondi grandiflora.

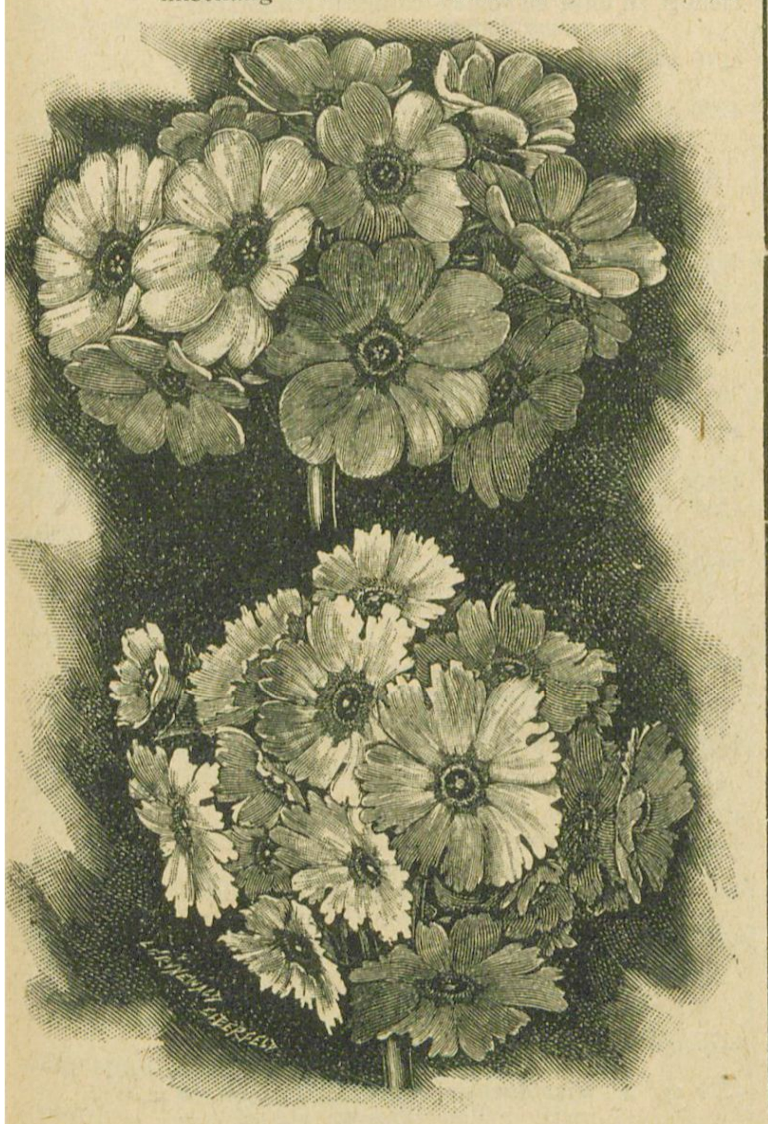


Primula auricula.



Primula chinensis fimbriata.

		1 g ℳ	1 P. ℳ
3984	**fimbriata coerulea,** prächtig blau	11,-	0,50
3986	„ **atrosanguinea,** dunkelblutrot	7,—	0,40
3988	„ **Defiance,** granatrot mit schwarzrotem Auge, bronze Laub	10,-	0,50
3989	„ **Herzogin (Duchess),** reinweiß mit großem karmesinrotem Auge	7,—	0,40
3990	„ **Karfunkelstein,** dunkelst. Scharlachr.	8,—	0,40
3991	„ **kermesina splendens (globosa),** kupferkarmesin	5,50	0,40
3996	„ **Morgenröte,** prächtig zartrosa	7,—	0,40
3998	„ **Sedina,** karminrosa, großbl., frühblüh.	7,—	0,40
4000	„ **fl. pl.,** gefüllte, gefranste in Prachtmischung . . . . . . 1000 K. ℳ 7,—	—	0,80



T Primula obconica grandiflora.

Verbesserte großblumige Spielarten. Samen von einem I. Spezialzüchter in unübertroffener Güte.

		1 g ℳ	1 P. ℳ
4060	**alba,** reinweiß	8,—	0,60
4062	**apfelblüte,** hellrosa	8,—	0,60
4063	**Feuerkönigin,** leuchtend lachskarminrot . .	10,—	0,70
4064	**kermesina,** leuchtend dunkel karminrot .	7,—	0,60
4068	**rosea,** rein leuchtend rosa, sehr großblum.	6,—	0,60
4072	**violacea,** dunkellila od. hellviol. Farbentöne	8,—	0,60
4074	**fimbriata,** gefranst. Abart. in all. Farbentön.	7,—	0,60
4076	„ **kermesina,** leuchtend karmin, gefranst	7,—	0,60
4077	„ **rosea,** hellrosa gefranzt	8,—	0,60
4078	„ **violacea,** schön dunkellila gefranst .	7,—	0,60
4079	**Hamburger Rose,** leuchtend dunkelrosa . .	8,—	0,60
4080	„ „ leuchtend dunkelrot	8,—	0,60
4082	**Prachtmischung aller Sorten**	6,—	0,60
4088	**1 Sortiment von 6 Sorten** . je 1 Prt. ℳ 3,—	—	—

T Primula obcon. gigant. (Prim. Arendsi).

Außerordentlich wertvolle Spielart, entstanden durch Kreuzung der Primula obconica grandiflora mit der aus China stammenden Primula megaseaefolia. Die dicken, lederartigen, dunkelgrünen Blätter sind von rundlicher Form, am Rande gewellt und bis 15 cm breit. **Die wohlgeformten, auf kräftigen Blütenstielen getragenen Blumen, meist 4—4 1/2 cm groß bilden runde Dolden, bis 10 cm im Durchmesser.** Sie eignet sich, außer zur Schnittblumengewinnung, namentlich zur Anzucht von Schau- und Ausstellungspflanzen. Als Marktpflanzen ganz besonders zu empfehlen, sind in Farbe und Form der Blumen wie im Bau der gedrungenen, kräftigen Pflanzen eine außerordentlich wertvolle Einführung.

		1 g ℳ	1 P. ℳ
4090	**Apfelblüte,** zartrosa	6,—	0,60
4092	**kermesina,** leuchtend karmin	7,—	0,60
4094	**lilacina,** dunkellila	7,—	0,60
4095	**oculata,** dunkel geaugt a. rosa od. lila Grund	6,—	0,60
4096	**purpurea,** purpurlila	6,—	0,60
4098	**rosea,** rein rosa	6,—	0,60
4100	**Prachtmischung aller Farben**	6,—	0,60
4101	**fimbriata,** gefranste Spielarten gemischt .	8,—	0,60
4102	**compacta.** Die großen runden Dolden erheben sich nur wenig über die Belaub.	7,—	0,60
4103	**1 Sortiment von 6 Sorten** je 1 Port. ℳ 3.—	—	—

Pyrethrum.

		10 g	
4104	♃ ***parthenifolium aureum,** goldgelb . . .	0,50	0,20
4106	♃ * „ **aureum selaginoides,** niedr. farnblätt.	0,70	0,25
4107	♃ **roseum hybridum,** einfache Sorten gem.	4,—	0,35
4108	♃ „ „ **fl. pl.,** gef. Sort. gem. 1 g ℳ 4,—	—	0,50
4109	♃ „ „ **grandifl.,** großblum. Hybriden	5,50	0,35



Reseda odorata (siehe umseitig).

⊙ Reseda odorata.

		10 g ℳ	1 P. ℳ
4110	**grandiflora,** wohlriech., verbess., großblum.	0,35	0,20
4114	„ **ameliorata,** rötlich blühend	0,35	0,20
4120	„ **Bismarck,** wesentl. Verbess. d. Machet	2,—	0,30
4128	„ **Goliath,** mit riesigen Rispen voll leuchtend roter Blumen	4,80	0,35
4132	„ **Machet,** die beste für Topfkultur . .	1,80	0,30
4134	„ „ **aurea,** goldgelb	2,—	0,30
4152	„ „ **Rubin,** gedrung. wachs. m. breit., leuchtend kupferroten Blumenrispen	2,50	0,30
4146	„ **„Neunzehnhundert“,** bildet einen halbkugelig. Busch von 60 cm Durchmesser, bedeckt m. einer außerordentlich. Fülle reizender goldgelber Blütenzweige .	2,50	0,30
4156	„ **Viktoria,** dunkelrot, sehr wohlriechend	1,30	0,25
4160	**Ein Sortiment von 6 Sorten** je 1 Port. ℳ 1,50	—	—
4170	♃ **Rheum palmatum tanguticum,** m. groß. braunrot. tiefgezackt. Blätt.	0,35	0,20
4172	♃ „ **palmatum fl. rubro,** mit dunkelroten Blütenrispen	0,50	0,20
4176	*m* **Rhodanthe maculata alba,** reizend. weiße Strohblume mit gelber Mitte .	1,10	0,25
4178	*m* „ **Manglesi,** rosa sehr schön z. Topfkult.	1,10	0,25

m Ricinus (Wunderbaum).

		10 g ℳ	1 P. ℳ
4180	**cambodgensis,** schön dunkellaubig, Blätter und Stamm fast schwarz	0,35	0,20
4182	„ **Gibsoni,** m. dunkelrot. Blätt. u. Steng.	0,35	0,20
4186	„ **laciniatus,** m. tiefgeschlitzten Blättern	0,60	0,20
4188	„ **sanguineus,** wirkungsvolle, schnell wachsende Blattpflanze mit großen, geschlitzten Blättern	0,25	0,15
4190	„ **zanzibariensis,** prächt. Ausschmück.-pflanze mit riesigen, tiefgeschlitzten hell- und dunkelgrünen Blättern . .	0,35	0,20



Ricinus zanzibariensis.

Rudbeckia.

		10 g ℳ	1 P. ℳ
4196	*m* **bicolor superba,** prachtvolle langgestielte Schnittblumen, mit goldgelben, braungefleckten großen Blumen	0,70	0,25
4197	*m* „ **superba semiplena,** halb- bis ganzgefüllte Spielarten	0,80	0,25
4198	*m* „ **Solfatara,** großblumig, schwefelgelb mit dunkelbrauner Scheibe .	0,80	0,25



Salpiglossis.

		10 g ℳ	1 P. ℳ
4199	♃ **fulgens compacta,** niedrig, mit goldgelben Blumen und dunkelbraunem Zentrum	2,80	0,35
4206	♃ **purpurea,** hellpurpurrot, prächtig . .	3,—	0,35
4208	♃ „ **hybr. grandiflora,** prachtvolle, großblumige Hybriden, gemischt	4,50	0,35

m Salpiglossis variabilis
(Trompetenzunge).

Gehört zu unseren schönsten und reichblühendsten Sommerblumen.

4218	**variabilis grdfl.,** Prachtmischung großblumiger Spielarten	1,80	0,30
4220	„ „ **superbissima** (Kaiser-Salpiglossis), in goldig geaderten Spielart.	2,60	0,30

Salvia.

4222	♃ **argentea (Silbersalbei),** mit großen silberweißen, behaarten Blättern .	0,80	0,25
4224	♃ *T* **patens,** wertvolle Topfpflanze fürs Kalthaus und Zimmer, mit prachtvoll azurblauen Blumen	8,—	0,40
4227	♃ **splendens grandiflora,** mit großen glühend scharlachroten Blumen .	2,50	0,30
4228	*T* „ **Feuerball,** großbl., halbhoch, leuchtend scharlach	4,80	0,35
4230	*T* „ **Zürich,** niedrig, sehr reichblühend	4,80	0,35
4234	⊙ **Saponaria vaccaria (Seifenkraut),** rosa, sehr schön zum Schnitt . .	0,60	0,20
4335	⊙ „ **vaccaria alba,** reinweiß	0,25	0,15
4236	♃ **Scabiosa caucasica,** Prachtstaud.m. großen hellbl. Blumen, vorzüglich zum Schnitt	6,—	0,40
4242	♃ „ **perfecta,** großblumig, tief azurblau, bedeutende Verbesserung der vorstehenden	8,—	0,50
4248	⊙ **atropurpurea grdfl. fl. pl.,** hohe, gefüllte Spielarten in Prachtmischung	0,70	0,25
4252	⊙ „ „ **Die Fee,** schön azurblau . . .	0,80	0,25
4258	*m* **candidissima fl. pl. Schneeball,** reinweiß, großblumig	0,50	0,20
4262	⊙ **atropurpurea nana fl. pl.,** dichtgefüllte Zwerg-, gemischt . .	0,35	0,20
4266	⊙ „ „ a) **weiß,** b) **rosa,** c) **ziegelrot,** f) **schwarzpurpur,** jede Farbe	0,35	0,20

4278	⊙ **Schizanthus hybr. grdfl., Spaltblume,** großbl. neue Hybriden, gem.	1,10	0,25
4279	*mT* „ **Wisetonensis,** neue Spielarten in meist hellen Farben, 1 g ℳ 3,—	—	0,40



Nr. 4294. Silene pend. comp. ruberrima.



Tritoma.

☉*Silene pendula.

Allerliebste Frühjahrsblüher, von niedrigem Wuchs, großem Blütenreichtum und hoher Widerstandsfähigkeit. Sehr geschätzt für Gruppen und Rabatten.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4286	**pendula alba,** weiß	0,25	0,15
4288	**ruberrima,** dunkelrot	0,25	0,15
4290	**compacta alba,** weiß gedrungen	0,25	0,15
4292	„ **rosea,** rosa	0,25	0,15
4294	„ **ruberrima,** dunkelrot	0,25	0,15
4296	*m* **Solanum capsicastrum,** zierlicher Strauch mit niedlichen, kleinen scharlachroten Früchten. Für Töpfe und fürs freie Land	0,50	0,20
4298	„ **giganteum,** blaublühend, riesige, $1^1/_2$—$2^1/_2$ m hohe Solitär- und Gruppenpflanze	0,60	0,20
4302	„ **pyracanthum (Feuerdorn),** feinblättrig, rostfarben, m. braun. Stacheln	1,80	0,30
4304	„ **robustum,** mit braunroten Blättern; eine der schönsten Blattpflanzen	1,80	0,30
4314	♃ **Statice incana hybr. nana,** gemischt	0,60	0,20
4315	☉ „ **spicata,** lilarosa	0,70	0 25
4316	*m* „ **Suworowi,** mit langen, leuchtend karmoisinrosa Blütenrispen	1,20	0,25
4317	*m* „ **sinuata,** blau	0,25	0,15
4318	♃ „ **tartarica,** weißblühend, besonders schön für Binderei	0,70	0,25
4320	*T* **Streptocarpus hybridus,** reizende, leicht zu kultivierende Topfpflanze für Warmhaus und Zimmer, neue, herrliche Hybride, 1000 K. ℳ 3,—	—	0,70

Tagetes (Sammetblume).

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4328	*m* **erecta fl. pl.,** aufrechtwachsende, gefüllt, großbl., hohe Sorten, gemischt	1,30	0,25
4330	*m* „ **nana fl.pl.,** niedrige Sorten, gemischt	1,10	0,25
4338	*m* **patula fl. pl.,** hohe, gefüllte Sorten, gem.	0,80	0,25
4340	*m** „ **nana fl. pl.,** niedrig, braun	1,80	0,25
4342	*m** „ „ **aurea fl. pl.,** gelb	1,10	0,25
4346	*m** „ „ **fl. pl.,** niedrige gefüllte Sorten in Prachtmischung	0,80	0,25
4350	*m** „ „ **Ehrenkreuz,** einfach gelb mit braunem Stern, empfehlenswert für Einfassungen	0,50	0,20
4352	*m** „ **nana Goldrand,** prachtvoll purpurbraun, gelb umrandet	0,50	0,20
4354	♃ **Thalictrum adiantifolium,** wertvoll für Binderei	6,50	0,40
4358	*m*§ **Thunbergia alata,** gemischt, 1 bis $1^1/_2$ m hoch rankend, mit gelblichen und weißen Blumen	1,40	0,30

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4372	♃ **Tritoma Uvaria grdfl.,** mit meterhohen Blütenschäften, Blumen korallenrot	2,80	0,35
4374	♃ „ **hybr. Expreß,** frühblüh., dunkelorang.	3,40	0,35
4376	♃ „ „ **mirabilis,** niedrig, hellgelb bis orangescharlach blühend. Vorzüglich zum Schnitt	4,—	0,35

Tropaeolum (Kapuzinerkresse).

Anspruchslose und dankbar blühende, vielseitig verwendbare Sommerblume.

Nr.	Sorte	100 g	10 g
4390	*m*§ **Lobbianum,** Mischung mit sehr langen Ranken, feinlaubig	1,—	0,25
4392	*m*§ „ **Lucifer,** feurigstes Dunkelscharlach, dunkellaubig	1,50	0,25
4394	*m*§ „ **Margarete,** rahmweiß mit scharlachroten Flecken	1,20	0,25
4396	*m*§ „ **Schwarzer Prinz,** tiefschwarzpurpur, sehr dunkellaubig	1,20	0,25
4404	☉§ **majus,** hochrankend, gemischt	0,90	0,25
4406	☉§ „ **Vesuvius,** feurig rosa, dunkellaubig	0,90	0,25
4408	☉* „ **nanum, Kaiserin v. Indien,** intensiv dunkelscharl., dunkellaubig	1,80	0,25
4410	☉* „ „ **König der Zwerge,** scharlachrot, dunkellaubig	1,40	0,20
4416	☉* „ „ **Prinz Heinrich,** hellgelb, scharlachrot gefleckt	1,20	0,25
4420	☉* „ „ in feinster Mischung, besonders geeignet für Gruppen und Einfassungen	1,—	0,25

Nr.	Sorte	10 g	1 P.
4438	♃ **Verbascum pannosum (Königskerze).** Herrliche silberweißblättrige Einzelpflanze mit gelbem Blütenstand	3,—	0,35



Verbena hybrida pumila.

m* Verbena hybrida
(Eisenkraut).

Eine der schönsten Florblumen, farbenreich und wirkungsvoll, in der Binderei sehr geschätzt.

		10 g ℳ	1 P. ℳ
4450	**Großblumige Sorten in Mischung**	1,80	0,30
4454	**Nummerblumen I. Ranges in Prachtmischung**	2,20	0,30
4458	**auriculaeflora,** geaugte Spielarten I. Ranges	2,20	0,30
4460	**candidissima,** reinweiß	1,80	0,30
4464	**coccinea,** scharlachrot mit weißem Auge	2,20	0,30
4466	**coerulea,** blaue Färbungen	1,40	0,30
4468	**Défiance,** tief scharlachrot, herrlich	2,50	0,30
4472	**Mammut,** feinste Mischung riesenblumiger Sorten	2,50	0,30
4476	**gigantea (imperialis),** neue riesenblumige	3,—	0,35
4484	**compacta (erecta),** Prachtmisch. niedr. Sort.	2,50	0,30
4487	„ **Défiance,** scharlachrot, feinblättrig	5,80	0,40
4492	**gracilis (pumila),** gemischt, von äußerst zierlichem Wuchs, sehr reichblühend	2,20	0,30

♃ Viola cornuta (Hornveilchen).

		10 g ℳ	1 P. ℳ
4498	**hybrida Admirabilis,** drei- und fünffleckige Hybriden in Prachtmischung	2,50	0,30
4500	**Papilio,** großblumig, blau mit weiß	3,—	0,35
4504	**cornuta grdfl.,** prachtv. großblum. Hybrid.	2,50	0,30
4508	**Viola odorata semperflorens,** blau wohlriech., immerblühendes Veilchen	2,80	0,35
4512	„ **odorata Kaiserin Augusta,** dunkelblau, langstielig, großblumig, vorzügliches Treibveilchen	3,—	0,35
4514	„ **odorata Königin Charlotte,** bestes Topfveilchen zum Frühtreiben u. Pflück. reichblühend, dunkelblau	3,—	0,35

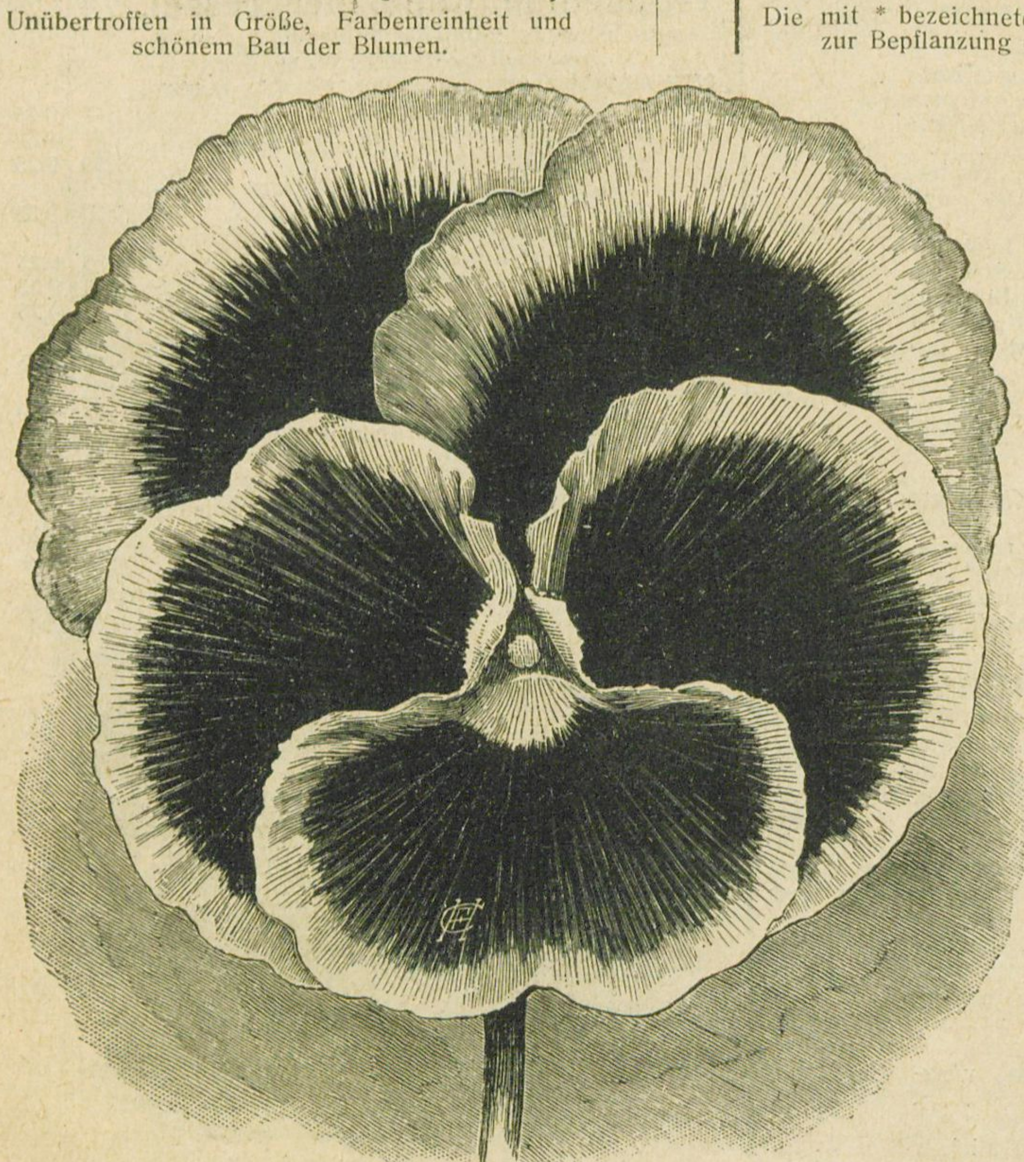
♂ Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen (Pensée).

Unübertroffen in Größe, Farbenreinheit und schönem Bau der Blumen.



Viola cornuta (Hornveilchen).

Stiefmütterchensamen muß möglichst dünn ausgesät, mit sandiger Erde leicht bedeckt und bis nach dem Auflaufen stets schattig u. feucht gehalten wer en. Das Auspflanzen auf dungkräftigen Boden muß bis spätestens Ende Sept. beend. sein, damit die Pflanzen gut überwintern.



Großblumige ältere Sorten.

Die mit * bezeichneten eignen sich besonders zur Bepflanzung einfarbiger Gruppen.

		10 g ℳ	1 P. ℳ
4524	**atrosanguinea,** prachtvoll, dklrot.	2,—	0,30
4534*	**candidiss. (Schneewittcn.),** zart atlasw.	2,50	0,30
4542*	**dunkelbl. (v ilchenblau),** beliebte Sorte für Binderei	2,—	0,30
4544	**Feuerkönig,** goldgelb, obere Blumenblätter purpur	1,80	0,30
4548*	**Goldelse (aurea pura),** reingelb oh. Augenzeichnung	2,50	0,30
4556*	**Goldrand,** dunkelbraunrot	2,20	0,30
4558*	**hellblau,** reichblüh., schöne Spielart	2,—	0,30
4562*	**hochgelb** mit dunkl. Auge	2,—	0,30
4564	**Kaiser Friedrich,** dunkelrot mit goldorange Rand	2,—	0,30
4566*	**Kais. Wilhelm,** ultramarinblau mit purpurviolettem Auge	2,—	0,30
4567	**Kardinal,** leuchtend dklrot., großblumig	2,—	0,30
4568*	**Lord Beaconsfield,** tief purpur-violett, weiß umsäumt, sehr wirkungsvoll	2,—	0,30
4572*	**Meteor,** leuchtend braun, ganz besond. schön	2,—	0,30
4576	**Pfauenaug. (gloriosa perfecta),** herrlich schillernde Farbenzusammenstellung, schieferblau mit weißem Saum	2,—	0,30
4578	**Präsid. Carnot,** reinweiß, viol. gefleckt	6,—	0,40
4580*	**purpurviol.,** hübsch, sehr großblumig	1,80	0,30

Nr.	**Viola** (Fortsetzung).	10 g ℳ	1 P. ℳ
4586*	**nigra (Dr. Faust),** kohlenschwarz mit Atlasglanz	2,—	0,30
4596*	**Viktoria,** leuchtend weinrot	2,—	0,30
4598*	**weiß** mit dunklem Auge, sehr wirkungsvoll	2,—	0,30

Stiefmütterchen-Mischungen.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4604	**Prachtmischung großblumiger Sorten, Ia**	1,50	0,30
4610	**Bugnot's Riesen-,** großgefleckte u. geaderte Blumen in schönster Farbenmischung, sehr empfehlenswert	7,—	0,40
4612	**Cassier's drei- und fünffleckige Riesen-,** ganz extra	7,—	0,40
4613	„ **fünffleckige Riesen-** mit Doppelaugen von höchster Vollkommenheit	9,—	0,40
4620	**Germania,** neue Spielarten mit großer Belaubung und sehr großen fünffleckigen Blumen, Rand derselben gekräuselt und gewellt	8,—	0,40
4628	**Odier,** fünffleck., großblumige Preis-Pensées, Blumen in herrlicher und reichster Farbenzusammenstellung	6,—	0,40
4634	**Prachtmischung aller Bugnot-, Cassier- und Odier-Klassen,** höchst wirkungsvoll und reichhaltig	7,50	0,40
4640	**Nonne & Hoepkers Elite-Mischung,** riesenblumige Sorten aller wertvollen Farb. und Schattierungen	7,—	0,40

Riesenblumige, neuere Sorten.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4660	**Andromeda,** rosig lavendel, gewellt	4,—	0,35
4670	**Brautjungfer,** weiß mit rosa Schein und dunklem Auge	4,80	0,35
4674*	**alba pura (Schneewittchen),** atlasweiß	3,—	0,35
4678	**Feuerkönig,** feurig purpur mit gelbem Rande	3,—	0,35
4684	**Gestreifte,** in schönen dunklen Tönen	2,80	0,35
4686	**hellblau** (ohne Auge), sehr schön	2,80	0,35
4688*	**Goldelse (aurea pura),** reingelb	3,50	0,35
4692*	**gelb** mit Auge, sehr wirkungsvoll	3,—	0,35
4694*	**goldgelb,** fünffleckig, herrlich	6,50	0,40
4698	**hortensienrot,** zartrosa, dunkelblau gefleckt	4,50	0,35
4700*	**Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau mit purpurviolettem Auge	3,—	0,35
4704*	**Lord Beaconsfield,** purpurviolett, obere Petalen weiß umsäumt	3,—	0,35
4706*	**Mohrenkönig,** schwarz mit Atlasglanz	2,80	0,35
4716	**Rubin,** prächtige dunkelrote Farbe	4,80	0,35
4718	**veilchenblau,** sehr schöne Farbe	2,80	0,35
4722	**weiß** mit violettem Auge	3,—	0,35
4726	**vorstehende riesenblumige Sorten in Prachtmischung**	2,80	0,35

Viola tricolor maxima hiemalis.

(Winterblühende Riesen.)

Blühen unmittelbar nach der Schneeschmelze.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4642	**Eiskönig,** silberweiß mit schwarzblauem Auge	3,50	0,35
4644	**Himmelskönigin,** hellblau	3,50	0,35
4646	**Märzzauber,** dunkelsammetblau	4,20	0,35
4647	**Nordpol,** reinweiß	3,50	0,35
4648	**Wintersonne,** goldgelb mit dunklem Auge	3,50	0,35
4650	**Wodan,** schwarz	3,50	0,35
4652	**Prachtmischung**	3,—	0,35

Stiefmütterchen-Sortimente:

Nr.	Sortiment	10 g ℳ	1 P. ℳ
4654	**1 Sortiment von 5 großblumigen Sorten,** je 1 Port. ℳ 1,30	—	—
4655	**1** „ **von 10 großblumigen Sorten** je 1 Port. ℳ 2,50	—	—
4730	**1** „ **von 5 riesenblumigen Sorten** je 1 Port. ℳ 1,50	—	—
4731	**1** „ **von 10 riesenblumigen Sorten** je 1 Port. ℳ 2,75	—	—
4734	**1** „ **von 5 winterblühenden Sorten** je 1 Port. ℳ 1,50	—	—

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4740	⊙**Viscaria cardinalis (Lichtröschen oder Pechnelke),** leuchtend karminrot	0,70	0,25
4746	♃ **Wahlenbergia grandiflora,** großblumige, dunkelblaue Glockenblume	2,50	0,30
4748	♃ „ **grdfl. alba,** weiß	2,50	0,30
4756	⊙**Xeranthemum annuum album fl. pl.,** weiße gefüllte Strohblume	0,70	0,25
4758	„ **purpureum fl. pl.,** purpur	0,70	0,25
4770	**Zinnia elegans,** einfache Zinnien gem.	0,35	0,20



m Zinnia elegans fl. pl.

(gefüllte Zinnien).

Dankbare, farbenprächtige Herbstschmuckpflanzen mit dichtgefüllten, langgestielten Blumen.

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1 P. ℳ
4771	**alba,** reinweiß	0,80	0,25
4772	**aurea,** goldgelb	0,80	0,25
4773	**atrococcinea,** prächtig dunkelscharlach	0,80	0,25
4774	**rosea,** rosa	0,80	0,25
4775	**carminea,** karminrot	0,80	0,25
4776	**lilacina,** lila	0,80	0,25
4778	**Prachtmischung vorstehender Sorten**	0,80	0,25
4780	**grandiflora plenissima,** gefüllte Riesen-Zinnie, Prachtmischung	1,30	0,25
4782	**elegans pumila fl. pl.,** niedrige gefüllte, gem.	0,80	0,25
4786	**Liliput fl. pl.,** Mischung reizender kleinblumiger Spielarten	1,20	0,25

Mischungen von Sommerblumen fürs freie Land.

Sofort an Ort und Stelle auszusäen.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
4790	**Hohe Sorten,** gemischt	1,50	0,25	0,15
4792	**Niedrige Sorten,** gemischt	2,—	0,25	0,15
4795	**Japanischer Blumenrasen.** Diese Mischung enthält eine Zusammenstellung reizender Ziergräser und Sommerblumen, durch deren Aussaat man von Anfang Juni bis spät in den Herbst ein ununterbrochenes Blütenfeld erzielt	2,50	0,35	0,20

Blumensamen-Mischungen.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	1 P. ℳ
4800	**Strohblumen** (Immortellen), viele Sorten in schöner Mischung	5,—	0,70	0,25
4802	**Schlingpflanzen** in schönen Sorten, beste Mischung	1,80	0,25	0.15
4804	**Stauden, winterharte hohe Sorten, Prachtmischung**	6,—	0,80	0,25
4806	**Stauden, winterharte halbhohe und niedrige Sorten gemischt**	10,-	1,40	0,30
4810	**Ziergräser,** in best. Sort. für Sträuß.	1,50	0,25	0,15

Stauden oder Perennen

sind heute bereits die erklärten Lieblinge aller Gartenbesitzer geworden, so daß es sich erübrigt, hier noch viel empfehlende Worte zu sagen. Wir können uns deshalb wohl kurz fassen, daß diese winterharten Blüten- und Blattgewächse überall dort am Platze sind, wo es sich um eine einmalige Anpflanzung von Gartenschmuck handelt, sei es nun um die Eintönigkeit der Gehölzränder zu beleben, sei es zur Bildung von Blumengruppen und immerblühenden Rabatten oder auch ganzen Staudenanlagen, die in Verbindung mit Felsstücken und Wasserläufen dem Garten oder Park ein eigenartig schönes Gepräge verleihen sollen. — Doch auch als willkommene Schnittblume vom zeitigen Frühjahr bis zum Herbst, zur Füllung der Vasen und zur Ausschmückung unserer Wohnräume, bieten die Stauden einen ausgezeichneten, haltbaren Werkstoff.

Wir sind auf Anfrage gern bereit, unseren werten Kunden mit geeigneten Vorschlägen für **Stauden=Anpflanzungen** an Hand zu gehen und führen auch auf Wunsch solche Anlagen mit unserem geschulten Personal selbst aus. Alle diesbezüglichen Anfragen finden schnellmöglichste Erledigung.

Die in den letzten Jahren mehrfach durch unsere Firma ausgeführten Staudenpflanzungen fanden stets ungeteilten Beifall unserer Auftraggeber, so daß wir hoffen dürfen, allen an uns gestellten Anforderungen gerecht werden zu können.

Neuheiten und seltene Pflanzen.

Die Bezeichnung „H“ bedeutet, daß die betreffende Sorte knapp und zum Herbst erst wieder in Mengen lieferbar ist.

Ajuga reptans foliis multicoloris. Eine außergewöhnlich schöne Stauden-Neuheit mit prächtig bunter, rosa, purpurroter und braunroter Blattfärbung, ähnlich der Alternanthera Juwel. Für Felspartien und zu Einfassungen ganz besonders geeignet . . . . 1 Stück ℳ 0,50, 10 Stück ℳ 4,50, 100 Stück ℳ 40,—

Aster amellus „Rosa von Ronsdorf“. Eine sehr hübsche, rein rosa Abart, die sich in mehrjähriger Beobachtung völlig konstant erwies. In Wuchs, Größe und Form der edlen Blumen der Stammart A. a. Schöne von Ronsdorf völlig gleichend . . . 1 Stück ℳ 1,50

Astilbe Arendsi „Irene Rottsieper“. Die nur 60 bis 70 cm hochwachsenden Pflanzen bringen zierliche, reichverzweigte Rispen in großer Zahl, sehr schön, rein lachsrosa gefärbt. Wegen des gedrungenen Wuchses und der großen Reichblütigkeit besonders zum Eintopfen in voller Blüte geeignet . . . . 1 Stück ℳ 1,20

Astilbe Arendsi „Lydia Hagemann“ wird 80 bis 90 cm hoch, bringt langgebaute, reichverzweigte Rispen mit perlartigen Blütchen von rein lachsrosa Farbe. Besonders gute Schnittsorte . . . . 1 Stück ℳ 1,20

Delphinium „van Veen's-Triumph“ erzielte im letzten Jahre auf verschiedenen Ausstellungen als bisher wohl eine der schönsten Rittersporn-Abart, allgemeine Bewunderung und hohe Auszeichnungen. Die langen Blütenrispen sind gut besetzt mit schönen runden halbgefüllten Blumen von lilienartiger Form und etwa 7½ cm Durchmesser und zeigen eine prächtig zartrosa-lila Farbe, wie man solche bisher bei den Delphinium noch nicht kannte 1 Stück ℳ 4,—



Delphinium „Die Blonde“.

Delphinium „Bavaria“. (N. & H.). Ein einfacher Rittersporn mit tiefer bayrisch blauer Farbe und weithin leuchtender, scharf abgesetzter weißer Mitte. Die großen Blumen sitzen locker an den mittelgroßen Blütenstielen, welche beste Haltung und Form zeigen. Bavaria ist nicht nur eine vorzügliche Schnittsorte, sondern auch zufolge der prächtigen Haltung und der großen Reichblütigkeit, der langen Blütendauer und der leuchtenden Farbe eine ganz besonders empfehlenswerte Gruppensorte 1 St. ℳ 2,50

Delphinium „Die Blonde“. (N. & H.). Die zirka 1,50 m hohen Blütenstengel sind stark und straff gebaut, erscheinen in großer Menge — an einer 4jährigen Pflanze 25 Stiele — und tragen große, unten verzweigte pyramidale Rispen. Diese sind dicht mit großen halbgefüllten Einzelblüten besetzt, deren äußerer Blütenkreis in lebhaft kobaltblauer Farbe in gutem Kontrast zu den inneren rein rosalilafarbigen steht. Der Gesamtfarbeneindruck ist ein geradezu einschmeichelnder, so daß diese herrliche Neuzüchtung unter einer großen Zahl anderer Delphinium-Sorten ausgestellt, jedem sofort stets auffiel. Die Blütezeit ist eine ganz besonders lang andauernde. H . . . . 1 St. ℳ 3,—

Delphinium „Zigeuner“. (N. & H.). Die 1,20 bis 1,50 m hochwachsende Pflanze bringt lange, schlanke Blütenschäfte in großer Zahl, die dicht mit reichlich mittelgroßen, tief dunkelblauen, man möchte sagen schwarzblauen Blüten, besetzt sind. Da es bisher an wirklich tief dunkelblauen Ritterspornsorten in Verbindung mit der herrlich straffen Haltung und auffallend langen Blütendauer fehlte, ist Zigeuner als eine äußerst wertvolle Bereicherung der Sortimente anzusprechen . . . . 1 St. ℳ 5,—

Erica carnea Vivelli. Unter den verschiedenen Erica carnea-Abarten ist diese wohl die schönste zu nennen. Die kräftig und gesund wachsenden grünen Büsche verfärben sich zum Herbst und Winter in ein schönes bräunliches Rot. Die Blütenfarbe ist ein solch leuchtendes Karmin, wie sie höchstens noch bei Erica carnea splendens zu finden ist. Eine besonders hervorragende Neueinführung 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—

Gaillardia hybrida grandiflora.

Nach langjährigen Bemühungen ist es uns gelungen, aus unseren herrlichen großblumigen Gaillardien-Hybriden eine Anzahl völlig verschiedener bester Abarten herauszuzüchten, die sich teils durch kompakten Wuchs, teils durch steife feste Haltung, teils durch die herrlichen Färbungen und Großblumigkeit besonders auszeichnen. In unseren Kulturfeldern fanden dieselben allgemein volle Anerkennung.

Ahrensburger Perle. Wohl die schönste, leuchtendste Schnittsorte mit besonders großen dichtgeschlossenen Blumen, feurig leuchtend dunkelbraunrot mit auffallend leuchtend kräftig goldgelbem Rand, mit zirka 45 cm langen Stielen, die sich gut tragen.

Citronenfalter. Hellzitronengelb mit ganz schmaler blutroter Zone in der Mitte, mit geröhrten Einzelblütchen. Die Blumen stehen auf langen, festen, reichlich 40 cm langen Stielen.

Fortschritt. Eine vorzügliche Schnittsorte. Hellbordeauxrot mit scharf abgesetztem hellgelben Rand. Die Blume wird auf zirka 45 cm langen, festen, aufrechten Stielen getragen. Auch als Vorpflanzstaude wegen des langandauernden und reichen Flors mit bester Wirkung zu verwenden.

Goldprotz. Extra großblumig mit auffallend langen festen Stielen; die Blume erstrahlt in einem kräftigen Goldgelb, mit schmaler braunroter Zone in der Mitte. Die Petalen sind breit und decken sich sehr gut. Vorzügliche Schnittsorte, 60—65 cm hoch,

Holstentreue. In Haltung noch besser und etwas niedriger als Stormarn, Blume lockerer und etwas kleiner, trägt sich vorzüglich, zirka 40 cm hoch. Ausgezeichnete Gruppensorte.

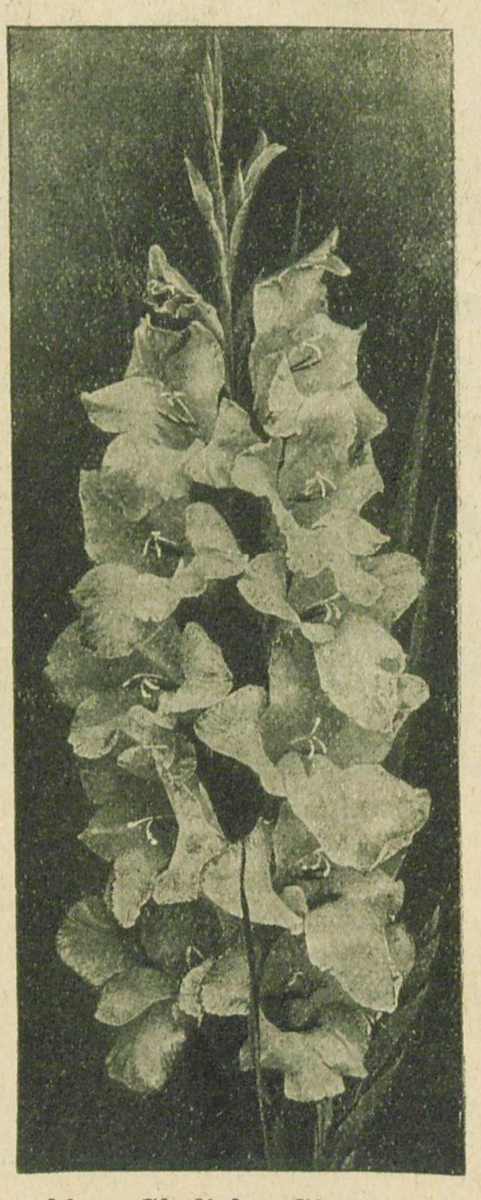
Holsteiner Kind. Aehnlich wie vorstehende, helleres Gelb mit ganz schmaler, kaum auffallender blaßroter Zone. Blume etwas lockerer mit dünnem, langem, festem Stiel, zirka 60—65 cm hoch. Ebenfalls sehr feine Schnittsorte.

Mulatte. Dunkelbraunrot mit schmalem, mattgelbem Rand. Auffallend großblumig auf ebenfalls langen, festen, aufrechten Stielen getragen.

Stormarn. Mittelhoch, aufrecht, kastanienbraunrot mit dunkelgoldgelbem Rand, selbsttragend, ganz geschlossene Blume, wird nur zirka 40—50 cm hoch. Besonders gut für Gruppen geeignet, da die Pflanze vorzügliche straffe Haltung zeigt.

Zwerg. Die niedrigste aller Gaillardien. Eine Perle für Gruppen- und Randbepflanzungen, wird sicher eine große Zukunft bekommen. Mittelgroße Blumen, leuchtend kanariengelb mit schmaler, scharf abgesetzter feurigroter Zone in der Mitte. Wird nur zirka 40 cm hoch. Wurde von vielen Staudenzüchtern für ganz besonders wertvoll und für die weiteste Verbreitung würdig erachtet. Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen im Sommer überreich blühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—.





Riesenblum. Gladiolen Gladiolus gandavensis in besten Sorten siehe Seite 26.

Gladiolus „Andenken an Wilhelm Pfitzer"

ist der Erfolg jahrelanger Bemühungen. Eine sehr großblumige, wirklich rein weiße Gladiole von edelster Form und mit auffallend gesundem Wachstum. Sie ist die frühblühendste, wüchsigste und großblumigste reinweiße Sorte. Als edle weiße Massenschnittsorte wird diese prächtige Neuheit schnellste Verbreitung finden. Knollen . . . . 1 St. ℳ 5,—, 10 St. ℳ 45,—

Drei besonders schöne Iris germanica-Neuzüchtungen.

Rota. Wir haben es hier mit der besten karminroten Iris germanica zu tun, von ganz besonderer Leuchtkraft. Der Dom ist seidenartig karminrosa und einige Tonstufen heller, als die deutlich geaderten, jedoch nicht geränderten Hängeblätter. Ein mittelhoher Wuchs und Reichblütigkeit macht diese Neuheit auch als Gruppensorte wertvoll.

Rheingauperle. Diese Sorte hat ein ungemein zartes Rosa, der Dom etwas heller als die Hängeblätter; letztere hängen ganz breit herab und bilden ein wundervolles Gegenstück zu dem steil emporstrebenden, vollständig geschlossenen Dom. Die zarte Farbe macht diese Sorte für Bindezwecke besonders geeignet.

Forsete. Einfarbig dunkellavendelblaue Blüten sitzen an schlanken, bis 1,20 m hohen, stark verzweigten Blütenstielen. Die Vorzüge dieser Sorte beruhen erstens auf der größeren und edleren, dabei dunkler gefärbten Einzelblüte gegenüber pallida dalmatica. Zweitens auf den wuchtigen Juniata-Blütenstielen, die jedoch bedeutend stärker verzweigt sind.

Obige 3 Sorten . . . . je 1 St. ℳ 5,—, 10 St. ℳ 47,50.

Wir verweisen hier noch auf die letztjährigen unvergleichlich schönen Iris germanica-Neuheiten **„Eckesachs, Flammenschwert, Fürstin Lonyay, Ilsan, Rheintraube** und **Schwanhild“**, welche hinten unter der allgemeinen Sammlung Iris germanica aufgeführt sind



Zwerg-Pyrethrum „Perkeo“.

Zwerg-Pyrethrum „Perkeo“.

Diese unsere Neuzüchtung zeigt große gleichmäßige Blumen von leuchtend dunkel karminroter Farbe, ähnlich der Sorte James Kelway. Der kurze straffe Stiel ist nur 15—20 cm lang. Die einfachen Blumen erscheinen in großer Menge und stehen in gleichmäßiger Höhe, so daß der Charakter ein geschlossener ist und sie zur Verwendung von Gruppenpflanzungen sowie zur Einfassung wie beruf. erscheint. Jedoch auch als Einzeltuff- oder gar als Felsenpflanze läßt sich Zwerg-Pyrethrum „Perkeo“ gut verwenden. Die lange Blütendauer wird nicht minder dazu beitragen, ihr einen dauernden Platz im Blütengarten zu sichern. Die Mitglieder des Bundes Deutscher Staudenzüchter, die unsere Kulturen besuchten, waren einstimmig voll des Lobes üb. diese herrliche Neuzüchtung. Weitere sehr schöne Zwerg-Pyrethrum werden wir im kommend. Jahre dem Handel übergeben können.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50, 100 St. ℳ 70,—.

Solidago hybr. „Frühgold“. Gleich nach Solidago praecox, also zirka Ende Juli blühend. Mit den schönen breiten altgoldgelben Rispen in ca. 1 m Höhe ähnelt sie dem 4—6 Wochen später blühenden, beliebten Solidago aspera . . . . 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Viola gracilis „Juwel von Eisenach“ ist als dunkles Wermig-Veilchen zu bezeichnen. Es zeigt eine viel größere Widerstandsfähigkeit gegen Winterkälte und Nässe als die vor einigen Jahren eingeführte Stammform. Diese Neuheit zeigt die gleiche prächtige samtig dunkelviolette Farbe. Die Blütezeit beginnt schon Ende März bis Anfang April und hält bis zum Beginn der großen Sommerhitze an. Während der Flor dann etwas nachläßt, beginnt er zum Herbst wieder von neuem. Eine für Felspartien, Einfassungen und kleine Beete sehr zu empfehlende Neuheit . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50

Allgemeine Sammlung.

Die nachstehende Liste enthält auch einige winterharte und besonders schöne

Zwiebel- und Knollen-Gewächse

die eigentlich ebenfalls unter die Stauden zu rechnen sind. Die kurze Angabe der Monate in den nachfolgenden Erläuterungen bedeutet die Blütezeit. Zum Versand gelangen **ausschließlich gesunde, kräftige Pflanzen aus dem freien Grunde;** mit Ausnahme einzelner Sorten, die ein Verpflanzen schlecht vertragen, sowie einiger Neuheiten, welche wir in Töpfen kultivieren. Die Bezeichnung *h, m, n* bei den verschiedenen Sorten bedeutet hoch, mittelhoch und niedrig. Mit * versehene Sorten sind für Fels- und Grottenpflanzung besonders geeignet.
H. bedeutet: erst im Herbst wieder in größeren Mengen lieferbar.

Achillea Ptarmica.

Achillea Eupatoria Parkers Var. Mit großen leuchtend goldgelben Dolden, 1,50 m u. höher wachsend. Prächtige Zier- u. Schnittstaude. Juli u. Sept. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Achillea millefolia „Kirschkönigin", Rote Schafgarbe. *n.* Eine Form, welche sich durch ihre leucht. kirschroten Blumen besond. für Gruppen eignet; sie blüht lange u. besond. reich. Juni-Aug. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Achillea mongolica. *mn.* Mit dichten zahlreichen Dolden einfach. reinweiß. Blumen. Gute Schnittstaude. Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Achillea mongolica hybrida. Mit geschlossenen Dolden einfach. reinweiß. Blumen, auf 50 cm lang. fest. Stielen. Gute Schnittblume. Mai bis Anf. Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Achillea Ptarmica fl. pl. „Schneeball". *n.* Ganz besonders dichtgefüllte blendend weiße Blüten in großen Sträußen. Pflanzen aufrecht und mittelhoch. Juli-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Achillea Ptarmica fl. pl. „Perry's Weiße". *mn.* Mit blendend weißen $2^1/_2$ cm groß., gefüllt. Blum. Juni-Aug. überreich blüh. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aconitum autumnale. *m h.* Eine schöne, dunkle, etwa 1 Fuß hohe Art. Sept. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Aconitum Fischeri. *m.* Sehr zierend, niedr., dunkelblau, im Sept. erst blühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Aconitum Lycoctonum, gelber Eisenhut. *m.* Mit schlanken, hübsch gelblich-weißen Blütenrispen, etwa 1 m. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aconitum Napellus, Eisenhut. *m.* Mit dunkelblauen Blütenrispen, bis 1,50 m. Juli bis August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aconitum Napellus bicolor. *m.* Wie vorstehend. m. blau u. weiß. Blumen. Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aconitum Wilsoni, Eisenhut. *m h.* Bringt $1-1^1/_2$ m hohe Rispen, dicht mit prächtig lichtblauen Blumen besetzt, im September bis Oktober. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Actaea, Synonym „Cimicifuga", Christophskraut „Silberkerze".

Actaea dahurica (Synonym cordifolia). Erreicht eine Höhe von 100—120 cm und blüht in schlanken kerzenartigen cremeweißen Rispen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Actaea japonica. *mh.* Eine **wunderhübsche Staude,** blüht im Sept.-Okt. sehr reich mit aufrechten **feinen, zierlichen, reinweißen, etwa 0,75 bis 1 m hohen Blütenähren.** Zur Einzelstellung vorzüglich. Die Blüten liefern ein **sehr gesuchtes, gut bezahltes Schnittmaterial.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Actaea racemosa. *h.* Aehnlich der Actaea japonica, doch schon im Juli-Sept. blühend und bis 1,50 m hochwachsend. Eine der herrlichsten Einzel- u. Schnittstauden. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Actaea simplex. *m.* Gehört mit zu den schönsten der verschiedenen Actaea-Sorten. Mit aufrechten federigen cremefarbig. Blütenrispen. Juli-Aug. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Adonis amurensis. Eine Einführung aus Nordchina, mit feingeschnittenen Blättern, sehr stark wachsend und bedeutend großblumiger wie das alte Adonisröschen. Ende Februar bis Anfang März blühend, ohne durch starke Fröste zu leiden. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Adonis amurensis fl. pl. Eine sehr schöne gefüllte Abart vorstehender. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Aetheopappus pulcherrimus

Kaukasus-Kornblume. Diese schöne rosafarbene Kornblume ist ein sehr dankbarer Juniblüher, beliebte Schnittblume, 50 bis 70 cm. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50.

Siehe nebenstehende Abbildung.





Althaea rosea fl. pl.

Althaea rosea fl. pl. **Gefüllte Malven, Stockrosen** rosa, rot, weiß, gelb, starke Landpflanzen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50.

Anchusa myosotidifl. Aus dem etwa 25 cm hohen Busch treten im April-Mai auf kräftigen Stielen schöne Sträuße vergißmeinnichtartiger herrlich blauer Blumen. Auch f. Halbschatten. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50.

Anemonen (Windblumen).

Ein halbschattiger Standort sagt den Herbst-Anemonen am meisten zu, doch gedeihen sie auch in der Sonne, sie erreichen eine Höhe bis zu 80 cm und drüber. Im Winter ist eine Bedeckung mit Tannenreisig oder Laub auch noch bei älteren Pflanzen nötig.

Anemone japonica (Herbst-Anemone).

Alice mit doppelt. Reihe Blumenblätter, frischkarminrosa.

Brillant. Magentarot, halbgefüllt, niedrig.

 Anbei Betrag der letzten drei Sendungen, die alle ganz nach Wunsch ausgefallen sind. Besten Dank.
P. B. in Hittefeld.


Anemone japonica.

Elegans. Mattrosa, einfach.
Honorine Jobert. Einfach reinweiß, beliebte Schnittsorte.

Königin Charlotte. Hervorragende Schnittsorte, rosa mit dunklerer Rückseite, halbgefüllt.

Kriemhilde. Prachtvoll halbgefüllt, rötlich fliederfarben.


Armeria splendens (Laucheana). (Siehe Seite 43.)

Loreley. Hellfliederfarbig, rosa, reichblühend, halbgefüllt.
Prinz Heinrich. Niedrig, halbgefüllt, magentarot.
Semi-duplex. Weiß, halbgefüllt.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—.

Einige Anemone jap.-Neuheiten der letzten Jahre.

Luise Uhink. Mit sehr großen, edelgeformten, vielblättrigen Blumen von reinweißer Farbe. Wohl die schönste u. wüchsigste weiße Sorte.
Max Vogel. Dunkelrosa, sehr großblumig, halbgefüllt.
Richard Ahrens. Rahmweiß mit lila Schein, sehr großblumig. Jede vorstehender drei Sorten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.
***Anemone sylvestris „Wiener Wald“.** Im April-Mai erscheinen die großen einfachen reinweißen Blüten auf ca. 40 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.


Aquilegia coerulea hybrida. (Siehe Seite 18.)

Anthemis Kelwayi, Kamille. *m.* Bildet einen bis 60 cm hohen üppigen Busch, von Juli an andauernd mit goldgelben Blumen überschüttet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.
Anthemis Kelwayi alba. *m.* Mit mattcrême-weiß. Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.
***Anthericum Liliastrum giganteum,** Zaunlilie. *n.* Prächtige Graslilie mit schneeweißen, großglockigen Aehren. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.



Aster alpinus.

Aquilegien (Akelei). *m.* Mai-Juli.

Aquilegia californica hybrida. Hellgelb mit orangeroten Sporen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aquilegia chrysantha. Groß, leucht. goldgelb mit langen Sporen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aquilegia chrysantha alba. Wie vorstehende mit rein weißen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aquilegia blanda. Mit zahlreichen weißen, locker gefüllten Glocken ähnlichen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aquilegia coerulea hybrida. Langgespornte, verschiedenfarbige Abarten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50. (S. umsteh. Abbildung.)

Aquilegia nivea grandiflora. Einfach, großblumig, schneeweiß, beliebte Schnittsorte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aquilegia. Langgespornte neueste Abarten in schönster Mischung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

***Arabis alpina, flore albo pleno.** *n.* Reinw. gefüllt. April. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

***Arabis alpina grandiflora superba.** Eine prächtige großblumige Abart der gewöhnlichen Arabis alpina; reich und andauernd blühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Aralia cashmeriana. *h.* Schöne Blattpflanze, bis $1^1/_2$ m hoch, sehr dekorativ. Als Einzelpflanze besonders zu empfehlen. Im Winter **leicht decken.** 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

***Armeria splendens (Laucheana).** *n.* Grasnelke, rot, zu Einfassungen. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50. (S. Abbild. S. 42.)

Arrhenatherum bulbosum foliis var. Schmale, silberbunte, ein Fuss hohe Grasart. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Artemisia lactiflora. *h.* Silberraute, aus China, m. $1\text{-}1^1/_2$ m lang spiraeaartigen Rispen mit kleinen weiß. Blumen, wohlriech. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

*Frühlings-Astern.

Niedrige Rosetten bildende Pflanzen mit bis 40 cm langen Blütenstielen.

Aster alpinus. Alpenaster, Blumen hellblau mit mattgelber Scheibe. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Aster alpinus superbus. Reichblühend, großblumig, blaßblau. Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Aster Leichtlini. Aehnlich der Aster subcoeruleus, etwas gedrungener im Wuchs und heller in Farbe. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aster subcoeruleus. Anfang Juni, sehr reich blühend, sobald Aster alpinus verblüht, extra langgestielt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.



Aster amellus. (Siehe Seite 44.)

Aster subcoeruleus floribundus zeichnet sich von der Stammform durch Reichblütigkeit, gleichmäßig mittelhohen Wuchs (30—35 cm), edle Blütenform und schöne lavendelblaue Farbe mit **dunkeloranger Mitte** aus. Besonders zur Beetbepflanzung und für Schnittzwecke geeignet. Juni bis Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Aster amellus
(Sommer-Stauden-Astern).

AlleAster amellus-Arten blühen Juli-Oktober und sind niedrig bis mittelhoch. Vorzügl. f. Gruppenpflanzungen und geben bestes Schnittmaterial.

Emma Bedau. Mit reichverzweigten großen Sträußen leichter, edler Blüten von leuchtender ultramarin-violetter Färbung. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Gruppenkönigin. Eine hübsche, nur 30—40 cm hoch wachsende Staude, mit leuchtend lavendelblauen, gut geformten, strahligen Blüten. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Oktoberkind. Eine außerordentlich späte Blüte zeichnet diese Sorte aus. Der Flor beginnt erst Mitte September. Die mittelgroßen Blumen sind dunkelviolett. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—. H.

Otto Rudolf. 60—70 cm hochwachsend, straffstielig,leucht.dunkellilafarb. Zum Schnitt vorzügl. geeignet. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Rubellus. 40—50 cm hoch mit einer Fülle strahliger Blüten von eigenartig leuchtend lilarosa Färbung. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Rudolph Goethe. In edler Form und Blumengröße übertrifft diese Neuheit alle sommerblühenden Asternsorten. 50 cm hoch, straff wachsend, herrl. lavendelblau. Gleich hervorragend als Schmuck- und Schnittstaude. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9.—. H.

Imperator. Großblumig, mit doppelreihig gestellten Blumenblättern. Leuchtend dunkelblau. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

J. Lakins. Leuchtend lila, August-September, reichblühend. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Perry's Liebling. Ganz hell karminrosa. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Schöne v. Ronsdorf. Nur 50 cm hoch, mit großen Sträußen 6 cm großer Blumen, prächtig lila-rosa. Für Schnitt- und Gruppenzwecke gleich gut. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Wienholzi. Leuchtend karminrosa, mittelgroße Blume, kräftiger, fester und niedriger Wuchs. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Ibericus, Ultramarin. Die dunkelste aller blauen Astern, mit mittelgroßen Blumen, auffallend reichblüh. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Amellus. Eine Mischung aller vorstehenden Sorten und bester großblumiger Hybriden. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Ptarmicoides major. Dichte Büsche mit zierlichen weißen kleinen Blumen 30—40 cm. Juli-August. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Herbst-Astern.

Im September-Oktober, wenn der Blumenflor im Freien seinem Ende naht, bilden die Herbstastern fast noch den einzigen Schmuck unserer Gärten. Die farbenprächtigen Blumen an den eleganten Blütenständen werden auch gern zum Füllen der Vasen genommen, in denen sie sich lange frisch halten.

Eine Sammlung reizender kleinblühender Sorten.

Aster cordifolius „Feenkind". *mh.* Mit schlanken Rispen zahll. kleiner mattlila Blumen.

Aster cordifolius „Ideal". *mh.* Auffall. reichblühend mit kleinen lila Blütchen, sehr beliebte Schnittsorte. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Aster ericoides. Etwa 1 m, mit zahllosen kleinen weißen Blüten.

Aster ericoides superbus „Herbstmyrte". *mh.* (Sensation), zierliche, weithin auffallende weiße Erscheinung. Ganz allerliebst. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Aster ericoides Datschi. Mit ganz klein. Blumen. Die späteste Aster. Oktober-Novemb.

Aster Herbstzauber. Dicht mit kleinen dunkelvioletten Sternblütchen überreich besetzt, 50—60 cm hoch.

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Erprobte großblumige Sorten.

Aster hybridus.

Abendröte. *h.* Leuchtend dunkelrosa. Okt.

Beauty of Colvall. Etwa 1 m hoch, gefüllt blühend, klarlavendelblau.

Blütendach. Ganz hell porzellanblau, eine feine ansprechende Farbe, für alle Zwecke verwendbar. Die etwa 70—80 cm hohe Pflanze ist zur Blütezeit mit großen Blumen überschüttet. Eine unserer schönsten Astern im hellen Farbenton. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Blütenwolke. *mh.* Prächtig hellblau, gute Topfsorte.

Climax. *h.* Leuchtend lila, auffallend großblumig.

Colvall Pink. *mh.* Halbgefüllt, hellrosa; besonders schön.

Herbstwunder. Eine der schönsten, reinweißen Sorten mit besonders langandauernd. Flor im September. Kräftig u. gesund, 60—80 cm hoch wachsend.

Lavendel. *mh.* September-Oktober, auffallend großblumig, lavendelblau, sehr schön.

Lichtflut. *mh.* Lichtblau, **sehr wertvoll.**

Maasliebchen. *m.* Großblumig, halbgefüllt, zartrosa, auffallend reichblühend und widerstandsfähig. Zum Schnitt sehr zu empfehlen. September-Oktober. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Morgenröte. *m.* 80 cm hoch. Blume violettrosa. Beliebte Sorte.

Rosalinde. September. Zart rosafarben, mittelgroße Blumen, niedrig.

Roi des Nains. *n.* Mit langen Rispen, weichlila, zum Topfverkauf.

Schneeball. *n.* Großblumig reinweiß, besonders gedrungen.

Schön Rottraut. *n.* Schönste rosafarb., September-Oktober.

White Queen. *h.* Mit großen, reinweißen Blumen, etwa $1^1/_2$ m.



Strauss verschiedener Herbstastern.

Aster Novae Angliae „Lil Fardell“. *h.* Leuchtend karminrosa, großblumig.

Gloire de Cronstadt. *h.* Großblumig, violettblau, wie nachstehende. Sept.-Okt.

W. Bowmann. Alte bewährt. Sorte, m. extr. groß., tief ultramarinblau. bestgeformt. Blumen.

Aster Novi Belgii densus. *mn.* Rein blau gute Topfsorte.

Aster Novi Belgii „Heiderose“. *mh.* Unter den neueren rosafarbigen Herbstastern eine der schönsten und größtblumigen. Die feine zart reinrosa Färbung macht diese Aster für alle Zwecke brauchbar. Wenn einmal zeitig zurückgeschnitten auch für Topfkultur geeignet. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—.

Aster Peggi Ballard. Eine prächtig gefüllt blühende lavendelblaue Herbstaster, die nur etwa 60 cm hoch wird und etwa Ende September blüht.

Aster puniceus pulcher. Blaß lila, beinahe weiß, große Blumen, auf lockeren Rispen stehend.

Sorten ohne Preisangabe 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,50.

Astilbe chinensis. *mn.* Cremefarbene, rosa schattierte Blüten. 1 St. *M* 0,50.

Astilbe hybrida Moerheimi. Im Wuchs und Belaubung der Astilbe Davidi ähnlich. Die langen Blütenrispen sind von schöner rahmweißer Farbe. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—.

Astilbe rivularis major. *m.* (Thunbergii major), großblumig, sehr wirkungsvoll, weiß. 1 St. *M* 0,60, 10 St. 5,50.

Einige neue und neuere Astilbe Arendsi (Spierstaude).

Alle Astilben sind hervorragende Schmuckstauden und liefern im Juli bis September sehr beliebtes Schnittmaterial. Bei geeigneter Behandlung sind die frühblühenden Sorten auch vorteilhaft zur Treiberei zu verwenden. Die bis 1 m langen üppigen Rispen erglänzen in den schönsten Farbentönen von weiß, creme, lilarosa bis tief purpurrot.

Die mit * bezeichnetnn Sorten sind besonders frühblühende und daher gute Treibsorten.

***Amethyst.** Straffe weitverzw. Rispen, tief violettpurpurne Farbe u. früh. Blüte zeichnen diese Sorte aus.

Bergkristall. Lang. schm., aber doch gutverzweigte Blütenrispen von schneeweißer Farbe mit grünlichen Spitzen, blüht erst geg. Ende Juli bis Anfang August.

***Deutschland.** Kräftig., besond. schöngeformt. Blütenrispen von blendendweißer Farbe mit verhältnismäßig großen Einzelblüten. Die schönste weiße **Treibsorte.** 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.

Diamant. Bringt schon geg. Anf. Juli schöne aufrechte Rispen v. schneeweiß. Farbe.

***Emden.** Eine prächtige **Treibsorte** mit dicht., schön. Rispen voller großer, cattleyenfarbig. Einzelblumen.

Granat. Die Farbe der reichverzw. kräftig. Rispen ist leuchtend-**dunkelkarmin,** wi b. den Astilben bisher noch nicht vorhanden. Hervorragend für alle Zwecke. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.

Gunther. Hell reinrosa, langfedrige Rispen, 70 bis 90 cm hoch.



Betonica grandiflora superba, 3jährige Pflanze.

Hyazinth. Bringt straffe, dichte Rispen von leuchtender lilarosa Färbung. Eine Verbesserung der alten Sorten Venus und Juno.

Kriemhilde. Leucht. lachsrosa mit 80 bis 100 cm lang. lockeren Rispen.

***Rheinland.** In Wuchs und Rispen unübertroffen, von herrlich leuchtender rosa-karmin Farbe mit lachsfarb. Schein. Gute Treibsorte.

Rubin. Die kräftigen, gut verzweigten Rispen sind leuchtend dunkelkarmin und kommen in der zweiten Julihälfte in Blüte. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Walküre. Frisch hellrosa mit matt lila Schein, die etwa 50 cm hohen Rispen sind breit pyramidal.

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe kosten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

***Aubrietien** siehe Seite 73 unter Felspflanzen.

Betonica grandiflora superba. Auf 30—40 cm hohen Stielen sitzen die schönen hellpurpurnen Lippenbl. an dichten Aehren. Juli. Eine ganz besonders schöne Schmuckstaude mit langer Blütendauer. (S. Abb. oben). 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Bocconia japonica. *h.* 1—2 m hohe Schmuck- und Einzelpflanze mit herrlichen Blütenähren creme-chamois. 1 St. ℳ 0,70, 10. St. ℳ 6,—.

Calimeris integrifolia. Die bis 1,50 m hochwachsende sehr zierende Staude ist von Ende Juni an mit weißen Margeriten ähnlichen Blüten überschüttet. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Campanula, Glockenblume

***carpathica.** Niedrige Büsche bildend, die von Juni bis September mit einzelständigen blauen Blumen dicht besetzt sind. Für Gruppen, Einfassungen und Grotten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

***carpathica alba.** Schöne weißblühende Abart vorsteh. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

***glomerata superba.** Auf den straffen, aufrechten, etwa 20 cm langen Stielen sitzen die großen runden, dunkelvioletten Blütenballen. Beliebte Schnittstaude. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

persicifolia. 70—80 cm hoch, m. dünnen, festen Blütenstielen mit großen blauen Blütenglocken. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

persicifolia alba. Wie vorstehende mit weiß. Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

persicifolia „Die Fee". Die groß. einfach. Glocken von schöner hellila Farbe stehen auf schlanken, 50—60 cm hohen, festen Blütenschäften. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

persicifolia „Moerheimi". Auf nur 30—40 cm hohen, festen Stielen sitzen die großen, flachen, halb gefüllt., schalenförm. reinweißen Blumen, die von besond. langer Blütendauer sind. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

macrantha. Mit dunkelvioletten Blumen, stark wachsend, etwa 1 m hoch. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

macrantha alba. Sehr schöne weiß. Abart vorsteh. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.



Campanula persicifolia.

Centaurea macrocephala. *h.* Große, goldgelbe, kugelige Blumen, die auf festen etwa 1,50 m hohen Stielen stehen. Eine sehr schöne Schmuckstaude. Juli-August. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—.

Centaurea montana grandiflora. Großblumigere Spielart der blauen Stammform. Vorzügliche Schnittblume.

Centaurea montana alba. *n.* Weiße Abart. Mai-September.

Centaurea mont. rosea. *n.* Rosenrote Abart. Mai-Aug. Vorzügl. Schnittstaude.

Centaurea mont. sulph. Blaßgelb. Vorstehende Sorten 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—.

Cephalaria alpina (Alpen-Kopfblume). *h.* Sehr schöne gelbe Scabiosenart. Juni-August. Etwa 1½ m hoch. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6.—.

Chelone barbata coccinea. Bartfaden zu mehreren zusammengepflanzt von bes. guter Wirkung. Blüten scharlachr., röhrenförm., auf 80—100 cm langen Rispen. Juli-Sept. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,50.



Centaurea montana grandiflora.

Chrysanthemum maximum - Spielarten.

Weiße Margerite, Wucherblume (Leucanthemum).

Chrysanthemum maximum (Leucanthemum secundum) „Breslau". *nm.* Mit großen halbgefüllten extra langgestielten weißen Blumen, die besonders für den Schnitt einen großen Wert haben und auffallend gern gekauft werden. Von Juni bis Oktober ununterbrochen überreich blühend. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—. Abbild. unten.



Chrysanthemum maximum (Leucanthemum secundum) „Breslau".

Chrysanthemum maximum semiplenum. *m.* Große, schneeweiße langgestielte Blumen mit doppelter Reihe Blumenblätter. Juli bis Okt.

„Stern von Antwerpen". *n.* Riesenblum., langstielige **Prachtsorte.** Blumen fest und widerstandsfähig. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—.

„Triumph". Blendendweiß, mit bis 10 cm großen Blumen gedrungen wachs. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,50.

uliginosum. Siehe Leucanthemum.

Leucanthemum „Edelstein". Schon Anfang Mai mit dichtgefüllten reinweißen Pyrethrum ähnlichen Blumen sehr reich u. andauernd blüh.

praecox. Besonders frühblühende weiße Margerite.

Matador. Aehnlich wie vorstehende, diese aber an Reichblütigkeit noch übertreffend, sehr beliebte frühe Schnittst.

Obige Sort. ohne Preisang. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,50.

Winterharte frühblühende Freiland-Chrysanthemum indicum.

Nachstehend führen wir eine Anzahl bestbewährter, von uns mehrjährig geprüfter Sorten auf. Für Gruppenpflanzungen und zum Schnitt nicht genug zu empfehlen, auch als Topfpflanzen bestens zu verwerten. Unser Sortiment frühblühender Chrysanthemum dürfte das vollkommenste Deutschlands sein. Mit † bezeichnete sind nicht unter allen Umständen winterhart, daher im Freien im Winter zu decken.

315 **Bronce Goacher.** Orange mit goldfarbenen Spitzen. Mitte September.

355 †**Bronce Normandie.** Eine sehr feine, großblumige bronce Abart der bekannten rosa Normandie.

351 **Captivation** mit mittelgroßen dunkelkastanienbraunen Blumen. Oktober.

339 **Champ d'or.** Leuchtendste gelbe, großbl. Von Juli-Oktober blühend.

391 **Cherry.** Die vornehm gebauten Blumen sind bräunlich kirschrot. September.

392 **Climax.** Mittelgroß, niedrig, dunkelgelb. September-Oktober.

300 **Crimson Diana.** Leuchtend kastanienbraun. August-September.

301 **Dainty.** Hellrosa. September.

311 †**Eden.** Reich und willig blühende beliebte Schnittsorte mit langen Stielen. Sept.

353 †**Etoile blanche.** Reinweiß. September.

335 **Flamme.** Hochrot mit gelber Mitte, buschig. September.

339 †**Framfield Early White** mit wohlgeformter reinweißer Blume. Aug.-Sept.

310 **Goacher's Crimson.** Prächtig goldbronze. Mitte August.

324 †**Goacher's Pink.** Rosa, niedrig. Anfang September.

308 †**Golden Gem.** Kräftig goldgelb, die schönste gelbe Schnittsorte auf dem Hamburger Markt. Oktober.

354 †**Hilda Blick.** Karminrosa, langstielig. Ende September.

337 **Holmes White.** Die früheste der Frühen, großblumig, reinweiß. Aug.-Sept.

317 **Horace Martin.** Dunkelgelb, niedrig; schön für Gruppen. August-September.

309 †**Joyce.** Anfang Oktober. Mit gut gestielten und gefüllten rein rosa Blumen.

330 †**Kathleen Thompson.** Eine der frühesten, mattbraun ,gut für Topf u. Gruppen.

302 †**Kitty Crews.** Orange chamois. Eine der schönsten Sorten. September-Oktober.

329 **Mad. Lyobard.** Niedrig, reinweiß mit großen Blumen. September-Oktober.

397 **Magde Blick.** Dunkelkarminrosa. Okt.

378 **Mannheimer Markt.** Reinweiß, gute Topfsorte, vorzüglich zum Schnitt, speziell zum Ueberbauen oder Einschlag in kalte Kästen oder Häuser. Oktober.

356 †**Market White.** Reinweiß, sehr schön. September.

399 †**Mrs. E. Miller.** Mit großen goldgelben Blumen. Mitte September. Sehr schön.

321 **Nebelrose.** Eine uralte silberrosa gefärbte Sorte. Oktober.

341 **Normandie.** Gut verzweigt. Zartrosa, fleischfarb. schattiert. Sehr frische Färbung. September.

318 †**Orange-König.** Prächtig leuchtend, braun-orange, niedrig, gut für Topf und Gruppen. September.

363 †**Pallandre,** ähnlich **Captivation,** etwas heller. Oktober.

381 **Perle Chatillonaise.** Sehr früh, creme, langstielig, besonders gute Schnittsorte.

303 **Pride of Keston.** Prächtg amarant. September.

313 **Rotkäppchen.** Mit mittelgroßen dunkelkastanienbraunen Blumen. September.

322 **Ralph Curtis.** Extra großblumig, reichblühend und langstielig. Ganz besonders beliebte Schnittsorte, chamois-creme. Mitte September.

331 †**Roi des Blancs.** Mit großen, haltbaren, weißen Blumen. September.

385 †**Ruby King.** Mit vielen mittelgroßen dunkelroten Blumen. September.

304 †**Survoire.** Weiß mit leichtem rosa Schein, mit großen Blumen. September. Im Winter im Freien etwas empfindlich.

347 **Tapis d'or.** Leuchtend gelbe, niedrige vorzügl. Gruppen- u. Topfsorte. Aug.-Sept.

Zur größeren Vorsicht schütze man alle winterharten Chrysanthemum bei langem, schneelosem Frost mit leichter Laub- oder Tannenreisig-Deckung.

Mutterpflanzen aus dem Lande soweit der Vorrat reicht: 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—.

Junge Pflanzen mit Topfballen: 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50, 100 St. M 40,—.

Einige prächtige Pompon-Chrysanthemum.

Speziell zur Massenpflanzung für Gruppen geeignet.

362 **Altgold.** Leuchtend altgold, zierliche Pomponform, frühblühend.

368 **Anastasia.** Dunkelkarminrosa, überreichblühend. September.

319 **Black Douglas.** Dunkelsammetrot. Ende September.

366 **Goldperle.** Mit prächtig leuchtenden, goldbraun getönten Blumen.

305 **Marg.Kiessling.** Eine feine hellbronze Tönung, vorzügl. Gruppensorte. Aug-Sept.

328 **Orange Pet.** Orange-rot, niedrig, prächtig leuchtende Farbe. August-September.

364 **Rose d'été.** Eine liebliche, frühblühende, kleinblumige rosa Sorte.

361 **Toulousaine.** Ein rotbraunes pompon-artiges Chrysanthemum.

360 **Zwergsonne.** Sport von Altgold, prächtig leuchtend kanariengelb, sehr reich von Ende August bis Ende Oktober blühend. Dankbarste Gruppen- und Topfsorte.

Mutterpflanzen aus dem Lande soweit der Vorrat reicht: 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Junge Pflanzen mit Topfballen: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Clematis erecta. *mh.* Aufrecht wachs.-60 bis 100 cm hohe, weißblühende Stauden-Waldrebe. Sehr zierend. Feine Schnittblume. Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Coreopsis grandiflora. *mn.* Die etwa 60 cm hoch werdenden Büsche tragen vom Juni bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen eine Fülle langgestielter, großer, edelgeformter Blumen von prächtiger, klar goldgelber Färbung. Sehr empfehlenswerte Schnittstaude. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. 40,—.

Coreopsis lanceolata. *mn.* Etwas kleiner wie vorstehende. Ueberreich blühend. Zur Ausschmückung der Gehölzränder ungemein geeignet. Juli-Sept. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. 40,—.

Delphinium (Rittersporn). Delphinium hybridum.

Die großen ausdauernden Rittersporne bilden mit ihren 1—2 m hohen kräftigen Blütenschäften in den verschiedensten herrlichsten blauen Schattierungen eine **hervorragende Ausschmückung** für den Garten und den Park und sollten die Delphinium stets an bevorzugter Stelle gepflanzt werden. Auch zum **Füllen großer Vasen** finden die Delphinium mit Vorliebe reiche und beste Verwendung. Unsere nachstehende Sammlung führt eine Auswahl bester gefüllter und einfacher Sorten. Die mit „*G*“ bezeichneten Sorten werden nur bis 1,20 m hoch, daher gut für Gruppen, sie sind auch **stark remontierend.** *h* = hoch, *m* = mittelhoch.

Sämlinge unserer großblumigen Sorten in herrlichstem Farbenspiel. Starke Landpflanzen. Mischung 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50, 100 St. ℳ 50,—.

Bewährte Sorten mit Namen.

Andenken an August Koenemann. *h.* DieRieseneinzelblüten der kräftigen Rispen sind leuchtend lasur-kobaltblau,Mitte weiß.

Arnold Böcklin. *G. mh.* Klar gentianenblau. Eine vorzüglich leuchtende Farbe; reich und **anhaltend** blühend, großartig für Gruppen und eine der beliebtest. und lohnendsten Schnittsorten.

Bayard. *mh.* Einzelblüten hell lasurblau, mit rosa getuscht. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Drachenfels. *m.* Leuchtend tief ultramarinblau mit weißer Mitte, ähnlich der Sorte „König der Rittersporne“. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Glory of Leiden. Zart himmelblau, mit straffer, lockerer Rispe.

Goliath. *mh.* Mit groß.dunkelblauen Blum., innen violett, m. fest. Haltung.

„König der Rittersporne“. *G.* **Die etwa 4 cm großen Blumen der prächtig üppigen Rispe sind herrlich dunkelblau m. leucht. weißer Mitte. Halbgefüllte, reich und öfter blüh. Sorte. Hervorrag. Art.** 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.



Eine 3 Jahre alte Rittersporn-Staude.

Königin Wilhelmina. Mit rein himmelbl. einfachen Blumen an hohen straffen Rispen.

„Lamartine“. *G. m.* Leuchtend dunkelbl., dauernd blüh., einfach, vorzügl. für Gruppen.

Lamartine „Himmelblau“. *G. m.* Schönes, klares Himmelblau. Abart der vorzüglichen Lamartine.

Lohengrin. Leuchtend preußisch blau mit scharf abhebender großer weißer Mitte, sehr reichblühend, kompakt wachsend. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Moerheimi. *h.* Ein wirklich reinweißes Delphinium mit langen, schlanken, zahlreichen Blütenrisp., remont. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Mrs. Thompson. *mh. G.* Großblumig, indigoblau, Juli-Oktober.

Perrys Liebling. *h.* Kornblumenblau, halbgefüllt, frühblühend.

Schlangenbad. *G. mh.* Tief kornblumenblau ohne jede Zeichnung, für Massen- und Fernwirkung ganz hervorragend.

Schwalbach. *G. m.* Der gedrungene, niedrige, feste Wuchs macht diese Spielart zur besten aller Gruppen-Delphinium, zart himmelblau.

Ustane. *mh.* Einfach, leuchtend blau mit rosa und dunklem Auge.

Wilh. Storr. *h. G.* Rosa mit himmelblau, aufrecht mit fest. steifen Stielen. Prachtsorte.

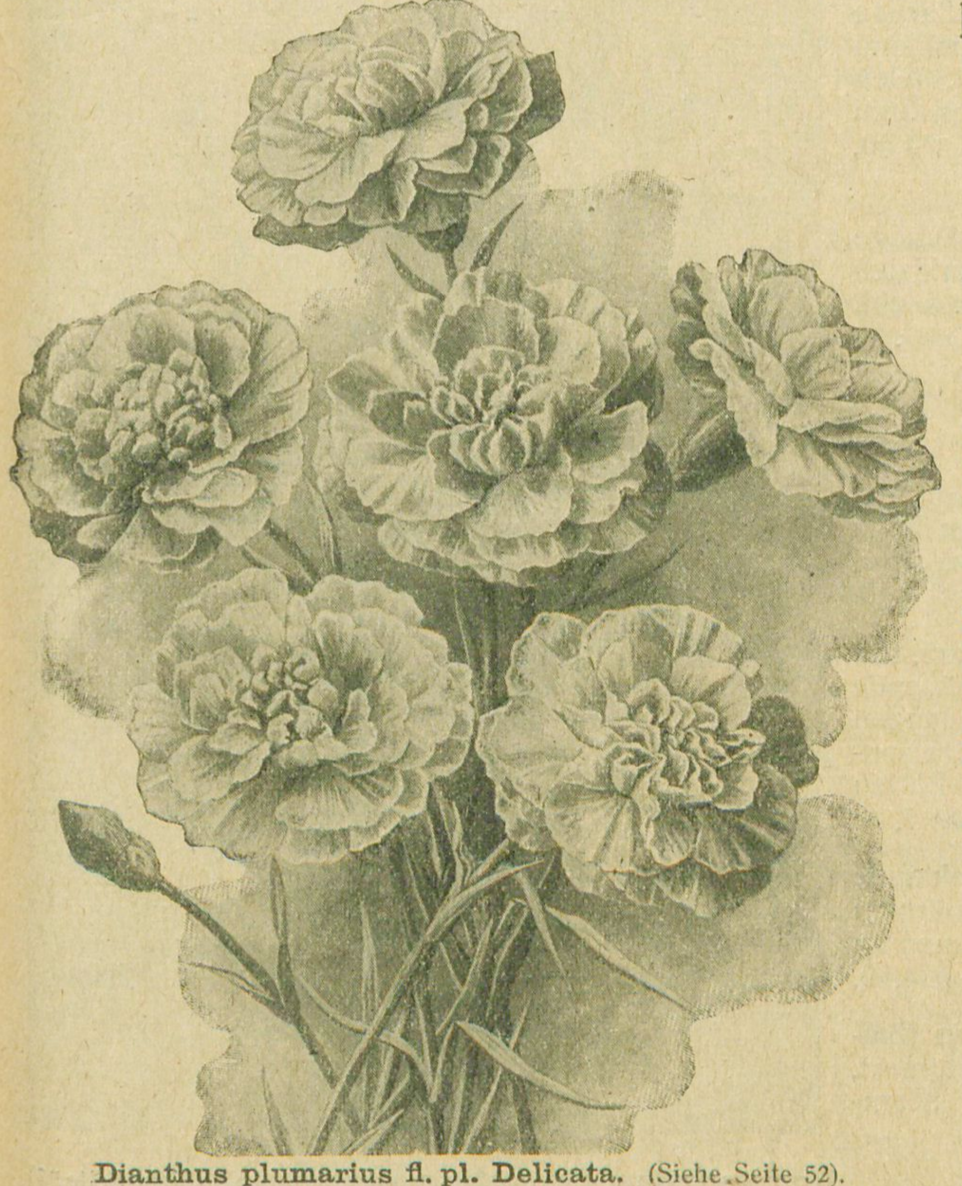
Wilson. *h. G.* Dunkelblau, mit großem weißem Auge.

Delphinium Bella Donna-Hybriden.

Bella Donna grandiflorum. In jeder Beziehung eine Verbesserung der alten allgemein so beliebten „Bella Donna“.

Bella Donna „Hessen“. *G.* Die Farbe ist von noch leuchtenderem Himmelblau als Delph. Bella Donna, die Einzelblüte zeigt bis $4^1/_2$ cm Durchmesser und der ganze Wuchs ist besonders kräftig und aufrecht.

Bella Donna „Nassau“. *G.* Die in ununterbrochener Folge erscheinenden reichverzweigt. mächtigen Blütenstiele tragen vollendete Blütenrispen von klar himmelblauer Färbung. Die Einzelblüte ist besonders groß, von $4^1/_2$ cm Durchmesser. Die Pflanze erreicht, wenn vollständig ausgewachsen, eine Höhe von 1,30 cm.



Dianthus plumarius fl. pl. Delicata. (Siehe Seite 52).

Bella Donna semiplenum. *m. G.* In der Farbe ähnlich dem Delphinium Bella Donna, jedoch zarter mit feinem Silberglanz und halbgefüllten Blumen auf festen dünnen Blütenstielen. Willig remontierend; sehr zu empfehlen.

Capri. *h.* Kräftiger wachsend wie Persimmon, mit edelgeformt. Blüten in reichverzweigten Rispen. Eine der günst. hellblauen Delphinium-Sorten.

Mrs. J. S. Brunton. *h m. G.* Vom Juli bis Oktober andauernd blühend. Die prächtigen einfach. Blumen sind leuchtend himmelblau. Die Blütenstiele werden nur 1,20 m hoch und erscheinen in reicher Zahl. Ganz besond. zu empfehl. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„Persimmon“. *h.* In der Farbe an das bekannte, wertvolle himmelblaue Delphinium Bella Donna erinnernd, zeichnet sich diese **Prachtsorte** durch bedeutend stärkeren Wuchs und viel größere Blumen aus. Extra zu empfehlende Schnitt- und Schmuckstaude.

Vorstehende Delphinium-Sorten ohne Preise 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—.

Dianthus plumarius fl. pl. „Diamant“. Prächtige großblumige, ganzrandige weiße Federnelke, die fast nie platzt. Ganz vorzüglich für den Schnitt, aber auch für Rabatten und Einfassungen. Starke Landpflanzen 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Dianth. plumarius fl. pl. „Delicata“. Seidenart., cattleyenlila, creme schattierte, 6—7 cm große, gut gefüllte Blumen auf festen, 30—35 cm langen Stielen tragend. Im Juni sehr reich blühend. Vorzügliche Schnittsorte.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Dianthus plumarius fl. pl. „Gloriosa“. *n.* Blüht schon Ende Mai auffallend reich. Die Farbe der gefransten Blumen ist ein ganz reines feinstes Rosa, sonst wie Delicata. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Dianthus plum. fl. pl. Maischnee. Im Mai mit reinweiß. Blumen überschüttet. Nicht so großblumig wie „Diamant“, dafür desto reicher blühend. Sehr beliebt. Landpflanzen 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50. Junge Pfanzen 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

***Dianthus deltoides.** Eine großartige polsterbildende Alpennelke mit leuchtend roten kleinen Blumen auf niedrigen Stielen überschüttet. Blüht andauernd von Juni bis September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Dictamnus Fraxinella. *m.* Prächtige Blatt- u. Blütenpflanze mit in pyramidalen Blütentrauben stehenden, rosaroten, leicht. Blüten. Juni. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Dictamnus Fraxin. albus. *m.* Abart, mit weißen Blüten.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7—.

Diclytra eximia. *n.* Nur 30 cm hoch wachsend, mit rosafarbenen Blüten. April bis Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Diclytra spectabilis. (Herzblume, tränendes Herz.) Bekannte, im Mai blühende Gartenstaude mit etwa 80 cm langen Blütenrispen, an denen zahlreich die reizenden rosa herzförmigen zierlichen Blüten hängen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Digitalis gloxiniaeflora. Der bekannte Fingerhut mit weißen, rosa u. rot gefärbten u. gefleckten glockenähnlichen Blumen an langen Rispen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Diplostephium amygdalinum (Boltonia latisquama). *h.* Herbstasternart, sehr reichblühend mit weißen Sternblüten. August.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Doronicum austriacum. *n.* **Gemswurz** etwa 30—35 cm hoch, mit hübschen, lockeren Margeriten ähnlichen Blumen. Schnitt- und Schmuckstaude. April.

Doronicum caucasicum. Niedrig, goldgelb. März-April.

Doronic. caucasicum magnificum. *mn.* Mit mittelgroßen goldgelben Blumen, 30—40 cm hoch. April.

Doronicum Clusii improved.

Großblumig und reichblühend, etwa 50 cm. April-Mai.

Doronicum cordifolium. *mn.* Zierlicher und höher als caucasicum, mittelgroß.

Doronicum plantagineum excelsum. Mit großen, edelgeformten, leicht gewellten langstieligen Blumen, 50—60 cm. April-Mai. Alle Doronicum 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Alle Doronicum sind sehr beliebte Treibstauden.



Dracocephalum (Physostegia) virginianum. (Siehe Seite 53).



Erigeron mesagrande speciosus.

Dracocephalum virginianum (Syn. Physostegia). *m.* **Drachenkopf** ist eine reizende Zier-, sowie auch Schnittstaude. Die zierlichen, hellrosa-farbigen Blütenrispen sind Epacris ähnlich und geben ein sehr beliebtes langstieliges Schnittmaterial. Juli-August. (Siehe nebenstehende Abbildung).

Dracocephalum virginianum album. Wie vorstehende mit weißen Blumen. Juni.

Dracocephalum virginianum compactum. Mit besonders straffen, robustem Wuchs, rosa. Juni.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Sämtliche Echinops-Arten

(Kugeldisteln)

bieten den Bindekünstlern ein sehr beliebtes Schnittmaterial u. sind großartige Solitärstauden.

Echinops banaticus. *h.* Reichblühend, mattblau. August-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Echinops humilis. *m.* Eine halbhohe Art vom Balkan mit zierlichen tiefblauen Blütenköpfen. August-Sept. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Echinops Ritro. *h.* Mit prächtig violettblauen, großen kugelförmigen Blütenköpfen. Juli-August. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Echinops ruthenicus. *h.* Wie vorstehende, mit hellblauen Blütenbällen.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Epimedium (Sockelblume). Die äußerst haltbare Belaubung ist bei den verschiedenen Sorten von schöner hell- oder dunkelgrüner oder bronzebrauner Färbung. Die feinen Blütenrispen erreichen 20—30 cm Höhe. Epimedien eignen sich am besten für Halbschatten. April-Mai.

Epimedium alpinum. Zierlich reinweiß.

Epimedium coccineum. Prächtig rot mit weiß.

Epimedium macranthum. Cremweiße, wohlgeformte Blumen.

Epimedium Muschianum. Lilarosa große Rispen.

Epimedium sulphureum. Leuchtend schwefelgelb.

1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Erigeron (Berufskraut) superbus majus. Mit großen, zart hellblauen Blumen, 30—40 cm. Juni-August.

Erigeron Asa Gray. Prächtig hellorange, eigenartig, sehr schön, 20—30 cm. Juli.

Erigeron „Antwerpia“. Prachtvolle lila Strahlenblüten mit grünlich gelben Scheiben, 7—8 cm Durchmesser. Höhe 50—60 cm. Juni-Juli.

Erigeron intermedia. Ueppig wachsend, 40—50 cm hoch, stark verzweigt, hellila. Juni-August.

Erigeron mesagrande speciosus. *m.* Vielfach verwendbar. Juni-August. Die bräunlich gelbe Blütenscheibe ist mit langen schmalen, dunkelblauen Blumenblättern umgeben, etwa 50 cm. Sehr beliebt.

Erigeron speciosus semiplenus. Eine reizende halbgefüllte Abart der bekannten Stammart. Erst bei völlig geöffneten Blumen zeigt sich die gelbe Mitte. Sehr zu empfehlen.

Erigeron Quakeress. *nm.* Prächtig zartlila, hervorragende, **sehr beliebte Schnittstaude,** remontiert sehr dankbar, etwa 40—50 cm. Mai-Juli.

Alle Erigeron sind sehr beliebte Schnittstauden, deren Blumen sich abgeschnitten lange Zeit halten.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Eryngium, Edeldistel, Mannstreu.

Eryngium alpinum. *mh.* Die Stiele und besonders großen Blütenköpfe dieser beliebten Edeldistel sind prachtvoll stahlblau gefärbt. Mit zierlich geschlitzten Hüllen. Die etwa 50 cm hohen Blütenstengel bilden einen beliebten Vasenschmuck. Vorzügliche Einzelstaude. Juli-Sept. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—.



Eryngium hybridum „Juwel“.

Eryngium alpin. superbum.

m. Durch andauernd sorgfältige Zuchtwahl wurde diese prächtige Abart gewonnen. In der Färbung der Stammform gleichend, zeichnen sich die auf extra kräftigen Stielen getragenen Prachtblumen durch auffallende Größe und ganz besonders schönen Bau aus. Sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Eryngium Bourgati. *m.* Mit bläulich gefärbten Blütenstielen und silbergrauem Laub. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Eryngium hybridum „Juwel“. *mh.* Als Schnittblume zur Vasenfüllung und zu Bindearbeiten aller Art, auch als Schmuckstauden für trockene, sonnige Stellen sind Eryngium allgemein beliebt. Schon gegen Mitte Juni, also 14 Tage bis drei Wochen früher als bei allen anderen Eryngium-Sorten, färben sich die ganzen Blütenstände, also **Stiele, Hüllblätter** und **Köpfe** dieser Spielart herrlich dunkel stahlblau, dunkler als die übrigen Sorten. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—.

Eryngium hybridum „Violetta“. *mh.* Ebenso früh wie die vorstehende Varietät zeichnet sie sich von dieser durch die prächtig rötlichviolette Farbe der Blütenstände und Blütenstiele aus. In der Färbung bei weitem die schönste aller Eryngium-Sorten. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—.

Eryngium planum. *mh.—h.* Mit zahlreichen kleinen, mattblauen Blumen. Juli-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Erica herbacea. *h.* **Heidekraut.** *mn.* Leucht.rosa,Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50.

Erica stricta. Straff aufrechtwachsend mit großen rosa Blüten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Erica vagans. Kräftig breit wachsend mit frisch rosa Blütentraub. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Erica vagans alba. Sehr schöne weiße Abart vorstehender. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Winterharte Fuchsien.

Fuchsia coccinea. Kräftig aufrecht wachsend, sehr reichblühend.

Fuchsia corallina. Große dunkelblaue Blumen mit roter Korolle.

Fuchsia gracilis. *m.* Sehr zierl.,reichblüh.

Fuchsia „Graf Witte“. *m.* Großblumig, rosa Kelch und violette Korolle.

Fuchsia Riccartoni. *m.* Mit rötlichen Blüten übersät und mit feiner Belaubung.

Im Herbst schneidet man alle Freilandfuchsien bis auf 20 cm zurück und deckt sie gut mit Laub zu. **Kräft.Pflanzen** aus Töpf. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Funkien.

Funkia cucullata. Kappenförmig, m. großen grünen Blättern. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Funkia Fortunei. Mit blaugrün. fest. Blättern u. weißen Blumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Funkia japonica aurea var. (jap. lutea). Mit gelb und grüngestreiften und getuschten großen Blättern. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Funkia ovata albo marginata. Ovale graugrüne Blätter mit weißem Rand. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. 5,50.

Funkia robusta elegans fol. var. Schönste weißbunte Funkie. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Funkia Sieboldii. Die größte von allen m. herzförm. Blättern. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Funkia undulata fol. argent. vittatis. Prächtige, weißbunte Sorte zum Treiben. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Gaillardia hybrida. *mn.* Steht in bezug auf Schönheit, Mannigfaltigkeit der Färbung und reiche Verwendbarkeit einzig da. Die haltbaren, langstieligen, edelgeformten, großen Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge vom Juni bis Ende Oktober. Für den Blumenschnitt unschätzbar, sow. auch f. den Garten als Schmuckpflanze. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Galega bicolor Hartlandi, Geißraute. *h.* Reichblühende Schmuck- und Schnittstaude mit Rispen kleiner lila und weiß gefärbter Lippenblütchen. Abgeschnitten sehr haltbar. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.


Gaillardia hybrida (Kokardenblume).

Galega Duchess of Bedford. *mh.* Lavendelblau, niedrig. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Galega officinalis alba compacta. *mn.* Weiß, lange blüh. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Geranium pratense. *mn.* Großblumiger, blauvioletter Wiesenstorchschnabel. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Geum coccineum Mrs. Bradshaw (Feuerkugel). Sehr beliebte, gefüllte Abart der Stammform mit leuchtend scharlachroten Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Geum Heldreichi splendens. *mn.* Frühlingsblume, orangerot. April bis Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.


Gunnera manicata.

Gunnera manicata. Die Blattstiele werden bei voller Entwicklung über 2 m hoch und sind von schöner Haltung. Die Blätter sind stark gerippt und besonders an den Rändern, Rippen u. Stielen mit weichen Stacheln besetzt, welche im jungen Zustande braunrot, später olivengrün gefärbt sind. Gunnera manicata ist die größte in Deutschland aushaltende Blattpflanze und bildet für den Garten ein schönes Schaustück. Muß im Winter mit trokkenem Laub und darüber mit einer Kiste oder einem Korb vorsichtig gedeckt werden. Mehrjähr. Pflanz. 1 St. ℳ 3,50 bis ℳ 6,—.

Gypsophila paniculata (einf. Schleierkraut). *m.* Juni-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Gypsophila paniculata fl. pl. Mit rein weißen dicht gefüllten Blütchen. Schönstes frisches und trockenes Bindematerial. Prächtige Schmuckstaude. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—.

Harpalium rigidum „Ligeri" (Sonnenstern). 1,50 m hohe schlanke Stiele mit 10—15 cm großen, hellgelben, strahligen Blumen.

Harpalium rigidum „Miss Mellish". *h.* Mit kräftigerem Wuchs und größeren Blumen mit doppelreihigen Blumenblättern als die Stammform. August-September.

Harpalium rigid. „Oktoberstern". Wenn sämtliche Harpalium ihre Blüte längst beendet, erschließt dieses im Oktober seinen reichen Flor und sind die Blumen zu dieser Zeit im Garten und auf dem Markt sehr willkommen.

Alle Harpalium werden in Keimen geliefert. 1 Bündel (5 Keime) ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.



Harpalium rigidum „Ligeri".

Helenium (Sonnenbraut).

Helenium autumnale (Sonnenbraut) „Riverton Gem". *h.* Etwa 1 m hoch, von Mitte Sept. bis Ende Oktober mit zahlreichen leuchtenden Blumen, die altgold mit terrakotta durchflossen, später zu einem schönen Goldrot nachdunkeln.

Helenium autumnale „Gartensonne". *h.* Die leuchtend goldgelben Blüten mit ihrer samtbraunen, von goldgelben Kränzen aufbrechender Röhrenblütchen durchwirkt. Mitte sind hervorragend schön. Obgleich der Flor schon Ende August beginnt, dauert er trotzdem bis Ende November. Ausdrucksvolle Einzel- und Rabattenstaude mit festem aufrechten Wuchs. Die abgeschnittenen Blumen zeigen eine mehrwöchige Haltbarkeit.

Helenium autumnale „Riverton Beauty". *h.* Stärker wachsend wie Riverton Gem. Die rein zitronengelbe Blume zeigt eine schwarzpurpurne, kegelförmige Scheibe, so eine vorzügl. Wirkung erzielend. Aug.-Okt.

Helenium autumnale superb. rubrum. *h.* Ist eine prächtige, 1—$1^1/_2$ m hoch wachs. Schmuckstaude, deren dunkelkastanienbr. Strahlenblüt. 5—7 cm Durchmesser haben und in großen Sträußen und in überreicher Menge von Mitte Juli bis September blühen.

Helenium grandicephalum striatum. *h.* Etwa 1,20 m hohe, prächtige Schmuckstaude mit dunkel-orange-gelben, unregelmäßig karmin gestreiften und gefleckten Blumen. August-Oktober.

Helenium Bigelowi. *n.* Die 80 cm hoch wachsenden Büsche bringen eine Fülle langgestielter Blumen von klar goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte. Ganz vorzügliche Schnittstaude ersten Ranges. Juni-August.

Helenium „Julisonne". *mh.* Die Färbung der prächtigen Blumen ist dunkelgelb, am Rande leicht braun schattiert mit schwarzbrauner kugeliger Mitte, etwa bis 1 m hoch. Juli.

Helenium Hoopesi. *mn.* Diese hübsche dunkelorangegelbe Komposite wird etwa 40 cm hoch, an den verzweigten Dolden von Juli bis August sehr reichblühend.

Helenium pumilum magnificum. Die $1^1/_2$—2 Fuß hohe Pflanze bringt vom Juni bis in den Herbst hinein eine Unmenge zartgelber großer Blumen. **Sehr dankbar.**

Alle Helenium-Sorten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Helianthus multiflorus maximus. *h.* Kräftig bis 2 m hoch wachsende ausdauernde Sonnenblume, die eine Menge bis 15 cm großer, edelgeformter, tiefgelber Blüten entwickelt. Die Blumen sind zum Füllen großer Vasen sehr geeignet. Vorzügliche Gruppen- und Einzelstaude. Juli-Sept. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

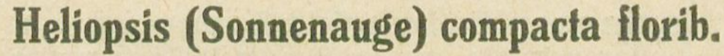
Helianthus multiflorus „Meteor". An sich den Reiz der einfach- u. die Festigkeit u. Dauer der gefülltblühenden vereinigend, goldgelb, nach der Mitte zu etwas dunkler, wird bis 1$^{1}/_{2}$ m hoch. Aug-Sept. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. 6,—.

Helianthus perennis hybridus. *h.* Etwa 1$^{1}/_{2}$ m hoch, den ganzen Sommer und Herbst mit langgestielten, zierlichen, zart goldgelben, etwa 5—8 cm großen Blumen dicht bedeckt. Aug.-Sept. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Helianthus salicifolius (orgialis). *h.* Schöne, sehr dekorative Einzelpflanze mit lanzettlichen, sehr graziös hängenden Blättern. 1$^{1}/_{2}$—2 m. Erst im Oktober erscheint an den Triebspitzen ein Büschel kleiner goldgelber Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.



Heliopsis (Sonnenauge) compacta floribunda.



Heliopsis (Sonnenauge) compacta florib. *h.* Große Blühwilligkeit und vor allem die bedeutend größeren Blumen mit ihrer rein dunkelgoldgelben Farbe zeichnen diese schöne Abart vor den älteren Sorten aus. Die Pflanze trägt sich ausgezeichnet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Heliopsis scabra imbricata. *m.* Gedrungenerer Wuchs, locker gefüllte leuchtend goldgelbe Blumen mit einem Durchmesser von 8 cm zeichnen diese Abart aus. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Heliopsis scabra major. *h.* Mit fast doppelt so großen, edelgeformten Blumen wie die der Stammart. Klar orangegelbe feine Schnittblumen für den Spätsommer u. Herbst. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Heliopsis scabra zinniaeflora. *m.* Die Pflanze erreicht nur eine Höhe von 60 cm. Die 7—8 cm großen Blumen zeigen eine zinnienartige Füllung. Färbung wie vorstehende. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

***Hemerocallis (Taglilie) aurantiaca major.** *m.* Mit großen trompetenartig. orangeroten Blumen, stark wachsend, vorzügl. auch zur Einzelstellung, blüht den ganzen Sommer überreich. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

***Hemerocallis citrina.** *m.* Aus China eingeführt, mit hellzitronengelben, weit geöffneten Blumen, mit tiefeingeschlitzten Blumenblättern. Eine seltene vornehme Blume, orchideenähnlich. Sehr beliebt. Juli-Aug. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

***Hemerocallis flava.** *m.* Mit gelben, wohlriech. Blumen. Mai b. Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

***Hemerocallis fulva.** *m.* Besonders für Ufer- und Einzelstellung. Mit groß. hochorangeroten Blumen auf hohen Schäften blühend. Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

***Hemerocallis hybrida Orange Man.** *n.* Orangegelb, großblumig. Ende Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

Hemerocallis hybr. „Maikönigin" (Queen of May). *m.* Trägt auf den langen Stielen zahlreiche (10—12) Blumen, die prächtig orange gefärbt, sehr großblumig und unempfindlich sind. Die Blütezeit, im Mai beginnend, reicht bis Ende August. **Eine sehr wirkungsvolle Prunkstaude.** 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50.

***Hemerocallis hybrida Sovereign.** *n.* Hellorangegelb, mit großen, schön geformten Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

***Hemerocallis Kwanso fl. pl.** *m.* Mit hellorangefarbenen gefüllten großen Blumen. August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

***Hemerocallis Kwanso fol. var.** *m.* Die Blätter dieser Art sind prächtig weiß und grün gestreift. Blüten hellorange. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

***Hemerocallis Middendorfiana.** *n.* Sehr schön hellgelb, orange schattiert, niedrig. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Alle Hemerocallis-Arten blühen vom Juli bis Sept.

*Heuchera (Purpurglöckchen).

Sämtliche Heuchera-Arten sind sehr geeignet und beliebt zur Bepflanzung für Felsgrotten, Steinpartien und Beet-Einfassungen. Aus dem niedrigen, dichten Busch herzförmiger Blätter erscheinen im Juni-Sept. die schlanken Rispen mit zahlreichen kleinen Blütenglöckchen. 40 bis 50 cm hoch. *n.* Für Steinpartien und Einfassungen. Juni-September.

alba compacta. Mit reinweißen Rispen und großen Blumen.

hybr. cuprea. (N. & H.) Eigenartig, dunkelbraunrot.

multiflora robusta. (N. & H.) Zeichnet sich durch den großen Blütenreichtum und besonders kräftige Rispen aus. Kräftigrosa.

sanguinea. *n.* Reichblühend, blutrote, zierliche Rispen.

sanguinea „Feuerregen“. *n.* Leuchtendste aller Heuchera. Die Blütenstiele sind dicht mit glühend scharlachroten Blütenglöckchen bedeckt.

sanguinea hybrida „Morgenröte“. (N. & H.) *n.* Die zarten Blütenrispen sind voll und lang mit weißlich rosa Glöckchen besetzt.



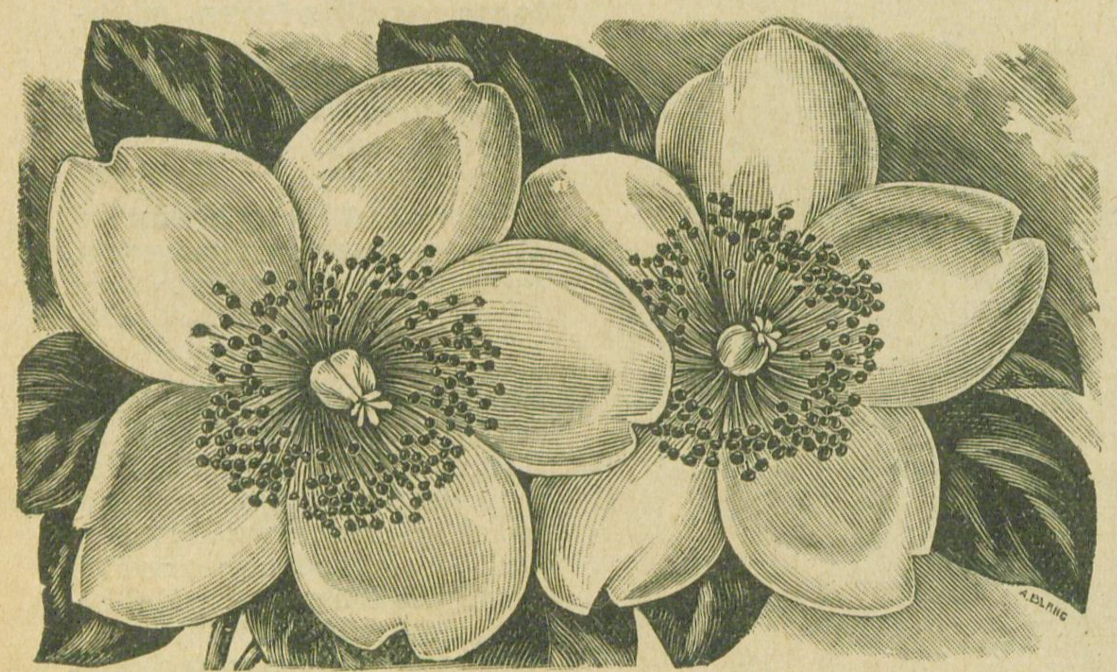
Heuchera (Purpurglöckchen).

sanguinea splendens. Mit besonders leuchtenden feurig dunkelroten Blütenrispen. Lange blühend.

sanguinea hybr. „Titania“. *n.* Starker Wuchs, lange und reiche Blüte und die frische lachsrosa Farbe der besonders großen Einzelblüten machen diese Abart zu einer besonders wertvollen.

Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Humulus Lupulus aureus. Dieser Goldhopfen ist mit seiner prächtigen goldgelben Belaubung eine der schönsten, zierendsten Schlingpflanzen. Die üppig wachsenden und sich stark verzweigend. Ranken erreichen bis zum Sommer eine Länge bis zu 8 m. Von August an beginnt das Laub sich grün zu färben. Großartig für Lauben, Festons, Terrassen usw. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—



Hypericum Moserianum (Johanniskraut). (Siehe nächste Seite).

***Hypericum Moserianum (Johanniskraut).** *n.* Eine den ganzen Sommer über reichblühende Hybride mit großen goldgelben Blumen, die innen dicht mit einer sehr großen Zahl Staubfäden besetzt, welche durch die leuchtendroten Staubbeutel bes. wirken. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—. (Siehe Abbildung auf vor. Seite.)

***Iberis sempervirens „Schneeflocke"** **(Schleifenblume).** Reizende Frühlingsstaude, die für Grotten und Trockenmauern reiche Verwendung findet, aber wegen ihrer prächtigen großen schneeweißen Dolden auch wertvoll als Schnittblume ist. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

***Iberis semperv. „Weißer Zwerg".** *n.* Kaum die halbe Höhe der Stammart erreichende Zwergform. Zu Einfassungen und Felspartieen bestens geeignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 ℳ 40,—.

***Incarvillea Delavayi (Garten-Gloxinie).** *n.* Die großen trompetenartigen im Mai-Juni erscheinenden Blumen sind schön dunkelrosa gefärbt und stehen auf 70—90 cm hohen Blütenschäften. **Eine der vornehmsten Stauden.** 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.



Incarvillea *Delavayi (Garten-Gloxinie).

Iris germanica (deutsche Schwertlilien).

Großblumige Spielarten, von erstaunlicher Mannigfaltigkeit in der Färbung. Von leichter Kultur und während der Blütezeit ungemein zierend. A. P. = aufrechte Petalen, h. P. = hängende Petalen.

Beste ältere Sorten. *m.*

Albert Victor. Weiß mit cremelila Anflug, sehr reichblühend.

Alvarez. A. P. weiß lavendel, h. P. carmoisin, weiß geadert.

Altroviolacea. Prächtig schwarzviolett.

Aurea. Prächtig, rein goldgelb.

Beauregard. Gelb mit sammetbraun.

Bridesmaid. Creme mit zart violett gestreift.

Clio. A.P. weißlila angehaucht, h.P. samtig purp.

Comte de St. Claire. A. P. weiß lila, h. P. violett, weiß genetzt.

Darius. A. P. hellgelb, h. P. lila Mitte mit braunr. Adern.

Dr. Berenice. Kräftig lavendelblau, h. P. mit etwas dunklerer Zeichnung.

Elisabeth. Aehnlich der schönen Sorte Mad. Chereau, nur etwas dunkler gezeichnet.

Flavescens (Hortense). Zart cremefarben bis mattgelb.

Fragrans. Spät, feines Mittelblau.

Fürst Bismarck. A. P. mattblau, h. P. etwas dunkler, sehr schön.

Gambetta (florentina alba). Rahmweiß mit blauem Anflug, sehr früh, sehr gute Schnittsorte, Massenblüher.

Grachus. A. P. hellgelb, h. P. gelb mit violetten Adern.

Hannibal. Eine feine späte Sorte, dunkelblau, mattblau geadert.

Jordaeus. Fein rosa violett.

Julius Caesar. Aehnlich Clio mit längeren Stielen, gute Schnittsorte.

Liabaud. A. P. goldgelb, h. P. braunrot, gelb genetzt.

Lucretia. Sehr großblumig, a. P. lilabronze, h. P. lavendelblau.

Lueste. Extra großblumig, dunkelhimmelblau.

Madame Chereau. Reinweiß mit zart lila, eine der schönsten.

Mad. Paquette. Gleichmäßig fein lilarosa, sehr schön.

Malvine. A. P. goldgelb, h. P. braunrot.

Minerva. A. P. bronzeviolett, h. P. purpurweiß genetzt.

Mithras. Aehnlich Gajus mit bedeutend reinerer und intensiverer Färbung, zählt zu den besten.

Mrs. Reuthe. Mattlavendelblau, am Rande dunkel schattiert.

Pallida speciosa. Mittel- bis dunkelblau, spätblühend.

Phydias. A. P. braungelb, h. P. samtig braunviolett mit reicher Aderung.

Pluto. A. P. violettbronze, h. P. blau, lila.

Prince Frederik. Weiß mit lila geadert, sehr zart.

Queen of May. Großblumig, mit rosafarbenen Blumen.

Spectabilis. Reindunkelblau mit rötlichem Anflug. Sehr früh und großblumig.



Iris germanica (deutsche Schwertlilie).

Stina. Frühblüh.,m.Interregna-Sort.,veilchenbl.

Walter Scott. A. P. goldgelb, h. P. auf weißlichem Grunde zart braun geadert u. gezeichnet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Neuere und feinste Sorten.

⊙**Celeste.** Rein himmelblau, feinste Schnitts.

⊙**Her Majesty.** Reinrosalila, großblumig, vollendete Form.

⊙**„Iriskönig".** Mit zitronengelber Kuppel, Hängeblätter dunkelbraun, von breitem Goldrand umsäumt.

„Eckesachs". Zeichnet sich besonders als Gruppensorte aus; der edle Bau der Blume, deren Domblätter zart lavendelblau und deren Hängeblätter hellpurpurviolett gefärbt sind, wirkt besonders anziehend. Die Blüten erscheinen früh und in reicher Anzahl.

„Flammenschwert" hat die Farben der bekannten und beliebten Sorte **„Iriskönig"**, nur sind die Farben dieser Neuheit noch bedeutend reiner und leuchtender.

„Fürstin Lonyay". Der starke Wuchs, bis 1,20 m hoch, wie die große Blütentraube, an welcher oft bis acht Blüten gleichzeitig blühen, sowie die zarte Farbe, die sich im Dom als fein Violettlila wiedergibt, während die Hängeblätter ein Weinrot zeigen, erhöhen den Wert der Neuheit als Schnitt- und Gruppensorte.

„Ilsan". Als Gruppensorte, da sie einen ganz gedrungenen Wuchs zeigt, dürfen wir Ilsan besonders empfehlen. Die Farbe des Domes ist ein Lichtlilarosa, die der Hängeblätter ein dunkles Weinrot mit starker weißer Aderung. Ihre Blütezeit ist eine späte.

⊙**La Beauté.** Prächtig hellhimmelblau, edelgeformt.

⊙**„Lohengrin".** Blüten cattleyarosa gefärbt, Wuchs gigantisch.

⊙**Maori King.** A.P. goldgelb, h. P. schwarzbraun mit gelbem Rand.

⊙**„Prinzeß Viktoria Luise".** *mn.* Die Domblätter sind schwefelgelb, die pflaumfarbenen Blumenblätter sind gelb umrandet, besonders großblumig und schön.

⊙**Rheinnixe.** A. P. reinweiß, h. P. tief veilchenblau mit weißem Rand, eine sehr feine Blume auf schlankem bis 1 m hohem, mit Knospen reichbesetztem Stiel.

„Rheintraube". Auch sie ist als Gruppensorte sehr zu empfehlen. Ihr Wuchs ist stark und straff. Die Trauben sind gut gebaut, die Blüten von guter Färbung, der Dom rein lavendelblau, die Hängeblätter purpurviolett.

⊙**Riese von Cönnern.** Mit großen himmelblauen Blumen, vorzügliche Schnittsorte.

„Schwanhild". Die zartlilarosa Blütenfarbe macht die Neuheit besonders für die Binderei und als Schnittblume sehr wertvoll. „Schwanhild" ist ähnlich „Trautlieb", blüht aber regelmäßiger.

⊙**Trautlieb.** Zart rosa, n.d.Mitte wß.abgetönt. Vorsteh. Sorten 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, mit ⊙ bezeichnete 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Interregna-Iris.

Eine sicher und reichblühende Klasse von Iris, die den Irisflor zwischen den Iris pumila und Iris germanica ausfüllt. Kreuzung von Iris pumila-Hybriden mit Iris germanica.

„Frithjof". Klar helllavendel und samtig veilchenblau.

„Halfdan“. Einfach hellcremegelb.
„Helge“. Hellzitronengelb mit Perlmutter.
„Ingeborg“. Schneewß., goldgead. Riesenbl.
„Walhalla“. Domblätter lavendelblau, h. P. samtig blau. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Iris pumila hybrida. *n.*

Eine Kreuzung von Iris pumila mit Iris germanica. Die Blumen sind groß und meist langgestielt. Sie blühen nur einige Tage später als die ersten Iris pumila und haben einen süßen Wohlgeruch. Für die Treiberei sehr geeignet. April-Mai.

aurea. Prächtig leuchtend, goldgelb.
cyanea. Aufrechte Blumenbl., ultramarinblau, mit schwarzblauen hängenden Blättern.
excelsa. Rein ockergelb.
floribunda. Ausgezeichnete Gruppensorte, auch für den Blumenschnitt, a. P. cremegelb, h. P. etwas dunkler, grünlich geadert.
florida. Sehr reichblühend, gedrungen, zitronengelb. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.



Inula glandulosa, Alant. (Siehe umstehend.)

Iris orientalis. *mh.* Die leuchtend blauen, mittelgroßen Blumen werden auf festen, hohen Stielen getragen. Zur Vorpflanzung wie für den Schnitt gleich wertv.

Iris orientalis „Snow-Queen“. *mh.* Eine verbesserte Abart der alten bekannten Iris orientalis alba, durch den reichen Flor, bedeutend größere Blumen, die reinweiße Farbe derselben und den schön gedrungenen Wuchs.

Iris sibirica. *m.* Von schlankem Wuchs, m. klein., hellbl., gestreift. Blumen. Mai-Juni.

Iris sibir. alba. *m.* Schöne, weiße Abart.
Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.



Leucanthemum uligin. (Herbstchrysanth.). (S. umst.)



Lupinus polyphyllus. (Siehe umstehend.)

Inula glandulosa, Alant. *m.* Die großen, gelborangefarbigen Blumen eignen sich besonders für die Binderei. Prächtige Schmuckstaude für den Garten, von gedrungenem Wuchs und großer Blühwilligkeit. Läßt sich auch treiben. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Inula macrocephala. *h.* Eine üppig wachsende, 1,50—2 m hohe winterharte Einzelstaude, welche Juni-Juli ihre hellgoldgelben Strahlenblüten entfaltet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Leucanthemum uliginosum. *h.* **Herbstchrysanthemum.** Mit großen, weißen Blumen. Vorzüglich für Binderei. Auffallend reichblühend. Sept.-Nov. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Liatris spicata. Prachtscharte, mit kerzenartigen purpurvioletten Blütenständen, mit zierlichen Blumenköpfchen, 40—50 cm hoch. August. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Lupinus polyphyllus. *mh.* Ausdauernde Lupine in schönsten blauen Farbenschattierungen. Die Blumen stehen in großen, dichten Blütentrauben auf mastigem Schaft. Juni-Sept. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Lupinus polyphyllus albus. *mh.* Reinweiß, wie vorige, für alle Zwecke verwendbar. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Lupinus polyphyllus roseus. *mh.* Eine auffallend schöne Zier- und auch sehr beliebte Schnittstaude, in schönen rosa Schattierungen ununterbrochen blühend. Sehr zu empfehl. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Lychnis chalcedonica (brennende Liebe). Bekannte rote Lichtnelke. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Lychnis chalcedonica alba. *m.* Mit weißem Blütenkopf. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.



Oenothera Eldorado. (Siehe umstehend.)



Montbretia crocosmiaeflora.

Lychnis viscaria splendens plena. *n.* Gef. leuchtend karminrote Pechnelke. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Megasea (Bergenia, Saxifraga) hybrida (Steinbrech). *n.* Für Felspartien und Teichufer. Mit großen lederartigen Blättern. Blüten rosa bis purpur. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Monarda didyma „Cambridge Scarlet". *mn.* Eine noch sattere scharlachrote Farbe zeichnet diese Abart vor der Stammart aus. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Monarda didyma violacea superba (Etagenblume). Wie vorstehende mit leuchtend purpurvioletten Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Montbretia crocosmiaeflora (Zwiebelgewächs). *mn.* Wie eine kleine Gladiole, mit rötlichen orange Blumenrispen. Im Winter etwas decken. August-Sept. 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—. (Siehe obige Abbildung.)

Montbretia Elegans. Außen braunrot, innen scharlach. 10 St. ℳ 1,80, 100 St. ℳ 15,—.

Montbretia Etoile de feu. Außen braunrot, innen leuchtend scharlach. 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18,—.

Montbretia Feu brillant. Leuchtend orangerot. 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 18,—.

Montbretia „Geo Davison". Großblumig, leuchtendes Orangegelb, sehr schön. 10 St. ℳ 2,— 100 St. ℳ 18,—.

Montbretia Germania. *h.* Hellscharlach mit blutrotem Ring, besonders großblumig. 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

Myosotis palustris „Perle v. Ronnenberg". Bedeutende Verbesserung der bisher gezüchteten winterharten Vergißmeinnichtarten. Der Wuchs ist kräftiger, die Blumen sind größer und zeigen ein reineres Himmelblau, liefert während des ganzen Sommers schönste Schnittblumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

Oenothera Eldorado (Nachtkerze). *mn.* Aus dem rosettenartigen braunem Laub treiben fußhohe Blütenstiele mit gelben, tütenförmigen Blumen und braunem Laub.

Oenothera Fraseri. *mn.* Gelb. Juni bis Herbst mit grünem Laub.

Oenothera glabra. *mn.* Das dunkelbraune Laub, das leuchtende Gelb der Blumen ergeben eine schöne Wirkung.

Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Paeonia chinensis fl. pl., chinesische Paeonie (Pfingstrose)

ist eine der vornehmsten Schmuckpflanzen unserer Gärten und überall mit Vorteil zu verwenden. In starken Pflanzen auch besonders als Einzelpflanze von großartiger Wirkung. Farbenspiel schier unbegrenzt. Blütenform trotz ihrer Größe anmutig und leicht gebaut, einige weniger, andere stark gefüllt. Die Paeonien gedeihen in jedem Boden — im schweren besser als im leichten; sie verlangen aber freie, sonnige Lage und kräftige Nahrung durch Dung. Die beste Pflanzzeit ist August-September, sonst im zeitigen Frühjahre. Im ersten Jahre nach der Pflanzung ist die Blüte unvollkommen, nimmt aber an Schönheit immer mehr zu, wenn die Pflanzen ungestört mehrere Jahre stehen bleiben und durch Einhacken von Dünger kräftig ernährt werden. Winterschutz verlangen die Pflanzen nicht, da sie völlig hart sind. Alle Paeonien blühen im Juni und erreichen eine Höhe von etwa 50—80 cm. Pflanzweite 75—100 cm.

Sorten unserer Wahl in allen Farben, ältere bewährte Sorten 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—; in besten und neueren Sorten 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—, 100 St. ℳ 100,—; in nur helleren Farbentönen und feinsten Sorten 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Von unserer großen Sammlung führen wir nachstehend nur eine beschränkte Anzahl der besten und bewährtesten Sorten an. Mit weiteren Sorten dienen gern auf Wunsch.

Albâtre. Schalenform, zart rosa mit lachs, gedrungene Füllung, früh. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

Amalia. Elfenbeinw. m. leicht gestr Mitte. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Canary. Zart gelblich, spät- u. reichblühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Duchesse de Nemours. Cremeweiß extra. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

Faust. Schalenform, rosa fleischfarben mit creme und chamois Füllung 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

Festiva maxima. Große Rosenform, rein weiß mit blutroten Narben, eine der schönsten. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

Felix Crousse. Glänzend feurig blutrot. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

General Mac Mahon. Leuchtend dunkel purpurfarbig, großblumig. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Henry Demay. Großblum., purp. m. Silbersch. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

La Perle. Weiß m. lila Hauch, Füllung fleischfrb. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

La Rosière. Cremeweiß, lockere Rosenf. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

La Tulipe. Elfenbeinfarben mit karminrot. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Lady Bromwell. Cremerosa feine Schattierung. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.



Paeonia chinensis fl. pl.

Louis van Houtte. Leuchtend purpur mit Atlasglanz und durchschimmernden goldenen Staubfäden. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

Mad. Charles-Lévêque. Zart lachsfleischfarben, eine hervorragende Schnittsorte. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Mad. de Galhau. Fleischfarben rosa mit creme. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

Mad. de Verneville. Große Schneeballform, hellcreme mit karminroten Spitzen in der Mitte. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Mad. Lemoine. Große Schalenform, tief rosa, sehr schön. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Marie. Weiß, lila schattiert. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Marie Jaquin. Locker gefüllte Schalenform, fleischfarben mit hellcreme Füllung. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Purpurea plena. Dunkelrot gefüllt. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Rauenthal. Zart lila mit Silberschein, locker gebaut. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Reine des Roses. Zart rosa-lila, Füllung creme mit lachsfarb., federig gefüllte Schalenform. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Rosea globosa. Sattrosa, dicht gefüllte Kugelform. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

Rosea plenissima. Zart rosa-lila mit Silberschein. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Souvenir de l'Exposition Universelle. Leuchtend rosa mit silbrigem Schein. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Victor Hugo. Ponceaurot, dicht gefüllte Schalenform. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,—.

Papaver, Mohnarten.

nudicaule. Ein reizender niedriger **Mohn aus Sibirien** bringt von Juni bis August eine Unmenge hellgelb leuchtender Blumen.

nudicaule album. Mit reinweiß. Blumen.

nudic. aurantiacum. Leucht. orangerot.

Alle Sorten: Pflanzen aus kleinen Töpfen 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.



Papaver nudicaule.



Papaper orientale.

Papaver orientale.

Vorzügl. Einzelstaude für den Garten- und herrl. Schnittmaterial für Vasen liefernd. Die Blumen sind kurz vor dem Aufblühen zu schneiden. Nach der Blüte schneide man die abgeblühten Stiele über dem Boden ab, ebenso das absterbende Laub, das von August an wieder frisch treibt. Blütezeit Mai-Juni.

„Von Papaver orientale haben dies Frühjahr nur einen beschränkten Vorrat abzugeben."

„Goliath". Große brennend scharlachrote Blumen auf festen Stielen.

„Grand Mogul". Mit besonders großen blutroten Blumen, eine der schönsten.

„Lady Roscoe". Leuchtend terracotta-orange, reichblühend.

„Mahoni". Dunkelkarminpurpur mahagonibraun schattiert.

„Monarch". Sehr großblumig, kräftig rot mit schwarzen Mittelstreifen.

„Perry". Prächt. lachsrosa, sehr feine Zücht.

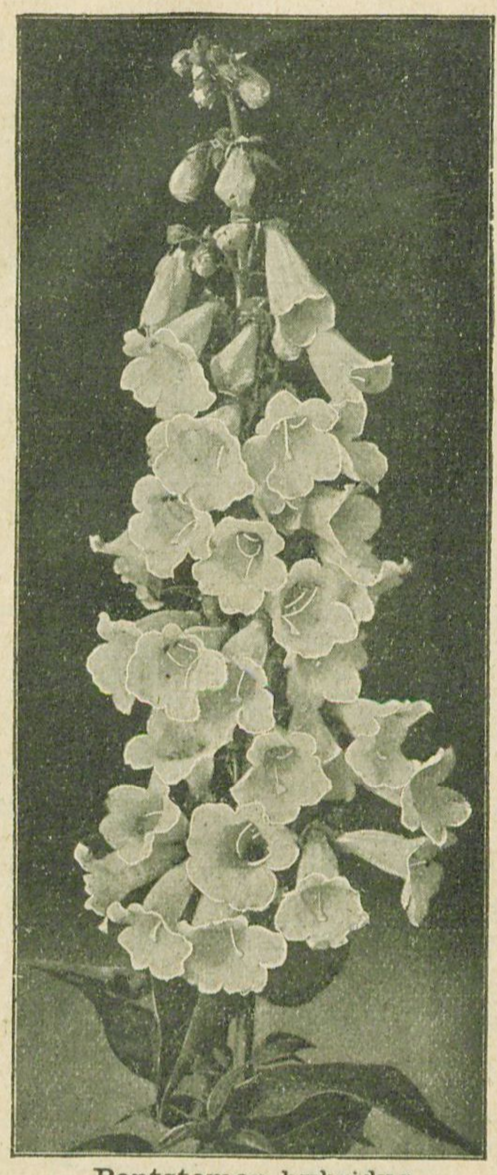
„Perrys Liebling". Sehr schön lachsscharlach, etwas kleinblumiger.

„Prinzeß Victoria Luise". Eine herrl. zarte reine Lachsfarbe.

„Royal Scarlet". Extra großblumig leuchtend scharlach.

„semiplenum". Scharlachrot mit doppelter Reihe Blumenblätter.

Obige Sorten 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.



Pentstemon hybridus Southgate Gem.

Pentstemon hybridus Southgate Gem. *m.* Wohl eine der schönsten und wirkungsvollsten Gruppenpflanzen. Die 40—50 cm hohen Blütenrispen erscheinen mit mittelgroßen, leuchtend karminroten Blumen mit hellerem Schlund vom Juni bis zum Frost. Im frostfreien kalten Kasten überwintern, da leider nicht ganz hart.
Ueberwinterte Mutterpflanzen 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.
Junge Pflanzen i. Mai 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—.



Phlox decussata „Flammenblume" (Garten-Phlox).

Phlox decussata „Flammenblume" (Garten-Phlox).

Die **Phlox decussata** nehmen unter den Blütenstauden eine ganz hervorragende Stellung ein. Zur Erzielung von **Farbenwirkungen in Parks** und zur Belebung des Gartens im **Spätsommer** und **Herbst** sind nur wenige Stauden so vorzüglich geeignet wie gerade die Phlox decussata. **In ganzen Gruppen** auf Beete gepflanzt oder auch zu Vorpflanzungen vor Gehölzgruppen verwendet, sei es in reinen Farben oder auch in verschiedenen Sorten gemischt, erzielen sie stets eine **prächtige Wirkung.** Höhe 50—80 cm. Blütezeit Juli bis September.

Baron v. Dedem. Scharlach blutrot, niedrig.
***Brillant.** Hellblutrot.
Coquelicot. Blendend orangescharlach.
Deutschland. Leuchtend dunkelkarminrot mit dunklem Auge, niedrig, spätblühend. Sept. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.
Dr. Königshöfer. Feurig zinnoberscharlach mit orange und blutrot beleuchtet.
Gartendirektor Brodersen. Gedrungen, dunkelrosa, eine der besten Gruppensorten.
***F. L. Stueben.** Leuchtend karminviolett.
General van Heutsz. Leuchtend lachsrot mit weißer Mitte.
Hermann Almers. Lebh. blutrot, großeDold.
Komet. Lebhaft rot, niedrig.
Pantheon. Herrl. großblumig, rosa-lachsfarb.
Reichsgraf v. Hochberg. Tief amarantrot.
***Salmoneum.** Prächtig lachsrot, frühblühend, niedrig.
Septemberglut. Lachskarminrot, leuchtend, spät. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.
Th. Hoepker. Feurig dunkellachsrot.
Thor. Blendend lachsrot mit blutroter Mitte.
***Wolfgang von Goethe.** Leuchtend karminrosa, helle Mitte.

Beste weiße Farben.

***Frau Ant. Buchner.** Sehr großblumig, eine der schönsten, weißen.
Freifräulein von Laßburg. Besonders großblumig, weiß, nur mittelhoch.
Tapis blanc. Großblum., schneeweiß, niedrig.
Wala. Mit großen Dolden schneeweißer Blumen, 30—40 cm hoch.

Beste helle und zarte Farben.

America. Leuchtend hell lachsrosa, mächtige Dolden mit großen Blumen.
Asien. Großblumig hellrosa.
Clara Benz. Leuchtend karminrosa mit lila Auge, niedrig.
Elisabeth Campbell. Zart lachsf. rosa mit weißer Mitte, niedrig.
***Eugen Danzanvilliers.** Mattlila mit weißer Mitte.
***Europa.** Schneeweiß mit matt karminrotem Ring in der Mitte.
***Frühlicht.** Lichtrosa mit großen geschlossenen Dolden.
Gerbeaud. Weiß mit verwaschenem kirschrotem Auge.
Gruppenkönigin. Prächtig malvenrosa mit bis 20 cm großen Dolden, niedrig. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—.
Hanny Pfleiderer. Zartestes Rosa mit karminrotem Mittelring.
Hervor. Karminrosa mit lachsfarben, weiße Mitte.
Küken. Schön lachsrosa mit dunklem Auge.
Lofna. Zart rosalila mit weißem Mittelspiegel.
Loki. Rein lachsrosa mit dunkelkarminroter Mitte, spät.
Mad. van der Heden. Hell malvenrosa, in weiß übergehend.
Meteor. Leuchtend karminrosa, mit hellerer Mitte.
Ostära. Atlasrosa mit kleinem dunklen Mittelring.
Sommerkleid. Zart hellfleischfarben, Mitte rubinrot.

Lila, bläuliche und purpur Schattierungen.

***Antonin Mercier.** Zartlila a. weiß. Grunde.
Australien. Leucht. karminviolett, amarant beleuchtet.
***Braga.** Kräftig lilarosa.
Frithjof. Große Dolden, tieflilarosa.
Iris. Violettblau.
Le Mahdi. Der beste blaue.
Nana coerulea. Violettblaue, **gute Gruppensorte.**
Widar. Violettblau mit reinweißer Mitte.

***Phlox maculata hybr. „Alpha".** *m.* Kreuzung von Phlox maculata mit Phl. suffruticosa, lange Rispen. Leuchtend rosa mit dunklerer Mitte, andauernd blühend.

***Phlox macul. „Rosalinde".** Aehnlich vorigem, karminrosa mit dunklem Auge.
***Phlox maculata hybr. „Schneelawine"** ist ein prächtiges Seitenstück zu dem schönen roten Phlox mac. hybr. „Alpha" mit herrl. langen blendend weißen Blütenrispen. Von Anfang Juli an andauernd blühend. Erstklassige Schnitt- und Gruppenstaude. 1 St. *M* 0,70, 10 St. — 6.—

***Phlox suffruticosa „Snowdown".** *mn.* Blendend weiß, mit langen Rispen. Juni-August. Vorzügliche Schnittsorte.

Mit * bezeichnete Sorten sind auffallend frühblühend.

Sämtliche Phlox ohne Preisangabe 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,50.

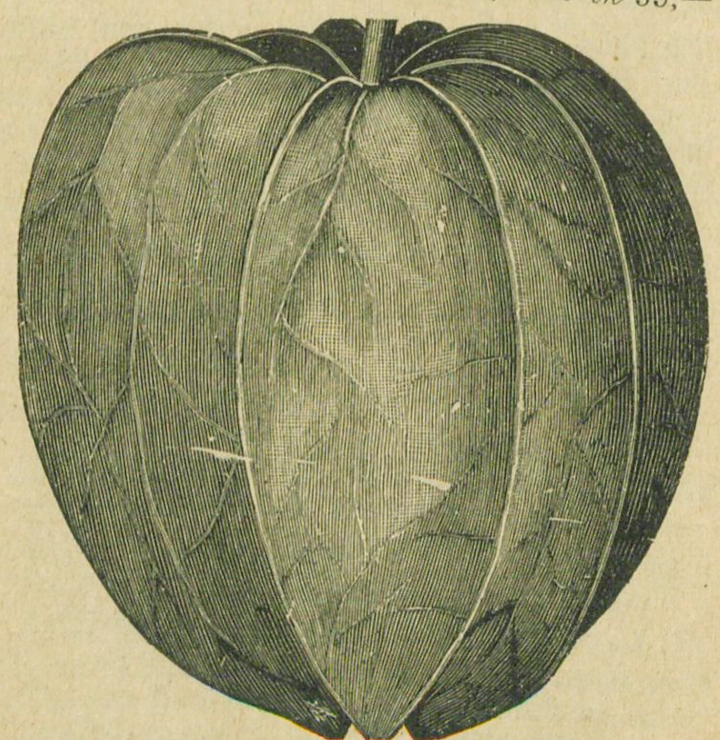
*Phlox Arendsi.

n-m. Eine Kreuzung von canadensis und decussata-Sorten. Von Ende Mai an überreich bis zum Oktober blühend.

Amanda. 35 cm, hellila mit dunkler Mitte, reich verzweigt.
Hanna. 40 cm, $1\frac{1}{2}$—2 cm große leuchtend purpurrosa Blumen.
Hilda. 30—40 cm, weiß, zuweilen zartlila Schein und rosa Auge.
Lisbeth. Weiß mit zartlila Rückseite, 50 cm, besonders lange blühend.
Sophie. Reinweiß, Schlund und Kronenröhre rosa durchschimmernd.
Charlotte. 50—60 cm, weiß mit lilarosa Schein und dunkellila Auge.
Grete. 50 cm, mit mittelgroßen, weißen Blumen übersät.
Helene. 40 cm, mit lichtlila Blüten.
Käthe. 50 cm, hellpurpurrosa, mit dunklem Auge.
Luise. 50 cm, Blüten mittelgroß, hellila mit lila-karminrotem Auge.

Obige Sorten 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—, 100 St. *M* 55,—.

Physalis Francheti (Lampionpflanze). *mn.* Mit lampionähnlichem Kelch von scharlachorangeroter Farbe. September. Bündel à 10 Keime *M* 0,70, 10 *M* 6,—, 100 *M* 55,—



Physalis, Judenkirsche (Lampionpflanze).

Physostegia virginica. *h.* Siehe Dracocephalum.



Polygonum sericeum. (Siehe untenstehend).

Polemonium Richardsoni. *m.* Mit lebhaft grüner, farnähnlicher Belaubung und himmelblauen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden leuchtend hervortreten. Den ganzen Sommer hindurch anhaltend blühend. 1 St. — 0,70, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—.

Polygonum polystachium (Staudenflieder). *h.* Bis 1,50 m hoch, prächtig duftend, weißrosa behauchte Blütenrispen. September. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Polygonum sericeum. Zeichnet sich ganz besonders durch seinen reichen, schon zu Anfang Mai beginnenden Flor aus. Die rein weißen vielfach verzweigten Rispen sind um diese Zeit **zum Schnitt besonders** wertvoll, sie halten sich im Wasser sehr lange frisch, aber auch als Zier- und Einzelstaude hat Polygonum sericeum einen hohen Wert. Die Blütezeit hält bis in den Juni hinein an. Macht keine Ausläufer. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Primula acaulis. Einfach, in schöner Farbenmischung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Primula Auricula (Gartenaurikel). Kräftig gefärbte Spielarten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Primula Cachemiriana. Mit schön. lila bis dunkelblau. Blütenköpf. auf starken, bis 30 cm hohen Stielen. Diese sowie die ziemlich großen Blätter sind unterseits gelb bestäubt. April-Mai. Läßt sich auch treiben. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—. (Siehe Abbildung unten).

Primula elatior aurea grdfl. (gelbe Vierländerprimel). 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Primula veris grandiflora. Sehr großblumig in allen Farben. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Pulmonaria angustifol. azurea. Herrl. blau blühend. April-Mai. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Pulmonaria rubra. Mit leucht. roten Blumen im April, 20 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Pulmonaria saccharata maculata. *n.* Buntblättrig. Lungenkraut. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Pyrethrum hybridum

sind **sehr dankbar blühende** Stauden, deren lange anhaltender Blütenflor sie zur Gartenzierde besonders geeignet macht. Die langgestielten, schön geformten, alle Farbenschattierungen von weiß, rosa und rot durchlaufenden margueritenähnlichen Blumen liefern vorzügliches Material zum Straußbinden. Höhe 30 bis 50 cm. Mai bis Juni und August bis September.

Pyrethrum hybrid. roseum nanum. *n.* Das erste niedrigbleibende Pyrethrum hybridum mit nur etwa 25 cm langen Blütenstielen. Sattrosa, vorzüglich für Gruppen und Einfassungen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—.



Primula Cachemiriana.



Gefüllte Pyrethrum.

Einige beste einfachblühende Sorten.

Apollon. Hellrosa.
Dr. Parker. Sattrosa.
Elsie Gertrude. Ganz lichtrosa.
Hamlet. Ein sattes kräft. Rosa, bel. Schnittsorte.
James Kelway. Dunkelblutrot.
Mars. Leuchtend rosa, großblumig.
Mrs. Turner. Leuchtend purpur.
Orion. Großblumig, rosa.
Orlando. Leuchtend karminrot, sehr großblumig mit straffem Wuchs.
Panorama. Hellrosa, anemonenblütig.
Venus. Dunkelrosa.
Vesuvius. Kräftig rosa.
Vivid. Dunkelblutrot.

Einige beste gefülltblühende Sorten.

Alfred. Mit herrlich karminroten Blumen, eine der schönsten Schnittsorten.
Delicatissima. Zartrosa.
Dora. Hell gelblich-creme.
G. T. Watkins. Karminrot, anemonenblütig.
Lady Derby. Mattrosa.
La Vestale. Zart fleischfarbig, locker gebaut.
Lord Roseberry. Die dunkelste der roten Sorten. 1 St. ℳ 0,90.
Mad. Ivonne Cayeux. Reinweiß mit cremefarbiger Mitte. 1 St. ℳ 0,90.
Madame Munier. Zartestes Rosa, vorzügl.
Madeleine Leclerq. Leucht. rosa, s. schön.
Marc Aurel. Leuchtend rot, schön.
Mont Blanc. Beste weiße Schnittsorte.
Non plus ultra. Zartes, feines Rosa.
Prince of Teck. Leuchtend dunkelkarmin.
Prince of York. Dklblutrot, anemonenblütig.
Queen Mary. Das beste, größte, dicht gefüllteste Pyrethrum. Die prächtig klar rosa Blumen sind von edler Form u. werden von besonders langen, festen Stielen getragen. Sehr beliebte Schnittsorte. 1 St. ℳ 0,90.
Uzziel. Lachsfarbenrosa.
Vauce. Reinweiß, sehr schön.
Vorstehende Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—.

Ranunculus acris fl. pl. *mn.* Goldknöpfchen, gefüllt, goldgelb. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Ranunculus speciosus fl. pl. *n.* Blumen gefüllt, goldgelb, großblumig, niedrig. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Rhabarber Linnaeus. Kompott-Rhabarber; kräftige, vorzüglich aromatische Blattstengel, früh, rosa kochend (Haut mit kochen). 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50.

Rhabarber „verbessert. Viktoria". Vorzüglich rotstengelig, bekannte, beliebteste Sorte. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Rheum palmatum flore rubro. *mh.* Wertvolle Einzelstaude m. dunkelblutroten Blütenständen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Rudbeckia laciniata fl. pl. „Goldball". Vorzügl. Schnitt- u. Schmuckstaude, mattgelb, locker gefüllt, $1^1/_2$—2 m hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

***Rudbeck. Newmanni.** *n.* Grupp.- u. Schnittst. I. Rang., bräunl.-gelb m. schwarz. Mitte. Juli bis Sept. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Rudbeckia „Herbstsonne". *h.* Große einfache goldgelbe Blume, überreichblühend. Sept.-Oktober. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Rudbeckia purpurea. H. (Echinacea purpurea). *mh.* Mit leucht. hellpurpurroten, großen Strahlenblüten. August-September. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Rudbeckia subtomentosa. *mh.* Große Sträuße gelber Blüten, September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.



Einfache Pyrethrum.



Rudbeckia „Goldball“. (Siehe Seite 68.)

Saponaria officinalis plena. Seifenkraut. Auf etwa 50 cm hohen Stielen hübsche, frischrosa gefärbte gefüllte Blumen. August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Scabiosa caucasica. Eine Zier- und Schnittstaude von höchstem Wert, mit prächtig himmelblauen Blumen. Juni-Oktober. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—.

Scabiosa caucas. alba. Schöne weiße Abart. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—.

Scabiosa caucasica perfecta. *n.* Großblumiger als die Stammform. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Saxifragen sind wohl die best geeignetsten Pflanzen zur Ausschmückung von Felspartien, Trockenmauern und Grotten, sowie auch zur Einfassung. Siehe unter Felsstauden Seite 75.

Sedum. [Siehe Felsstauden Seite 75.

Senecio Clivorum subcrenatum. *m.* Schöne hellgelbe, auf bis 1,20 m hohen Stielen sitzende Blüten; hellgrüne runde Blätter. Vorzügliche Einzelstaude. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Senecio Veitchianus. Im August auf kräftigen Stielen mit 50—60 cm langen Blütenrispen mit leuchtend goldgelben Strahlenblüten sehr auffallend blühend. Der breite üppige Busch mit seinen herzförmigen Blättern ist sehr zierend. Beliebte Einzelstaude. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Solidago Goldrute, Sonnenwedel.

Solidago aspera. *h.* Mit leicht hängenden federartigen, leuchtend gelben Blütenrispen. August-September.

Solidago canadensis. Mit zierlichen, mattgelben Blütenrispen.

Solidago flexuosa. Halbhoch, mit zierlichen, gelben Blütchen.

Solidago praecox. Zierliche gelbe Rispen von Juli bis Herbst, mittelhoch, remont.

Solidago Shortii. *h.* Sehr wirkungsvoll. Grünlich-gelb. September-Oktober.

Solidago virgaurea nana. *mn.* Niedrige Goldrute, sehr schön. Aug.-Sept.

Sämtliche Solidago
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.



Scabiosa caucasica.

Spiraea Aruncus. Die bis $1^1/_2$ m hohen federbuschartigen Blütenstiele verleihen der Pflanze den ausgesprochenen Charakter einer Solitärpflanze, auch für feuchte, sumpfige und schattige Plätze geeignet.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Spiraea palmata. Mit zahlr. karminroten bis 1 m hohen Blütenähren. Sehr zierend. Juli-August. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Spiraea palmata elegans. Mit hochrosa gefärbten, großen Blütenähren. 1 m hoch. Juli-August. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Thalictrum adiantifolium (Wiesenraute). *n.* Zierliche Pflanze mit Adiantum-farnähnlichen Blättern und feinen, gelblichen Blumen.

Thalictrum aquilegiaefolium. Federbuschartige dekorative Staude mit rosavioletten Blumen.

Thalictrum aquilegiaefolium album. Mit schneeweißen, zierlichen Blumen, feinste Schnittblumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Thalictrum dipterocarpum. Eine entzückende Pflanze, 1,20 bis 1,50 m hoch wachsend. Die zierlichen, leicht hängenden Einzelblütchen zeigen eine feine rosa-purpurne Farbe mit hervortretenden zahlreichen leuchtend zitronengelben Staubfäden. Liebt sonnigen Standort. Sept. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—.

Tradescantia virginica, alba, lilacina, rosea. Den ganzen Sommer über in den angegebenen Farben blühend. Ueppige Büsche bildend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Tritoma Uvaria grandiflora. *mh.* Prächtige Einzelpflanze mit orange-roten zylinderputzerähnlichen Blütenähren.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Tritoma hybr. Expreß. Wie vorstehende. **Schon Anfang Juli in voller Blüte.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Tritoma Tuckii. Hellorange, sehr früh blühend und widerstandsfähig.

Trollius hybridus. *mn.* Gold- bis orangegelb, eierförmig. April-Mai. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—.

Trollius caucasicus „Orange Globe". *mn.* H. Sehr große gold-orange Blumen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.

Trollius jap. Excelsior. *mn.* Großblumig, kräftig dunkelorange. Mai-Juli. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.

Trollius Napellifolius. Mit hellgoldgelben, großen kugeligen Blumen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Uniola latifolia. *mn.* Ein zierendes, mittelhohes Gras. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Verbascum pannosum (Königskerze). *h.* Anfang Juni entsteigt der Blattrosette ein dicker goldgelber Blütenschaft, lieferbar zum Herbst. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.



Tritoma hybrida Express.

Veronica amethystina. Leucht. amethystblau, 30—40 cm hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Veronica longifolia. 60—70 cm hoch und buschig wachsend, mit sehr hübschen zierenden leuchtend blauen Blütenähren. Aug.-Sept. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Veronica Hendersoni. Eine der schönsten Ehrenpreis-Sorten. 40—50 cm hoch, mit prächtigen tief dunkelblauen Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Veronica rupestris und Veronica prostrata. Siehe Felspflanzen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Veronica virginica. *h.* Eine zierliche zartrosa Art. Zirka 1 Meter.

Veronica virginica alba. *h.* Eine hübsche weiße Abart, hoch. September.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Vinca major. Großblättriges Immergrün mit lang. Ranken. Für Trockenmauern u. Ampeln vorzüglich. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Vinca major fol. var. *n.* Wie vorstehendes, mit sehr schönem weiß gezeichn. Laub. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.

Vinca minor. *n.* Gewöhnliches Immer- oder Sinngrün, starke kultivierte Pflanzen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. 2,80, 100 St. ℳ 25,—.

Großblumige

Viola cornuta-Abarten.

Blühen den ganzen Sommer hindurch reich mit feinem Duft in niedrigen Büschen und sind vollkommen winterhart.

Alpha. Extra großblum. dunkelbl.
Ardwell Gem. Leuchtend gelb.

„Blütenfülle". H. (N. & H.). Kreuzung von Viola cornuta G. Wermig mit Viola cornuta grandifl., von anhaltendem, ganz auffallendem Blütenreichtum. Die gedrungenen Pflanzen sind von Mai bis Oktober ununterbrochen von mittelgroßen Blumen, die ein feines, zartes und doch weitleuchtendes Lila zeigen, geradezu überschüttet.

Champion. Reinweiß.
La Gummure. Dunkelblau.
Maggi Modd. Lila rosa, sehr großblumig.
Minnie Ollar. Creme mit dunkler Mitte.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.



Viola corn. G. Wermig.

„G. Wermig". *n.* **„Sommerveilchen"** wäre die passendste Benennung für diese Hornveilchenform in wunderbarem Blau. Von Mitte Mai ununterbrochen blühend. Muß jedes Frühjahr frisch verpflanzt werden, damit es den ganzen Sommer blüht. Kräftige Landpflanzen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

„G. Wermig", weiß, mit schneeweißen Blumen überreich den ganzen Sommer bedeckt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Viola obliqua striata. *n.* Für Einfassungen, mit großen azurblauen, weiß gestreiften, aber nicht duftenden Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Wahlenbergia grandiflora. (Platicodon, Campanula). Prachtstaude mit etwa 60 cm hohen Blütenschäften, mit großen schalenförmigen blauen Blüten. Juni-August. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50.

Wahlenbergia grandifl. alba. Weißblühend. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50.

Yucca filamentosa (virgin. Palmen-Lilie). Herrliche Schmuck- und Einzelpflanze, unter leichter Decke winterhart. Große weißliche Blumen an meterhohen Rispen. Juli-August. Je nach Stärke ℳ 1,20, 10 St. ℳ 11,— bis 14,—.

Für große Parks und öffentliche Anlagen nicht genug zu empfehlen.



Findet alljährlich starke Nachfrage, daher große Bestände vorrätig.

Viola corn. Blütenfülle.

Winterharte Freiland-Farne.

Wenn auch blütenlos, so doch äußerst reizvoll sind die in ihrem Wuchs und den Formen der Wedel so ungemein mannigfaltigen Farne. Von den zierlichsten bis zu den kräftigsten Arten sind sie sehr geeignet und beliebt zur Bepflanzung für schattige Stellen im Park und Garten, welche meist jeden Schmuckes entbehren. Eine mit verschiedenen Sorten schöner Freilandfarne bepflanzte Steingrotte unter dem Schatten hoher Bäume oder an einer kahlen Nordwand eines Gebäudes wird nie seine eigenartige, reizvolle Wirkung verfehlen. Um ein gutes Gedeihen der Farne zu sichern, pflanze man dieselben möglichst in ein Gemisch von Lehm, Laub- oder Moorerde und gieße dieselben bei anhaltender Trockenheit reichlich.

Aspidium (Schildfarne).

angulare cristatum.
gracilis.
interruptum.
melanostichium.
polydactylum.
polystichium.
propinquum crispum.
spinulosum.
uliginosum.

Aspidium filix mas.

Barnesi.
flexuosum.
lineare.
monstrosum cristatum.
Boothii.
furcans.
monstrosum.
multiceps.

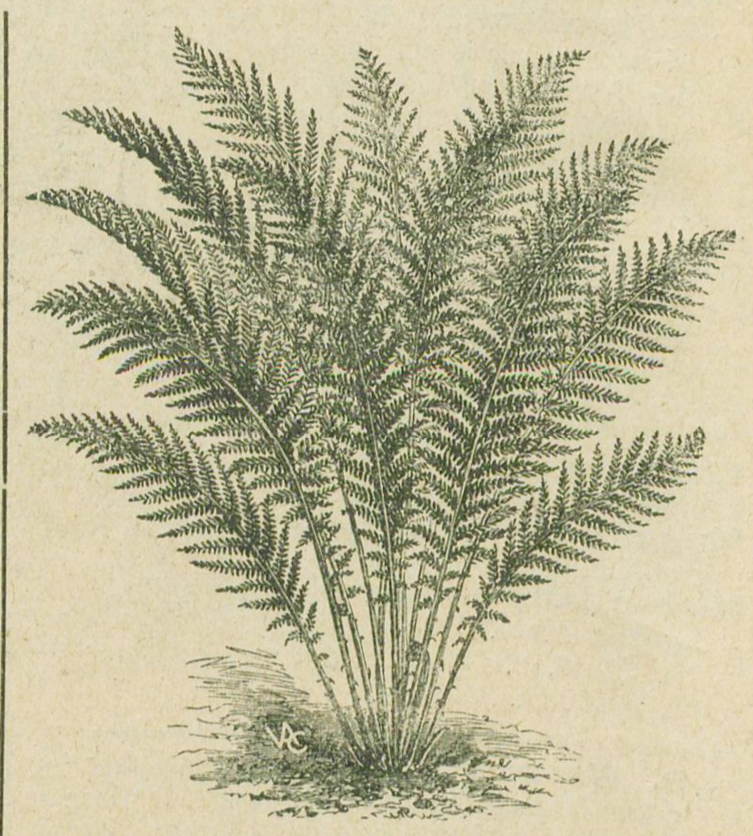
Athyrium aquifolium.

Athyrium filix femina.

(Farnweibchen).

corymbosum.
cruciatum.
Fritzelliae.
magnificum.
plumosum coronatum.
Pritchardi.
retroflexum cristatum.
rubricaule.
setigerum.
Victoriae.

Athyrium filix mas. (Farnmännchen).
Cystopteris fragilis.
Onoclea orientalis.
Onoclea sensibilis.
Osmunda cinnamomea.
Osmunda gracilis.
Osmunda regalis (Königsfarn).
Phegopteris calcarea.
Polystichium angulare Wolastoni.
Polystichium munitum.
Pteris aquilina, Adlerfarn.
Scolopendrium vulgare (officinarum).
Scolopendrium undulatum.



Aspidium furcans.

Strutiopteris germanica, Trichterfarn.
Strutiopteris japonica. Sehr dekorativ, selten.

Eine Zusammenstellung gewöhnlicher Sorten 10 St. *M* 4,50, 100 St. *M* 40,—.

Eine Zusammenstellung unter Zugabe besserer Sorten 10 St. *M* 6,—, 100 St. *M* 55,—.

Eine Zusammenstellung nur besserer Sorten 10 St. *M* 8,50.

Preisangabe einzelner Sorten nach Wahl des Bestellers auf Anfrage.

Einige Sumpfstauden für Teichränder, Wasserläufe usw.

Artemisia lactiflora, s. Seite 43.
Caltha palustris fl. pl.
Elymus arenarius glaucus
Geranium pratense, s. Seite 55.
Hemerocallis-Arten, s. Seite 57.
Imperata sacharifera.
Iris Kaempferi.
Iris orientalis, s. Seite 61.
Iris sibirica, s. Seite 61.
Megasea-Arten, s. Seite 62.
Myosotis, Perle von Ronnenberg, s. S. 63.
Spiraea Ulmaria fl. pl.
Symphytum asperrimum fol. aur. var., goldbunter Wallwurz.
Symphytum officinale fol. arg. var., weißbunt, stattliche Staude.
Tussilago Farfara fol. var., sehr zierend.
„ Petasites, riesige Blattpflanze.
Tradescantia virginica: Sorten s. S. 70.
Trollius hybridus, s. Seite 70.

Eine Sammlung von 5 Sumpfstauden in 5 Sorten *M* 2,25, 10 Sumpfstauden in 10 Sorten *M* 4,25, 15 Sumpfstauden in 15 Sorten *M* 6,25, 25 Sumpfstauden in 15 Sorten *M* 12,—

Felsenstauden.

Nachstehende Sammlung enthält eine Anzahl niedriger und kriechender Stauden, die sich ganz besonders zur Bepflanzung von Felspartien, Grotten, Trockenmauern und Böschungen eignen.



Arabis alpina alba pl.



Armeria Laucheana splendens.

	1 St. M
Achillea Ptarmica fl. pl. Schneeball. Siehe Seite 40	—
Achillea mongolica. Siehe Seite 40	—
Achillea mongolica hybr. S. S. 40	—
Acaena Novae Zeelandiae. Dicht rasenbildend mit bräunlich grauer Belaubung. Mit rotborstigen Früchtchen	0,40
Adonis amurensis fl. pl. S. S. 41	—
Ajuga reptans fol. purp. Kriechender Gundermann (Günsel)	0,60
Ajuga reptans multicoloris. S.S.36	0,60
Alyssum rostratum. Mit silbergrauem Laub, gelb blühend	0,60
Alyssum saxatile compactum. Mit zahlreichen leuchtend gelben Blumen auf silbergrau behaartem Laub	0,60
Alyssum saxatile citrinum. Wie vorige mit schwefelgelben Blütensträußen	0,70
Alyssum saxatile fl. pl. Wie vorst., mit Rispen goldgelb gefüllter Blumen	0,70
Anemone pulsatilla. Die herrliche Küchenschelle. Schon im April mit den herrlich violettblauen, wollig behaart. Blumen blühend. Großartig für Grotten	0,70
Antennaria tomentosa. Zu Einfassungen, Felsgrotten u. Teppichbeeten viel verwend. Mit silbriger Belaubung, rasenbildend	0,50
Arabis alpina alba pl. Siehe Seite 43	0,40
Arabis alpina grandiflora superba. Siehe Seite 43	0,40
Armeria Laucheana splendens. Siehe Seite 43	0,40
Arrhenaterum bulbosum fol. var. Siehe Seite 43	0,50
Asperula odorata (Waldmeister). Mit reizenden weißen Blumen	0,40

Aster.

alpinus. Siehe Seite 43	0,40
alpinus superbus. Siehe Seite 43	0,40
Leichtlini. Siehe Seite 43	0,50
subcoeruleus. Siehe Seite 43	0,50
subcoeruleus floribundus. S. S. 44	0,50

Aubrietia.

Dr. Mules. Mit schönen, grossen, leuchtend dunkelvioletten Blüten. Die dunkelste Sorte	0,50
Eyrei. Dunkelblau, April-Mai	0,50
graeca. Dichte, niedrige Polster mit kleinen lila Blütchen	0,40
hybr. Marshall. Leuchtend violett, großblumig	0,50
Purple Robe. Schön purpurrosa, großbl.	0,50
rosea. Mit hellrosa Blumen dicht bedeckt	0,50
tauricula. Dunkelblau, ganz niedrig. Eine der schönsten	0,40



Phlox setacea.

1 St. ℳ

Campanula carpatica. Siehe Seite 47 0,50

Campanula glomerata superba. Siehe Seite 47 0,50

Cerastium alpinum. Niedrige moosartige Bülten, mit kleinen weißen Blumen auf niedr. Stielen überschüttet 0,40

Cerastium arvense compactum. Dicht wachsend, mit reinweßiem geschlossenem Blütenteppich 0,50

Cerastium Biebersteini (Hornkraut), n., silbergraue kriech. Einfassungspflanze 0,40

Crucianella stylosa. Niedrig kriech. Pflanze mit waldmeisterartig. Belaubung und purpurroten Blütendolden 0,50

Dianthus caesius hybr. Rasenbildende sehr reich blühende kleine rosa einfache Federnelke 0,50



1 St. ℳ

Dianthus deltoides. Mit niederliegenden Zweigen und blutroten kleinen Blumen. Von Juli bis September dicht besetzt 0,40

Diclytra eximia. Siehe Seite 52 . . 0,50

Epimedium in Sorten. Siehe Seite 53 . 0,50

Erica, Heidekräuter i. Sorten. Siehe Seite 54 . . 0,70

Farne in Sorten. Siehe Seite 72 . . —

Geum Heldreichi splendens. Siehe Seite 55 . . 0,50

Geum Feuerkugel. Siehe Seite 55 0,60

Glechoma hederacea fol. var. Buntbl. Gundermann 0,50

1 St. ℳ

Gypsophila repens. Ueppig kriech. Felsenpflanze, weißblühend 0,50

Gypsophila repens rosea. Wie vorstehende, mit zartrosa Blütchen . . 0,50

Gypsophila Sündermanni. Kräftig wachsende, weißblühende kriech. Art 0,50

Helianthemum mutabile. Sonnenröschen in Sorten unserer Wahl . . . 0,60

Heuchera sanguinea in Sorten. Siehe Seite 58 0,70

Hypericum calycinum, Johanniskraut. *n.* Halbstrauch mit immergrün. Blättern und großen gelblichen Blumen 0,70

Hypericum Moserianum. S. S. 59 0,70

Iberis sempervirens „Schneeflocke“. Eine reizende Frühlingsstaude, blüht früher und großblumiger als die anderen weißen Iberis-Sorten. April 0,50

Iberis sempervirens „weisser Zwerg“ (Schleifenblume). Juni-Juli, weißblühend, *n.* Zu Einfassungen . . 0,50

Iris pumila. Siehe Seite 61 . . . .

Leontopodium alpin. Edelweiss 0,70

Lychnis viscaria splendens plena. Siehe Seite 62 0,50

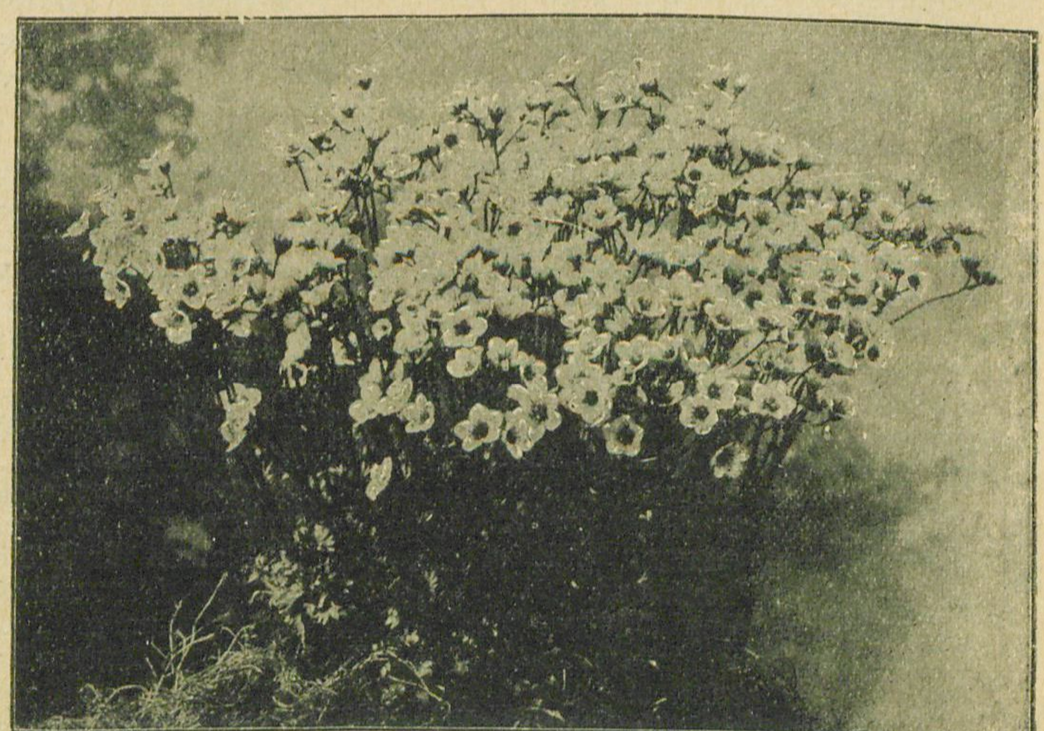
Lysimachia numularia. Mit langen grünen Ranken und zierlichen goldgelben Blumen 0,40

Megasea hybrida. Siehe Seite 62 0,50

Meum athamanticum. Sehr hübsch, farnähnlich 0,50

Myosotis „Perle v. Ronnenberg“. Siehe Seite 63 0,40

Omphalodes verna. Kriechende Staude mit Vergißmeinnicht ähnlichen dunkelblauen Blumen. Mai 0,50



Saxifraga hybrida „Blütenteppich“.

	1 St. ℳ
Papaver nudicaule. Siehe Seite 64	0,50
Phlox Arendsi in Sorten. Siehe Seite 66	0,70
Phlox setacea. Niedrig, kriechend, in verschiedenen Sorten	0,50
Primula in Sorten. Siehe Seite 67	—
Prunella grandifl. rosea. Niedrig, mit schönen karminrosa Lippenblüten	0,50
Prunella grandiflora alba. Wie vorstehende mit weißen Blumen	0,50
Pulmonaria in Sorten. Siehe Seite 67	—
Pyrethrum hybridum nanum roseum. Siehe Seite 67	0,70
Pyrethrum hybr. Zwerg-Perkeo. Siehe Seite 39	
Ranunculus acris fl. pl. S. S. 68	0,50
Ranunculus speciosus fl. pl. S. S. 68	
Sagina subulata, reizende moosartige Pflanze, feiner Rasenersatz	0,40
Saponaria ocimoides splendens. Die breitkriechenden Pflanzen wachsen üppich und bedecken sich im Juni mit karminroten Blüten	0,50

Saxifraga.

Moosartige (Steinbrech) sind wohl mit die besten und dankbarsten Pflanzen für Felsen und Mauern. Sie bilden frische, grüne, moosartige Polster, welche von Mai bis Juli meist mit zahlreichen Blüten überdeckt sind.

affinis, polsterbildende mit weiß. Blumen	0,40
hybrida „Blütenteppich“. Bildet dichte Polster. Die Blütchen erscheinen auf niedrigen verzweigten Stielen in großer Fülle und sind leuchtend karminrosa. Prächtige Grottenstaude	0,50
hybr. magnifica. Wohl die großblumigste, 15—20 cm hoch, reichblühend, frischhellrosa	0,50
hybr. „Purpurmantel“. Eigenartig schön karminrosa mit purpurnem Schein	0,50
leptolepis. Ein reizender außerordentl. reichblühender weißer Steinbrech. Ganz besonders zu Beeteinfassungen geeignet	0,40
muscoides purpurea. Leuchtendrote Blumen	0,40
Rhei superba. Mit leucht. rosa Blumen	0,40

Rosettenbildende Saxifraga.

cartilaginea, Hostii, Wildeana. Alle diese bilden kleine Rosetten mit silbergrauer Belaubung und zahlreichen Blütenstielen mit kleinen weißen Blumen	0,30
cotyledon pyramidalis. Schöne große Rosetten bildend mit prächtigen weißen Blütendolden	0,60
„Regina Amalia“. Eine der schönsten Semperviven	0,40
umbrosa. Porzellanblume	0,25

Sedum (Mauerpfeffer).

	1 St. ℳ
acre. Gelbblühend, polsterbildend	0,40
Browni. Kleine Polster, ähnlich Sedum Lydium	0,40
compactum	0,40
Eversi. Lang kriechend, rosa blühend	0,40
gramineum. Feinblättrig	0,40
kamtschaticum. Dunkelgelb, halbhoch. Juni-Juli	0,40
Lydium (Mauerpfeffer). Ganz niedrig bleibend	0,40
Lydium glaucum. Blaugrüne Polster bildend	0,40
reflexum. Kriechend mit blaugrünen Blättern und gelben Blumen	0,40
reflexum cristatum. Kriechend, mit blaugrünen, spitzpfriemlichen Blättern und gelben Blüten	0,40
rupestre. Aehnlich vorigem, mit nicht ganz so kräftigem Wuchs	0,40
spectabile (Sedum Fabaria). *mn.* Ist im August mit großen Dolden violettrosa Blüten bedeckt	0,50
spectabile atropurpureum. Tief karmin purpur	0,50
spectabile „Brillant“. Besonders dunkle und schöne Abart von Sedum spectabile atropurpureum	0,50
spectabile „Carmen“. Neu, extra großdoldig, blutrot	0,60
spurium. Teppich bildend, rosa	0,40
spurium splendens. Mit weitleuchtenden roten Blumen	0,40
stellatum. Kriechend mit hellrosa Blumen	0,40
Stachys lanata. *n.* Einfassungs- und Grottenpflanze, mit weißwolligem Laub	0 40
Thymus lanuginosus. Mit ganz niedrig kriechendem Wuchs und starker weißlicher Belaubung. Die rosafarbenen Blütchen erscheinen im Juli-August	0,40
Thymus serpyllum album. Dichte frschgrüne Polster mit reinweißen Lippenblütchen	0,40
Tunica Saxifraga. Zierliches, fast den ganzen Sommer blühendes Felsenpflänzchen mit kleinen rosa-weißen Blütchen	0,50
Veronica prostrata, repens und rupestris. Siehe Seite 70	0,50
Veronica „Royal Blue“. Eine der schönsten u. reichblühendsten Grottenpflanzen, niedrig mit leucht. kräftigblauen zierlichen Blütenrispen überschüttet	0,50
Vinca major. Siehe Seite 70	0,60
Vinca major fol. var. Siehe Seite 70	0,80
Vinca minor. Siehe Seite 70 — 10 St. ℳ 2,80, 100 St. ℳ 25,—.	0,30
Viola cornuta alba. Siehe Seite 71	0,40
Viola cornuta Blütenfülle. S. S. 71 — 10 St. ℳ 4,50,	0,50
Viola cornuta grandifl. in Sorten. Siehe Seite 71 — 10 St. ℳ 4,50,	0,50
Viola cornuta G. Wermig. S. S. 71	0,40

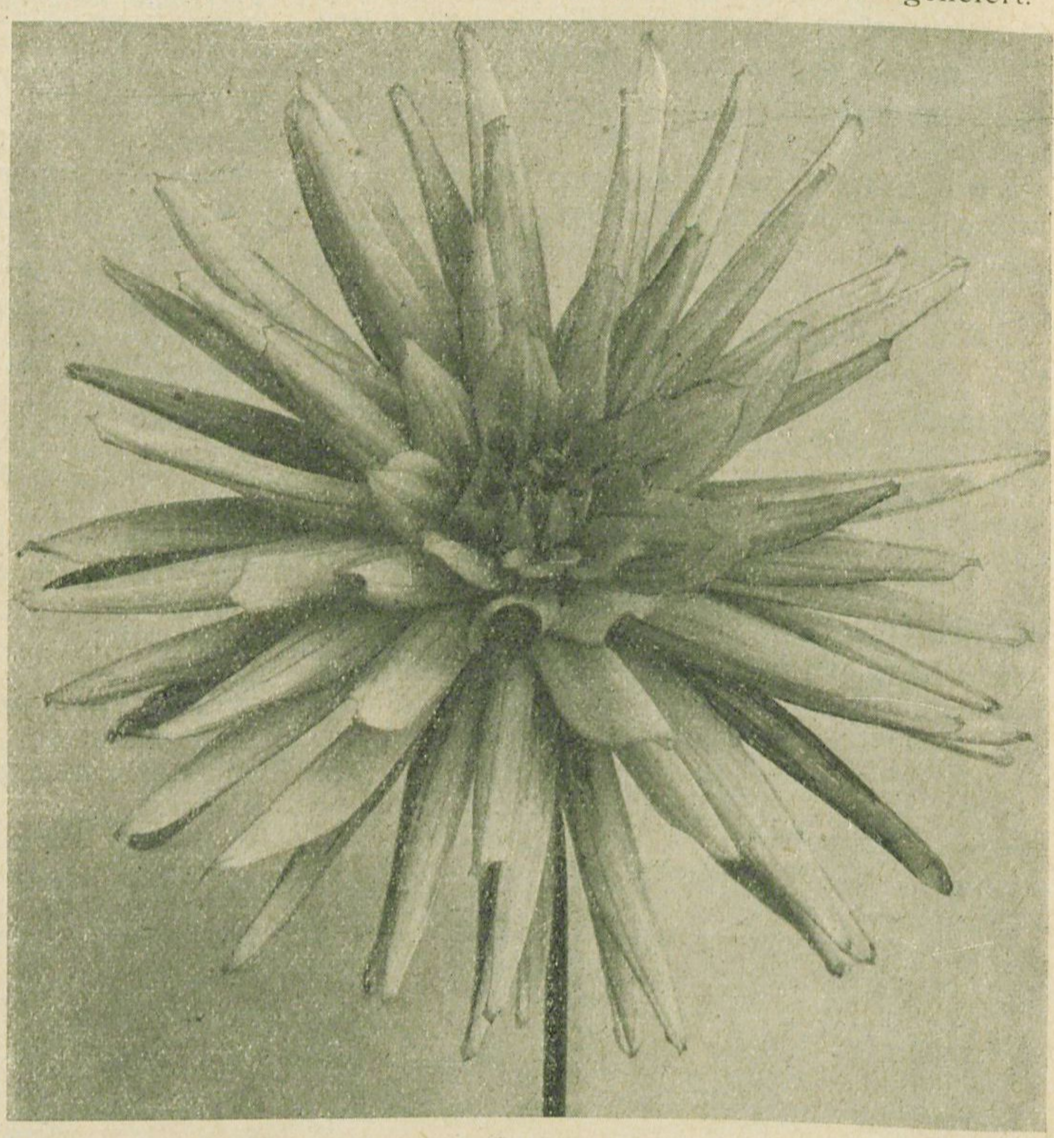
Dahlien oder Georginen.

Die **Dahlien-Kultur** bildet einen Hauptzweig unseres Geschäfts. Wir ziehen bedeutende Mengen, bis zu 70000 Knollen dieser Königin des Herbstflors an und scheiden alljährlich ältere Sorten aus, welche durch neuere bereits übertroffen. Im verflossenen Jahre ist eine solch' große Anzahl schönster Neuheiten, teils auch ausländischer, in den Handel gebracht, daß wir unseren geschätzten Kunden in diesem Jahre ein ganz besonders gut gewähltes Sortiment nachstehend anbieten können. Wir bieten unseren Abnehmern auf diese Weise das Neueste und Beste. Viele von unseren eigenen Neuzüchtungen haben im Laufe der Jahre Verbreitung über alle Länder gefunden, gewiß ein Zeichen, daß wir mit unseren Züchtungen das Richtige treffen.

Neuzüchtungen unserer Firma für 1925.

Die Sorten der nachstehenden **drei** Abteilg. **werden nur in kräftigen jungen Pflanzen im Mai** geliefert.

105 **Ahrensburger Stolz** (Abbild. nebenstehend). Die Blume zeigt einen echten, spitzen Kaktus-Typ mit kräftig lachs-orange-chamois Farbe von auffallender Haltbarkeit als abgeschnittene Blume mit langem, festem Stiel. Die bis 1,20 m hohe Pflanze ist besonders reichblüh. Ein Prunkstück ersten Ranges. Knollen in beschränkt. Zahl abzugeb. 1 St. ℳ 10,—. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 4,—.



106 **Alfred Thiel.** Die große, gut geformte Blume zeigt ein kräftiges Rosa mit grünlichen Petalenspitzen und gelblich getönter Mitte, auf drahtigen Stielen dicht über dem Laube stehend. Ueberreich und andauernd blühend. Auffallend unempfindlich gegen schlechte Witterung. Vorzügliche Schnitt- und Gruppensorte. 1 St. ℳ 3,—.

107 **Roland.** In der Farbe der Blume ähnlich unserer Glanzzüchtung Goethe, ein Gemisch von lachs-, chamois- und aprikosenfarbig, zeigt aber eine festere Form und die etwa 1,20 m hohe Pflanze eine bedeutend größere Reichblütigkeit. Die schönen, großen, vollen Blumen stehen auf langem, straffem Stiel. Eine Neuheit, die sich auf unserem Versuchsfeld allgemeiner Beliebtheit erfreute . . . . 1 St. ℳ 4,—.

108 **Seestern.** Als Kreuzung zwischen Rheinischer Frohsinn und Goethe zeigt diese Neuzüchtung die prächtige Form und Haltung der Goethe, eine sehr ansprechende schmalpetalige, einwärtsgebogene Kaktus-Form. Violett kupferbraun, nach der Mitte lebhaft gelb abgetönt. Eine schöne, eigenartig interessante Färbung, wie solche in dem großen Dahlien-Sortiment bisher noch nicht vorhanden . . . . 1 St. ℳ 4,—.

387 **Ems.** (Pompon-Hybrida). Ist eine schöne Ergänzung zu unseren im letzten Jahre gebrachten Neuzüchtungen Alster, Bille, Elbe, die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen. Ems zeigt dieselben guten Eigenschaften, erreicht nur eine Höhe von etwa 80 cm und trägt sich auch diese Sorte ohne das lästige Aufbinden. Die Blume ist matt crême gefärbt, mit kanariengelb lebhaft beleuchtet. Eine sehr ansprechende Farbe . . . . . . 1 St. ℳ 3,—.

Einige Neu-Einführungen unserer Firma für 1925.

109 **Leuchtturm.** Die Farbe dieser auf lockeren, langen Stielen getragenen gut mittelgroßen Blumen ist ein wundervolles, leuchtendes Lachsrot mit wirkungsvoll hervortretender gelber Mitte. Die reichlich 1,50 m hohe stramm aufrecht wachsende Pflanze ist während der Blütezeit mit den leuchtenden Blumen dicht besetzt und wirkt so auffallend, daß der uns diesen Spätsommer besuchende liebe Freund und Kollege Karl Förster, Bornim beim Erblicken dieser Neuzüchtung ausrief: „Was haben Sie denn da für einen prächtigen Leuchtturm." Eine beliebte Farbe für Schnittzwecke . . . . 1 St. ℳ 4,—.

110 **Ravensburger Kind.** Eine glückliche Neuheit desselben Züchters. Die stets gut gefüllte edle Blume von vollendeter Kaktus-Form ist von dunkelroter Farbe mit mattem Atlasglanz überzogen. Die Pflanze ist sehr reichblühend und zeigt beste Haltung der Blumen. 1 St. ℳ 3,—.

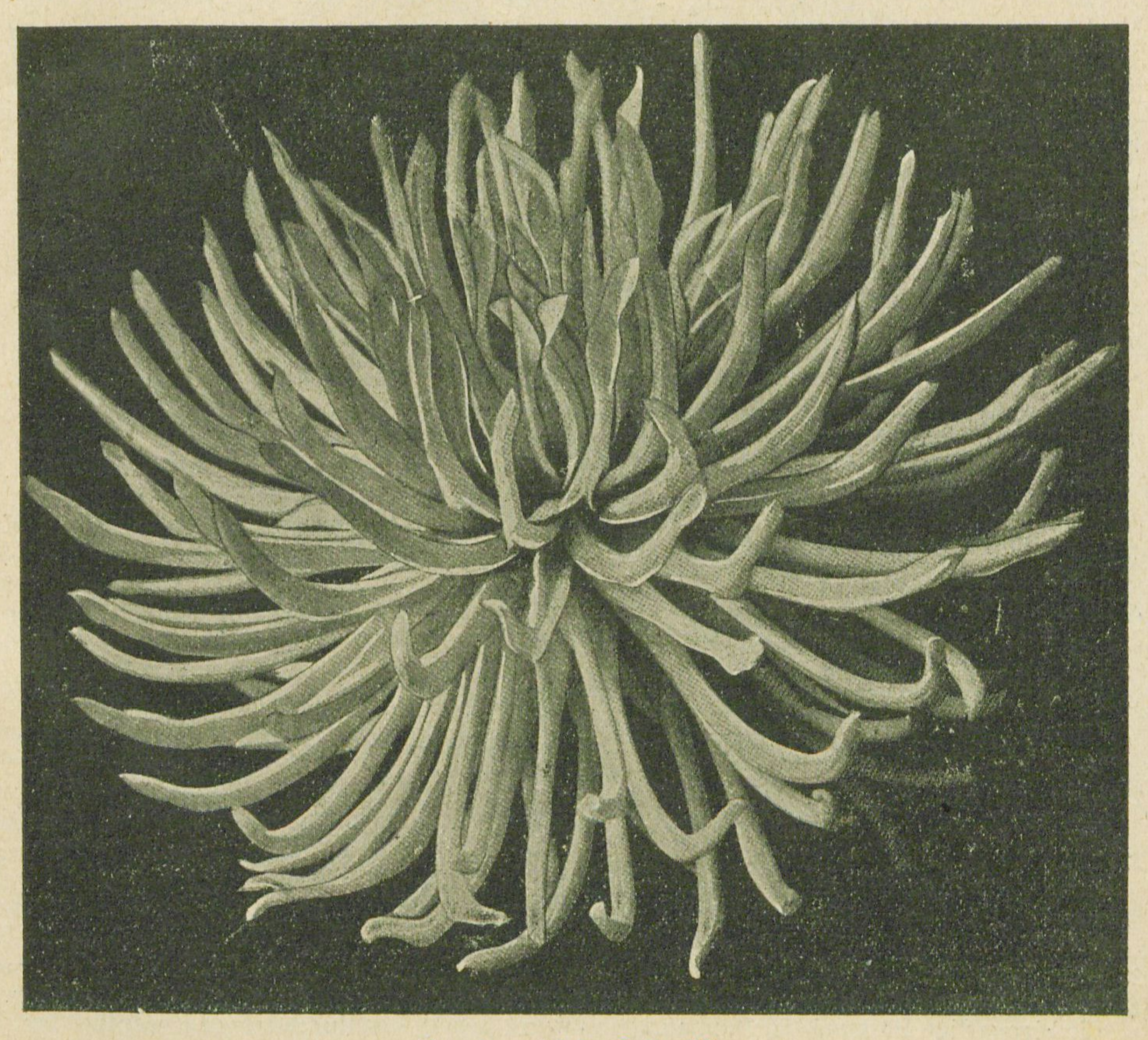
112 **Seejungfer.** Eine Seerosen-Dahlie in vollendet schöner Form mit lieblichem Farbenschmelz. Außen ganz zart lachsrosa, nach der Mitte creme abschattiert auf grünlichem Grunde. Wuchs nur 50—70 cm hoch, da sehr reichblühend als Einzelpflanze vorteilhaft zu verwenden. Eine einschmeichelnde Sorte, deren Blume für feinste Binderei viel begehrt sein wird. 1 St. ℳ 5,—.

113 **Vollblut.** Eine auffallende Hybrid-Dahlie von niedrigem Wuchs und großer Reichblütigkeit. Die Farbe der Blume ist sammetblutrot mit dunkleren Lichtern . . . . . . 1 St. ℳ 3,—.

Einige Neuheiten verschiedener Züchter für 1925.

116 **Ave Maria.** Eine Neuerscheinung von verheißungsvoller Zukunft, eine Gebrauchsdahlie bester Art, die den weißen Hybrid-Dahlien als Stern erster Ordnung eingereiht zu werden verdient. Eine prächtige große reinweiße Blume. Vorrat knapp . . . . . . 1 St. ℳ 5,50.

117 **Dichtertraum.** Ist als eine formvollendete Riesen-Paeonien-Dahlie zu bezeichnen. Die große Blume zeigt eine malmaisonrosa Farbe mit crême schattiert in der Mitte. Eine willkommene Bereicherung der großblum. Dahlien in dieser feinen Farbenschattierung. 1 St. ℳ 4,—.



Seestern (siehe Seite 76).



118 **Favoritin.** Riesen-Kaktus-Dahlie. Ein dunkelgelber Sport der weltbekannten Kalif. Besitzt genau dieselben guten Eigenschaften der Stammsorte und wird wie diese bald überall Eingang finden . . . . 1 St. ℳ 4,—.

119 **Frau Bertha Nonne.** Eine schöne Halskrausen-Dahlie schön aufrecht auf langen Stielen blühend mit schöner großer Blume von einem reinen nicht schattierten sammetigen Blutrot; die Krause ebenfalls blutrot mit orange Spitzen . . . . 1 St. ℳ 3,—.

120 **Götterstrahl.** Kaktus-Dahlie. Blumen edel geformt, dunkellachsrosa mit amethyst Hauch, auf meterlangem festem Stengel. Eine äußerst reichblühende, empfehlenswerte Schnittsorte für Massenanbau . . . . 1 St. ℳ 4,—.

121 **Herbstrubin.** Eine Hybrid-Dahlie dunkelster Farbenstimmung, tief samtig-purpurrubin mit violetter Rückseite, eine große, gelockte Blume . . . . 1 St. ℳ 6,—.

122 **Hohes Licht.** Riesen-Seerosen-Dahlie. Die lachsterrakottafarbigen Schaublumen I. Ranges, auf langem festen Stiel, sind abgeschnitten äußerst haltbar. Ihre breiten, lockeren Petalen geben der riesengroßen Blume ein sehr gefälliges Aussehen. Eine auf der Dahlienschau in Hannover viel Bewunderung erregende Neuheit . . . . 1 St. ℳ 5,—.

123 **Japanische Sonne.** Halbgefüllte Kolossal-Dahlie. Die riesengroßen ballrunden Prachtblumen lassen die hochwachsende Pflanze wie mit Lampions geschmückt erscheinen, wozu die eigenartige Färbung der Blumen, gelb mit rot bemalt und durchflossen wesentlich beiträgt. Erhielt den dritten Preis gelegentlich einer großen Schönheitskonkurrenz. 1 St. ℳ 6,—.

324 **Imbricata aurea.** Eine Neuzüchtung die sich unseren letztjährigen Züchtungen Alster, Elbe, Bille gut anpaßt, mit gleichem niedrigen, festen Wuchs und großer Reichblütigkeit. Die ballrunde Blume zeigt ein reines leuchtendes Goldgelb . . . . 1 St. ℳ 4,—.

125 **Kupferkönigin.** Prächtige Edel-Dahlie von kralligem Bau und auffallendem kupferbronze Ton, bläulich übergossen. Farbe, reicher Flor und vorzüglicher Stiel machen diese Neuheit zur begehrten Schnittblume . . . . 1 St. ℳ 6,—.

127 **Rapallo.** „Möller's Deutsche Gärtner Zeitung“ schreibt: Als Stern erster Ordnung am Dahlien-Himmel wird sich diese Neuheit als auffallende Erscheinung behaupten. Eine dunkle Seerosen-Dahlie, deren groß- und breitgebaute schalenförmig locker gestellte Petalen von tief sammetbraunroter Goldlackfarbe mit goldiger Umrandung gesäumt sind. Diese merkwürdige Zweifärbung ist **wirklich** etwas Neues. Die Nachfrage nach dieser Neuheit war auf der Dahlien-Schau in Hannover eine stürmische . . . . 1 St. ℳ 4,—.

126 **Zauberin.** Riesen-Hybrid-Dahlie. Polyphemgelb. Die großen Schaublumen stehen auf festem drahtartigem langem Stiele und sind abgeschnitten lange haltbar. Der Wuchs ist stark verzweigt, so daß Stecklingspflanzen 12—15 Blumen auf 60—100 cm langem Stiel brachten. Eine selten schöne Neuheit, welche alle Besucher meiner Kulturen mit ihrer Pracht bezauberte . . . . 1 St. ℳ 5,—.

128 **Amun Ra.** Eine amerikanische neue Pracht-Dahlie mit einem Blumendurchmesser von annähernd 20 cm. Die Blume von seltener Schönheit und guter Haltung zeigt eine sehr ansprechende kupfrig orange Färbung . . . . 1 St. ℳ 6,—.

Dahlien-Neuzüchtungen für 1924.

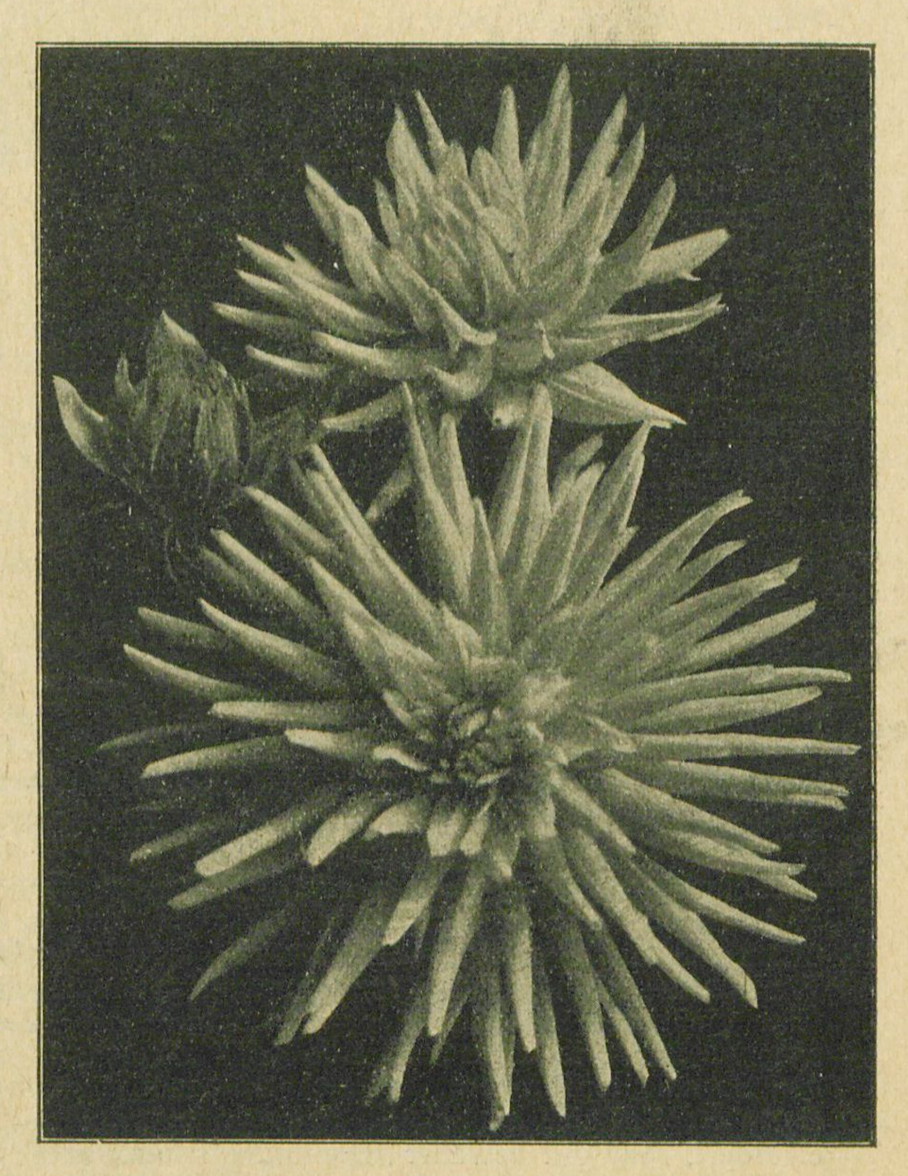
129 ***Andreas Hofer.** Wurde eigentlich erst auf der letztjährigen Dahlien-Schau in Hannover bekannt, wo sie zufolge ihrer Vollkommenheit in jeder Beziehung sämtliche Besucher entzückte. Andreas Hofer wird für Jahre ein ausgesprochener Liebling bleiben. Die große, gut und langgestielte Edel-Dahlie ist schön rosa gefärbt auf lichtgelbem Grund. Eine der schönsten Züchtungen . . . . 1 St. ℳ 4,50.

342 **Bordeaux.** (N.&H.) Eine frisch weinrot gefärbte Pompon-Dahlie mit auffallend langgestielten gut getragenen Blumen. Eine ganz besonders wirkungsvolle Lichtfarbe. Pflanze ca. ℳ 1,20 m hoch. 1 St. ℳ 2,—.

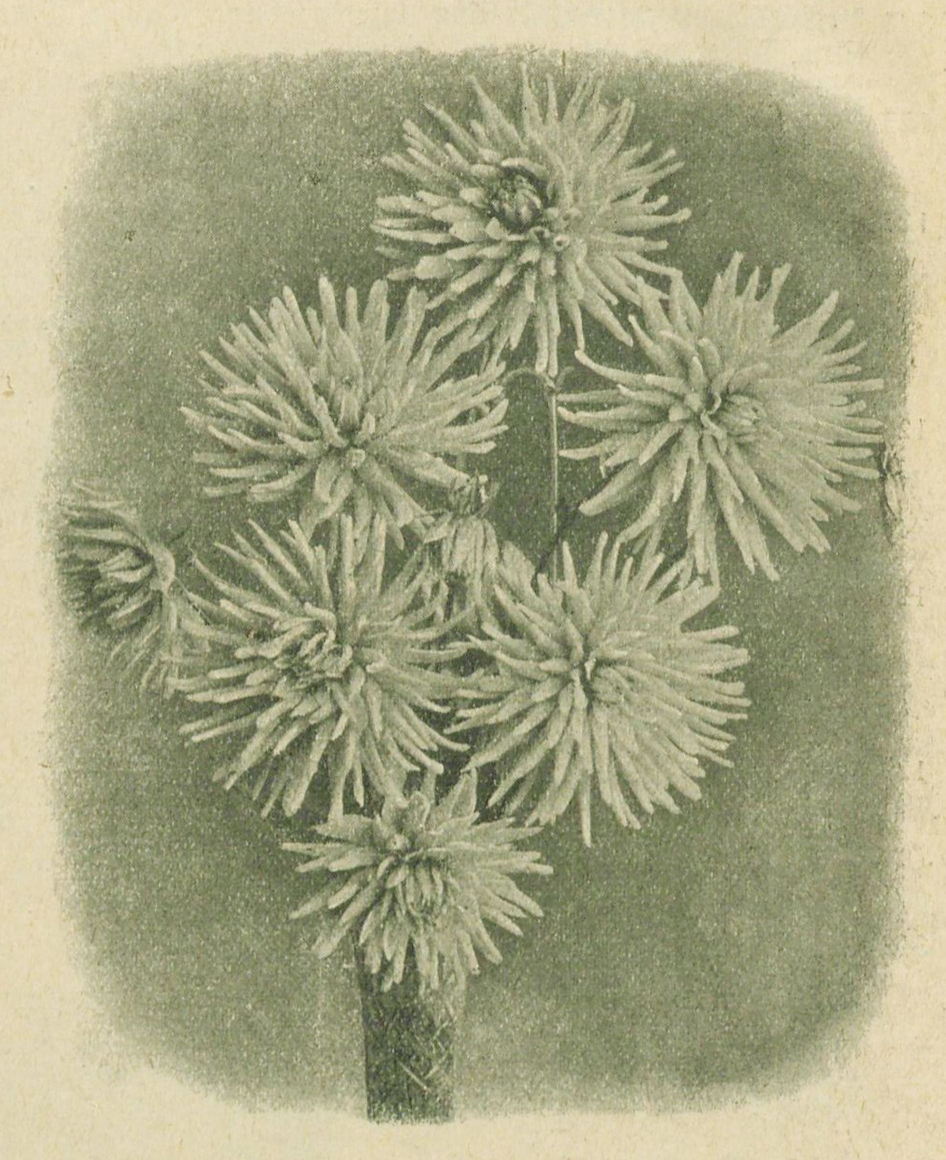
386 **Gelbe Perle.** (N.&H.) Eine reizende, feine Pompon-Hybride, deren Blumen ein helles, reines fein. Kanariengelb zeigen. Die mittelhohe, sich vorzüglich tragende Pflanze ist mit den leucht. Blumen dicht besetzt. Als Gruppen- wie auch beliebte Schnitt-Dahl. gleich wertvoll . . . . 1 St. ℳ 2,—.

131 ***Goldene Sonne.** Eine Ries.-Edel-Dahlie in vollendetster Form (20 cm Durchmesser), wie solche schöner nicht gedacht werden kann, mit sehr langen, spitzen und schmalen Petalen. Die Blume zeigt, wie der Name sagt, eine leuchtend goldige Farbe, ist sehr haltbar und erscheint in großen Mengen auf der aufrecht wachsenden, mittelhohen Pflanze. Ein Prachtstück ersten Ranges. Junge Pflanzen im Mai . . . . . 1 St. ℳ 4,50.

132 ***Heideröslein.** In der Form zwischen Edel- u. Hybrid-Dahlie stehend, zeigt die mittelgroße, vorzüglich gestielte Blume ein warmes Centifolienrosa mit linienfeiner Karminsäumung, im Grunde weiß . . . . 1 St. ℳ 3,50.



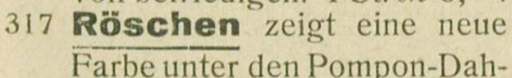
Andreas Hofer



Freund Goos. (Siehe Neuzüchtungen 1923)

92 **Milly Korte.** Zeigt im Erblühen eine hübsche Seerosenform, während die Blumen nach dem völligen Aufblühen einer holländischen Riesen-Dahlie gleichen. Die Farbe ist leuchtend kupfrig weinrot, eigenartig und schwer zu beschreiben; im Innern zeigt sich ein breiter, leuchtend gelb-orangefarbiger Rand, durch den der Blume ein besonderer Reiz verliehen wird. Die Pflanze wächst buschig, viel verzweigt und lassen sich die Blumen an besonders langen Stielen schneiden. Wegen auffallender Reichblütigkeit u. langer Blütezeit ist „Milly Korte“ auch als Gruppensorte von hohem Wert. 1 St. ℳ 3,50.

133 ***Paradiesvogel.** Diese gut mittelgroße und bestgeformte Edel-Dahlie ist eine geradezu entzückende Erscheinung. Hellpurpurkarminrot mit weißen Spitzen. Sie übertrifft alle bisher im Handel befindl. zweifarbigen Sorten. Die fabelhafte Reichblütigkeit, verb. m. d. prächtig wirkend. Farbe werden den Schnittblumenzüchter wie den Liebhaber voll befriedigen. 1 St. ℳ 3,—.



317 **Röschen** zeigt eine neue Farbe unter den Pompon-Dahlien. Das silbrig glänzende, leucht. Brillantrosa der edelgeformten, mittelgroßen Blumen, die sich in großer Zahl frei über der etwa 1 m hohen, buschigen Pflanze tragen, verleiht dieser Neuheit einen einschmeichelnden Reiz. Als Gruppen- und Schnitt-Dahlie gleich wertvoll. 1 St. ℳ 3,—.

345 ***Sanftmut.** Eine entzückende Pompon-Dahlie. Zart lila auf hellem Grund. Reichblühend und zum Schnitt sehr geeignet. 80 cm hoch . . . . 1 St. ℳ 3,—.

135 ***Sonne im Herzen.** Mittelgroße Hybrid-Dahlie auf festem Stiel, von auffallend weit leuchtender Färbung, zinnober scharlach, im Herzen goldig leuchtend. Freunden zweifarbiger Dahlien sei diese Neuheit auch als Straußblume empfohlen. Etwa 1 m. 1 St. ℳ 3,—.

Mit * Bezeichnete sind dies Frühjahr nur von jungen Pflanzen lieferbar.

Unsere Neuzüchtungen für 1923.

88 **Freund Goos.** Mittelhoch verzweigter Busch mit zahlr., auf langen, festen Stielen getragenen Blumen des alten, schönen Kaktus-Dahlien-Typs frei über dem Laub, trotz der guten Füllung locker und gefällig; die altgold-orange Tönung ist sehr ansprechend, bes. widerstandsfähig.

89 **München.** Es ist eine großblumige, locker gebaute, bestgeformte Kaktus-Dahlie, rein kanariengelb mit auffallend hellen Spitzen; eine einschmeichelnde Schattierung, niedrig.

90 **Zigeuner.** Eine großblumige Kaktus-Hybride in lockerer Form mit prächtig leuchtend dunkelbraunroter Farbe. Von festen Stielen vorzüglich getragen. Die leuchtend dunklen Farben sind immer noch nicht genügend in schönen Blumen innerhalb der Sortimente vertreten und hat „Zigeuner“, die hier bestens beurteilt wurde, deshalb willige Aufnahme gefunden.

338 **Weichsel.** Eine sehr schöne Pompon-Hybride, leuchtend terrakotta mit orange beleuchtet, feine Lichtfarbe. Zufolge des reichen Flors und des guten, gedrungenen Wuchses, der ansprechenden leuchtenden Farbe wird „Weichsel“ sich leicht einen dauernden Platz in den Sortimenten erobern. „Weichsel“ benötigt kaum ein Aufbinden.

339 **Donau.** Hat sich als Schnitt- und wirkungsvolle Gruppendahlie, die kaum ein Aufbinden erfordert, sehr gut bewährt. Die mittelgroßen, rundlich geformten Blumen sind mattrosa mit weiß schattiert, in der Art der alten Dahlie „Kriemhilde“. Reich und andauernd blühend.

91 **Volkslied.** (Hoepfner). Aller Voraussicht nach für Jahre unentbehrlich. Die auf langen, kräftigen Stielen stehenden wohlgeformten Blumen zeigen ein warmes Karminrosa mit hellerem Rand. Die Pflanzen sind äußerst gesund und voll mit Blumen bedeckt, selbst die zahlreich aus den Seitentrieben erscheinenden Blumen weisen eine freie Haltung auf. Soweit Vorrat reicht lieferbar in Knollen 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—.

Verschiedene Neuheiten für 1922.

243 **Adler.** Eine reinweiß gefüllte Riesen-Paeonien-Dahlie von imposanter Erscheinung. Die eleganten großen Blumenbälle werden von extra starken, festen Stielen getragen. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.

376 **Alster.** (N. & H.) (Pompon-Hybride.) Die Blume steht in ihrer Form zwischen den Pompon-Dahlien und den alten rundgeformten Georginen. Leuchtend purpur, im Verblühen in einen helleren, sanften Ton übergehend, mit unerschöpflich reichem Blumenflor. Höhe 80 bis 90 cm; mit langgestielten Blumen. Nur junge Pflanzen dies Frühjahr . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.

98 **Bayern.** Große Edel-Dahlie für Gruppen und Schnitt in leuchtendem Scharlachrot. Langstielig und reichblühend, Wuchs mittelhoch.

377 **Bille.** (N.&H.) (Pompon-Hybride.) Die dritte im Bunde mit Alster und Elbe. Die zart chamois orange Farbe ist lilarosa schattiert, reichblühend über dem Laube, bedarf infolge des gedrungenen, festen Wuchses keiner Stütze. 80—90 cm hoch. Vorzügliche Gruppen- und Schnittdahlie . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.

375 **Elbe.** (N.&H.) (Pompon-Hybride.) Leuchtend scharlachrot, mit großen, flachrundlich gebauten Blumen, die auf festen Stielen freistehen, nur 80—90 cm hoch, **wächst so stämmig,** daß sich ein **Aufbinden derselben völlig erübrigt.** Junge Pflanzen im Mai 1 St. ℳ 1,20,. 10 St. ℳ 10,—.

347 **Herbstzeitlose.** (Mittelgroße Pompon-Dahlie.) Weiß, bläulich-rosa gesäumte, auf langen Stielen frei und sehr reich über dem Laube blühende Prachtsorte. Als Schmuck- und Schnitt-Dahlie gleich wertvoll.

94 **Herzlieb.** Eine prächtige Edel-Dahlie. Blumen hellorange, im Grunde blutrot mit auffallenden weißen Spitzen. Wuchs hoch und reichblühend.

348 **Ihr. van Citters.** Eine durch ihre Farbe sehr ansprechende Pompon-Dahlie mit mittelgroßen Blumen, die ein leuchtendes Gelb mit orange durchflossen und punktiert zeigen. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—.

136 **Maienrose.** Edel-Dahlie von zartestem Lilarosa, nach der Mitte zu weiß abgetönt und an den Randpetalen dunkler umsäumt. Eigenartige reichblühende Schnittsorte mit hohem Wuchs.

62 **Meisterstück.** Bringt locker geformte, spitzstrahlige, gut mittelgroße Blumen mit zarter Fliederfarbe. Sehr begehrte Sorte . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—.

86 **Prinz Karneval.** Purpurbraun mit auffallend rahmweißen Spitzen.

87 **Prinzessin Karneval.** Wie vorstehende dunkelleuchtendrot mit rahmweißen Spitzen. Beides stark gefragte Sorten.

97 **Schönes Farbenkönigin.** Eine Form zwischen Kaktus- und Hybrid-Dahlie. Die Farbe zeigt ein glühendes Karminrosa, wegen ihrer riesig leuchtenden Farbe eine der begehrtesten Schnitt-Dahlien, reichblühend.

Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Eine Sammlung ganz hervorragender holländischer Züchtungen der letzten Jahre.

Die nachstehenden Züchtungen zeichnen sich alle ohne Ausnahme durch besonders große Blumen mit breiten, schweren Petalen aus, sie zeigen im Gegensatz zu den bisher so beliebten lockeren zierlichen und spitzen Kaktus-Dahlien einen massiveren, schwereren Charakter, es sind durchweg alles Hybrid- und Paeonien-Dahlien. Für Gruppen und Schmuck im Garten sehr zu empfehlen und teilweise auch ganz besonders für schönen, wirkungsvollen Vasenschmuck.

151 **Dream.** Hellgelb mit zart lachs, mit sehr langen Stielen . . . . 1 St. ℳ 1,50.

152 **Emma Groot.** Zeigt ein feines Mattblau mit lila, eine sehr große Blume. Eine gänzlich neue Dahlie, die durch ihre eigenartige und besonders schöne Färbung, sowie die herrliche, große Blumenform sich besonders auszeichnet . . . . 1 St. ℳ 8,—.

153 **Ihr G. F. Teets.** Reinweiß, hervorragend schön, ein scharfer Konkurrent vieler schönster weißer Sorten . . . . 1 St. ℳ 2,50.

154 **Mevr. Ballego.** Glühend rot, zeigt prächtigste Form und ist sehr reichblühend. Eine der beliebtesten u. begehrtesten Sorten in unserem groß. Sortiment i. vergang. Sommer. 1 St. ℳ 2,50.

Wir machen darauf aufmerkham, daß Dahliensendungen, die nach Oktober zur Lieferung gewünscht werden, wegen der dann bestehenden Frostgefahr nur auf alleiniges Risiko des Bestellers reisen. Die Verpackung erfolgt sachgemäß, doch lehnen wir jede Reklamation wegen Frostschaden von vornherein ab.

155 **Mevr. Wurfbain.** Gelockte Riesen-Hybrid-Dahlie, tief samtig purpur mit langen, lockeren Stielen. 1 St. ℳ 1,50.

156 **Mr. H. C. Dresselhuys.** Zeigt ein feines warmes Rosa, nach dem Rande weiß abgetönt. Eine Verbesserung der bisher so beliebten Hilligenlei in Farbe, Stiel und Reichblütigkeit, wird den Markt bald beherrschen. Sehr zu empfehlen für Schnittblumenzüchter. 1 St. ℳ 2,—.

157 **Murillo.** Zart lachsrosa. 1 St. ℳ 2,—.

158 **Orange King.** Feurig orange mit kupfer schattiert, eine volle Blume auf besonders festem Stiel. 1 St. ℳ 1,50.

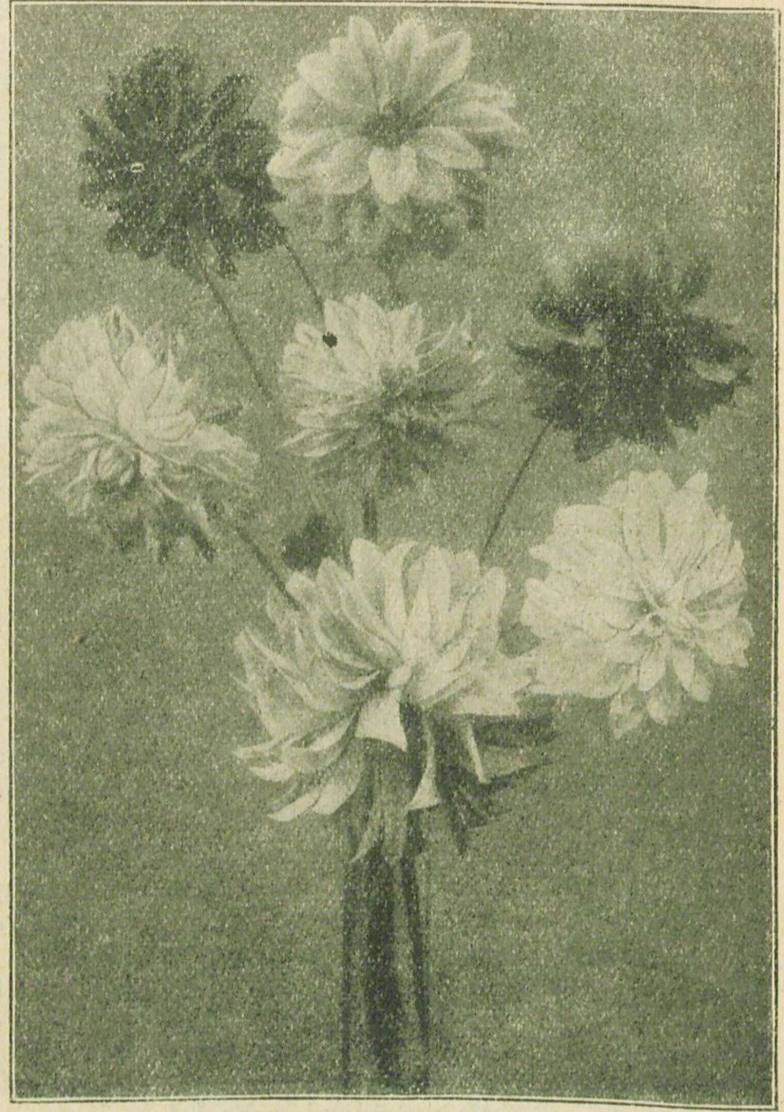
159 **Panorama.** Eine vornehme große Hybrid-Dahlie an langem Stiel, gut getragen, mit einer einschmeichelnden Herbstfärbung, terracotta mit altgold. Sehr beliebt . . . . . 1 St. ℳ 2,50.

160 **Porthos.** Große gelockte Hybrid-Dahlie, violett-lila mit blauem Schein, einzigartige Färbung. 1 St. ℳ 1,50.

161 **Prince of Wales.** Die wohlgeformte Blume zeigt eine feine Schattierung von Orange mit tiefterracotta mit lachsfarben . . . . 1 St. ℳ 2,—.

162 **Remembrance.** Wird zufolge der feinen, zarten lila Farbe u. der lockeren eleganten Blume auf bestem Stiel allgemeiner Liebling für alle Zwecke werden . . . . 1 St. ℳ 2,50.

163 **Rev. John Robinson.** Auch eine feine, rein dunkel-lila Farbe, die s. anspricht . . . . 1 St. ℳ 2,—.


Strauss gefüllter und halbgefüllter Riesen-Dahlien.

164 **Rev. d'Amour.** Lachsfarbig-rosa, könnte etwas reicher blühen, sonst sehr gut. 1 St. ℳ 2,—.

165 **Roem v. Aalsmeer.** Großblumig, reinweiß, gutgeformt . . . . 1 St. ℳ 2,—.

215 **Salmonea.** Wohl eine der schönst. lachsrosa Riesen-Hybrid-Dahlien, die sich letzten Sommer allgemeiner Beliebtheit erfreute und letzten Herbst nicht genug zu liefern war. 1 St. ℳ 1,50.

Sammlung bester bewährter Kaktus-Dahlien-Sorten älterer Jahrgänge.

42 **Altgold.** (N. & H.) Altgoldfarben, beste Haltung, sehr reichblütig.

281 **Alt Heidelberg.** Feurigscharlachrot.

77 **Aureola.** Herrliche bernsteingoldige Seerosen-Dahlie . . . . 1 St. 80 ₰.

481 **Bajazzo.** (N. & H.) Rosa fleischfarben mit goldgelb. Reflexen u. bunter Sprenkelung.

582 **Bergmanns Silber.** Bewährte blendend weiße, sehr reichblühende Schnittsorte.

618 **Blaustrumpf.** Dunkelblau-violett, s. beliebt.

678 **Breslau.** (N. & H.) Pflaumfarbig, karmin schattiert, mit weißen Spitzen.

503 **Chamisso.** (N. & H.) Edelschmuck-Dahlie, leuchtend rein kanariengelb.

256 **Coronation.** Edelschmuck-D., scharlachrot.

14 **Cremeweiß.** (N. & H.) In Farbe wie der Name, überreichblühende Schnittsorte.

620 **Délice.** Zart rosa mit weißen Reflexen, beliebte Schnittsorte.

65 **Demokrat.** Sport v. Goethe. Nankinggelb, in Rosa übergehend, große strahlige Blume auf langem Stiel. Sehr verlangt. 1 St. 80 ₰.

55 **Deutsche Treue.** Große Hybrid-D. Dunkelmahagonierot, beinahe schwarz. 1 St. 80 ₰.

31 **Die Deutsche.** Leuchtend brillant karminrosa, sehr haltbare Blume.

82 **Dresden.** (N. & H.) Fleischfarbig rosa Hybrid-Dahlie, für Gruppen und Kranzschnitt, sehr reichblühend . . 1 St. 80 ₰.

76 **Ebba.** Mit mittelgroß., dichtgefüllt., rundgeformten, brennend-ziegelroten Blumen, mit langem drahtigem Stiel, sehr reichblühend. Eine der besten roten Schnitt-Dahlien . . . . 1 St. 80 ₰.

81 **Edelstein.** (N. & H.) Gute Gruppensorte, sehr reich mit Blumen besetzt, elfenbeinweiß mit lichtgelb. . . . . 1 St. ℳ 1,—.

2 **Ehrliche Arbeit.** Gefüllte Riesen-Hybrid-Dahlie auf langen, starken Stielen, mittelhoch, indischrot, Mitte gelblich, Rückseite sandfarben . . . . 1 St. 80 ₰.



Ebba (Edeldahlie).

84 **Else Wex.** Hybr.-Schmuck-Dahlie, kupferfarb., orange schattiert, 1,20 m. 1 St. 80 ₰.

57 **Elsbeth Pape.** Niedrig, mit kleinen lachsrosa Blumen. 1 St. 80 ₰.

244 **Epoche.** (N. & H.) Leuchtendes, nach Scharlach getöntes Magentarot, lockere Hybrid-Dahlie.

10 **Erecta aurea.** (N. & H.) Klar goldgelb, die zahlreichen Blumen stehen wagerecht auf dem Stiele.

44 **Feinsliebchen.** (N. & H.) Ein hellfarbiger Délice-Sport.

43 **Feuerriese.** (N. & H.) Mit sammetrot. Riesenblumen von stärkster Leuchtkraft.

18 **Friede.** Die sehr große Blume vom schönsten Kaktustyp zeigt ein feines, weiches und warmes Lilarosa. Nicht genug zu empfehlen . . . 1 St. 80 ₰.

206 **Fürst Bülow.** S. Riesen-Paeonien-Dahlien Seite 84.

67 **Fürstin von Donnersmarck.** Herrliche große, strahlige Blume, zart rosa mit lichtrosa Mitte. Ia Schnittsorte. 1 St. 80 ₰.

1 **Generalfeldmarschall Hindenburg.** (N. & H.) Mit bis 22 cm großen prächtigen strahlend kräftig zitronengelben Blumen, zwei Ehrenpreise . . . 1 St. 80 ₰.

12 **Generalfeldmarschall Makkensen.** (N. & H.) Lockere leuchtend amethystfarbige Blume, sehr reichblühend.

83 **Gertrud Link.** Hybrid-Schmuck-Dahlie. Primelgelb mit leuchtend kirschrot auf weißem Grunde . . . . 1 St. 80 ₰.

569 **Genoveva.** Fein grünlich gelb, frei und reichblühend.

410 **Glanzstar.** Ballform. Satt weinrote, mittelgroße Blume auf langem Stiel. 1 St. 80 ₰.

45 **Gruppenstolz.** (N. & H.) Großartige Schmuckdahlie, bordeaux mit dunklerer Schattierung, weiß durchflossen und mit hellen Spitzen.

68 **Heideprinzeß.** Rein weiß mit allen guten Eigenschaften . . . . 1 St. 80 ₰.

22 **Heimat.** Gelockte Riesen-Edel-Dahlie, zart lila rosa, nach der Mitte fast weiß.

49 **Hilligenlei.** Zart rosa mit lachs vermischt, am Rande blasser.

416 **J. H. Jackson.** Große lockere, beinahe schwarze Blumen.

58 **Insulinde** s. Riesen-Paeonien-Dahlie Seite 84. 1 St. 80 ₰.

13 **Iphigenie.** (N. & H.) Ein Sport von Goethe, in Form u. Farbe zarter als diese. 1 St 80 ₰.

512 **Kalif.** Die bekannte leuchtend scharlachrote, ziegelrot beleuchtete Riesen-Edel-Dahlie.

95 **Korallenrose.** Mit leuchtend magentarosa gefärbten mittelgroßen Blumen. 1 St. 80 ₰.

115 **Kriemhilde.** Eine immer noch verlangte, alte Sorte, frisch rosa mit weißer Mitte.

409 **Lachmöve.** 1,20 m hohe Paeonien-Dahlie, bräunlich weinrot mit cremeweißer Mitte und Spitzen. Eine der schönsten zweifarbigen . . . . 1 St. 80 ₰.

130 **Lenau.** (N. & H.) Hellorange, reichblühend.

520 **Lotosblume.** (N. & H.) Reizvoll meergrün mit zartem Schmelz von Wachsgelb.

415 **Marianne.** Edelschmuck-Dahlie. Leuchtend goldorange.

61 **Marie Kappham.** Zart centifolienrosa, lange haltbar . . . . 1 St. 80 ₰.

663 **Mrs. Charles Foster.** Feines lilarosa mit dunklerer Tönung.

480 **Papageno.** (N. & H.) Zart manilla mit gelb und orange gesprenkelt und gestreift.

533 **Parade.** Brillant feuerrot, langgestielt.

645 **Rheinkönig.** Blend. schneeweiß, feste Stiele.
691 **Rheinischer Frohsinn.** Grund weiß mit glühendemKarminrosa getuscht u. gezeichn.
680 **Rosennymphe.** Eine zartfleisch farbig rosa weiße, sehr beliebte Binde-Dahlie.
29 **Samariterin.** Reinweiß, fast ballrund.
26 **Sachsenkrone.** Reichblühende, feinstrahlige violettrosa Edel-Dahlie auf rosa Grund. 1 St. 80 ₰.
79 **Scharlachperle.** Leuchtend orangerote lang- und festgestielte Hybrid-Dahlie.
648 **Schneekönigin.** Schneeig weiß, bestgeformt, herrliche Kranz-Dahlie.
59 **Schneeberg.** Rahmweiße bestgestielte Riesen-Hybrid-Dahlie.
53 **Schwarzwaldmädel.** Auf strohgelbemGrund rosa überlegt. Extra langgestielte, best geformte Blume . . . . . 1 St. 80 ₰.
27 **Sieger von Tannenberg.** Fleischfarbig rosa mit lachs. Großblumige langgestielte Hybride.
408 **Sieg.** Riesen-Hybrid-Dahlie. Amarantrot auf rosa Grund . . . . 1 St. 80 ₰.
278 **Standard Bearer.** Leuchtend scharlach, reichblühend.
461 **Stern.** Blume satt tief gelb, spitzstrahlig.
46 **Theodor Hoepker.** (N. & H.) Ein hellzinnoberroter Goethe-Sämling. Zeigt abends seerosenform . . . . 1 St. 80 ₰.
80 **Ugleinixe.** Lafrancerosa, gut geformt und getragen . . . . 1 St. 80 ₰.
54 **Uncle Tom.** Tiefschwarzrot, mittelgr. Blume.
56 **Weltfrieden.** Eine feine reinweiße gelockte Blume, andauernd reich blühend. Sehr beliebt . . . . 1 St. 80 ₰.
565 **Wolfg. v. Goethe.** Wohl die bekannteste und verbreitetste Schmuck- u. Edel-Dahlie. Dunkle aprikosen Tönung, zart violett schattiert . . . . 1 St 80 ₰.
627 **Zeppelin III.** Feste reinw. Blume, sehrhaltbar.

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Riesen-Paeonien-Dahlien.

243 **Adler.** Siehe Seite 81 . . . 1 St. ℳ 1,20.
230 **Fasan.** Leuchtend rot, gelb getuscht.
239 **Frau Geheimrat Scheiff.** Leuchtend chamois, Mitte hellorange; sehr langstielig. Sehr beliebt.
240 **Frau Margarethe von Holtzendorff.** Zartrosa. Vorzügliche Binde-Dahlie, enorm haltbar. 1 St. 80 ₰.
241 **Frau Maria Biernatzky.** Dunkelsamtig karmoisin.
206 **Fürst Bülow.** Mit herrlichen karminlila Blumen auf extra festem Stiel. Vorzügliche Schnittsorte . . . . . . 1 St. 80 ₰.
189 **Geisha.** Scharlachrot, mit leuchtend gelb.
219 **Gigantea.** Lichtgelb mit rötlich brauner Zeichnung . . . . 1 St. ℳ 1,—.
199 **Herzog Heinrich.** Dunkelrot.
229 **H. J. Lovink.** Chamois mit lieblichem blauem Hauch.
96 **Hessenland.** Licht lila mit weichem Karmin. Riesenbl. mit bester Haltung. 1St. ℳ 0,80.
58 **Insulinde.** Bis 18 cm groß, gold mit goldorange gefärbt, beste Haltung. 1 St. ℳ 0,80.
202 **Königin Emma.** Eine riesengroße lichtrosa einfache Blume. Für große Vasen herrlich. Hält sich sehr gut.
248 **Prinzess. Irene v. Preußen.** Reinw. Hervorragende Schnitt- u. Schmucksorte.
236 **Prinzess Juliana.** Reinweiß mit zart grünlichem Grundton, sehr beliebt.
233 **Propaganda.** (N. & H.) Prächtig leucht. chromgelb. Großart. Schmuck- u. Schnitts.
217 **Rembrandt.** (N. & H.) Goldig-kupfrig-orange.
231 **Ruhm von Bearn.** Hell lachsrosa halbgefüllt.
223 **Thyra Jenisch.** Primelgelb mit Rosa getuscht und rosa Spitzen. Eine mächtige, gut getragene Blume . . . 1 St. ℳ 1,—.

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Pompon- oder Knopf-Dahlien, auch Liliput-Georginen genannt,

sind den alten Georginen im Bau der Blume ähnlich, nur sind die Blumen sehr viel kleiner, zierlicher gebaut und sämtliche Sorten sind fest- und langstielig, sowie auffallend reichblumig und früh und lang andauernd blühend. Bei dem zurzeit beliebten Biedermeierstil in unseren Gärten werden sie vorzugsweise gern gepflanzt. Auch als Schnittblume finden sie, vereint mit den Kaktus-Dahlien, sehr regen Absatz. Wir führen nur die besten, bewährten, neuen und neuesten Sorten.

Denen unserer geschätzten Kunden, welche zu bestimmten Kaktus-Dahlien in der Farbe passende Pompon-Dahlien wünschen, geben wir gern die bestpassendsten Sorten hierzu an.

371 **Blumenreich.** (N.&H.) Herrl. bernsteinfarben.
353 **Cameliaeflora.** Mit groß. reinweißen Blumen. Für Schnitt und Gruppen gleich wertvoll.
379 **Censor.** Pflaumenfarben.
380 **Centifolia.** Rein rosa, sehr schön.
302 **Clara.** (N. & H.) Rein zartrosa, lang und feststielig.
398 **Chamoisröschen.** Herrl. Chamois in Lachsrosa übergehend. Die Blumen eignen sich, langstielig geschnitten, ihrer Farbe wegen zur Vasenausschmückung und für Sträuße von langer Dauer. 70—90 cm hoch. Die Sorte kann nicht warm genug empfohlen werden . . . . 1 St. ℳ 1,—.



Pompon-Dahlien, auch Liliput-Georginen genannt.

359 **Cyrill.** Dunkelbraun, sehr gut.
340 **Darkest of all.** Sehr schön schwarz, im Frühjahr nur junge Pflanzen.
346 **Deegens Weiße.** Sehr apartes Weiß.
334 **Diana.** Gelb.
368 **Dinah.** Rosalila.
383 **Dr. Hirschbrunn.** Ausgez. rosa.
333 **Effect.** Leuchtend scharlach.
313 **Elektros.** (N. & H.) Leuchtende Bernsteinfarben, wie eine solche im Sortiment der Pompon-Dahlien sonst nicht vorhanden . . . 1 St. ℳ 0,80.
349 **Ernst Schleicher.** Violettpurpur.
361 **Fashion.** Goldorange.
320 **Feenkind.** (N. & H.) Ein feiner Farbenschmelz vom zartesten Rosa . . . . 1 St. ℳ 0,80.
328 **Feuer.** (N. & H.) Feurig dunkelrot. Reichblühend, extra kleinblumig . . . . 1 St. ℳ 0,80.
335 **Flossy.** Weiß mit zartlila.
305 **Ganymed.** Orange.
312 **Goldhähnchen.** Gelb, feine Tönung.
373 **Goldlack.** (N. & H.) Leuchtende dunkelorange Bernsteinfarbe.
332 **Gräfin Anna Schwerin.** (N. & H.) Zart elfenbeinrosa, bei weitem eine der beliebtest. Pompon-Sorten 1 St. ℳ 1,—.
394 **Granat.** (N. & H.) Leuchtend dunkelgranatrot, auffallend kleinblumig, prächtig, sehr reichblühend.
384 **Gretchen Heine.** Weiß mit kirschrosa.
315 **Helene Lambert.** Schön gelb.
314 **Hubertus.** Mit mittelbraunroten, gut gestielten Blumen.

395 **Helgoland.** (N. & H.) Rein kanariengelb mit rötlichen Spitzen und gleicher Mitte. Gute Lichtfarbe . . . . . . 1 St. ℳ 1,—.
367 **Janet.** Lachsfarbig orange.
319 **Kleine Nanny.** Zartrosa.
321 **Komet.** Sattrot.
327 **Kurt.** Blumen fein grünlich gelb, sehr haltbar . . . . 1 St. ℳ 0,80.
336 **Ladybird.** Ziegelrot mit gelb.
337 **Little Mary.** Dunkelbraun, im Frühjahr nur junge Pflanzen . . . . . . 1 St. ℳ 0,80.
330 **Magda.** Dunkelscharlachrot, für Massenschnitt geeignet . . . . . . 1 St. ℳ 0,80.
326 **Mohrenkind.** Schwarzbraun, im Frühjahr nur junge Pflanzen.
306 **Pomponperle.** (N. & H.) Die nur etwa 5 cm im Durchmesser große, brennend scharlachrot gefärbte Blume bedeckt die gedrungene, buschige Pflanze in großer Zahl auf zierlichen, festen Stielen. Ein Ideal der Pompon-Dahlien . . . 1 St. ℳ 0,80.

396 **Oder.** (N.&H.) Zart weinr., kleinbl. 1 St. ℳ 1,—.
392 **Peacemaker.** Reinweiß.
322 **Purpurkönig.** (N. & H.) Leucht. purpur, auffallend haltbar . . . . . 1 St. ℳ 0,80.
325 **Regulus.** Prächt. pflaumfarben. 1 St. ℳ 4,50.
304 **Rosalie.** (N. & H.) Mit kräftig Lafrancerosa gefärbten Blumen, in Form der beliebten Sorte „Kleine Nanny“. Die Blumen stehen auf langen Stielen auf der schlankwachsenden Pflanze. Für Gruppenpflanzung und für Schnittzwecke gleich wertvoll. Junge Pflanzen im Mai . . 1 St. ℳ 0,80.
303 **Rote Aster.** Ein Seitenstück zu White Aster mit gezackten roten Blumenblättern.
323 **Ruby.** Wie der Name sagt, prächtig leuchtend rubinrot gefärbt, niedrig, sehr reichblühend, sehr beliebt für den Schnitt. 1 St. ℳ 0,80.
331 **Schwester Johanne.** Weiß, stark violett gerändert und getuscht . . 1 St. ℳ 0,80.
351 **Splendens imbricata.** Scharlach, großblumige, sehr wirkungsvolle Gruppensorte.

300 **Sunshine.** Scharlach.
362 **Sunset.** Granat-orange.
352 **Stolze von Berlin.** Ziemlich große Blume, feines mattrosa. Sehr beliebte Schnittsorte.
344 **W. C. Denzel.** Zart chamois.
354 **Weiße Pompon-Königin.** (N. & H.) Weiß.
397 **Weser.** (N.&H.) Rein schwefelgelb mit zart bläulichem Schein . . . . 1 St. M 1,—.
308 **White Aster.** Beste weiße.
364 **Winnifred.** Rosa-lila.

Sorten ohne Preisangabe 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,50.

Einige einfache Zwerg-Dahlien,

welche sich in kurzer Zeit auffallender Beliebtheit als Schnitt- und Gruppendahlien erfreuen, schwanken in einer Höhe von 80—100 cm.

180 **Betsy.** Leuchtend ziegelrot.
225 **Danebrog.** Mittelgroße Blumen, rahmweiß, mit scharf markiertem leuchtend roten Rand umsäumt. Sehr beliebt.
182 **„Lucifer“.** Schwarzlaubige Dahlie. Schwarzbraune Belaub., einfache, dunkelscharlachrote Blumen, etwa 75 cm bis 1 m hoch. Allgemein sehr beliebte Gruppen-Dahlie. Schnittblume 1. Ranges.
184 **Lola.** Neu, dunkelbraun, beinahe schwarz, sehr schön. 1 St. M 1,20, 10 St. M 10,—.
181 **Maasland.** Dunkelrot, etwas höher als Betsy . . 1 St. M 1,20, 10 St. M 10,—.
183 **Rosalinde.** Neu, rein mattrosa. 1 St. M 1,20, 10 St. M 10,—.
221 **Rotkäppchen.** Mignon-Dahlie. Feurig zinnoberrot.
227 **Weddigen.** Einfache Zwerg-Dahlie. Leuchtend samtig dunkelrot.

Sorten ohne Preisangabe 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,50.

Zwerg-Kaktus-Dahlien.

Die buschigen Pflanzen erreichen nur eine Höhe von 50—80 cm.

594 **Amanda.** Blaßrosa mit weiß.
579 **Blauer Zwerg.** (N. & H.) Dunkelamethyst.
695 **Claus Groth.** (N. & H.) Hellbordeaux, lachsrot beleuchtete große Blume.
150 **Citronenvogel.** Gelb, rosa getuscht.
451 **Edelweiß.** Reinweiß.
78 **Herbstzauber.** Gold.-lachsf. 1 St. M 1,-.
457 **Johs. Mortensen.** Orangefarbig.

Sorten ohne Preisangabe 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,50.

Beanstandungen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Knollen Berücksichtigung finden. Ist ein Einspruch während dieser Frist nicht erfolgt, so sind die Knollen als in voller Gesundheit befindlich anerkannt und gehen die weitere Behandlung, Lagerung, Wartung und Erhaltung der Knollen zu Lasten des Empfängers über.

Ersatz eingegangener Knollen kann in diesem Falle vom Verkäufer nicht gefordert und nicht geleistet werden. — Sorten welche in Knollen vergriffen, werden zum gleichen Preise in jungen Pflanzen geliefert.

Im ferneren **machen wir ganz besonders darauf aufmerksam,** daß Dahliensendungen, die nach Oktober zur Lieferung gewünscht werden, wegen der dann bestehenden Frostgefahr nur auf das alleinige Risiko des Empfängers reisen. Die Verpackung erfolgt sachgemäß, wir lehnen jedoch jede Reklamation wegen Frostschaden von vornherein aufs entschiedenste ab.

Für Schnittblumen-Züchter:

Myosotis Argus. Ohne Zweifel das lohnendste Schnitt-Vergißmeinnicht, langstielig, dunkelblau. Blüht bei 3—6° Reaumur den ganzen Winter hindurch vom November bis April. Wir haben wiederholte Vergleiche mit anderen, mit vieler Reklame angebotenen Treib-Vergißmeinnicht-Sorten gemacht und zeigten wir diesen Winter wieder den verschiedenen, uns hier besuchenden Kunden den gewaltigen Unterschied zugunsten des „Argus“, das allein im November—Dezember in voller Blüte stand.

Junge Stecklingspflanzen ab Mitte März lieferbar. 100 St. M 12,—, 1000 St. M 100,—

Aus unseren Baumschulen.

Obstsorten.

Wir führen von Aepfeln, Birnen, Kirschen und Pflaumen nur beste Sorten, vorzugsweise solche, die von dem „Deutschen Pomologen-Verein" zum allgemeinen Anbau empfohlen worden sind.

☞ Wir machen ganz besonders auf unsere **verpflanzten Obstbäume** aufmerksam. Die Ware ist mehrfach verpflanzt bestbewurzelt, in jedem Jahr ordnungsmäßig beschnitten und meist sofort tragbar. Für größere Obstanlagen überzeuge man sich persönlich von der Güte unserer Ware.

Die Sortenwahl wolle man uns bei verpflanzten, stärkeren Bäumen möglichst überlassen, um eine gleichmäßige, schöne Ware liefern zu können.

Für etwa vergriffene Sorten oder solche, die wir nicht führen, werden wir uns stets erlauben, gleichwertige oder bessere ähnliche zu geben, wenn solches nicht von dem Auftraggeber ausdrücklich verbeten wird. Während der eiligen Versandzeit können Mitteilungen hierüber nicht gemacht werden.

Preise für Obstbäume, je nach Stärke und Alter der Kronen.

	Hochstamm	Halbstamm	Büsche	Spaliere
Aepfel	von ℳ 3,50 bis 8,50	von ℳ 3,50 bis 6,—	von ℳ 2,50 bis 7,—	von ℳ 3,— bis 7,50
Birnen	„ „ 4,— „ 7,50	„ „ 3,75 „ 6,—	„ „ 3,— „ 7,50	„ „ 3,50 „ 7,50
Kirschen	„ „ 4,— „ 6,—	„ „ 3,— „ 5,—	„ „ 2,50 „ 4,—	„ „ 4,— „ 5,—
Pflaumen	„ „ 5,— „ 7,50	„ „ 4,— „ 6,—	„ „ 4,— „ 6,—	„ — —
Pfirsich	— —	— —	„ „ 4,— —	„ „ 5,— „ 7,—



Aepfel.

Nachstehend führen wir eine Anzahl, der in unseren Beständen z. Zt. vorrätigen Sorten auf. Die hinter jeder Sorte in () gesetzten Buchstaben geben die vorhandenen Baumformen an.

Es bedeuten:

H. = Hochstamm
h. = Halbstamm
P. = Pyramide
B. = Busch
S. = Spalier
Kw. = wagerechter Kordon
K. = senkrechter Kordon.

A. Sommeräpfel.

(Reifezeit: Juli-August-Sept.)

Charlamowsky (H. B.)
Roter Astrachan (B.)
Weißer Klar- (H. h. B.)
Weißer Astrachan (B.)

B. Herbstäpfel.

(Reifezeit: Sept.-Okt.-Nov.).

Bismarckapfel (h.)
Eve-Apfel (H. B.)
Gravensteiner (H. B.)
Großherzog Friedrich von Baden (H. h. B.)
Langtons Sondergleichen (H.)
Lord Grosvenor (H. h. B.)
Newton Pepping (H.)
Purpurroter Cousinot (H. B.)

Ersatzansprüche für Schäden, welche durch Transportverzögerung entstehen, **lehnen wir unbedingt ab.**

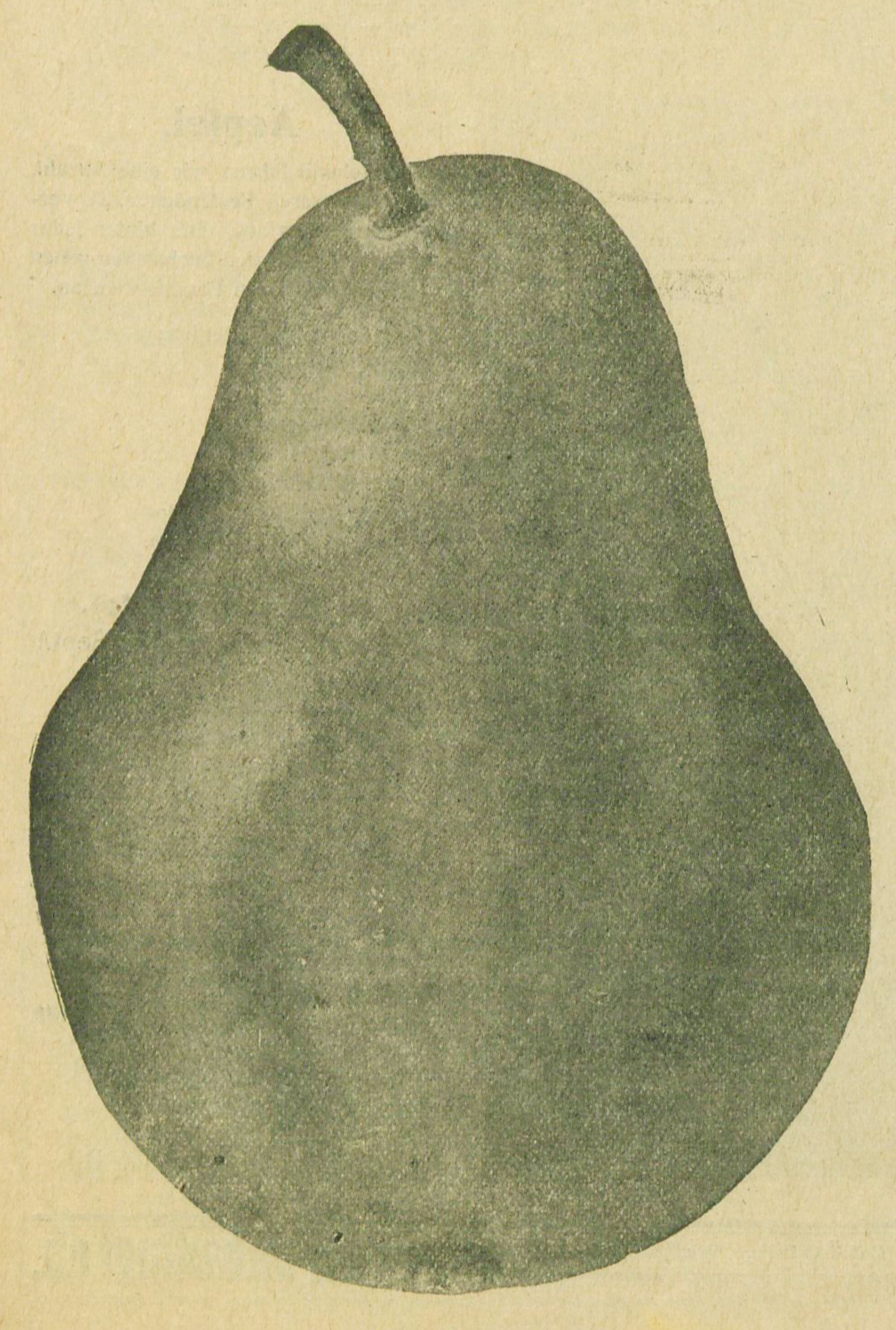
C. Winteräpfel (Reifezeit: Dezember bis Mai).

Boikenapfel (H.)
Cellini (B.)
Danziger Kant- (B.)
Gelber Richard (H. h.)
Hohenzollern (H.)
Kalvill Aderslebener (H. h.)
„ **weißer Winter** (B.)
Lane's Prinz Albert (H. B.)
Minister von Hammerstein (B.)
Parmaine Winter-Gold (H. B.)
Reinette Ananas (B.)
„ **Baumann** (H. B.)
Reinette Cox's Orange (h. B.)
„ **Freiherr von Berlepsch** (H. B.)
„ **Gold von Blenheim** (H. h.)
„ **Gold von Peasgood** (B.)
„ **graue französische** (H. B.)
„ **große Kasseler** (H. B.)
„ **Landsberger** (H. B. h.)
„ **von Zuccalmaglio** H. B.)
Schöner von Boskoop (H. h. B.)
Signe Tillisch (B.)
Stina Lohmann (H.)
Taffetapfel (B.)

und andere gangbare Sorten.

Birnen.

Die Hoch- und Halbstämme sind sämtlich auf Birnwildlinge veredelt, die Formbäume auf Quitte, mit Ausnahme der auf dieser Unterlage nicht gedeihenden Sorten. Birnbäume, welche auf Wildlinge veredelt sind, verlangen der tiefgehenden Wurzeln wegen einen tiefgründigen, kalkhaltigen Untergrund, die Quitten-Veredlungen einen besonders nahrhaften Boden



A. Sommerbirnen.
(Reifezeit: Juli-August-Sept.).

Andenken a. d. Kongreß (H.)
Clapps Liebling (H. B.)
Christbirne Williams (H. B.)
Lübecker Sommerbergamotte (H. h.)

B. Herbstbirnen.
(Reifezeit: Oktober-November).

Andenken an den Kongreß (h.)
Boscs Flaschenbirne (H.)
Butterbirne Blumenbachs (H. h.)
„ **Clairgeau** (H. h.)
„ **Gellerts** (H. h. B.)
Esperens Herrenbirne (H. h. B.)
Gute Graue (h.)
Holländische Zuckerbirne (h.)
Köstliche von Charneu (H.)
Marguerite Marillat (H. h. B.)
Philippsbirne doppelte (h. B.)
Triumph von Vienne (H.)

C. Winterbirnen.
(Reifezeit: Dezember bis März).

Esperens Bergamotte (B.)
Kampervenus (h.)
Pastorenbirne (H.)
und andere gangbare Sorten.

Vorstehende Apfel- u. Birnen-Sorten sind zum größten Teil auch in Spalier- und Schnurbäumen lieferbar.



Kirschen.

Kirschen gehören zu jenen Obstgattungen, die dem Massenanbau dienen und für die, insbesondere in bezug auf Boden und Klima, eine recht häufige Anpflanzung möglich ist. Selbst leichter, wenn nicht zu trockener Boden und besonders schwer zu bebauende Bergabhänge sind geeignet für die Kultur des Kirschbaumes.

A. Süßkirschen.

Fromms schwarze Herz (H.)
Kassins Frühe (H. h.)
Schwarzer Adler (H.)

B. Knorpelkirschen.

Große schwarze Knorpel (H.)
Hedelfinger Riesen (H.

C. Sauerkirschen.

Rote Maikirsche (H.)
Ostheimer Weichsel (h.)
Große Schattenmorelle (H. h. B. Sp.)
und andere gangbare Sort.

Pflaumen und Zwetschen.

A. Pflaumen.

Blaue Eierpflaume (H.)
Gelbe Eierpflaume (h.)
Rote Eierpflaume (h.)
Katharinenpflaume (H.)
Ontario (H. B.)

B. Reineclauden.

Graf Althans (H. h. B.)
Große grüne (h. B.)

C. Zwetschen.

Bühler Frühzwetsche (H. B.)
Hauszwetschen (H. h.)

D. Mirabellen.

von Nancy (H.)

Pfirsische.

Amsden (S.) Reife Mitte Juli
Eiserner Kanzler (S.) Reife Ende August
Frühe Alexander (S.) Reife Mitte Juli
Andere gangbare Sorten auf Anfrage.

Quitten.

In nahrhaftem nicht zu trockenem Gartenboden bringt der Quittenstrauch große Erträge. Die Früchte sind sehr gesucht und geben eingekocht ein feines Kompott und Gelee. Pflanzweite für Hoch- und Halbstämme etwa 5 m, für Büsche 4—4½ m.

Halbstämme 1 St. ℳ 4,— bis 5,—
Buschbäume 1 St. ℳ 2,50 bis 3,50


Eine pikierte Versandpflanze.

Beerenobst.

Brombeeren.

Brombeeren werden beim Pflanzen ganz kurz zurückgeschnitten und mit Erde bedeckt oder die Ranken werden niedergelegt und etwa 5 cm hoch mit Erde behäufelt; diese wird erst dann entfernt, wenn sich junge Triebe zeigen. Diese Anmerkung bitten wir beim Pflanzen zu beachten, da hiervon der Erfolg abhängt. Pflanzweite in den Reihen 1,25 m, Reihenabstand reichlich 2 m. Früchte zum Rohgenuß, für den Marktverkauf, zu Gelee und Saftbereitung, für Wein usw. sehr wertvoll. In nur besten, großfrüchtigen rankenden u. aufrechtwachsenden Sorten.

1 Stück *M* 1,—, 10 Stück *M* 9,—.

Erdbeeren.

Entfernung der Pflanzen 30—40 cm, je nach dem Wuchs der Sorte. Man pflanze Erdbeeren niemals bei heißem Sonnenschein oder bei starkem Wind. Kann man nicht bei trübem Wetter pflanzen, so nehme man die Abendstunden dazu. Gleich nach dem Versetzen müssen die Pflanzen stark angegossen werden, so daß sich die Erde an den Wurzeln ordentlich festschlämmt. Das Anwachsen der Pflanzen wird sehr befördert, wenn die Beete noch weitere 8 Tage jeden Abend schwach überbraust werden. Beste Versandzeit März—Mai und August—Oktober.

Deutsch-Evern
Flandern
Hansa
Hochgenuß
Königin Luise
König Albert von Sachsen
Kaisers Sämling
Laxtons Noble
Louis Gauthier
Mac Mahon
Mad. Moutôt
Rotkäppchen
Sieger
Späte von Leopoldshall

Aeltere Sorten 10 Stück *M* 0,50, 100 Stück *M* 4,—.
Neuere Sorten 10 Stück *M* 0,75, 100 Stück *M* 6,—.

Echte Vierländer- oder Moschus-Erdbeere.

Die gewürzreichste und süßeste aller Erdbeeren. Pflanzen getrennt-geschlechtlich, stark wachsend, sehr ertragreich. Wir geben stets $1/3$ männliche und $2/3$ weibliche Pflanzen.

10 Stück *M* 1,—, 100 Stück *M* 8,—.

Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Diese eignen sich ganz besonders zur Einfassung in Obst- und Gemüsegärten, und werden wegen ihres vorzüglichen Aromas gerne gekauft. Geben von Ende Juni bis Ende September andauernd reiche Ernte.

Rote ohne Ranken . . . . } 10 Stück *M* 1,—, 100 Stück *M* 8,—.
Weiße ohne Ranken . . . }

Himbeeren.

Beim Pflanzen werden die Sträucher etwa fußhoch über dem Wurzelhals zurückgeschnitten, um eine kräftige Zweigbildung zu bewirken. Die Pflanzung der Himbeere geschehe unter einem allseitigen Abstand von 1 m. Himbeeren verlangen in jedem Jahre flüssige Düngung, auch Kunstdünger ist bestens zu empfehlen und nimmt man, um den Ertrag zu verdoppeln, eine Mischung von einem Teil Chlorkalium, zwei Teilen Superphosphat und einem Teil Chilisalpeter. Alle schwachen Triebe unterdrückt man und nur vier bis fünf der stärksten belasse man der Pflanze und schneidet diese auf 1,20 m zurück, eine reichliche Ernte wird dann nicht ausbleiben. Besonders empfehlenswert ist die Verteilung der Ruten an Drahtspalieren, man erzielt durch das fächerartige Aufbinden eine vollkommenere Ausbildung der Früchte. Die abgetragenen Ruten werden nach der Ernte am Boden entfernt, um dem Nachwuchs Platz zu machen.

Fastolf
Immertragende von Feldbrunn
Malborough,
Superlativ
Pennwells Beste

pro Stück *M* 30,—, 100 Stück *M* 25,—.

Johannisbeeren.

Die Johannisbeere gedeiht fast in jedem Boden und jeder Lage, selbst auf Höhen, wo keine Obstbäume mehr gezogen werden können. Als geeignetste Form für die Massenzucht ist die Busch- oder Strauchform anzusehen. Man pflanzt dieselben in gegenseitigem Abstand von 1.25—1,50 Meter. Auch für Johannisbeeren ist die Herbstpflanzung entschieden vorzuziehen. Obwohl der Marktpreis für Johannisbeeren ein verhältnismäßig niedriger ist, so ist immerhin der Ertrag bei der großen Tragbarkeit der Sträucher ein guter, zumal aber bei der stetig wachsenden Obstweinkelterei der Bedarf zunimmt. In den gangbarsten roten und weißfrüchtigen Sorten sowie schwarze Johannisbeeren.

Büsche, mehrjährig, verzweigt je nach Stärke 1 St. *M* 0,50 bis *M* 0,80, 10 St. *M* 4,50 bis *M* 7,—.
Hochstämme 1 Stück *M* 3,— bis *M* 4,—.



Stachelbeeren.

Der Stachelbeerstrauch ist unter allen Obststräuchern in bezug auf Boden und Lage der anspruchsloseste, wenn man ihm nur häufiger eine Düngung zukommen läßt. — In der Nähe großer Ssädte ist keine Kultur einträglicher als der Massenanbau von Stachelbeeren. Für diese Zwecke ist die Strauchform die empfehlenswerteste und pflanzt man solche in gegenseitigen Abständen von 1 bis 1,25 m. Herbstpflanzung ist entschieden vorzuziehen, da dann jede Pflanze sicher anwächst und im kommenden Sommer schon einen kleinen Ertrag bringt. Frühjahrspflanzung sollte sehr zeitig vorgenommen werden. Als Zwischenkultur können in den ersten Jahren Erdbeeren und Gemüse in die Lücken gepflanzt werden. Wir liefern die gangbarsten gelben, grünen, roten und weißen, großfrüchtigen Sorten.

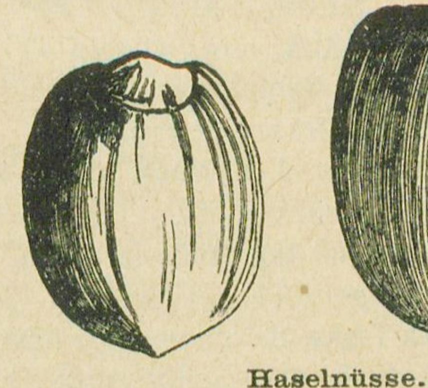
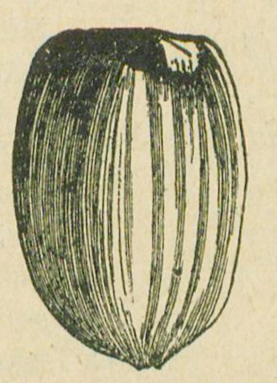
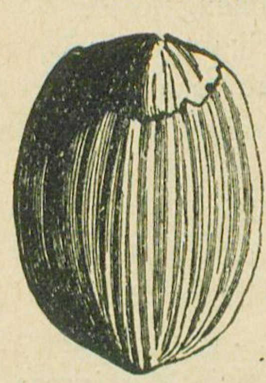
Büsche, mehrjährig verpflanzt . . . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.
Hochstämme, besonders schön . . . . 1 St. ℳ 3,50, bis ℳ 4,—, 10 St. ℳ 32,— bis ℳ 38,—.

Schalenobst.

Großfrüchtige Haselnüsse, Corylus Avellana.

Die großfrüchtigen Haselnußsträucher gedeihen in jedem Boden, da dieselben sehr anspruchslos sind, jedoch ist die Auswahl guter Sorten Bedingung. In unserer Auswahl geben wir diejenigen Sorten, welche für die verschiedensten Zwecke als die geeignetsten erkannt wurden. Die Sträucher sind meist kräftig wachsend und früh- sowie reichtragend Man pflanzt die Sträucher in Zwischenräumen von 2—3 m, namentlich an Anhöhen in schattigen oder halbschattigen Lagen Nur aus Ablegern gezogene Sträucher kommen zum Verkauf.

Lamberts- und Zellernüsse in den besten Sorten. Mehrjährig verpflanzte Sträucher, stark, 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Haselnüsse.

Walnuß.

Gewöhnliche großfrüchtige Walnuß mit schönen glatten geraden Stämmen bis zu 3 m Höhe.

Je nach Stärke 1 Stück ℳ 3,50 bis 6,—.

Verschiedene Fruchtsträucher.

Großfrüchtige Hagebutten zum Einmachen, Rosa rugosa und alba.

Rotblühender Rosenapfel, ... } je nach Stärke { 1 St. ℳ 0,80 bis ℳ 1,20.
Weißblühender Rosenapfel, ... } je nach Stärke { 10 St. ℳ 7,50 bis ℳ 11,—.

Fliederbeeren, Hollunder.

Sambucus nigra, fruchttragende schwarze.
Sträucher 1 St. ℳ 0,80 bis ℳ 1,20, 10 St. ℳ 7,— bis ℳ 10,— und teurer.

Japanische Oelweide,

Eleagnus edulis. Hellrote Beeren von angenehmem Geschmack. Zu Gelee und Kompott vorzüglich. Je nach Stärke . . . 1 St. ℳ 1,20, bis ℳ 1,50, 10 St. ℳ 11,— bis ℳ 14,—.

Castanea vesca (Edelkastanie).

Büsche . . . . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50.
Hochstämme . . . . 1 St. ℳ 8,—, 10 St. ℳ 75,—.

Rosen.

Wir führen ein ausgewähltes Sortiment anerkannt bester älterer und neuer bewährter Sorten und es enthält dieses deshalb auch nur das, was sich in jeder Beziehung als hervorragend empfehlenswert auszeichnet. Die Rosenliebhaber dürfen versichert sein, daß sie bei Sortimenten unserer Auswahl nur das Allerbeste erhalten. Unsere Vorräte resp. die Pflanzen sind in gesundem, kräftigem Zustande und gut bewurzelt, wodurch ein sicheres Anwachsen verbürgt ist. Pflanzweite für niedrige Rosen 40—50 cm, für hochstämmige Rosen 60—70 cm bei Gruppenpflanzung. Die Sortenwahl sollte uns möglichst überlassen werden.



Hochstamm-Rosen

1 St. ℳ 5,—, 10 St. ℳ 47,50.

Halbstamm-Rosen

1 St. ℳ 3,50, 10 St. ℳ 32,—.

Zeichenerklärung: R. = Remontant. Th. = Teehybride, Pe. = Pernetiana, T. = Teerose, M. = Monatsrose.

Alfred Colomb, feuerrot R.
Dean Hole, reinseidenartigrosa Th.
Duke of Edinburgh, leucht. karminrot R.
Eugène Fürst, samtrot R.
Fisher & Holmes, leucht. scharlachrot R.
Frau Karl Druschky, reinweiß R.
Gen. Sup. Arnold Janssen, karmin-orangerot bis rosa Th.
Gloire de Dijon, hell- bis rosagelb T.
Golden Emblem, zitronensonnengelb Pe.
Hugh Dickson, feurigrot R.
Jean Liabaud, samtig karmin R.
J. F. Barrie, rein sonnengelb Pe.
Laurent Carle, dunkelkarmin bis blutrot Th.
Mad. Caroline Testout, rosa Th.
Mad. Ed. Herriot, korallenrot mit gelb Pe.
Mad. Ravary, orangegelb Th.
Maréchal Niel, tiefgoldig T.
Marie Baumann, lebhaft rot R.
Mons. Boncenne, dunkelrot R.
Paul Neyron, rosa R.
Prinz von Bulgarien, fleischfarbigrosa R.
Radiance, karminrosa, innen weißlich rosa Th.
Sachsengruß, zartfleischfarbigrosa R.
Souvenir de Claudius Pernet, leucht. gelb Pe.
van Houtte, dunkelrot R.
Victor Teschendorff, weiß Th.

Vorstehende Sorten sind zum größten Teil auch in Halb-Stämmen lieferbar.

Niedrige, auf dem Wurzelhals veredelte Buschrosen.

1 St. ℳ 0,60 bis ℳ 1,—, 10 St. ℳ 5,50 bis ℳ 9,—.

Cath. Breslau, gelb Th.
Fisher & Holmes, scharlachrot R.
Frau Karl Druschky, reinweiß R.
General Mac Arthur, scharlachrot Th.
General Sup. A. Janssen, karminorangerot bis rosa Th.
Golden Emblem, zitronensonnengelb Pe.
Hadley, dunkelblutrot mit schwarzer Schattierung Th.
Harry Kirk, rein hellgelb Th.
Horace Vernet, karminrot mit dunkelrot R.
Hugh Dickson, feurigrot R.
Jonkheer J. L. Mock, außen karminrosa, innen weißrosa Th.
Kaiserin Aug. Viktoria, weiß, im Innern leicht gelb Th.
La Toska, fleischweiß m. karminrosa schatt. Th.
Lady Ashtown, silbrigrosa Th.
Lady Pieré, kupferrot mit rosa Th.
Leutn. Chauré, dunkelblutrot Th.
Leuchtfeuer, leuchtend rot M.
Mad. Abel Chatenay, hellrosa Th.
„ **Carol. Testout,** rosa Th.
„ **Ed. Herriot,** korallenrot mit gelb Pe.
„ **Melanie Soupert,** rein goldgelb-karmin überhaucht Th.
„ **Ravary,** hellgelb mit rosa Th.
Mrs. John Laing, hellrosenrot R.
Ophelia, lachsfleischfarbig rosa Th.
Pharisäer, fleischfarbig Th.
Ulrich Brunner fils, kirschrot R.
van Houtte, dunkelrot R.

Polyantha-Rosen.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.

Miss. Ed. Cavell, tiefdunkelrot.
Jessie, leuchtendrot.
Orléans Rose, hellrot.
Rödhätte, leucht. kirschrot.

Schling- und Kletter-Rosen.

1 St. ℳ 1,20 bis ℳ 1,50, 10 St. ℳ 11,— bis ℳ 14,—.

Crimson Rambler, lebhaft karminrot.
Dorothy Perkins, lachsrosa.
Flower of Fairfield, karminrot.
Sodenia, rosafarbig.
Tausendschön, herrlich rosa.

Trauer-Rosen in besten Sorten.

Geeignete beste Rankrosen, auf schlanken, hohen Stämmen veredelt. Als Gräberschmuck und als Einzelpflanze in Gärten wirkungsvoll.

1 St. je nach Stärke und Höhe . . . . ℳ 7,50, 10 St. ℳ 70,—

Zierbäume und Ziersträucher.

Ziersträucher in gewöhnlichen Sorten
1 St. ℳ 0,75 bis 1,—
100 St. ℳ 70,— bis 90,—

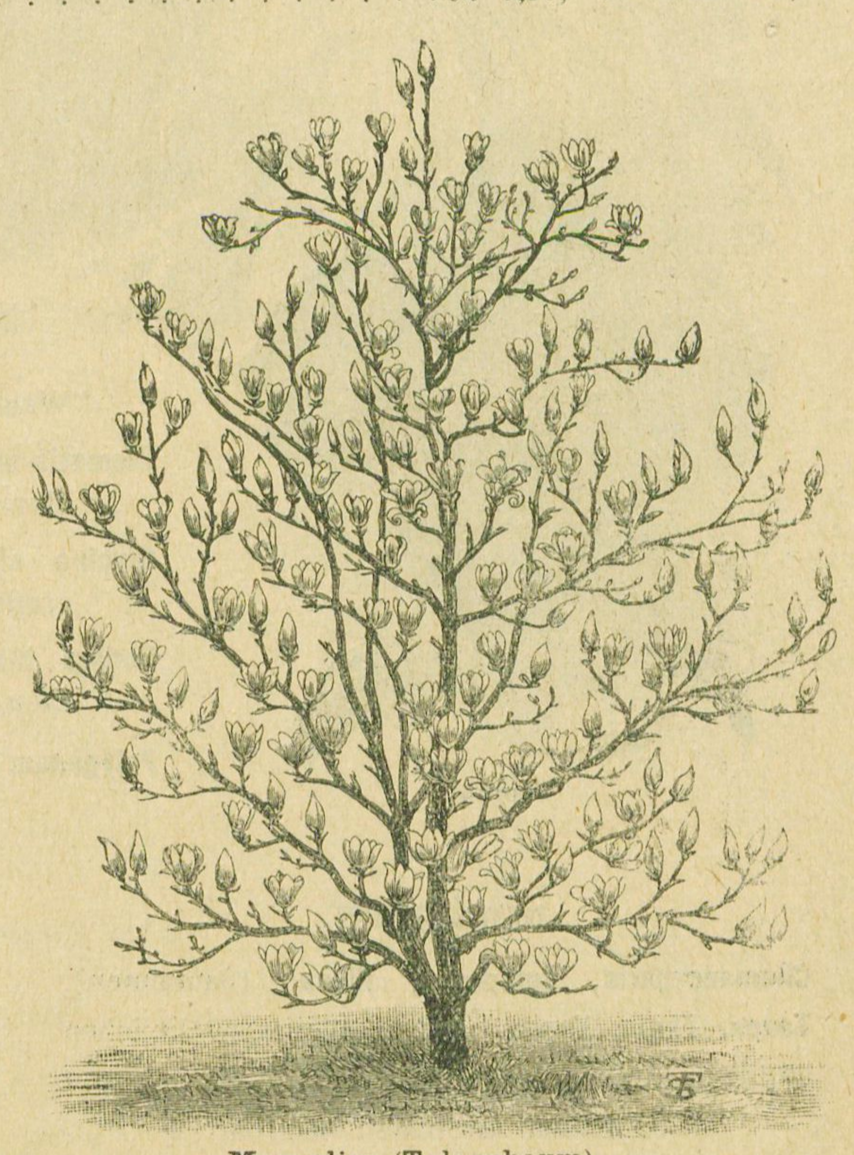
Vorsträucher und bessere Ziersträucher
1 St. ℳ 1,25 bis 1 50
100 St. ℳ 110,— bis 140,—

Feine Ziersträucher und Veredelungen
1 St. ℳ 1,75 bis 3,50

Starke Sträucher . 1 St. ℳ 2,— bis 2,50

Baumartige Gehölze 1 St. ℳ 2,50 bis 3,50

Magnolien, Tulpenbaum, dicht m. Knospen besetzt 80—100 cm .
1 St. ℳ 11,— bis ℳ 12,50



Magnolien (Tulpenbaum).

Alleebäume

in starken, gut bewurzelten Exemplaren.

Acer platanoides, grünlaubiger Ahorn 12—15 cm Umfang . 1 St. ℳ 5,50

„ **Schwedleri**, rotlaubiger Ahorn 12—15 cm . . . . . 1 St. ℳ 6,50

Aesculus hippocastanum, gewöhnliche Kastanie 16—18 cm 1 St. ℳ 10,— 18—20 cm 1 St. ℳ 12,—
Sorbus aucuparia, Vogelbeere 10—12 cm . . . . 1 St. ℳ 4,—
Tilia intermedia (hollandica) Alleelinde 10—12 cm . . . . 1 St. ℳ 5,—

Stärkere Einzelbäume: Preise auf Anfrage.

Immergrüne Gehölze.

Buxus sempervirens, Pyramiden 60—80 cm . . . . 1 St. ℳ 5,—
„ „ Pyramiden 80—100 cm . . . . 1 St. ℳ 6,—
Mahonien, 4 jähr. verpflanzt 20—45 cm . . . . 100 St. ℳ 20,— 1 St. ℳ 0,25
Rhododendron-Hybriden 40—50 cm . . . . 1 St. ℳ 7,—
„ Hybriden 50—60 cm . . . . 1 St. ℳ 8,— bis 10,—
„ „ 60—80 cm . . . . 1 St. ℳ 10,— bis 12,—

Schlingpflanzen und kletternde Gewächse.

Ampelopsis Engelmanni, selbstklimmend 1 St. ℳ 1,50 bis 2,—

„ **quinquefolia,** wild. Wein 1 St. ℳ 1,20 bis 2,—

„ **Veitchi,** ausgez. Selbstklimmer 1 St. ℳ 2,—

Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch mit großen Blättern 1 St. ℳ 6,— bis 7,50

Clematis Jackmanni, blaublühende Waldrebe . . . . 1 St. ℳ 4,— bis 4,50

Clematis vitalba, weißblüh., kleinblumig . . . . 1 St. ℳ 1,— bis 1,25

Glycine chinensis, hellblau mit großen Trauben . . . . 1 St. ℳ 7,50

Hedera hibernica, großblättriger Efeu mit Topfballen . . . 1 St. ℳ 2,— bis 2,50

Polygonum Aubertii, Knöterich, starkwachs. 1 St. ℳ 2,50

Clematis.

Koniferen.

Chamaecyparis, Juniperus, Picea (Blautannen), **Taxus, Thuja, Tsuga** usw. in allen gewöhnlichen und feineren Sorten und allen Größen mit gut haltendem Erdballen lieferbar.

Sonderangebot mit Preisangabe auf Wunsch zu Diensten.



Picea (Blautanne).

Ersatzansprüche

für Schäden, welche durch Transportverzögerung entstehen,

lehnen wir unbedingt ab.

Heckenpflanzen.

			Höhe in cm	100 St. M	1000 St. M
Carpinus Betulus, Weiß- oder Hainbuche	3 jähr.	verpflanzt	65/100	40,—	350,—
„ „ „ „	3 „	„	40/ 65	25,—	200,—
Crataegus monogyna, Weißdorn	2 „	„	4-6mm	6,—	54,—
„ „ „	3 „	„	6-9 „	8,—	70,—
„ „ „	4 „	„	9-11 „	10,—	90,—
Ligustrum ovalifolium	2 „	„	80/120	40,—	380,—
„ „	2 „	„	50/ 80	35,—	320,—
„ „	3 „	„	30/ 50	20,—	180,—
„ **vulgare**	2 „	„	30/ 50	8,—	60,—
„ „	2 „	„	50/ 80	10,—	85,—
„ „	3 „	„	80/120	15,—	120,—
Mahonia aquifolia (Mahonien)	3 „	„	15/ 30	12,—	100,—
„ „ „	4 „	„	20/ 40	15,—	120,—
„ „ „ (Büsche, 2 mal verpflanzt)	5 „			70,—	600,—
Thuja occidentalis (Lebensbaum)	4 „	„	15/ 40	35,—	320,—
„ „ „	4 „	„	20/ 45	40,—	375,—
„ „ „	4 „	„	25/ 50	50,—	450,—

Einige Forstpflanzen und Nadelhölzer.

			Höhe in cm	100 St. M	1000 St. M
Abies pectinata, Weiß- oder Edeltanne	4 jähr.	verpflanzt	12/30	5,50	60,—
„ „ „ „ „	4 „	„	15/35	9,—	85,—
Larix europaea (Europ. Lärche)	2 „	Sämlinge	10/20	4,—	30,—
„ „ „ „	2 „	„	15/30	5,50	45,—
„ „ „ „	2 „	„ v.	20/40	10,—	80,—
„ **leptolepis** (Japan. Lärche)			12/30	15,—	115,—
„ „ „ „			15/40	20,—	150,—
Picea excelsa, Rottanne, Fichte	3 „	„	15/35	3,—	24,—
„ „ „ „	3 „	verpflanzt	15/30	4,—	30,—
„ „ „ „	4 „	„	25/50	5,50	45,—
„ **Sitkaensis,** Sitkafichte	3 „	„	12/30	6,50	55,—
„ „ „	4 „	„	20/45	15,—	110,—
Pinus austriaca, Schwarzkiefer	2 „	„		3,—	20,—
„ **Banksiana,** Bankskiefer	2 „	„		3,—	20,—
„ **sylvestris,** Kiefer, Föhre	2 „	„		3,—	18,—
„ „ „ „	3 „	„		5,—	40,—
Pseudotsuga Douglasi viridis, Douglasfichte, grün	3 „	„	12/30	12,—	90,—
„ „ „ „ „	4 „	„	15/35	18,—	125,—

Vorstehende Preise sind schwankend, daher nicht verbindlich.

Preise für andere Forst-, Nadel- und Laubhölzer sowie für Wildlinge und Obstunterlagen usw. auf Anfrage.

Forst- und Gutsverwaltungen erhalten auf diese Preise 20% Ermäßigung.

Inhalts-Verzeichnis:

Verschiedene gärtnerische Bedarfs-Artikel.

Preise freibleibend!

Raffia-Bast, extra schöne, breite und lange Ware . . . . . 1 kg *M* 1,50, $^1/_4$ kg *M* 0,50

Kokosfaserstricke, zum Anbinden von Bäumen, prima starke Ware

in Qualität a = dünn . . . . per kg *M* 1,50
„ „ b = dick . . . . „ „ *M* 1,40

Lauril-Baumwachs, kaltflüssig, in vorzüglichster Qualität,

in Blechdosen à 50	125	250 g	$^1/_2$	1 kg netto
M 0,40	0,70	1,10	1,80	3,20

Lauril-Raupenleim, behält seine Fängigkeit bei öfterem Aufrauhen wochenlang. Bestes, sicherstes und billigstes Vertilgungsmittel gegen die Feinde der Obstbäume, wie Frostspanner, Apfelwickler, Obstmade usw.,

in Blechdosen à 500	und 1000 g
M 1,20	2,10

Unterlagepapier für Raupenleim, in kräftiger, wetterfester, fettdichter Qualität in Rollen von ca. 25 m Länge à Rolle *M* 1,80.

Insekten-Fanggürtel „Einfach“. Von ersten Autoritäten als sehr praktisches Hilfsmittel im Kampfe gegen die schädlichen Obstbauminsekten empfohlen. Der Fanggürtel kann auch, da sein Schutzpapier absolut fettdicht ist, als Unterlage für Raupenleim gebraucht werden.

Rolle von 30 m *M* 8,—
„ „ 10 m *M* 3,—.

Parasitol, ein absolut sicheres, altbewährtes Vertilgungsmittel für alle Pflanzenschädlinge, wie Blatt-, Blut-, Schild- und Woll-Laus, Thrips, Rote Spinne, Schnecken, Raupen usw. Unter Schonung selbst der zartesten Pflanzenteile findet „Parasitol“ im Blumenzimmer, Zier-, Obst- und Gemüsegarten Verwendung.

Flasche von $^1/_4$	$^1/_2$	1 Ltr. Inhalt
M 2,20	4,—	6,50

Porzellan-Etiketten mit eingebrannter Schrift, jahrelang haltbar (passend für Obstbäume, Rosen usw.). Lieferzeit ca. 14 Tage. Aufschrift nach Angabe des Bestellers. Form: oval und länglich,

per Stück je nach Größe *M* 0,25—1,50

Holz-Etiketten, mit gelber Oelfarbe gestrichen.

Mit Spitze zum Beistecken

12 cm lang, 1,9 cm breit, 100 St. *M* 0,90
15 „ „ 2 „ „ 100 „ „ 1,30

Zum Anhängen mit Draht und Oese:

$8^1/_2$ cm lang, 2 cm breit 100 St. *M* 1,—
10 „ „ 2,1 „ „ 100 „ „ 1,10

Garten-Werkzeuge. In praktischer, bewährter, unübertroffener Konstruktion und solidester Ausführung.

Okulier-Messer mit starken Messingeinlagen und Holzschalen.
Heftlänge 10 cm . . . . *M* 2,50

Kopulier-Messer mit starken Messingeinlagen und Holzschalen.
Heftlänge $10^1/_2$ cm . . . . *M* 2,80

Gartenhippe, Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Holzgriffen.
Heftlänge 11 cm . . . . *M* 5,—

Baumscheren. **Zweischneidige,** stark und handlich, Schneiden aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedet.
Ganze Länge 20 cm . . . . *M* 9,50
Einschneidige, aus bestem deutschen Stahl, in versch. Ausführungen von *M* 4,50—8,—

Baumsäge mit Bogen, drehbarem Blatt und Ledergriff . . . . *M* 6,—

Astsäge ohne Bogen, mit S-Griff, Blattlänge 30 cm . . . . *M* 3,50

Spargelmesser, prakt. Konstruktion *M* 3,—

Pflanzhölzer mit massiver Eisenspitze, kräftig und solid gearbeitet . . . . *M* 1,20

Gras-Schere, dient zum Beschneiden von Buxbaum und Rasen . . . . *M* 2,50

Baumkratzer, dreieckig, aus breitem, gehärtetem Stahl, mit Holzgriff . . . . *M* 2,—

Gußstahl-Spaten mit zähem, eschenem Stiel, Blatt gehärtet und schwarz lackiert, in unerreichter Qualität. Gewicht mit Stiel ca. 2 kg. Mit T- oder Knopfgriff . *M* 6,50

Harnstoff D. A. S. F. steht an der Spitze aller Stickstoffdünger. Eignet sich ganz besonders für die Düngung von Gemüse, Blumen und anderen Gartenpflanzen. Enthält etwa 46 % Stickstoff. Ist frei von schädlichen Balaststoffen und Beimischungen und werden mit demselben staunenswerte Erfolge erzielt. Jedem Gartenbesitzer kann ein Versuch mit diesem Dünger nicht warm genug empfohlen werden.

$^1/_2$ kg-Blechdose *M* 1,— 5 kg-Blechdose *M* 7,50

Verkaufs- u. Lieferungsbedingungen

für Pflanzen, Knollen und Baumschul-Artikel.

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich anerkennt.

Durch dieses Verzeichnis werden alle früheren Angebote aufgehoben.

Preise und Zahlung: Siehe auch vordere innere Umschlagseite. **Ausnahmepreise:** Für ausnahmsweise starke Einzelstücke oder bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Kataloges nicht massgebend. Für Artikel, deren Preise Schwankungen unterworfen sind, behalten wir uns Preisänderungen vor.

Preisermässigung: Die Hundertpreise werden von 50 Stück, die Tausendpreise von 250 Stück ab aufwärts berechnet, sofern solche im Verzeichnis angegeben sind. Es handelt sich natürlich nur bei Abnahme einer Art und Form, bei Selbstauswahl oder in Sorten unserer Wahl nach eigener Bestimmung.

Aufschriften: Wie vorn angegeben.

Ausführung der Aufträge: In gleicher Weise wie bei den Samenbedingungen angegeben.

Neuheiten sind nicht immer in so starken Exemplaren und so grosser Auswahl vorrätig wie ältere Sorten, was wir der Beachtung unserer Abnehmer empfehlen.

Ersatzsorten: Sollten bei der Ausführung eines Auftrages einzelne Sorten schon vergriffen sein, so wolle man uns gestatten, falls nicht ausdrücklich **„Ersatz verbeten"**, fehlende Sorten durch gleichwertige oder bessere zu ergänzen. Gegebenen Falles bitten Ersatzsorten mit anzugeben. Wer nicht **Sortenkenner** ist, möge uns die geeignete Auswahl vertrauensvoll überlassen.

Versandzeit: Der Versand der Stauden beginnt im März für das Frühjahr und im August bei geeigneter Witterung für den Herbst. Bei Dahlien sind nähere Bestimmungen über die beste Versendungszeit angegeben. Die Versandzeit für Bäume, Sträucher usw. währt von Anfang Oktober bis etwa Ende Mai. Bei Erdbeeren und Koniferen ist die beste Pflanzzeit näher angegeben. Während der Wintermonate versenden wir nur bei offenem Wetter und ausserdem nur auf besonderen Wunsch der Besteller, weshalb wir **keinerlei Verantwortlichkeit** übernehmen.

Festverpackten Bäumen schadet der Frost fast nie, wenn man sie unausgepackt bei ihrer Ankunft sofort in die Erde vergräbt oder an einen kühlen frostfreien Ort bringt und erst auspackt nachdem der Frost ausgezogen ist. Auf dem Transport eingetrocknete oder welk gewordene Pflanzen werden gleichfalls durch Eingraben in die Erde leicht wieder erfrischt. Ballenpflanzen, besonders aber Moorpflanzen sollten vor dem Pflanzen längere Zeit mit dem Ballen in Kübel mit Wasser gestellt werden, damit sich die Wurzeln und Erde voll Wasser saugen.

Versand: Näheres siehe auch vorn. Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr der Besteller; wir übernehmen daher für bei der Beförderung durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden keine Verantwortung.

Alle lebenden Pflanzen reisen als Eilgut zum Frachtgutsatze, sofern die einzelnen Frachtstücke ein Gewicht von 100 Kilogramm und eine Länge von 3½ Meter nicht überschreiten, bei Aufgabe in Wagenladungen ohne diese Einschränkung.

Verpackung: wird auf das sorgfältigste ausgeführt und wird dieselbe dem Besteller zu den **Selbstkosten für Material und Arbeitslohn** berechnet. Eine **Rücknahme der Verpackung** findet nicht statt.

Pflanzung: Im Frühjahre ist die Versandzeit oft nur sehr kurz, und da dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitten wir, besonders grössere Bestellungen möglichst im Herbst zu machen. Die **Herbstpflanzung** ist übrigens bei den meisten Stauden sowie bei **allen Gehölzen auf leichten trockenen Bodenarten ganz besonders anzuempfehlen.**

Verbindlichkeit: Es ist unser eifrigstes Bestreben, unsere geehrten Abnehmer nur bestens zu bedienen, um deren vollste Zufriedenheit zu erlangen, ebenso leisten wir für richtige Benennung und Echtheit aller gelieferten Pflanzen Bürgschaft bis zum Fakturenwert. Darüber hinausgehende Forderungen werden abgelehnt. Nicht gefallende Ware nehmen wir bei entsprechenden Gründen, nach vorheriger Verständigung, bei freier Rücksendung innerhalb acht Tagen zurück. Etwa vorkommende Versehen machen wir nach besten Kräften wieder gut, für die Beschreibungen der Neuheiten anderer Züchter müssen wir eine Verantwortung ablehnen. Dass alle Bäume, Pflanzen, Knollen usw. in allen Verhältnissen an- und gut fortwachsen, dafür können wir selbstredend keinerlei Gewähr übernehmen, da das Anwachsen von einer Menge von Umständen abhängig ist, die sich unserer Aufsicht entziehen. Billigen Wünschen werden wir aber stets gerecht werden.

Beschwerden können nur Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Waren erfolgen und sind die Mängel genau anzugeben, wenn tunlich, ist ein Sachverständiger heranzuziehen. Unstatthaft sind Abzüge bei Bezahlung der Rechnung, wenn ein Abkommen hierüber vorher und rechtzeitig nicht getroffen wurde. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist. Begründete Ausstellungen finden entgegenkommendste Berücksichtigung. Beschwerden über Beschädigungen der Pflanzen während der Versendung wolle man nicht an uns, sondern an die zuständige Eisenbahnverwaltung richten, da nur diese dafür verantwortlich ist.

Durch Bestellung nach diesem Verzeichnisse, an unsere Reisenden oder nach gedruckten u. schriftlichen Anstellungen erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.



Eins unserer Dahlien-Anzuchtfelder im Jahre 1924 (Kaktus-Dahlien).

THALACKER & SCHÖFFER
LEIPZIG

zudem unsere Leistungen bewertet werden, zeigen die im verflossenen Jahre auf Ausstellungen in Frankfurt a. d. O., Hannover und Schwerin i. M. erhaltenen Auszeichnungen: Drei erste Preise und eine »GOLDENE MEDAILLE«.

Mit dem höflichen Ersuchen, von vorliegendem Katalog recht ausgiebigen Gebrauch zu machen, verbinden wir die gleichzeitige Bitte, bei sich bietender Gelegenheit unsere auf zirka 76 preußische Morgen ausgedehnten Kulturen besichtigen zu wollen. Ein Besuch derselben ist stets lohnend und bringt uns immer neue Kunden. Unsere Gärtnerei liegt unmittelbar am Bahnhof Ahrensburg; sie ist vom Hauptbahnhof Hamburg in zirka 1/2 Stunde mit der Lübecker Bahn, ferner mit der elektrischen Hoch- oder Walddörferbahn (Haltestelle Hopfenbach) in ca. 3/4 Stunden zu erreichen.

EPKER.

Auf die Preise dieses Haupt-Verzeichnisses bewilligen wir **Handelsgärtnern und Wiederverkäufern** (Landschaftsgärtnern, Garten-Architekten, selbständigen handeltreibenden Friedhofsgärtnern) folgende Abzüge:

10% auf die Preise der Gemüsesamen;
20% auf die Preise der Blumensämereien;
25% auf die Preise der Stauden und Dahlien;
10—20% auf die Preise der Baumschul-Artikel.

Die Preise für Gartenbücher und sonstige Bedarfswaren verstehen sich ohne Abzug.

☞ Wir bitten bei Auftragserteilung auf diese Vergünstigung Bezug zu nehmen, da eine Verrechnung sonst leicht übersehen werden kann.

aß
s-
l-
se